LICHTBILD BÜHNE

Conradty's Kino Kohlen

Beste Bildwirkung

C. Conradty Nürnberg.

PAUL LENI

Eichberg-Film

Der Minister des Innern, **Exzellenz von Loebell,** hat vor kurzem im Preußischen Abgeordnetenhause folgende Worte gesprochen:

„Die größte Fürsorge für das uneheliche Kind und die uneheliche Mutter ist dringend erforderlich. — Religiöse, sittliche, soziale und menschliche Gründe müssen uns dazu bestimmen. — Damit ist dem ganzen Vaterlande gedient. — **Es gilt das uneheliche Kind zu bewahren und soweit wie möglich zu einem nützlichen Gliede der menschlichen Gesellschaft zu machen.** — Diese Pflicht muß uns jetzt doppelt am Herzen liegen." —

Motto:

Jedes Kindesleben —
ein Stück von Deutschlands Zukunft;
Jede Mutter —
ein Stück von Deutschlands Volkskraft!

Die im Schatten leben

Kulturfilm

(Schuldlos Geächtete)

verfaßt von

Adele Schreiber

für die Bestrebungen der

Deutschen Gesellschaft für Mutter- und Kindesrecht E.V.

bearbeitet von

Karl Schneider

Hauptrolle:

Ellen Richter

Central-Film-Vertrieb

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 226

Fernsprecher: Lützow 1782 Telegramm-Adresse: Centralfilm

L·B·B

Phot.: A. Binder, Berlin.

Die erfolgreiche Schauspielerin

Ellen Richter

spielt in sämtlichen Films

des

Eichberg-Meister-Cyclus

die Hauptrolle..

Wir haben folgende Monopolbezirke erworben:

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Hamburg-Altona, Hansastädte, Mecklenburg, Oldenburg, Hannover, Schleswig-Holstein, Braunschweig, Lippe-Detmold, Reuß.

Beachten Sie die nächste Seite!

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

Berlin SW 48. Friedrich-Straße 25-26

Teleph.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegr.-Adr.: „Saxofilms Berlin"

L·B·B

Motto:
Jedes Kindesleben — ein Stück von Deutschlands Zukunft; jede Mutter — ein Stück von Deutschlands Volkskraft!
Adele Schreiber.

Der **Eichberg-Meister-Cyclus** bringt den in den jetzigen Zeitläufen überaus wichtigen von **Adele Schreiber** verfaßten

Kultur-Film:

Die im Schatten leben

(Schuldlos Geächtete)

Eine Propaganda-Schöpfung für die Bestrebungen der

Deutschen Gesellschaft für Mutter- und Kindesrecht E.V.

Bearbeitet von
Karl Schneider

In der Hauptrolle:
Ellen Richter

Spielleiter:
Richard Eichberg

In gleicher Art wie der erfolgreiche Kulturfilm **„Es werde Licht"** genießt auch dieser Film die Unterstützung einfluß-reicher und hoher Protektoren. / / / / /

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.
Hanewacker & Scheler
BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 25-26 Teleph.: Moritzplatz 14584, 14585 Telegr.-Adr.: „Saxofilms Berlin"

L·B·B

Soeben fertiggestellt der erste Film des

Eichberg-Meister-Cyclus

Der außergewöhnlich große dramatische Schlager:

Katharina

(Märtyrer der Liebe)

Länge ca. 1550 Meter

Eine Lebenstragödie in 4 Akten

von **Karl Schneider**

Kostbarste Ausstattung

Hervorragendes Spiel

Erstklassige Photographie

Wunderbare Lichteffekte ::

Karaschkin

In der Hauptrolle:

Ellen Richter

Spielleiter:

Richard Eichberg

Täglich zu besichtigen in unserem Vorführungsraum

PERSONEN:

Fürst Cyrill Tscherminoff, Gouverneur	Hugo Werner-Kahle
Fürst Alexander Tscherminoff, sein Sohn	Bruno Kastner
Peter Karaschkin, Zirkus-Clown	Aruth Wartan
Katharina Karaschkin, später Werra Ossip, seine Frau (polnische Nationalsängerin) . . .	Ellen Richter

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

BERLIN SW 48, Friedrich-Straße 25-26 Teleph.: Moritzplatz 14584, 14585 Telegr.-Adr.: „Saxofilms Berlin"

L·B·B

In allen Lichtspielhäusern, wo der anerkannt hervorragend schöne Eichberg-Schlager

Das Bacchanal des Todes

gezeigt wird, ist der Erfolg ein gewaltiger. Selbst das verwöhnteste Publikum und die Tages- und Fachpresse sind des Lobes voll.

Schauspiel in 4 Akten von **Karl Schneider**

:: Spielleitung: **Richard Eichberg** ::

Hauptdarsteller:

Ellen Richter und **Erich Kaiser-Titz**

Sichern Sie sich die erfolgreiche Film-Schöpfung:

Der Meineidbauer

Volksstück in 5 Akten von **Ludwig Anzengruber**

Ferner empfehlen wir:

Auf der Höhe
Schauspiel in 4 Akten v. L. Ganghofer

Die Landstreicher
Film-Operette in 4 Akten v. Karl Lindau

Außerdem die beliebten Humoresken in 3 Akten:

Alles umsonst mit Pepi Ludl

Pepi als Tugendwächter mit Pepi Ludl

Der verhängnisvolle Ueberzieher mit Rudolf Raab

und unsere weiteren Film-Schlager

F M V G H&Sch B

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 25-26

Teleph.: Moritzplatz 14584, 14585
Telegr.-Adr.: „Saxofilms Berlin"

Wir bieten Ihnen Gelegenheit
für **ausverkaufte Häuser**

Halten Sie Daten frei für unsere Kanonen!

Ueberstürzen Sie sich nicht mit Abschlüssen, da wir die zugkräftigsten Monopolschlager besitzen

Wenden Sie sich sofort an:

Mitteldeutsche Monopolfilm-Ges. m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 64 III

Telephon: Hansa 4060 **Telegr.-Adr.: Filmzentrale**

L·B·B

Jedes Theater

muß, wenn es seinem Publikum etwas bieten will, die

Albert Bassermann-Serie

1917/18

in seinem Programm aufnehmen

Es erscheinen nur **3 Film-Schauspiele**

von nicht zu übertreffender Zugkraft

Die Serie enthält 3 Filmwerke, welche in ihrer Eigenart, dramatischen Wirkung dem Künstler die Gelegenheit bieten, alle Seiten seines künstlerischen Könnens und Empfindens erklingen zu lassen. **Albert Bassermann** wird in diesen Kunstwerken durch seine wahrheitsgetreue Darstellung sich selbst übertreffen!

Monopol der Serie für Süddeutschland und Bayern

Mitteldeutsche Monopolfilm-Ges. m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 64 III

Telephon: Hansa 4060 **Telegr.-Adr.: Filmzentrale**

Ein jeder Theaterbesitzer sichere sich diese Serie!

Phantomas-Serie 1917/18

Schliessen Sie sofort ab, ehe Ihnen die Konkurrenz zuvorkommt!

Monopol für Süddeutschland und Bayern

Mitteldeutsche Monopolfilm-Ges. m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 64 III

Telephon: Hansa 4060 **Telegr.-Adr.: Filmzentrale**

L·B·B

Verblüffend! ☛ ☚ Aufsehen erregend!

Der Handabdruck

Großes Detektivdrama in 4 Akten

Der Todessprung

Spannendes Detektivdrama in 5 Akten

sichert **jedem Theaterbesitzer** im Voraus den

größten Kassenerfolg!

ca. 50 weitere Schlager, wie auch eine Unmenge neu eingekaufter Ein- und Zweiakter, Programme usw.

Wir liefern zusammengestellte Programme von 35,– Mk. an

Monopol für Süddeutschland und Bayern

Mitteldeutsche Monopolfilm-Ges. m. b. H.

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 64 III

Telephon: Hansa 4060 **Telegr.-Adr.: Filmzentrale**

L·B·B

Ostpreussen und sein Hindenburg

L·B·B

Stellv. Generalkommando
I. Armeekorps
Abt. Bl. Nr. 2234.

Königsberg,
den 15. April 1917

An die

Eiko-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48

Der von Ihnen hergestellte Ostpreußenfilm hat bei seinen Aufführungen in Königsberg i. Pr. **die begeistertste Zustimmung weitester Kreise gefunden, und das Verständnis für restloses Durchhalten gesteigert und gefestigt.**

Im vaterländischen Interesse ist dem ausgezeichneten Filmwerk infolge seiner Werbekraft allerweiteste Verbreitung zu wünschen.

Von seiten des stellvertr. Generalkommandos
Der Chef des Stabes
gez. Hahn

Ostdeutsche Lichtspielhaus-Gesellschaft
m. b. H.

Königsberg i. Pr.,
Münzstr. 23
den 20. April 1917.

Titl.

Eiko-Film G. m. b. H.,

Berlin SW. 48

Nachdem wir nunmehr den Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" zwei Wochen lang in unserem Uraniatheater aufgeführt haben, können wir nicht umhin, Ihnen mitzuteilen, **daß wir mit demselben Ihnen beispiellosen Erfolg erzielt haben. Die Kasseneinnahmen waren die größten, die das Theater bis jetzt zu verzeichnen hatte.** Die drei Vorstellungen, die wir täglich gaben, waren stets ausverkauft, und wurden **die Vorführungen von den Besuchern mit großem Enthusiasmus aufgenommen.**

Indem wir Ihnen auch weiterhin denselben Erfolg wünschen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

gez. Joh. Kandeler

Blatt

Telegramm-Nr.

Aufgenommen
den 191
um Uhr Min. nachm.
von Düsseldorf
durch

Eikofilm Berlin

Telegraphie des Deutschen Reichs

Berlin, Haupt-Telegraphenamt

Leitung Nr.

Befördert den
um vorm. / nachm.
in Ltg an
durch

Schulverwaltung soeben Einteilungsplan für Ostpreussenfilm vorgelegt, ab 1. Mai täglich Vorstellung dauernd bis 14. Juni, benötigen folglich Film 6 Wochen lang für Schulzwecke, alsdann benötigen letztmalig Oktober 8 Tage für Tagesvorstellung; da Schulverwaltung umgehende Gegenbestätigung verlangt, erbitten Drahtbescheid.

Asta Nielsen.

L·B·B

DETEKTIV STORY SERIE

DIE SPANNENDEN FILMS

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9633, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

Ganz Deutschland verkauft!

MONOPOLE:

Zadek-Films G. m. b. H.
Berlin, Friedrichstraße 238

Fritz Staar, Wilmersdorf
Lauenburgerstraße 4
Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen und Schlesien

Bioscop Film-Verleih, Berlin
Friedrichstr. 235
Rheinland und Westfalen

A. Mest, Magdeburg
Königreich und Provinz Sachsen, Türingische Staaten und Anhalt

Monopol-Film-Vertrieb
James Henschel, Hamburg
Hansastädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg und beide Mecklenburg

Kammerlichtspiele G. m. b. H.
Hannover
Hannover, Braunschweig, Lippe - Detmold und Schaumburg - Lippe

Frankfurter-Film Co.
Frankfurt a. M.
Süddeutschland inklusive Bayern und Luxemburg

PROJEKTIONS-A.-G. UNION

Wir erwarben den Film

Graf Dohna und seine „Möwe"

das gewaltigste und wahrheitsgetreueste

Dokument aus diesem Kriege

Die Versenkung von 15 feindlichen Schiffen

für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen, Schlesien.

Anfragen bezüglich Verkaufes oder Vermietungen

an

Zadek-Films
G. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238
Tel.: Lützow 5995 - Telegr.-Adr.: Möwefilm

Fritz Staar
Berlin-Wilmersdorf
Lauenburgerstr. 4
Telephon: Pfalzburg 2988

Der

Haupttreffer

der Sommer-Saison ist

Das große Los

mit

LISA WEISE

Regie: Friedrich Zelnick

Uraufführung

fand im Marmorhaus Berlin,

mit größtem Erfolge statt

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland:

Embra-Film-Vertrieb

Tel.: Moritzplatz 2859 BERLIN SW Friedrichstraße 39

DAS GROSSE LOOS

LISA WEISE

Bitte wenden!

L·B·B

Die erste Kritik der Tagespresse

über den Film

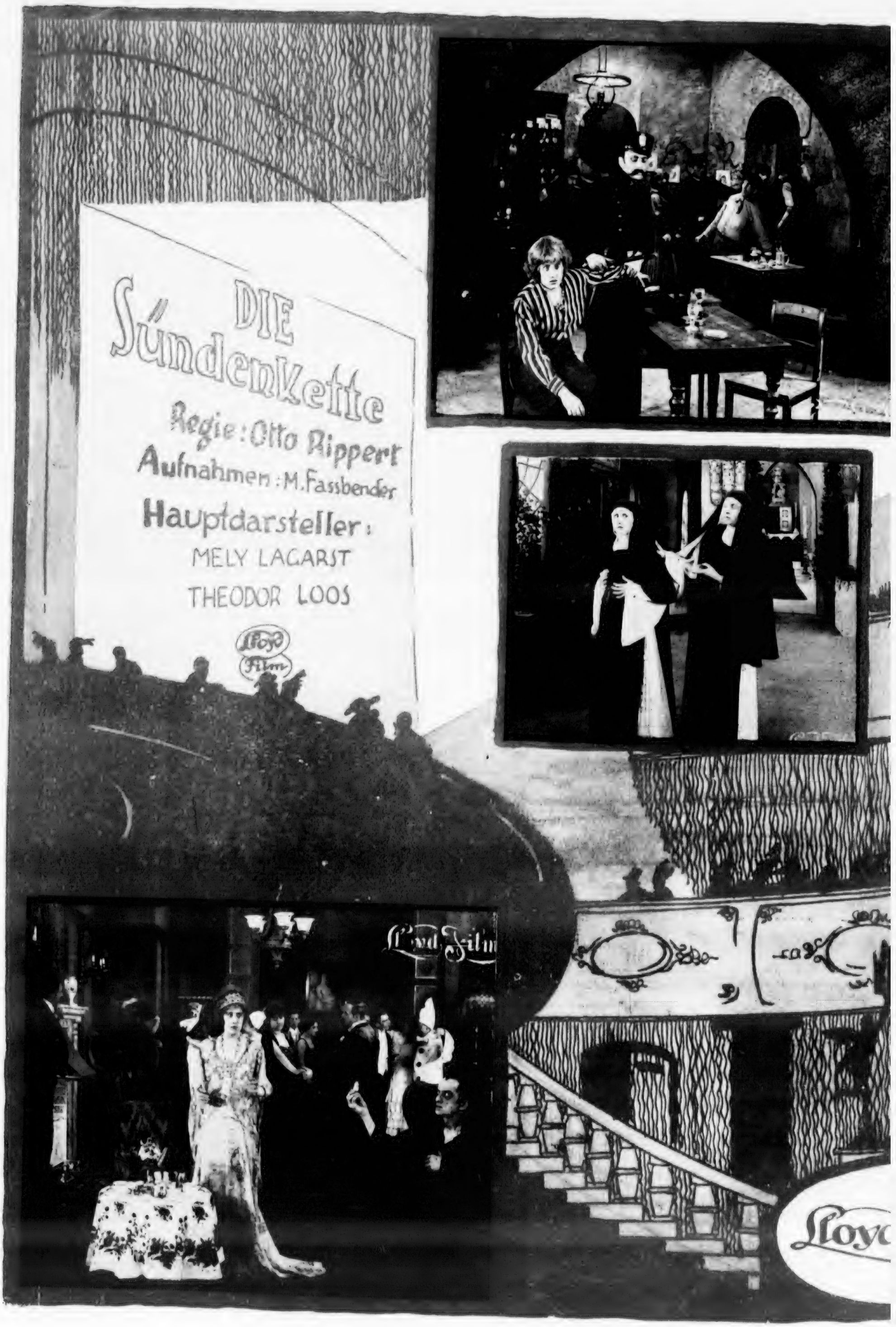
Das grosse Los

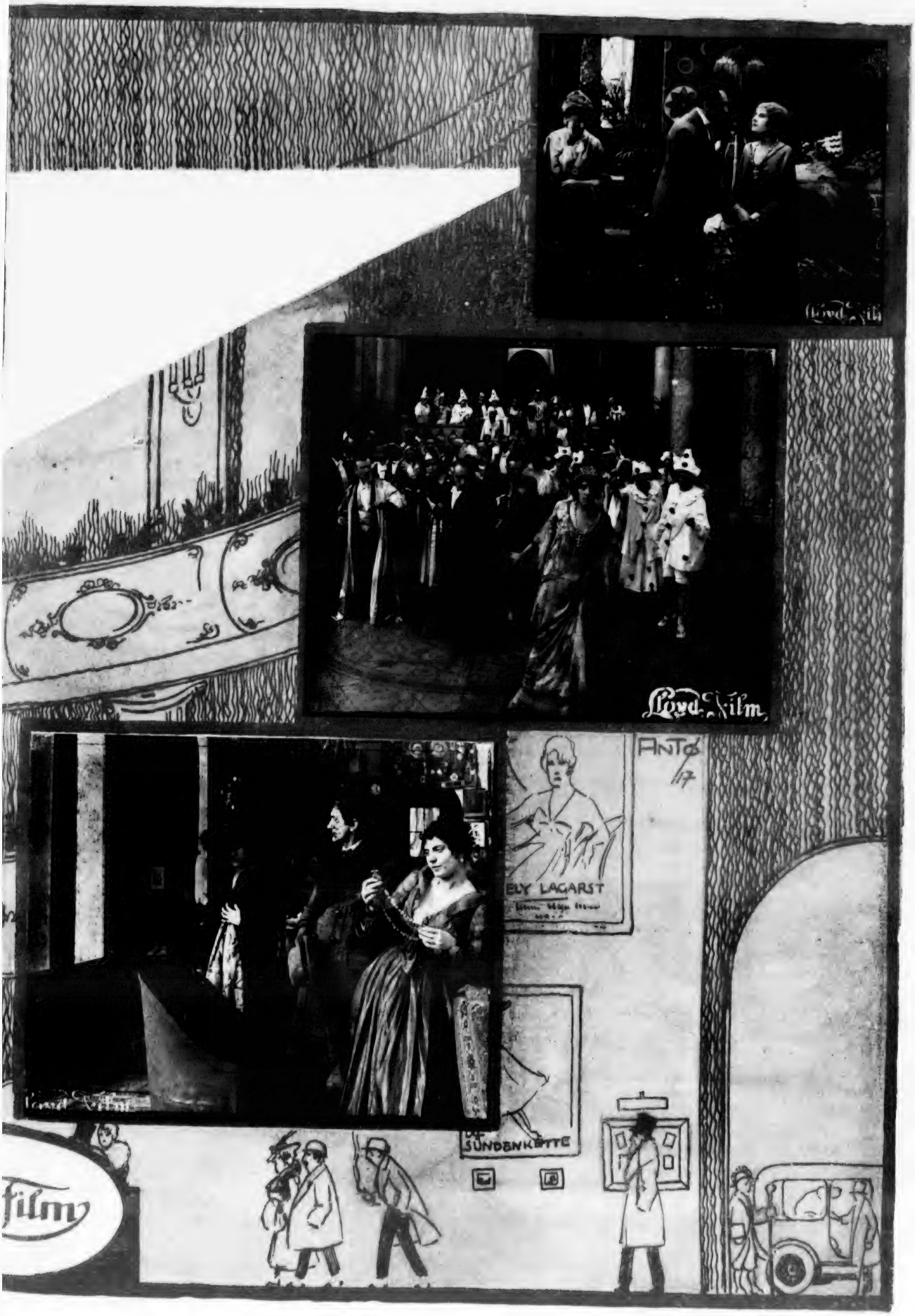
Die **„B. Z. am Mittag"** schreibt:

In den Marmorhaus-Lichtspielen sieht man in dieser Woche das bewegliche, von allen freundlichen Heiterkeiten angefüllte Lustspiel „Das große Los". Karl Singer und Rudolf Strauß sind die Verfasser und sie haben die Lichtspiel-Literatur um ein lustiges Werk bereichert, das Friedrich Zelnik mit erprobtem Geschick inszenierte. Die Geschichte vom Bankier-Töchterchen, das ihrem Herzallerliebsten nicht kriegen soll, und beinahe das große Los gewonnen hätte, um es schließlich in Gestalt ihres Freundes wirklich zu gewinnen, ist mit großer Frische erzählt. Zwischendurch läuft eine famose Detektiv-Karikatur. Lisa Weise ist eine charmante, in jedem Ausdruck sichere Trägerin der Hauptrolle, Beckersachs ihr liebenswürdiger Partner.

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.
BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 207
Fernsprecher: Zentrum 8559 ✦ Telegr.-Adr.: Manufakturfilm

ANTO
Mely Lagarst
HAUPTROLLE IM FILMSCHAUSPIEL
Die
SÜNDENKETTE


DIE
Sündenkette
Regie: Otto Rippert
Aufnahmen: M. Fassbender
Hauptdarsteller:
MELY LAGARST
THEODOR LOOS
Lloyd Film
Lloyd Film
Lloyd


Lloyd Film
Lloyd Film
ANTO
17
ELY LAGARST
DE SUNDBNKÖTTE
film

ANTO
Die
SÜNDENKETTE

10. Jahrgang 1917 Heft No 19

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen **Theaterpraxis.**

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

BERLIN, den 12. Mai 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Kino-Reformbestrebungen.

Die Bestrebungen, das Kino zu reformieren, sind wohl so alt wie die Kinematographie selbst. Berufene und unberufene Leute haben sich damit in Wort und Schrift befaßt, wobei die bemerkenswerte Erscheinung festzustellen ist, daß es von jeher die Gegner des Lichtspielwesens waren, die diese Reform-Agitation besonders eifrig betrieben haben. Daher ist es notwendig, von vornherein jeden neuen Kino-Reformvorschlag mit Vorsicht zu genießen. Man wird sich, bevor man ihn näher prüft, erst genau zu vergewissern haben, woher er kommt. Denn nur allzuoft verbergen sich hinter Kino-Reformvorschlägen Kino-Vernichtungsabsichten. Wenn auch das Kinowesen eine „Vernichtung" im wahren Sinne des Wortes nie und nimmer zu befürchten braucht, so sind Schädigungen unserer Branche leider schon oft mit Erfolg durchgesetzt worden. Wir brauchen nur einen Rückblick auf die letzten zwölf Monate zu werfen, um die großen und kleinen Nadelstiche gegen Kino und Film vor Augen zu haben. Es ist sehr schön und sehr beachtenswert, daß Behörden, hohe und höchste Kreise dem Kino nunmehr Interesse entgegenbringen, es „anerkennen", weil das unüberwindbare Wesen der Kinematographie dazu zwingt. Aber diese neuen Freundschaften, die noch nicht fest verankert sind, bilden leider allzuleicht den Nährboden für den Auswurf vieler Kinoreformatoren, die den unwissenden Kreisen eine überzeugende Theorie vorgaukeln, die sich entweder als praktisch undurchführbar oder, wenn sie mit Gewalt angebracht wird, als eine Schädigung derer erweist, die durch die Kinematographie ihr Brot verdienen. Wir sprechen von „unwissenden Kreisen", weil Kino und Film für viele gewissermaßen undefinierbare Begriffe sind. Kino ist für sie vielleicht genau so viel wie ein Steinhaufen; damit soll gesagt sein, daß sie mit seinem Wesen nicht so vertraut sind, die große Arbeitsleistung und die Wissenschaft nicht kennen, die notwendig war und ist, bis das Bild auf der weißen Wand erscheint. Ihnen fehlt es an Schätzungsvermögen; sie sind oft zu plötzlich und oberflächlich Freunde des Kinos geworden, als daß sie ernsthaft als dessen Förderer in Betracht zu ziehen wären.

Um ein Beispiel anzuführen, sei auf Nr. 4 der Zeitschrift „Pädagogische Reform" hingewiesen, worin man unter dem Titel „Wider die Verfilmung unserer Dichter. Ein Mahnruf zur Kultur des Ohres." sich gegen die Kultur des Auges wendet, um die Reform des Filmstoffes zu erstreben. Wenn der Verfasser dabei aus der

Rolle fällt, einerseits Goethesche Sprache preist und andererseits gegen das Kino in einer Tonart loswettert, die sogar mit anständiger Umgangssprache wenig gemein hat, so kann uns das in gewisser Hinsicht nur Vergnügen bereiten, denn der gebildete Leser sieht, was der Zweck der Uebung ist. Diese offenen Bekämpfer sind nicht so schlimm, als die versteckten, die als Freunde und Helfer der Kinos auftreten. Dabei sei einfür allemal vorausbemerkt, die Kinematographie hat sich bisher stets am besten selbst geholfen.

Der Stoff scheint dem Verfasser des pädagogischen Reformartikels das Wichtigste zu sein, er schreibt ergötzlich: „Der Film aber entkleidet roh den Stoff seiner sprachlichen Schönheit und stellt ihn nackt und schamlos vor das Auge. Der Dichter ist tot, es lebe der Stoff?" Man ist sprachlos über die vor das Auge gestellte Sprache. Der Verfasser übersieht — wahrscheinlich aus völliger Unkenntnis — nur den Umstand, daß, um den Ausdruck noch einmal zu gebrauchen, die „vor das Auge gestellte Sprache" tausendfach gewaltiger, kräftiger und eindringlicher ist, als die Sprache des Dichters, die im Prachtgedichtband säuberlich im Bücherschrank schlummert. Worauf die Reformbestrebungen hinausgehen, besagen folgende Sätze:

„Es besteht also die Tatsache der fortschreitenden Verfilmung unserer Dichter. Versuche, mit den Mitteln des Kinos für das Kino Neues zu schaffen, sind eine Frage für sich. Für uns handelt sich's um die Versündigung an den großen Meisterwerken unserer Dichtkunst. Wie ist ihr zu begegnen? Für den Rahmen dieses Blattes sei die Frage gleich beschränkt: Mit welchen Mitteln können die Jugendschriften-Ausschüsse und die Schule an ihrer Bekämpfung wirksam mitarbeiten?"

Man will hier also die Jugendschriften-Ausschüsse alarmieren (dabei ist die Jugend vom Besuch des Kinos ausgeschlossen), um durch sie das unantastbare Recht der Filmfabriken, dichterischen Stoff zu verwerten, beschneiden zu können. Jedoch über die Frage, was die Kinematographie Neues schaffen solle, geht der Verfasser großmütig hinweg.

Gerade durch die Verfilmung dichterischen Stoffes ist eine Veredelung des Filmmaterials vor sich gegangen. Es sind herrliche Schöpfungen dadurch entstanden. Wenn nun auch einige weniger glückliche Films (vom „literarischen" Standpunkt) das Licht der Welt erblickten, so ist das kein Beweis für die allgemeine Verschandelung dichterischen Geistes durch die Kinematographie. Es gibt ja auch weniger gut gelungene Theaterstücke die aufgeführt, weniger formvollendete Gedichte, die gedruckt werden. Möge der Verfasser, der in den weiteren zwei Spalten seines Artikels nur von der Kultur des Hörens spricht, doch gegen diese sich wenden.

Auch die Zeitschrift „Das neue Deutschland", die sich des öfteren mit dem Kino befaßt, scheint „Reform"-Bestrebungen zu huldigen und veröffentlicht in Nr. 13 einen etwas kuriosen Aufsatz unter dem Titel „Die Hebung des Kinos -- eine Frage der Technik". Unter diesem Titel ließe sich viel über die technische Ausgestaltung der Kinematographie schreiben. Aber der Verfasser beschränkt sich darauf, zu erklären, daß so viele Menschenfreunde allen Eifer daran setzten, das Kino zu heben, was vergebliche (so!?) Liebesmühe sei. Denn die Kinofrage sei gar keine Frage der Sittlichkeit, keine Frage des Geschmacks — sondern eine Frage der Technik. Er erzählt dann, daß der eine Fehler die flachen Bilder, die man nicht körperlich sehen könne, sei. Dann rügt er das Flimmern und Zucken. Um das zu vermeiden, würden die Films rascher heruntergespielt, als sie aufgenommen worden seien. Zum Schluß meint der Verfasser, die Kinotechniker würden sagen, „Das geht nicht", d. h., diese Fehler könnten nicht behoben werden. Welche Kinotechniker sagen das? Bekanntlich arbeitet die deutsche Wissenschaft auch an diesen Problemen, und es sind auf diesen Gebieten schon beachtenswerte Fortschritte zu verzeichnen. Wir hoffen, daß wir noch das „vollkommene" Kino erleben werden. Sonst ist an den Ausführungen nichts Originelles weiter, als die verblüffende Ueberschrift. Leider ist der Aufsatz auch in der Tagespresse verständnisloser Weise breitgeschlagen worden, weil auch hier oft noch Mitarbeiter zur Reform des Kinos beitragen wollen, die dem Kino vollständig fernstehen.

Aus alledem aber kann man ersehen, daß die Reform-Vorschläge meistens von ganz anderen Gesichtspunkten diktiert sind, die zweeifellos nicht im Interesse der Branche liegen. Reformen, die zur Durchführung kommen und praktischen Erfolg zeitigen sollen, können nur mit der Branche und den Interessenten-Gruppen gemeinsam zur Tat werden.

Harry Higgs
1917/18

L·B·B

MONOPOLFILM-VERTRIEB

James Henschel

Telefon: Gruppe I, 2034
Gruppe I, 2098
Ferngespräche nur Gr. I, 2098

Telegramm-Adresse:
Filmhenschel Hamburg

Geschäftsverlegung!

Altona, Schulterblatt 115

P. P. Wir teilen hierdurch unseren werten Interessenten mit, daß wir wegen bedeutender Ausdehnung unseres Betriebes unsere Geschäftsräume ab 14. Mai nach

Hamburg, Dammtor-Straße 27

verlegen und bitten, von unserer neuen Adresse freundlichst Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Monopolfilm-Vertrieb
James Henschel

L·B·B

Die Umformung des Stromes im Kinobetriebe.

Von Hans Bourquin.

Der Strom, der aus einem elektrischen Netze zur Speisung der Bogenlampen im Kino zur Verfügung gestellt wird, hat im allgemeinen nicht die Eigenschaften, die für den genannten Zweck passen. Der meist vorhandene Mangel ist an zwei Stellen zu suchen. Erstens liefern die Werke nämlich sehr häufig Wechselstrom. Man muß mit diesem Umstande rechnen, und es ist durchaus anzunehmen, daß man immer mehr zu dieser Stromform übergehen wird, weil sich dieselbe besonders für eine wirtschaftliche Fortleitung eignet. Für Bogenlampen ist nun aber der Wechselstrom weniger günstig als der Gleichstrom. Das hauptsächlich Leuchtende ist nämlich bei der Bogenlampe nicht der „Lichtbogen", der seinem Namen wenig Ehre macht; es leuchten vielmehr die glühenden Kohlenspitzen. Wendet man nun Gleichstrom an, sodaß jede der beiden Kohlen ihre bestimmte Polarität bekommt und behält, so bildet sich an der positiven Kohle, der sogenannten Anode, ein überaus heller Krater aus, der nun als eigentlicher Lichtherd ausgewertet, bezüglich so gerichtet werden kann, daß die Beleuchtung eine sehr günstige wird. Bei Wechselstrom kann man nicht über einen derartigen Krater an einem positiven Pole verfügen. Infolgedessen ist hier die Lichtausbeute geringer im Verhältnis zum Einsatz. Nach Liesegang muß man nämlich bei Wechselstrom wenigstens 50 Prozent Strom mehr zuführen als bei Gleichstrom, wobei allerdings zu bemerken ist, daß man bei Wechselstrom mit geringerer Spannung auskommt. Beides könnte sich ausgleichen; es ist dies aber nicht der Fall, da die Ersparnis an Spannung verhältnismäßig klein ist.

Harry Higgs
1917/18

Zweitens besteht stets der Uebelstand, daß die gelieferte Spannung für die Lampe zu hoch ist. Man findet die betreffenden Forderungen für Lampenspannungen etwas abweichend angegeben. Man wird aber etwa behaupten dürfen, daß eine Gleichstrombogenlampe rund 65 Volt Spannung braucht, wobei 45 auf die eigentliche Betriebsspannung zwischen den Kohlenspitzen, die übrigen 20 aber auf einen sogenannten Beruhigungswiderstand zu rechnen sind, der dem Zwecke eines gleichförmigen Brennens dient. Für Wechselstrom darf man etwa im ganzen 55 oder 35 + 20 Volt fordern. Wohl selten wird aber das Netz eine Spannung von 65 oder gar von 55 Volt liefern, und es muß daher der Spannungsüberschuß irgendwie beseitigt werden. Man darf nämlich nicht etwa annehmen, daß man einer Lampe beliebig hohe Spannungen zuführen kann, und daß sie dann einfach entsprechend mehr Licht herausgebe. Letzteres ist durchaus nicht der Fall, und eine Ueberlastung mit Spannung bzw. Strom führt doch nicht über eine gewisse Grenze der Lichtausbeute hinaus; sie ist auch darum schädlich, weil die Lampe dann unruhig brennt.

Die Vernichtung überflüssiger Spannung kann nun auf eine sehr einfache Weise durch Einschaltung von Widerständen geschehen. Wie das auszuführen ist, und warum dieser Weg nicht zu empfehlen ist, wird sich durch folgende Betrachtung veranschaulichen lassen, wobei an Glühlampen gedacht sei. Es sollen in einem Netz 110 Volt zur Verfügung stehen, und es handele sich darum, eine für 55 Volt eingerichtete Glühlampe daraus zu speisen. Man kann nun dieser Lampe für 55 Volt eine zweite ebensolche vorschalten. Diese nimmt die Hälfte der Spannung auf sich und überläßt der Hauptlampe die übrigen 55 Volt. Es ist dann klar, daß offenbar eine Lampe unnötgerweise brennt, und das im ganzen doppelt soviel Watt verbraucht werden als wirklich nötig sind. Entsprechendes findet natürlich statt, wenn man statt jeder zweiten Lampe irgend einen Widerstand vorschaltet, der demjenigen der Lampe entspricht. In einem solchen Falle würde man nicht einmal den Vorteil genießen, daß noch Extralicht geliefert wird. Man kann sich das Ungereimte einer solchen Spannungsvernichtung auch an einer kleinen Geldoperation klar machen. A möchte sich von B 50 Mark leihen. B hat aber nur einen Hundertmarkschein zur Hand und verleiht diesen. A wechselt sich dies Papier nun in zwei Fünfzigmarkscheine um und wirft den einen fort, da er ja nur 50 Mark haben wollte.

Soll ein hochgespannter Wechselstrom auf einen niedrig gespannten Wechselstrom herabtransformiert

Abt.: **Filmverleih**
Berlin S.W. 48

Telephon: Moritzplatz 4352 u. 1556

Telegr.-Adr.: Declafilm

Regie: **ALWIN NEUSS**

DECLA

Abt.: **Filmverleih**

Berlin S.W. 48

Telephon: Moritzplatz 4352 u. 1556

Telegr.-Adr.: Declafilm

Regie: **OTTO RIPPERT**

DECLA

Abt.: **Filmverleih**

Berlin S.W. 48

Telephon: Moritzplatz 4352 u. 1556

Telegr.-Adr. Declafilm

Regie: **ALWIN NEUSS** und **OTTO RIPPERT**

DECLA

Abt.: **Filmverleih**

Berlin S.W. 48

Telephon: Moritzplatz 4352 u. 1556

Telegr.-Adr.: Declafilm

werden, wobei also die Mängel der Spannung beseitigt werden, während allerdings auf Gleichstrom verzichtet wird, so benutzt man am einfachsten einen Transformator. Das Wesentliche eines solchen besteht darin, daß ein durch eine „primäre" (erste) Spule geleiteter Strom, in einer „sekundären" (zweiten) Spule eine andere Spannung erhält. Soll beispielsweise hier eine Spannung von 110 auf 55 Volt herabgesetzt werden, so müssen sich die Windungszahlen der primären und sekundären Spule verhalten wie 110 zu 55, also wie 2 zu 1. Machen wir uns nun klar, was gewonnnen wird, wenn wir uns eines solchen Transformators bedienen. Wir hatten angenommen, daß die mit Wechselstrom betriebene Bogenlampe 55 Volt braucht. Diese kommen also aus dem Transformator, und es ist in dieser Beziehung alles in Ordnung. Zapfen wir für die Lampe 20 Ampere aus dem Transformator ab, so liefert dieser also 55 mal 20 oder 1100 Watt, die offenbar vollständig — abgesehen vom Beruhigungswiderstand — in der Lampe zu nützlichem Zwecke verbraucht werden. Arbeitet nun der Transformator ideal, so zapft die sekundäre Leitung aus der primären wieder 1100 Watt ab. Diese zerlegen sich beiläufig in Volt mal Ampere, das heißt also hier in 110 Volt mal 10 Ampere. Die 1100 Watt gehen dann durch den Elektrizitätszähler, wo sie das Konto entsprechend belasten. Nun soll ohne Transformator gearbeitet werden. Die Spannung beträgt nach der Annahme 110 Volt. Die Stromstärke, welche die Lampe braucht, war zu 20 Ampere angenommen worden. Infolgedessen gehen jetzt durch den Zähler 110 mal 20 oder 2200 Watt, die bezahlt werden müssen. Die Unkosten verhalten sich also in den beiden Fällen wie 1100 zu 2200 oder wie 55 zu 110. Man wolle beachten, welche Rolle hier die beiden Spannungszahlen spielen. Dabei wird mit den doppelten Kosten absolut nicht mehr erreicht als mit den einfachen. Im ersten Falle erhielt die Lampe gerade das, was sie zum richtigen Brennen brauchte; was im zweiten Falle mehr zur Verfügung steht, ist ein unnützer Ueberschuß, auf dessen Beseitigung sogar noch eine gewisse Mühe verwendet werden muß. Der Transformator gehört zu den schätzenswerten Vorrichtungen, die ohne besondere Wartung arbeiten, und die zugleich wenig Umsetzungsverluste mit sich bringen, sodaß bei ihm die theoretischen Berechnungen nahezu mit den praktischen Verhältnissen übereinstimmen. Der Nachteil bleibt eben nur der, daß kein Gleichstrom gewonnen wird, wie es für die Lampe nützlich wäre.

Will man sowohl die Spannung herabtransformieren als auch Gleichstrom erhalten, so kann man sich des Gleichrichters bedienen, bei dem sich unten zunächst ein Transformator befindet, der in dem Sinne wirkt, wie dies eben betreffs einer Transformatoranlage dargelegt worden ist. Oben ist die eigentliche Gleichrichteranlage. Diese besteht aus einem luftleeren Glasgefäß, das mit Quecksilberdampf gefüllt ist, und das unten eine Zuführung mit flüssigem Quecksilber, oben rechts und links dagegen Anoden aus Graphit besitzt. Das Eigenartige dieser Anlage ist darin zu sehen, daß der Strom immer nur den Weg vom Graphit zum Quecksilber einschlagen kann. Es wird daher hier die obere Kohle zur positiven. Der erhaltene Strom ist allerdings nicht ganz gleichförmig. Wollte man ihn theoretisch zeichnen, so würde er sich darstellen als eine fortlaufende Reihe neben einander liegender kleiner, nach oben gerichteter Bögen. Praktisch ist aber zu bedenken, daß die inbetracht kommende Wechselzahl sekundlich etwa 50 beträgt, daß also etwa auftretende Lichtschwankungen dem Auge nicht mehr sichtbar werden können. Außerdem aber wird in die Leitung noch gern eine Induktionsspule eingeschaltet. Diese flacht die einzelnen Wellen oder Bögen etwas ab und trägt dadurch dazu bei, daß die Strömung gleichförmiger wird.

Zur Umwandlung elektrischer Ströme kann man aber auch rotierende Umformer anwenden, die allerdings den Nachteil haben, daß sie einer Wartung bedürfen. Ihr Grundgedanke ist folgender. Der aus dem Netz kommende Strom wird in einen Motor geleitet, der auf die betreffenden Stromverhältnisse abgestimmt ist, und der Anker dieser Maschine überträgt dann seine Bewegung auf eine mit ihm gekuppelte Dynamomaschine, die nun einen Strom von gewünschter Art und Zusammensetzung liefert. Natürlich wird man als sekundären Strom nur Gleichstrom erzeugen, und es gibt daher zwei Hauptarten von rotierenden Umformern. Die einen formen einen Wechselstrom oder Drehstrom in Gleichstrom — natürlich von wünschenswerter Spannung — um; die anderen verwandeln hochvoltige Gleichströme in niedrigvoltige. Bemerkt sei noch, daß man Gleichströme überhaupt nur durch solche rotierende Apparate auf niedrigere Spannung bringen kann; Transforma-

Harry Higgs
1917/18

Althoff & Co.

Dortmund

Monopol für Rheinland
und Westfalen

Königswall 2

(Hansahof)

Fernsprecher: 8483
3609

Telegramm-Adresse:
Filmalthoff

Die führenden Detektiv-Serien

1917/18

sind und bleiben unstreitig

die

Joe Jenkins-Serie

die

Nick Carter-Serie

toren sind lediglich bei Wechselströmen anwendbar.

Zur Umformung von Gleichstrom in Gleichstrom anderer Spannung verwendet man gern sogenannte Sparumformer, bei denen der Motor- und Dynamoanker in ein Stück zusammengezogen sind, wodurch ein recht befriedigendes Uebertragungsverhältnis erzielt wird. Es werde angenommen, daß solch ein Umformer mit einem Wirkungsgrade von 80 % arbeitet, was etwa den mittleren Verhältnissen entspricht. Es sei wieder eine kleine Rechnung aufgestellt, die zu einer Würdigung solcher Anlagen führen soll. Die Spannung für die mit Gleichstrom gespeiste Bogenlampe beträgt, wie gesagt wurde, 65 Volt; diese elektromotorische Kraft kann die Dynamo liefern, da man sie etwa für diese Spannung zu bauen pflegt. Die Stromstärke in der Lampe sei wieder 20 Ampere, und es betrage die Netzspannung 110 Volt. Dann ist das Günstigkeitsverhältnis, um diesen Ausdruck zu brauchen, aber nicht das von 65 zu 110, wie man theoretisch anzunehmen berechtigt wäre, sondern es stellt sich etwas anders. Die 65 Volt und die 20 Ampere ergeben eine Leistung von 1300 Watt. An sich müßten nun auch 1300 Watt auf der anderen Seite genügen, um den Apparat in Bewegung zu setzen. Sofern dieser jedoch mit einem Wirkungsgrad von 80 Prozent arbeitet, also nur $^4/_5$ von dem leistet, was er leisten soll, werden $^5/_4$ von 1300, d. h. 1625 Watt gebraucht, bezüglich auf Rechnung zu setzen sein. Würde nun der Umformer fehlen, so müßte eine Spannung von 110 Volt und ein Strom von 20 Ampere bezahlt werden; das Konto würde sich also auf 110 mal 20 oder 2200 Watt belaufen. Rechnet man nun folgende Gleichung aus:

1625 zu 2200 gleich x zu 110,

so ergibt sich für x der runde Wert 81. Das betreffende Verhältnis ist daher nicht das von 65 zu 110, sondern das von 81 zu 110; es stellt sich also ungünstiger. Die Zahl 81 ist auch für andere Stromstärken und für andere Netzspannungen giltig.

Die folgende Tabelle gibt nun für die Netzspannungen von 110, 220 und 440 Volt an: in Reihe b, wieviel in unbenannter Zahl zu bezahlen ist, wenn ein Sparumformer angewendet wird; in Reihe c, wieviel ohne den Umformer für dieselbe Lampe zu entrichten wäre; in Reihe d, wieviel Prozent dessen, was ohne Umformer zu bezahlen wäre, beim Gebrauch eines solchen nur zu zahlen ist; in Reihe e, wieviel Prozent Ersparnis der Umformer gewährt.

a	b	c	d	e
110	81	110	74	26
220	81	220	37	26
440	81	440	18	82

Man erkennt daraus die Vorzüge dieses Systems und sieht, daß es besonders bei hohen Netzspannungen ganz erhebliche Ersparnisse sichert.

Diese Umformer werden für Netzspannungen von 110, 220 und 440 Volt gebaut, und in diesen drei Gruppen gibt es dann weiter Typen für die verschiedenen Stromstärken des sekundären Kreises, in dem aber immer eine bestimmte Spannung — wie angenommen 65 Volt — herrscht. Natürlich gibt es auch Maschinen mit höheren Wirkungsgraden als 80 Prozent.

Dem Verfasser liegt eine Rentabilitätsberechnung vor, die er wiedergeben möchte. Bei einer Betriebsstromstärke von 40 Ampere, bei einer täglich fünfstündigen Arbeitsdauer und bei einem Preise von 40 Pfennig pro Kilowattstunde betragen die Ersparnisse:

	bei 220 Volt	bei 440 Volt Netzsp.
monatl.	350,—	860,— M.
tägl.	11,50	28,75 M.
jährl.	4200,—	14 450,— M.

Die Umformer, welche Wechselstrom oder Drehstrom in Gleichstrom umwandeln, werden für beliebige Spannungen im Gebiete der vorkommenden Beträge gebaut. Die Typen beider Arten unterscheiden sich noch nach der Stärke des sekundären Gleichstromes, dessen Spannung also stets beispielsweise 65 Volt beträgt. Die Güte des Wechselstrom-Gleichstromumformers soll hier nicht gegen diejenige des oben beschriebenen Gleichrichters ausgewogen werden, der ja prinzipiell dasselbe leistet. Jede Vorrichtung ist unter bestimmten Verhältnissen am Platz. Jedenfalls ist ein Gleichrichter billiger als ein rotierender Apparat. Ersterer kostet für 30 Ampere im Anschluß an Wechselstrom etwa 500 Mark; letzterer für nur 25 Ampere bereits etwa 1050 Mark. Bei größeren Anlagen und hohen Spannungen dürften aber die Motorumformer vorzuziehen sein. Und ihre Rolle wird wahrscheinlich noch bedeutsamer werden. Wie schon erwähnt, zeigen nämlich die Elektrotechniker eine große Vorliebe für den Wechselstrom, und es kann hinzugefügt werden, daß sie diesem auch eine immer höhere Spannung zu geben geneigt sind. Da gilt es denn für den Kinobesitzer um so mehr mit rotierenden Umformern zu arbeiten, wenn diese auch zunächst erhebliche Anschaffungskosten verursachen.

Harry Higgs
1917/18

L·B·B

August Haslwanter

Filmverleih

HAMBURG I

Telefon:
Gruppe 8, 851

Mönckeberg - Strasse 7
(Levantehaus) am Hauptbahnhof

Telegramme:
Haslwanter Levantehaus

Unsere **Bureau- und Vorführungsräume**
befinden sich von heute ab

Mönckeberg-Straße 7

Levantehaus, 5. Stock

Neuer Telefonanschluß: Gruppe 8, 851

geöffnet von 9 bis 12½ und von 3 bis 8 Uhr.
Nach Kontorschluß Telefonanruf Gruppe 8, 3248

Wir haben das Monopol für

Ostpreußen und sein Hindenburg

für **Norddeutschland** erworben. Falls Sie sich das Aufführungsrecht noch nicht gesichert haben, bitten wir umgehend Offerte einzuforden.

Hoch klingt das Lied

Das Heldenleben des Erfinders

Fünf Akte und ein Vorspiel von **Fritz Proch**

Anläßlich der U-Boot-

unter dem

Sr. Exz. des Herrn Reichskanzlers von Bethmann Hollweg

Wir erwarben das Monopol
für Berlin, Brandenburg, Pommern,

Nur schnellster Entschluß

Henri Müller Monopol

Telefon: Lützow 7060 **Berlin SW., Fried**

vom U-Boot-Mann!

der U-Boote, Wilhelm Bauer

newski, Sekretär des Deutschen Flotten-Vereins

Spende am 1., 2., 3. Juni

Protektorat

und Sr. Exz. des Herrn Gen.-Feldmarschalls von Hindenburg

dieses gewaltigen Filmwerkes,
Posen, Ost- und Westpreußen

sichert die Erstaufführung!

films Ges. m. b. H.

rich-Straße 236 Telegramm-Adresse: Hamuler

L·B·B

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Klarer Kopf. Sie fragen uns, wie es mit der österreichischen Einfuhr steht. Warum fragen Sie uns nicht gleich, wann der Krieg zu Ende sein wird? Oder ob nächste Woche schönes Wetter ist? Das sind alles ebenso einfache Fragen. Für ihren Privatgebrauch empfehlen wir Ihnen folgende Auskunft: Sie setzen sich mit einem Film auf die Bahn und wenn Sie sich mit Ihrem Gepäck in einem Wiener Café wiederfinden, so ist Ihnen die Einfuhr erlaubt. Bleiben Sie aber mit Ihrem Celloid in Tetschen sitzen — so wissen Sie auch in jedem Fall woran Sie sind. Mehr kann Ihnen im Augenblick der beste Staatsrechtslehrer nicht verraten und wie es dem Nächsten gehen wird, der nach Ihnen den Versuch riskiert — darüber läßt sich absolut und durchaus gar nichts sagen.

* * *

„Noblesse oblige." Sie schicken uns „mit besonderem Vergnügen" einen Zeitungsausschnitt, rot angestrichen, indem Sie feststellen, daß eine Theaterbesitzerversammlung in der Provinz der „L. B. B." „das Verdammungsurteil gesprochen" hätte.

Wir bringen trotz der wenig freundlichen Formulierung Ihre Mitteilung zur allgemeinen Kenntnis um unsere Leser vor weiterem Verkehr mit uns zu warnen. Zwar liest die Branche — abgesehen von ein paar stillen Theoretikern — nichts als die „L. B. B.", zwar weiß man längst, daß andere Fachorgane allzuleicht in eine einseitige Interessenpolitik verfallen und als Abbild unserer Industrie in keiner Weise dienen können, zwar sind alle wichtigen Probleme, die uns angehen, in der „L. B. B." ausgekämpft worden, zwar sind wir die Einzigen, die — auf nichts allein als unsere Pflicht gestützt — es wagen, auch Großinserenten den Fehdehandschuh hinzuwerfen, wenn wir es um höherer Interessen willen für nötig halten — aber warum sollen wir nützlichen und wertvollen Mitgliedern unserer Industrie, die nur das Pech haben, ein bißchen zu weit vom Schusse zu sitzen, den Spaß verderben, uns theoretisch wenigstens zum Teufel zu jagen? **Praktisch** dürfte es ja ein wenig schwerer sein. Denn: wer die Zeichen der Zeit versteht, und mit den treibenden Kräften unserer Industrie in Fühlung steht, weiß unsern Kampf zu schätzen, weiß rücksichtslose Bereitschaft zu achten. Die oft ausgesprochenen Sympathien prominenter Mitglieder unserer Industrie bürgen uns dafür. Und sie alle wissen: **Es ist billig, alle Streitigkeiten durch bequeme Kompromisse zuzudecken und noch billiger ist es, die so angeschminkte Vornehmheit, die nichts weiter ist, als ein Ducken nach oben und ein Treten nach unten.** Fördernd für uns ist aber nur der Journalist, der immer in Offensivbereitschaft steht, immer sprungfertig, immer wachsam ist, dessen Ohren überall und dessen Augen niemals geschlossen sind. Wer das einmal erfaßt hat, wird über das faule Gerede von Vornehmheit usw. still lächeln und seine kostbare Zeit nicht an Makulatur setzen, die immer dann den Mund hält, immer dann versöhnende Händedrücke wechseln will, immer dann die Sprache verliert, wenn Reden die erste Bürgerpflicht ist!

* * *

Romantiker. Nein, „Bufa" hat mit Buffalo Bill gar nichts zu tun und ist auch kein Wildwestfilm. Sie ist sozusagen Hindenburgs Kurbelkasten. Wir raten Ihnen überhaupt, sich bei Namen gehörig vorzusehen, sonst halten Sie eines Tages Rosenhayn für eine Landschaft, Galizenstein für einen Diamanten, Oliver für eine Südfrucht und Wolffsohn für ein reißendes Tier.

* * *

Kartoffelfreund. Der filmoffiziöse Erlaß des Dr. jur. war uns bereits bekannt. Interessant ist uns daran nur die Weitherzigkeit, mit der unsere für einen Fall gültige Selbstkorrektur auf die Gesamtheit unserer Kritik ausgedehnt wird. Wenn Herrn Jacobi die Weigerung der „Umbina" bekannt war: warum hat er den Tatbestand in seiner ersten Notiz **nicht offen** festgestellt? Etwa weil er sich durch den Refus der „Umbina" in seiner Generaldirektorwürde gekränkt fühlte? Er verschleierte also den Tatbestand und zog sich eine Kritik zu, die der Lage der Dinge nach weniger seinen guten Willen als seine diplomatische Ungeschicklichkeit trifft. Abgesehen von diesem Einzelfall bleibt unsere Kritik natürlich bestehen, umsomehr, als wir auf einen

Harry Higgs
1917/18

IV.

DIE HOCHZEIT IM EXZENTRIK-CLUB

VERFASST VON JOE MAY

JOE DEEBS / HARRY LIEDTKE

MAGDA MADELEINE * WILHELM HAXTHAUSEN *
KAETHE HAACK * BRUNO KÄSTNER
ELSBETH HAMSA * HERMANN PICHA
PAUL WESTERMEIER *

MIA MAY
IN DEM
VIERAKTIGEN DRAMA
M
MAY
Y
EHE
VERFASST VON JOE MAY
INSZENIERT VON
DR. HANS OBERLÄNDER
M
MAY
Y
FUENFTER FILM DER
MIA MAY-SERIE
1916/17

Mía
MAY
MAY

M
MAY
MAY
Y
GENERALVERTRIEB
DER
„MIA MAY u. JOE DEEBS"
SERIEN
F. DEUTSCHLAND, LUXEMBURG, OCCUP. BELGIEN / SCHWEIZ:
BAYERISCHE
FILM-VERTRIEBS GES.
MÜNCHEN BERLIN LEIPZIG
DUESSELDORF
HAMBURG
„MAYFILM" G*M*B*H
BERLIN SW*FRIEDRICHSTR. 238
FERNRUF: NOLLEND. 3904 TEL'ADR. MAYFILM'

im Ton total vergriffenen Artikel replizieren mußten, was Herrn Generaldirektor Jacobi in der Branche den ehrenvollen Beinamen „Der Pfeifer" eingetragen hat.

Dem schreifreudigen Redaktionsfreund aber, der uns so schön zuruft: „Rin in die Kartoffeln, raus aus die Kartoffeln" — dem schreibfreudigen Redaktionsfreund danken wir für die guten Winke und erlauben uns, ihm — unsererseits — den Rat zu geben, sich auch weiterhin den von ihm so beliebten „Kartoffeln" zu widmen: es kann seiner ganzen Geistesverfassung nach nicht ausbleiben, daß es ihm gelingen wird, **ganz besonders große Exemplare** zu züchten.

Die Kinoanzeige in der Provinz.

Wir erhalten aus Theaterkreisen folgende Zuschrift: „In Nr. 16 der „Lichtbild-Bühne" finde ich einige Ausführungen über Kinoreklame unter der Ueberschrift „Das Gesicht der Kino-Anzeige".

Ihre Ausführungen, deren praktische Anwendung Sie wohl kaum bezweifeln, sprechen aber doch, obwohl sie mit der Hoffnung schließen, daß diese Anweisungen auf guten Boden fallen mögen, ein wenig in der Theorie.

Sie ziehen sich die Provinzpresse vor Augen, in der gewiß, was ich nicht bezweifeln will, in Bezug auf geschickte Kinoreklame gesündigt wird. Trotzdem Sie von der Provinz sprechen, geht doch von Ihnen der Hauch des Großstadtkinos aus. Die Provinz ist übler daran, als Sie glauben.

Die Veröffentlichung des Beiprogramms in ausführlicher Form ist ein Standpunkt, den ich voll und ganz vertrete. Auch die Bekanntgabe der Natur- und aktuellen Bilder, wie Kriegswoche, würden gewiß für manches Kino vorteilhafter sein und die Besucherzahl vermehren. Ebenso bin ich der Meinung, daß sich dann die Kinoreklame in der Presse viel feiner und vorteilhafter ausnehmen wird.

Nun aber will ich Ihnen auch entgegenhalten, warum sich die Kinoreklame, namentlich in der Provinzpresse, nicht so leicht in diese Bahnen lenken läßt. Daran ist nicht etwa, wie Sie glauben, der Theaterbesitzer oder dessen Stellvertreter schuld, es liegt meistens an den Filmverleihern.

In meiner längeren Tätigkeit in verschiedenen Lichtspieltheatern der Provinz habe ich die Erfahrung gemacht, die ich Ihnen als Tatsache anführe. Der Filmverleiher liefert oft ein ganz anderes Beiprogramm, wie er es in der Programmaufstellung bekannt gibt.

Wenn ich heute in der Presse „Städtebilder aus Russisch-Polen", „Lehmann auf Reisen" und „Meßter-Woche 45" bekanntgebe und nach Erhalt des Programms Ersatzbilder vorfinde, so erlebe ich natürlich ein Fiasko, wenn ich dann meinen Besuchern dafür „An der schönen blauen Donau", „Max ist eifersüchtig" und „Meßterwoche 34" zeigen soll. Abgesehen von den noch größeren Unannehmlichkeiten, die den Provinzkinos von Seiten des Verleihers oft entstehen und die ich hier nicht erörtern will, ist es eben schon aus diesem Grunde der Provinz nicht möglich, so einwandfrei seine Anzeigen in der Presse hervorzuheben als dem Großstadtkino. Besonders leiden darunter die kleinen und kleinsten Orte, mit denen sich die Filmverleiher wenig Mühe geben, die aber meines Erachtens nach genau so gut zum Ganzen zählen als die Großen.

Wie lange werden wir in der Provinz überhaupt noch ein Beiprogramm erhalten? Wir stoßen jetzt schon auf Schwierigkeiten! Es ist kaum denkbar, daß die Provinz ohne den kurzen Film Erfolg hat. Die Großstadt mit ihrem bedeutend verständigeren, aufgeklärteren Publikum kann den kurzen Film leichter ausschalten; wir in der Provinz aber kämpfen da mit größeren Schwierigkeiten.

Wenn nun die Filmverleiher ein wenig mehr Zeit, ein wenig mehr Interesse für die Kinos der kleinen und kleinsten Städte hätten, und nicht oft ohne nach der Existenzmöglichkeit dieser Theater zu fragen, vorgehen würden, dann könnte so mancher Weg geschaffen werden, der bestehende Uebel beseitigt.'"

W. A. H.

Harry Higgs
1917/18

L·B·B

Das Urteil des Publikums

ist

das beste Zeugnis der Qualität

des Films

Urban Gad-Serie — Maria Widal-Film

1917/18

Monopole bereits vergeben:

für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern

Wilhelm Feindt ✻ Berlin SW. 48

für Norddeutschland, Süddeutschland, Bayern und die Pfalz

Martin Dentler ✻ Braunschweig

PASSAGE-THEATER
Unter den Linden 22-23

„8 Uhr - Abendblatt":

Das Passagetheater bringt in dieser Woche die Uraufführung des großen Filmdramas „Die Gespensterstunde". Der als ausgesprochener Regisseur bekannte Urban Gad hat einen spannenden Stoff geschickt bearbeitet und wirkungsvoll inszeniert, die Darstellerin der Hauptrolle, Maria Widal, gibt eine beachtenswerte schauspielerische Leistung. Alles in allem ein sehenswerter Film.

„Berliner Lokal-Anzeiger":

Das Passagetheater Unter den Linden bringt in dieser Woche als Hauptfilmstück ein mimisches Drama von Urban Gad: „Die Gespensterstunde". Ein herrliches altes Schloß zeigt sich auf der Leinwand mit wundervoller Umgebung. Die Menschen aber, die sich dieses Paradieses erfreuen sollen, sind mit Schuld und Fehle belastet. Sie bekriegen einander mit würdigen Ränken und verzehren sich dann in Angst und Reue. Der Film hat vor vielen seinesgleichen voraus, daß die Handlung zwar der Phantasie freien Spielraum gibt, immerhin aber in dem Zuschauer das Gefühl der Unwahrscheinlichkeit nicht aufkommen läßt. Die Darstellung war ganz vortrefflich. Maria Widal als unerkannte Erbin, die um das ihr gestohlene Majorat ringt, war von rührender Lieblichkeit. Die Zuschauer folgten der fast 2 Stunden währenden Darstellung mit anhaltender Spannung.

„B. Z. am Mittag":

„Die Gespensterstunde" nennt sich ein mimisches Drama von Urban Gad, das mit Erfolg im Passagetheater zur Vorführung gelangte. In der führenden Rolle wußte Maria Widal zu interessieren. Ihr eindrucksvolles Mienenspiel wird allen Phasen der Rolle gerecht. Olga Engl und Nils Chrisander sind ihre tüchtigen Gegenspieler.

Saturn-Film A.-G.

Telefon: Zentrum 12306

SATURNFILM AKT-GES.

Berlin SW. 68

Friedrichstraße Nr. 207

Bitte wenden!

L·B·B

Urban Gad-Serie

Sichern den Theaterbesitzern

Maria Widal

Film 1917/18

Monopole noch frei: Sachsen, Anhalt,

Saturn-Film A.-G.

Telefon: Zentrum 12306

SATURNFILM AKT-GES

Berlin SW. 68

Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

Urban Gad-Serie

den größten Erfolg

Maria Widal

Film 1917/18

Thüringen, Schlesien, Rheinland und Westfalen.

Saturn-Film A.-G.

Telefon: Zentrum 12306

SATURNFILM AKT-GES

Berlin SW. 68

Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

Zur Abwehr!

Gegenüber der zur Irreführung geeigneten und unwahren Behauptung der Bioscop-Gesellschaft in voriger Nummer dieser Zeitschrift, daß nur sie „dieses Filmwerk herausbringen werde und daß sämtliche Ankündigungen von anderer Seite unberechtigt" seien, erklären wir:

__Wir__ bringen, wie wir mehrfach schon und __vor__ der Bioscop angekündigt (ihre im Jahre 1915 einmal in einer Zeitschrift stehende Annonce ist nichtssagend und entspricht auch da, wo sie von patentamtlichem bzw. urheberrechtlichem Schutze des Titels etc. spricht, __nicht__ den Tatsachen), zum Herbst dieses Jahres den von

Robert Heymann

verfaßten Film

Ahasver, der ewige Jude

Wir bitten, sich in keiner Weise durch irgend welche Kundgebungen von anderer Seite, weder jetzt noch künftig, beirren zu lassen.

Luna-Film-Gesellschaft

m. b. H.

L·B·B

Außer dem großen Ahasver-Film bringen wir

für die Saison 1917-1918

noch das große, monumentale, vierteilige Filmwerk

Die Memoiren des Satan

nach Motiven von **Wilhelm Hauff**

: verfaßt von **Robert Heymann** *:*

ferner mehrere große **Kriminalfilme** *von Paul Rosenhayn, Konrad Wieder und anderen,*

endlich außer einigen Spielfilmen noch

eine Serie glänzender Lustspiele

mit einer der ersten Soubretten in der Hauptrolle.

An die Herren Theaterbesitzer richten wir daher die Bitte, sich nicht jetzt schon allzu festzulegen und sich für unsere in Vorbereitung befindlichen

wirklich hervorragenden Filmwerke

Spieltage frei zu halten.

Es sind Filme,

die man gesehen haben muß!

Luna-Film-Gesellschaft

m. b. H.

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Zimmer Nr. 7.

So lautet der Titel des fünften Films der Greenbaumschen Phantomas-Serie. Er ist ein Detektivschauspiel in vier Akten mit Erich Kaiser-Titz und Hanni Weiße in den Hauptrollen. Verfasser ist der bekannte Schriftsteller P. Rosenhayn.

Zimmer Nr. 7 ist ein Teil des Metropolrestaurants, in dem der Gutsbesitzer Borgmann mit der Tänzerin Heddy Melby (Hanni Weiße) soupiert, nachdem er kurz vorher bei seiner Braut und seinen zukünftigen, vornehmen Schwiegereltern weilte und sein frühzeitiges Aufbrechen mit einer geschäftlichen Unterredung entschuldigte. Er hat nämlich am nächsten Tage Hochzeit und wollte von seiner Geliebten Abschied nehmen. — Im Zimmer Nr. 7 kommt es zu heftigem Wortwechsel, währenddessen Heddy das Lokal fluchtartig verläßt. Nachher findet man Borgmann darin ermordet auf. — —

Der Detektiv Phantomas (Erich Kaiser-Titz) interessiert sich für den Fall. Zunächst fällt der Verdacht auf die Tänzerin, doch mangels Beweismomenten läßt man sie auf freiem Fuß. Schließlich wird auf Veranlassung des Detektivs ein Ingenieur verhaftet, der am gleichen Abend in Gesellschaft einer Dame und eines Herrn sich im Zimmer Nr. 8 aufhielt. Ihm kam die Herrenstimme aus Zimmer Nr. 8 bekannt vor. Er erkundigte sich beim Kellner nach dem Gast und fand seine Annahme bestätigt: Verdachtsmomente: Der Detektiv findet eine seiner Zigaretten im Zimmer, der tote Bräutigam war Nichtraucher, und der Ingenieur bewarb sich lange Zeit um die Hand von Borgmanns Braut und setzte diese bis zu deren Verlobung fort. Doch eine sehr geschickte Durchsuchung von Heddy Melbys Wohnung bringt Phantomas auf eine andere Spur, die richtige. Ein Kellner des Restaurants, früherer Geliebter der Tänzerin, hat die Tat begangen. Phantomas stellt fest, daß er vor längerer Zeit unter einem anderen Namen einen Einbruch bei Borgmann begangen hatte, zu vier Jahren Gefängnis verurteilt wurde und sagt ihm die Tat auf den Kopf zu, was die plötzliche Flucht des Kellners zur Folge hat. Schließlich wird er doch gestellt und erzählt Phantomas seine Leidensgeschichte, die ihn schließlich zu dem Mord führte. Nachdem Olaf seine Erzählung beendet hat, stürzt er ans Fenster, Heddy hält den nachspringenden Detektiv zurück — — es ist geschehen, Olaf hat sich selbst gerichtet. . . .

Vor allem ist die gute Regie bei diesem Film auffallend, für die Ad. Gärtner zeichnet. Die stilvollen Innendekorationen zeugen von außerordentlich vornehmem Geschmack. Die Dächerszene von Olafs Flucht ist eins der ausgezeichnetsten Momente des Films.

Erich Kaiser-Titz spielt seine Rolle sehr gut. Aeußerst originell wirkt sein humoristisches Zwischenspiel bei der Durchsuchung von Melbys Zimmer. Hanni Weiße vertritt ihre Rolle ebenfalls mit routinierter Vorzüglichkeit und auch das Spiel der anderen Mitwirkenden ist über jedes Lob erhaben.

Harry Higgs
1917/18

Das große Los.

Als glänzendes, amüsantes Lustspiel kann man dieses vieraktige Stück von Karl Singer und Rudolf Straus bezeichnen. Spielleiter ist Friedrich Zelnik; der Film entstammt der Berliner Film-Manufaktur. Die Hauptrolle spielt Lisa Weise als Tochter des Bankiers Goldfuchs, der von Berthold Rosé dargestellt wird. Seinen Privatsekretär Max mimt Carl Beckersachs, während Hermann Picha „den" Meisterdetektiv Joe Tepps spielt. Die Grundlage der Handlung ist eine alte Geschichte mit neuen Kombinationen, und die lustigen Seiten dieser Kombinationen machen den Erfolg des Stückes aus.

Bankier Goldfuchsens Sekretär ist stets zerstreut — er liebt nämlich das allerliebste, schalkhafte Töchterchen des Hauses, doch wird er kurzer Hand entlassen, als er um ihre Hand anhält. Die Tochter geht mit ihm, sie logieren sich „möbliert" ein und beide versuchen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen, sie als Putzmamsell. Nun beginnen die allerlustigsten Szenen, doch würde es zu weit führen, sie hier erzählen zu wollen. Der ulkigste und lustigste von allen ist Hermann Picha, der mit ganz besonders originellem Spiel aufwartet. Seine Detektivtype ist einfach köstlich und über seine Maske als mexikanischer Reisender muß man herzlich lachen. Auch die Regie verdient ganz besonderes Lob, denn es gehört viel Geschick und Routine dazu, die vielen Kombinationen geläufig aneinanderzufügen. Jedenfalls ist der Film ein sehr lustiges Stück, das die Lacher stets auf seiner Seite haben wird.

* * *

EGEDE
NISSEN

L·B·B

Die Schlager der Saison

William Kahn-Serie 1917-18

! Der erste Film fertig gestellt !

Der Fall Dombronowska

5. Abenteuer des berühmten Kriminalisten Rat Anheim
Frei nach dem Roman „Der Fall Clemenceau" von A. Dumas

bearbeitet und inszeniert von

William Kahn

Monopol-Inhaber:

Berlin, Brandenburg, Ostdeutschland . .	**M. Christensen, Berlin SW. 48**
Rheinland, Westfalen	**E. Schlesinger, Bochum i. W.**
Süddeutschland	**Philantropische Lichtbilder-gesellschaft, Straßburg i. E.**
Norddeutschland	**James Henschel, Hamburg**
Ungarn	**R. Freund, Budapest**

William Kahn-Film-Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 238

Telephon: Lützow 389 Telephon: Lützow 389

L·B·B

U-Boot-Opfertage! 1., 2., 3.

Unter dem Protektorat Sr. Exz. des Herrn Reichskanzlers von Bethmann

unter Mitwirkung sämtlicher Ober-Präsidenten, Re

Alle nationalen Vereine wir

Deutsche Flot

durch das epochale

Hoch klingt das Lied

Das Heldenleben des Erfinders

von **Fritz Prochnewski**

Spielleitung: Kurt Matull

In der Hauptrolle:

Monopol-

Berlin und Osten: **Henri Müller Monopolfilms** Ges. m. b. H., **Berlin,** Friedrichstr. 236

Sachsen, Schlesien, Thüring. Staaten, Anhalt: **Creutz & Werner, Chemnitz,** Königstr. 34

Rheinland und Westfalen: **Unger & Neubeck, Bochum,** Bongardstr. 14

Imperator Film

Berlin SW. 48

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965

Juni

U=Boot=Spende!

Hollweg und Sr. Exz. des Herrn Generalfeldmarschalls von Hindenburg

gierungspräsidenten, Landes=Provinzämter usw.

ken mit und besonders der

ten=Verein

Filmschauspiel

vom U=Boot=Mann!

der U=Boote, Wilhelm Bauer

Sekretär des Deutschen Flotten-Vereins

M. Enger

Photographie: Heinrich Gärtner

Inhaber:

Bayern; **Martin Dentler, München,** Theatinerstr. 3

Süddeutschland; **Deutsche Film=Ges., Frankfurt a. M.,** Kaiserstr. 64

Norddeutschland; **Martin Dentler, Braunschweig**

Co. m. b. H.

Friedrichstr. 23

Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Der beste und spann

VI. Harry

Giovann

Von der Zensur so

Harry Higgs . . . Hans Mierendorff

:-: Meinert-Film, Inh.:

Berlin S.W., Friedrichstr. 43

Fernsprecher: Amt Zentrum 944

L·B·B

endste Detektiv-Film

Higgs VI.

is Rache

eben freigegeben!

Regie: **Meinert**

Bürstein & Janak :-:

Wien, Dorotheergasse 10

Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

Christa Hartungen.

Es ist bereits die zweite Woche, daß dieser Meßter-Film im Mozartsaal zu Berlin zur Vorführung gelangt; die Verlängerung erfolgte wegen des beispiellosen Erfolges. Henny Porten, die die Haupt- und Titelrolle spielt, läßt wieder all den Zauber ihrer an feinen Nuancen reichen dramatischen Kunst zur vollen Geltung kommen. Es ist eine von Toni Dathe verfaßte Liebes- und Leidensgeschichte, ein uralter Stoff, der nur durch das Spiel einer Henny Porten mit so zugkräftiger Wirkung belebt werden konnte. Henny Porten stellt das edle Töchterchen dar, das, um den leichtsinnigen Sohn zu retten, und die Familie vor dem Schlimmsten zu bewahren, opfert und — — den ungeliebten, aber reichen Freier zum Manne nimmt. Ihr Partner, Theodor Loos, führt seine Rolle ebenfalls vorzüglich durch, wie überhaupt das Zusammenspiel aller Darsteller einem harmonischen Gefüge gleicht. Das dürfte das Verdienst des Regisseurs Rudolf Bieberach sein, der die Szenen wirkungsvoll aufbaute und dem vornehmen Gesellschaftsfilm stilvolle Innendekorationen gab; dazu ist noch zu berichten, daß auch die Photographie über alles Lob erhaben ist.

Der Film „Sibirien".

Das bekannte Kulturdrama in fünf Akten beherrscht z. Z. den Spielplan einer Anzahl Berliner Lichtspielhäuser. So bildet er u. a. den Anziehungspunkt im B. T. L., Potsdamer Straße 38-40, und im Passage-Theater Unter den Linden.

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie wir hören, beabsichtigt die „Deutsche Lichtbild-Gesellschaft" davon Abstand zu nehmen, die bei ihr erscheinenden Beiprogramme selbst zu verleihen. Es schweben Verhandlungen mit den Verleihern in den einzelnen Bezirken, um diesen den Verleih dieser Programme zu übertragen und auf diesem Wege in keiner Form die Interessen eines Teiles der Branche zu behindern. Wir können diesen Entschluß der „Deutschen Lichtbild-Gesellschaft" nur begrüßen, da er zum Teil die Bedenken hinfällig machen würde, die wir, als einziges Fachblatt, zuerst erkannt und gegen die wir auch zuerst in Artikeln in Nummer 16 und 17 der „L. B. B." Stellung genommen haben.

* * *

Der Direktor der Philipps-Musikwerke A.-G. in Frankfurt a. M., Herr August Philipps, beging am 6. Mai den Ehrentag seines Silberjubiläums. Die seit 1877 bestehende Firma hat sich auf dem Gebiete des Musikapparatebaues einen besonders anerkannten Ruf erworben.

* * *

Die im Bereich des III. Armeekorps veranstalteten volkswirtschaftlichen Vorträge für Heeresangehörige im Interesse der 6. Kriegsanleihe wurden in 17 Städten abgehalten. Im ganzen wurden unter Leitung des Beamtenstellvertreters Noske und des Landsturmmannes Weiß 29 Kinovorstellungen veranstaltet, die zu dem großen Erfolg bei der Kriegsanleihe führten.

* * *

Die Naturfilm-Gesellschaft hat einen neuen Piel-Film unter dem Titel „Um eine Million" fertiggestellt. Die photographisch-technischen Aufnahmen sind von Georg Greenbaum.

* * *

Die Präsidial-Geschäftsstelle des Deutschen Flottenvereins ladet zu der Uraufführung des dramatischen Filmspiels in fünf Aufzügen und einem Vorspiel „Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann" (Imperator-Film-Co.) im „Mozartsaal, Sonnabend, 12. Mai, nachmittags 3 Uhr, ein. Wir haben über diesen Film bereits in voriger Nummer berichtet.

Wanda Treumann, die z. Zt. anläßlich eines Sketch-Gastspiels in Hamburg weilt, entging mit knapper Not einer Feuersgefahr. In ihrem Hotel, Hamburger Hof, brach ein Brand aus, der für sie schwere Folgen hätte zeitigen können, wenn es ihrer Geistesgegenwart nicht gelungen wäre, sich im letzten Augenblick in Sicherheit zu bringen.

* * *

Der Polizeipräsident von Warschau hat infolge Verschärfung der Kinozensur im Bereich des Generalgouvernements Warschau die Vorführung sämtlicher Detektivfilms bis auf weiteres verboten. Die Verfügung trat bereits am 3. März in Kraft.

* * *

Richard Eichberg ist mit der Fertigstellung eines großen Films unter dem Titel „Die im Schatten leben" beschäftigt, für den die „Deutsche Gesellschaftf für Mutter- und Kindesrecht E. V." das Protektorat übernommen hat.

* * *

Der „Möwe-Film" ist im Tauentzien-Palast in Berlin prolongiert worden. Das Publikum bringt diesem Film ein besonders reges Interesse entgegen.

Harry Higgs
1917/18

L·B·B

Sybil Smolowa-Serie

Phot. Binder

Sybil Smolowa (Lessing-Theater, Berlin.)

Ideal-Film, S. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 11

Telephon: Amt Moritzplatz 2474 Telegramm-Adresse: Physograph

L·B·B

Sybil Smolowa-Serie

Die

Bronze-Schale

Ein Detektiv-Film in 4 Akten

in der

Hauptrolle: **Sybil Smolowa**

In der Doppelrolle: **Mogens Enger**

Gestellt von **Rudolf del Zopp**

Photographie: **H. Schadock**

Vorführungsbereit!

Ideal-Film, S. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 11

Telephon: Amt Moritzplatz 2474 Telegramm-Adresse: Physograph

L·B·B

Zentral-Verband der Filmverleiher Deutschlands E.V.

Sitz Berlin

BEKANNTMACHUNG

Unterm 1. Mai cr. errichteten wir

Berlin SW. 68, Schützenstr. 13

(Ecke Markgrafenstr.)

unser

Sekretariat

und bitten wir alle Zuschriften nunmehr dorthin, zu Händen des

Herrn Rudolf Firmenich

zu richten. – Telephonanschluß: Zentrum 9469.

Zentral-Verband der Filmverleiher Deutschlands E.V.

Sitz Berlin

Der Vorsitzende: W. Graf

Sybil Smolowa-Serie

Die Bronze-Schale

Ein Detektiv-Film in 4 Akten

in der

Hauptrolle: **Sybil Smolowa**

In der Doppelrolle: **Mogens Enger**

Gestellt von **Rudolf del Zopp**

Photographie: **H. Schadock**

Vorführungsbereit!

Ideal-Film, S. Urbach, Berlin SW. 48

Friedrichstraße 11

Telephon: Amt Moritzplatz 2474

Telegramm-Adresse: Physograph

L·B·B

Zentral-Verband der Filmverleiher Deutschlands E.V.

Sitz Berlin

BEKANNTMACHUNG

Unterm 1. Mai cr. errichteten wir

Berlin SW. 68, Schützenstr. 13

(Ecke Markgrafenstr.)

unser

Sekretariat

und bitten wir alle Zuschriften nunmehr dorthin, zu Händen des

Herrn Rudolf Firmenich

zu richten. — Telephonanschluß: Zentrum 9469.

Zentral-Verband der Filmverleiher Deutschlands E.V.

Sitz Berlin

Der Vorsitzende: **W. Graf**

L·B·B

Tosca am Ende

ist die **Hauptdarstellerin** einer Reihe
von hervorragenden Films, deren erster ist:

Die Dollartante

Lustspiel in 3 Akten

Noch einige Monopol-Bezirke
zu vergeben durch den Vertrieb:

Albert Loewenberg

Berlin SW. 68, Zimmerstraße 21

Fernsprecher: Amt Zentrum 7295 Telegr.-Adr.: Raleibert, Berlin

Rosa Porten

Treumann-Larsen-Film-
Telephon: Moritzplatz 11780 BERLIN SW 48,

Wanda Treumann

Vertriebs-Ges. m. b. H.
Friedrichstr. 12 Telegr.-Adr.: Treulafilm

Nach einer Zeichnung von Meta Alexander

Resel Orla

Hauptdarstellerin im Film

Opfer der Leidenschaft

Lux-Film Gesellschaft m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 235
Amt Zentrum 2507 / Amt Lützow 755

Nach einer Zeichnung von Meta Alexander

Guido Herzfeld

Hauptdarsteller im Film

Opfer der Leidenschaft

Lux-Film-Gesellschaft m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 235
Amt Zentrum 2507 / Amt Lützow 7551

L·B·B

Erscheint demnächst!

Unsühnbar

Filmdrama in 3 Teilen

von

Hans Brennert

:: Hauptdarsteller ::

Adele Sandrock ❖ **Johannes Müller**

Ich halte es für meine Pflicht, Euer Exzellenz darauf hinzuweisen, daß jede noch so unbedeutende Arbeitseinstellung eine unverantwortliche Schwächung unserer Verteidigungskraft bedeutet und sich mir als eine **unsühnbare Schuld** am Heer und besonders **an dem Mann im Schützengraben,** der dafür bluten müßte, darstellt.

Generalfeldmarschall von Hindenburg

An Generalleutnant Gröner

PROJEKTIONS-A.-G. UNION

Wir offerien für die

Spielzeit 1917/18

Olaf Fönss-Serie . . 8 Bilder

Maria Carmi-Serie . . 8 Bilder

Robert Reinert-Serie . 8 Bilder

Heiland-Serie . . . . 6 Bilder

Eine große Anzahl Lustspiele

Verlangen Sie genaue Informationen!

Sichern Sie sich sofort Erstaufführungsrechte, da wir

Anfang Juni

mit der Spieltermins-Einteilung beginnen.

Bioscop Film-Verleih G.m.b.H.

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 235

Telefon: Lützow 8170 und 8171 Telegramm-Adresse: Berfrafilm

L·B·B

Neu!

Wir bringen

6 erstklassige

Den Generalvertrieb
unserer gesamten Produktion haben

Carl Ledermann & Co. G.m.b.H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 10

Beachten Sie unsere

KOWO-Akti

für Film

Friedrich-Straße 235

Neu!

L·B·B

Neu!

zunächst

Lustspiele

unter der Regie von:

Carl Heinz Wolff

en-Gesellschaft

abrikation

Fernsprecher: Lützow 3898

Neu!

weiteren Inserate

L·B·B

M E R K U R F I L M

An die Herren Theater

Halten Sie für 1917/18 Daten offen. Wir die Ihr größtes Interesse erregen werden.

Wir fesseln Sie nicht mit Films, die Sie

Wir bekäm

und kaufen nur **bedeutende Filmwerke,** die Sie

.....

Monopolverleih für

Merkur-Film-Verleih

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Filmheim

M E R K U R F I L M

L·B·B

MERKUR FILM

besitzer **Deutschlands!**

kommen mit gewaltigen neuen Sachen heraus,

nicht **gesehen** haben, :-:

pfen die Serien

vor Abschluß besichtigen.

.....

ganz Deutschland:

G.m.b.H., Berlin SW 48

Straße 224

Telefon: Lützow 6505

MERKUR FILM

L·B·B

Der Polizeipräsident in Köln a. Rh. macht bekannt, daß auf Anordnung des Regierungspräsidenten die Schlußstunde für Vergnügungsstätten aller Art (Lichtspieltheater) mit Ausnahme der eigentlichen Theater auf 10 Uhr festgesetzt werde. Für Gast-, Schank- und Speisewirtschaften verbleibt es bei der bisherigen Schlußstunde (11 Uhr), indessen fallen solche Wirtschaften, in denen musikalische oder andere Veranstaltungen geboten werden, unter die Vergnügungsstätten.

* * *

In der nächsten Nummer der „L. B. B." bringen wir einen Artikel von Herrn Generaldirektor Paul Davidson zur Frage der Uebergangswirtschaft, der sicherlich überall das regste Interesse finden dürfte. Wir haben bereits in Nummer 15 die derzeit wichtige Frage angeschnitten und hier alle die Punkte zusammengestellt, die bei Beurteilung der Angelegenheit von Bedeutung sind.

* * *

Eduard Lintz, der Verleger des „Kinematograph", ist im 67. Lebensjahre verstorben.

Franz Hofer hat für die Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft einen neuen Film, „Die Glocke", nach den Motiven des Gedichts von Schiller, fertiggestellt.

* * *

In vorliegender Nummer der „L. B. B." führen wir eine neue Rubrik „Briefkasten" ein, auf die wir unsere Leser besonders hinweisen und deren Beachtung wir empfehlen. Wir werden bemüht sein, diesen „Briefkasten" interessant zu gestalten und erbitten Anfragen.

* * *

Betr. des österreichischen Einfuhrverbots und der Späterlegung des Kinoschlusses in Preußen, zwei wie ein Alp auf der Kinobranche lastende Fragen, ist bis heute nichts Neues zu melden.

* * *

Unter der Firma „Kowo"-Aktien-Gesellschaft ist eine neue Gesellschaft gegründet worden. Die Regie der Films hat Regisseur Carl Heinz Wolff übernommen. Den Generalvertrieb hat die Firma Carl Ledermann & Co., Berlin.

Eine Filmanstalt wird bei dem Warschauer Legionenkommando zu Archiv- und wissenschaftlichen Zwecken errichtet. In Verbindung mit dieser Anstalt wird ein Kinotheater gegründet werden, dessen Einkünfte den Zwecken der Filmanstalt zugute kommen sollen. Dieses Kinotheater wird auch dem Zivilpublikum zugänglich sein.

* * *

Die Flora-Film-Gesellschaft m. b. H. hat die Aufnahmen für einen dreiaktigen Film „Des Prokurators Tochter, aus dem Leben eines Staatsanwalts" von William Wauer begonnen.

* * *

Die Eiko-Film-Gesellschaft hat vom Bild- und Filmamt den Film „Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier" erworben, dessen Uraufführung kürzlich im Deutschen Opernhaus, Charlottenburg, stattfand.

* * *

Danny Kaden beendete bei der Oliver-Film G. m. b. H. zwei Lustspielfilms, „Erika in der Klemme" und „Onkelchens Liebling".

Allerlei.

Das Lichtspielhaus als Propagandastätte für die 6. Kriegsanleihe.

Im Auftrage des Obmannes beim Stellvertretenden Generalkommando des 3. Armeekorps für die 6. Kriegsanleihe fanden im Bereiche des 3. A.-K. in sämtlichen Garnisonstädten für Heeresangehörige Vorstellungen, verbunden mit Vortrag, in den ersten Lichtspielhäusern, die unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurden, statt. Die Leitung dieser Veranstaltungen lag in den Händen des Beamtenstellvertreters Noske, sowie des Landsturmmannes Hermann Weiß (in Fa. Filmhaus Hermann Weiß, Berlin), kommandiert zum Stellvertretenden Generalkommando Berlin. Die Vorträge wurden jeweils durch Films, welche das Bild- und Filmamt, Skala-Film G. m. b. H., die Nordische Film Comp. und das Filmhaus Hermann Weiß, Berlin in liebenswürdiger Weise zur Verfügung stellten, eingeleitet, worauf ein Vortrag folgte.

Die militärische Propaganda unter den Heeresangehörigen im Bereiche des 3. Armeekorps ergab 27 Millionen 546 080.— Mark für die 6. Kriegsanleihe. Ein schöner Erfolg der Werbetätigkeit, an dem wiederum die Lichtspielhäuser regen Anteil haben.

Harry Higgs
1917/18

Noch keine Verständigung.

Die Frage der Gründung der Auslands-Filmvertriebs-Gesellschaft ist in der vergangenen Woche durch die vollzogene Gründung der „Gemeinnützigen Film G. m. b. H." gelöst worden. Die neue Firma, zu deren Geschäftsführer die Herren Prinz, Dr. Posener und Treumann bestellt sind, will alle Filmfirmen, die sich der Gesellschaft anzuschließen bereit sind, aufnehmen und insbesondere deutsche Films in den besetzten Gebieten eventuell in Gemeinschaft mit anderen Gesellschaften nutzbringend verwerten. Das Verhältnis zur „Umbina" ist bisher noch nicht gelöst worden. Wäre es nicht diskutierbar, wenn die neue Gründung Anteile an der „Umbina" erwirbt und damit ein gemeinsames Arbeiten gewährleistet?

L·B·B

Zimmer No. 7

Geschmackvolle Aufmachung
Blendende Inszenierung
Musterhafte Regie

das einstimmige Urteil der Tagespresse!

Das **„Berliner Tageblatt"** schreibt: In den Union-Theatern sieht man einen Detektivfilm von Rosenhayn „Zimmer Nr. 7", spannende Handlung, geschickter Aufbau, geschmackvolle Inszenierung. Es handelt sich um einen geheimnisvollen Mord, dessen Aufklärung zunächst unmöglich erscheint, bis Phantomas — von Kaiser-Titz fesselnd dargestellt — in Aktion tritt.

Die **„B. Z. am Mittag"** schreibt: In Zimmer Nr. 7 eines vornehmen Abend-Lokals wird ein junger Mann, der eben noch in Begleitung einer Tänzerin gesehen worden war, tot aufgefunden. Indessen harrt seine Braut vergebens der Rückkehr des Geliebten. Wie eine Mauer wächst geheimnisvolles Dunkel um diesen rätselhaften Mord. Doch Phantomas, der vielbewährte Rätsellöser, findet auch hier Wege und Ziele und deckt mit wahrhaft imponierender Verbindungsgabe die Vorgeschichte des Falles auf. Man weiß nicht, was man an diesem neuesten Rosenhayn-Film, der jetzt in den Union-Theatern gezeigt wird, mehr bewundern soll, die zwingende Logik in den Zusammenhängen, die gehäufte Fülle menschlich erschütternder Vorgänge oder die blendende Bildhaftigkeit der Situationen, denen neben Paul Rosenhayns Erfindergabe die eindringliche und anschauliche Musterregie Rudolf Gärtners stärksten Nachdruck gibt. In der Rolle des Phantomas erfreut man sich der darstellerischen Kraft Erich Kaiser-Titz.

Das **„8 Uhr-Abendblatt"** schreibt: „Zimmer Nr. 7" betitelt sich ein Detektivfilm aus der Phantomas-Serie, der in dieser Woche in den U. T.-Lichtspielen lebhafte Spannung verbreitet. Ein geheimnisvoller Mord wird in Verlauf der von Paul Rosenhayn mit seltenem Geschick erdachten Handlung durch den Detektiv geklärt, dessen Rolle von dem bewährten Erich Kaiser-Titz vorzüglich interpretiert wurde. Die ausgezeichnete Regie führte Adolf Gärtner.

Von den Union-Theatern, Berlin, prolongiert!

Auch für die **Phantomas-Serie 1917/18** führt Adolf Gärtner,
:-: früher Regisseur der Stuart Webbs-Fims, die Regie :-:

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.
FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

L·B·B

„Sibirien" im Zirkus Busch in Hamburg.

Wie uns aus Hamburg berichtet wird, fand am Donnerstag, den 10. d. M., abends 8 Uhr, im Zirkus Busch die Erstaufführung des bekannten Films „Sibirien" statt, über den wir selbst ausführlich bereits bei der Berliner Première berichten konnten. Die Aufführung im Zirkus Busch wurde ein Ereignis für Hamburg. Der Oberbürgermeister für Hamburg, Vertreter des IX. Armeekorps, des Polizeipräsidiums, eine große Zahl der Senatoren und sonstige prominente Persönlichkeiten waren erschienen. Der Zirkus selbst wurde in eine sibirische Landschaft umgewandelt. In der Manege waren Eisberge aufgebaut und die Kaskaden, die zur Bühne führen, waren mit Kiefern belegt und mit Schnee bedeckt. Hofschauspieler Wilhelm Göhns sprach einen kraftvollen Prolog und nach einem glänzenden Vorspiel des Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Max Hintz rollte unter spontanem Beifall der erste Film der Kronenklasse der „Decla" ab. Die Direktion des Zirkus Busch hat den Film und seine Zugkraft richtig eingeschätzt und hofft, mit demselben den seit langer Zeit unbenutzten Zirkus nutzbringend zu verwerten. Wenn wir selbst auch stets den Standpunkt vertreten, daß der Film dem Kino gehört, so ist die Vorführung immerhin als eine erneute Anerkennung des Films anzusehen. Der Chor, der zu der im Film dargestellten Trauungsfeierlichkeit sang, war in jeder Beziehung eindrucksvoll und hob das künstlerische Niveau der ganzen Vorstellung. Die „Decla", besonders Herr Erich Morawski, haben ihre Erfahrungen dieser Vorstellung gewidmet und dadurch mitgewirkt, diese zu einer in jeder Hinsicht glanzvollen Darbietung zu gestalten.

Harry Higgs
1917/18

Bilanz der Saturn-Film A.-G.

Die Saturn-Film A.-G. veröffentlicht für das Geschäftsjahr 1916 folgende Bilanz:

Aktiva.

Warenbestand	11 000,—	M.
Kassenbestand	3 460,47	„
Inventurbestand	3 500,—	„
Kautionskonto	100,—	„
Klischeekonto	1,—	„
Debitorenkonto inkl. Bankguthaben	280 350,85	„
	298 412,32	M.

Passiva.

Kreditorenkonto		291 378,90	M.
Kriegsreservekonto		1 000,—	„
Aktienkapitalkonto		5 000,—	„
Gewinnvortrag von 1915	306,03 M.		
Gewinnvortrag von 1916	727,39 M.	1 033,42	„
		298 412,32	M.

Gewinn- und Verlustkonto.

Debet.

1916, Dezember 31

Unkostenkonto	15 702,84	M.
Gehaltkonto	17 861,31	„
Inventurkonto	495,40	„
Klischeekonto	209,—	„
Provisionskonto	5 781,35	„
Zensurkonto	2 917,70	„
Reisespesenkonto	135,—	„
Kriegsreservekonto	1 000,—	„
	44 102,60	M.
Gewinnvortrag 1915 306,03		
Gewinnvortrag 1916 727,39	1 033,42	„
	45 136,02	M.

Kredit.

1916, Januar 1.

Per Vortrag	306,03	M.
„ Warenkonto: Gewinn	44 829,99	„
	45 136,02	M.

Berlin, am 7. März 1917.

Saturnfilm Aktien-Gesellschaft.

Bystritzki.

11-Uhr-Schluß in Sachsen.

Wir haben bereits in voriger Nummer berichtet, daß der 11-Uhr-Schluß den Kinotheatern in Leipzig in Aussicht gestellt ist. Nachdem der Verband der Lichtbildtheaterbesitzer und -Interessenten für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt, Sitz Dresden, verschiedene Gesuche an die zuständigen Stellen eingereicht hatte mit der Bitte, die Spielzeit zu verlängern und daraufhin einen ablehnenden Bescheid erhielt, hat der Syndikus der Vereinigung, Herr Rechtsanwalt Rosen, Leipzig, auf Grund des Beschlusses der letzten Versammlung ein Gesuch an den Rat der Stadt Leipzig sowie an die Königl. Kreishauptmannschaft Leipzig mit demselben Ersuchen eingereicht. Der Rat der Stadt Leipzig hat nunmehr festgesetzt, daß der Beginn der Spielzeit in den Lichtbildtheatern an Sonn- und Feiertagen und einem Wochentage um 3 Uhr gestattet wird. Ferner hat der Rat auf Grund dieser Gesuche sich bei dem Königl. Sächsischen Ministerium dafür verwandt, daß die Polizeistunde für die Lichtspielhäuser auf 11 Uhr abends eingesetzt wird und ist auch dafür eingetreten, daß der Beginn am Nachmittage bereits um 2 Uhr gestattet wird. Das Königl. Sächsische Ministerium hat die Eingabe der Vereinigung sowie die Befürwortung von Seiten des Rates der Stadt Leipzig zu der seinigen gemacht und hat nunmehr gestattet, daß die Lichtspielhäuser wieder bis 11 Uhr abends spielen dürfen. Wir freuen uns außerordentlich und hoffen, daß auch die Theater der anderen Bundesstaaten die zu ihrer Existenz notwendige Vergünstigung erlangen werden.

Der Bismarck-Film in den besetzten Gebieten.

Die „Kriegszeitung" von Baranowitschi schreibt über den Bismarck-Film der Eiko-Film G. m. b. H.: „Das jetzt in neuer Blüte erstandene, gut geleitete Kino hatte mit der Erstaufführung des Films „Bismarck" einen großen Erfolg. Die Darstellung der Lebensgeschichte des großen Eisernen Kanzlers, mit Szenen aus seiner Kindheit, seines frisch-freien Studentenlebens, der Frankfurter Jahre, der welthistorischen Ereignisse aus dem Kriege 1870-71 und seines Aufstieges zur höchsten Höhe bis zu seinem Tode ist packend und ergreifend. Der Film ist das Schönste und Großartigste, was bisher unser Kino geboten und ist das Passendste für unsere gewaltige Zeit und für uns Soldaten an der Front. Das Haus war schon zur ersten Nachmittagsvorstellung ausverkauft."

L·B·B

Weitere Neueinkäufe:

Detektiv Story-Serie 1917-18

Ganz neue eigenartige Ideen

Verfasser und Regisseur

Hubert Moest

Prachtvolle Ausstattungen **Erstklassige Darsteller**

Monopol für Berlin, Brandenburg, Posen,
-:- Ost- und Westpreußen, Pommern -:-

Des weiteren

10 einaktige Lustspiele und Komödien

von durchschnittlich 300 m Länge

Bereits fertiggestellt und zu besichtigen:

Zarte Geheimnisse

300 m

Ein guter Rat

306 m

Gewagt gewonnen

333 m

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

L·B·B

DIE DOPPELTE SCHULD

Nordisk

Drama in 3 Akten

In den Hauptrollen:

Lily Jacobsson und **Alf Blütecher**

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

L·B·B

Ein Schlager

ist der neueste Film
der Siegerklasse

Die rote Nacht

Sensations-Schauspiel in 4 Akten

Nordisk

In den Hauptrollen: **Alf Blütecher** und **Karen Sandberg**

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

L·B·B

Svenska Drama in 3 Akten

Karin Molander und **Richard Lund**

in den Hauptrollen

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

L·E·B

Prinzessin Fee

Nach dem
gleichnamigen Roman von
Paul Oskar Höcker

In der Hauptrolle:

Frau

Johanne Fritz Petersen

Reizende Strandbilder!

Vornehmes Spiel!

Drama in 3 Akten

Nordisk

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin — Breslau — Düsseldorf — Hamburg
Leipzig — München

L·B·B

Geschäftliches.

Eichberg-Film.

Der bekannte Regisseur Richard Eichberg arbeitet gegenwärtig an einem Kulturfilm „Die im Schatten leben". Das aktuelle Werk, das bereits seiner Vollendung entgegengeht, stammt aus der Feder der bekannten Schriftstellerin Adele Schreiber und ist für den Film bearbeitet von Karl Schneider. Adele Schreiber hat sich folgende Worte zum Leitgedanken ihrer Arbeit gemacht, die der Minister des Innern, Exz. von Loebell, im Preußischen Abgeordnetenhause vor kurzem gesprochen hat: „Die größte Fürsorge für das uneheliche Kind und die uneheliche Mutter ist dringend erforderlich. Religiöse, sittliche, soziale und menschliche Gründe müssen uns dazu bestimmen. Damit ist dem Vaterlande gedient. Es gilt, das uneheliche Kind zu bewahren, und soweit wie möglich zu einem nützlichen Gliede der menschlichen Gesellschaft zu machen. Diese Pflicht muß uns jetzt doppelt am Herzen liegen." — Die Hauptrolle spielt wieder Ellen Richter, die bekanntlich für die ganze Serie 1917-18 der Eichberg-Films fest engagiert ist. — Die Deutsche Gesellschaft für Mutter- und Kindesrecht E. V. hat das Protektorat über diese Filmarbeit des Regisseurs Eichberg übernommen, der sich derselben mit ganz besonderer Hingabe angenommen hat und ein der großen Sache würdiges deutsches Filmwerk schafft.

Die Firma Merkur-Film-Verleih

legt Wert auf die Feststellung, daß sie keine Serien, sondern Schlager verleiht, die von den Theaterbesitzern jederzeit besichtigt werden können.

Karfiol-Film.

Die Firma Karfiol-Film, welche erst seit einem Jahr besteht, hat es verstanden, sich sehr rasch die Gunst des Publikums zu erwerben. So ist auch jetzt bereits ihre gesamte Lustspielproduktion für die Saison 1917-18 für ganz Deutschland verkauft. Die Abschlüsse erfolgten teilweise durch die Firma James Kettler, Berlin, Friedrichstr. 14. Die Monopolinhaber werden in unserer Zeitung z. Zt. bekanntgegeben werden. Auch für die Saison 1917-18 hat der Mitinhaber und Regisseur William Karfiol reizende Ueberraschungen vorbereitet und bürgt der Name dieses Regisseurs sowohl für die künstlerischen als auch für die technischen Ausarbeitungen der Films. Als Photograph ist wieder Herr Heinrich Gärtner verpflichtet worden.

Harry Higgs
1917/18

Sibirien.

Der erste Film der bei der „Decla" erscheinenden Kronenklasse, „Sibirien", wurde im Hohenzollern-Theater in Frankfurt a. M. mit ebenso großem Erfolg vorgeführt, wie in den anderen Großstädten. Eine große Zahl der süddeutschen Theaterbesitzer war zu dieser Vorführung erschienen, die durchweg diesen Film als einen großen Schlager anerkannten und Abschlüsse tätigten. Im Interesse ihrer Programm-Zusammenstellung sollten die Theaterbesitzer, die noch fernstehen, sich diesen Film sichern. Das Allgemein-Interesse für Rußland macht derzeit naturgemäß diesen Film besonders aktuell.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E.V.) Geschäftsstelle Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. — Tel.: Zentr. 8031.

Tagesordnung

für die am Montag, den 21. Mai 1917, nachmittags um 2 Uhr, im Weihenstephan - Palast, Berlin, Friedrichstraße 176, stattfindende

ordentliche Vereinsversammlung.

1. Verlesung des Protokolls vom 23. April 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Erneute Stellungnahme und Aussprache zum 10-Uhr-Schluß.
5. Bericht über die Verhandlung mit dem „Verband zum Schutze musikalischer Aufführungsrechte in Deutschland".
6. Verschiedenes.

Infolge des früheren Beginnes der Vorstellungen in den Lichtbildtheatern wird ganz besonders darauf hingewiesen, daß die Versammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der Anwesenden Mitglieder pünktlich um 2 Uhr eröffnet wird.

* * *

Am 6. August 1917 beginnt an unserer Vorführerschule ein neuer Kursus für Damen und Herren. Für Theaterbesitzer, die in der Provinz ansässig sind, und die an dem Kursus teilnehmen möchten, ist Vorsorge getroffen, daß dieselben Sonntags in ihrem Theater anwesend sein können.

Protokoll

der ordentlichen Vereinsversammlung vom Montag, den 23. April 1917 im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176.

Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls vom 19. und 26. März 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Bericht der Kassenkontrollkommission.
5. Bericht und Aussprache über die neue Sommerzeit.
6. Bericht über das Ergebnis der 6. Kriegsanleihe.
7. Besprechung des von dem Lokalverband der Kinematographen - Interessenten von Hamburg und Umgegend übersandten Entwurfs betreffs Gründung eines Reichsverbandes.
8. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Versammlung um 2 Uhr.

1. Der Sekretär verlas die Protokolle vom 19. und 26. März und 14. April 1917, welche alle drei angenommen wurden.

2. Für die Kommission des Interessen-Verbandes zur Beratung der Frage „Ueberleitung in die Friedenswirtschaft" wurden die Herren Koch, Hulke, Paeschke und Hammerstein dem Verbande vorgeschlagen.

3. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: 1. Herr Kahle, Berlin-Wilmersdorf; 2. Herr Otto, Berlin-Mariendorf; 3. Herr Puscher, Berlin; 4. Herr Klaß, Berlin-Reinickendorf; 5. Herr Beuth, Berlin; 6. Herr Rupp, Charlottenburg; 7. Marmorhaus, Berlin; 8. Herr Boas, Charlottenburg. Als ordentliche Mitglieder haben ihre Aufnahme beantragt: 1. Herr Liesegang, Potsdam; 2. Herr Kleiner, Berlin; 3. Herr Hardt, Charlottenburg; 4. Frau Neumann, Siemensstadt; 5. Herr Thum, Charlottenburg; 6. Hansa-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin; 7. Herr Guth, Berlin; 8. Herr Schreiber, Berlin; 9. Herr Bauermeister, Berlin.

4. Der Obmann der Kassenkontrollkommission, Herr Paeschke, erstattete den Revisionsbericht und erklärte, daß die Kommission die Kasse, Bücher und Belege geprüft und als in bester Ordnung vorgefunden habe. Er beantrage daher, dem Kassierer, Herrn Mühl, dem er ganz besonders für die ordentliche Kassen- und Buchführung dankt, Entlastung zu erteilen. Die Versammlung

L·B·B

Robert Reinert-Serie

Ahasver,

der ewige Jude

Filmwerk in 3 selbständigen Teilen

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

L·B·B

Robert Reinert-Serie

Der Herr der Welt

Filmwerk in 3 selbständigen Teilen

1. Teil: **Liebe** 2. Teil: **Schönheit**

3. Teil: **Reichtum und Macht**

Die Aufnahmen für diese erste Sensation unserer diesjährigen Produktion haben begonnen

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

D BG

L·B·B

Robert Reinert! Robert Reinert!

Die Ausgestoßenen der Erde

Filmtragödie in 4 Akten

von

Robert Reinert

Diese hochaktuelle Tragödie voll künstlerischer und ethischer Eigenart ist bestimmt, ein Monumental-werk der deutschen Kinematographie zu werden

Robert Reinert! Robert Reinert!

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg

L·B·B

Mutt

Düsseldorf, Graf Adolfstr. 18 SCALA

L·B·B

Wir sind erschienen und zensiert!
Ab heute laufen wir durch ganz Deutschland!

Jeff

Film-Verleih G. m. b. H. **Berlin S.W. 68**
Charlottenstr. 82 Fernspr.: Zentrum 12599.

L·B·B

Der Sieges

Lotte Neuma

beginnt in den erſten Theatern

Berlin, Union-Theater
Leipzig, Aſtoria
Hamburg, Reform-Barkhof
Hannover, Kammerlichtſpiele
Breslau, Palaſt

Düsseldorf, Graf Adolfstr. 18

SCALA

Zug unserer A nn-Prachtfilms

Deutschlands schon in diesem Monat

Düsseldorf, Asta Nielsen

Stettin, Urania

Dortmund, Alhambra

Essen, Germania

Elberfeld, U.-T.

Film-Verleih G. m. b. H. **Berlin S.W. 68**
Charlottenstr. 82 Fernspr.: Zentrum 12599.

L·B·B

Die neuen Milit.-

Aus der Riesen

I. Ein Kampftag

Unsere Heldenflieger im Kampf

II. Französische Gra

III. Im vordersten

Heute Ur

SCALA

BERLIN SW. 68

Telefon: Amt Zentrum 12509

Amtlichen Films!

schlacht im Westen

in der Champagne

Abschuß eines franz. Doppeldeckers

naten auf St. Quentin

Schützengraben

aufführung

Film-Verleih G. m. b. H.

Charlottenstraße 82

Telefon: Amt Zentrum 12593

L·B·B

In ganz Hamburg

eine Stimme

über die Uraufführung

von

Sibirien

dem ersten Film der Kronenklasse

Das **„Hamburger Fremdenblatt“** schreibt:

. . . . . Wunderbar sind, das muß zugestanden werden, die Bilder, vor allem aber jene, die Sibirien darstellen. Die schneebedeckten Bäume, die weiten, weißen Felder, über die die Flucht geht, wirken zauberhaft, so daß es sich um sie allein schon lohnt, den Film anzusehen.

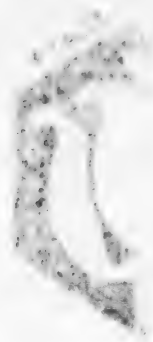
„Hamburger Nachrichten“:

. . . . . Die Darstellung ist recht anschaulich, in Sonderheit das Leben in den Verbannungsbezirken wird vorzüglich geschildert. Wir glauben wohl, daß dieser Film in Hamburg Zugkraft entwickeln wird.

. . . . . Technisch sind die Aufnahmen des Films ganz vorzüglich durchgeführt. Die unendliche Weite der Schneelandschaften ist in wunderbaren Bildern veranschaulicht und gerade diese Szenerien sind es, die dem Film die große Wirkung sichern. Aufnahmen von Landschaften in solcher Eigenart wie diese Sibirienbilder, sind bisher wohl noch nicht geboten worden. Und diese Szenen machen den Film, der von dem Publikum mit großem Interesse aufgenommen wurde, zu einer Sehenswürdigkeit.

„Hamburgische Korrespondenz“:

. . . . . Die Schnee- und Eiswüste Sibirien, die nervenaufpeitschenden Schlittenfahrten, die Folterungen der Verbannten auf dem endlosen Wege, alles das sind Bilder, die das Herz zerschneiden und sich unauslöschlich in das Gedächtnis der Beschauer eingraben . . . .



DECLA

Abt.: **Filmverleih**

Berlin S.W. 48

L·B·B

Das Beiprogramm der D·L·G

L·B·B

Das

D. L. G.-Bei

das Ereignis der

Deutsche Licht

Film

Fernspr.: Amt Zentrum 4481 u. 5063 Berlin S.W. 68,

L·B·B

programm

kommenden Saison

bild-Gesellschaft
abteilung
Markgrafenstr. 21

Telegramm-Adresse: Deuligfilm.

L·B·B

Die Beliebtheit der

Karfiol-Lustspiele

beweisen die Abschlüsse:

Produktion 1917-18

für

ganz Deutschland

ausverkauft!

MONOPOLINHABER:

Standard Film Ges. m. b. H. Berlin, Friedrichstr. 11	Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern
Max Loeser, Düsseldorf	Rheinland, Westfalen
Max Loeser, Hamburg	Norddeutschland
Süddeutsches Filmhaus, Emil Fieg Frankfurt a. M.	Süddeutschland, Bayern
Allgemeine Deutsche Film G. m. b. H. Leipzig, Marienstr. 2	Königr. und Prov. Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien

KARFIOL-FILM, Louis Karfiol, Berlin SW. 48

Telefon: Lützow 3111 **Friedrich-Straße 235** Telefon: Lützow 3111

nahm von diesem Bericht mit großer Befriedigung Kenntnis und erteilte Herrn Mühl Entlastung.

5. Herr Koch berichtete über die auf Veranlassung des Interessen-Verbandes im Kgl. Ministerium des Innern mit dem Herrn Geh. Oberregierungsrat Dr. Meister stattgehabte Konferenz, an welcher die Herren Bayczinski-Dresden, Dr. Friedmann, Bürgermeister a. D. Eckardt, Generalsekretär des Interessen-Verbandes und er selbst teilgenommen haben. Das Gesamtergebnis der Unterredung lasse erhoffen, daß die für die Dauer der Sommerzeit erbetene 11-Uhr-Schlußzeit für die Lichtbildtheater festgesetzt wird.

6. Die Zeichnungen zur 6. Kriegsanleihe haben das erfreuliche Resultat von 700 000 Mark gezeitigt.

7. Es kommt der bereits in den Fachzeitungen veröffentlichte Vortrag des Herrn Unterschütz-Hamburg, den dieser im Hamburger Verein gehalten hat, nochmals zur Verlesung. Die Versammlung stimmte den hierin enthaltenen Ausführungen einstimmig bei.

8. Bezüglich des Vorgehens des Verbandes zum Schutze musikalischer Aufführungsrechte für Deutschland schlug der Syndikus, Herr Rechtsanwalt Bittermann, vor, der Verein solle gegen diesen Verband eine Klage auf Feststellung auf Kosten des Vereins einleiten lassen. Es soll in diesem Prozesse festgestellt werden, ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht der Lichtbildtheaterbesitzer überhaupt besteht. Nach diesem Vortrage wurde folgender Beschluß einstimmig gefaßt:

„Die Versammlung beschließt, in Sachen des genannten Verbandes soll der Vorstand nach dem Vortrage des Herrn Rechtsanwalts Bittermann verfahren und über das Ergebnis dem Verein und in den Fachzeitungen berichten."

Schluß der Sitzung um 4½ Uhr.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Celle. Das große Konzert-Etablissement „Harmonie", im Mittelpunkt der Stadt gelegen, wird, wie wir hören, für ein erstklassiges Lichtspiel-Theater eingerichtet und soll schon im Monat Juli eröffnet werden.

Düsseldorf. Bei der eingetragenen Gesellschaft in Firma „Rheinische Film-Ges. m. b. H." Düsseldorf, wurde eingetragen, daß durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 25. April 1917 der Sitz der Gesellschaft nach Cöln verlegt und § 1 des Gesellschaftsvertrages dementsprechend geändert ist.

Ludwigsburg. W. Nagel in Stuttgart hat das Zentral-Theater von Herrn Carl H. Oldag übernommen.

Schneidemühl. Wilh. Unger eröffnete Mühlenstr. 6 ein Central- Photo- und Kunstlicht-Atelier.

Stettin. In das Handelsregister ist bei der Firma „Deutsche Lichtspiele G. m. b. H." in Stettin eingetragen: Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Gesellschaftsversammlung vom 26. März 1917 aufgelöst. Die Bücherrevisorin Fräulein Margarete Lublinski in Charlottenburg ist Liquidator.

Wien VII., Neubaugasse 64. Neu eingetragen wurde die Firma Collegia Film-Verleih- und Vertriebsanstalt österreichischer Kinobesitzer G. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die Sujetsgestaltung und Ausführung, die Vertretung leistungsfähiger Filmfabriken, der Vertrieb und die Verleihung von Films sowie die Erwerbung und Verwertung von Patenten und Lizenzen. Das Stammkapital beträgt 140 000 Kronen. Geschäftsführer ist Heinrich Schnek, Kinogeschäftsführere in Wien. Vertretungsbefugt ist der Geschäftsführer selbständig.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 557. — Der unterbrochene Ringkampf. — 1 Akt. — 152 m. — Nordische Film Co.

40 568. — Schirwindt, Bremens ostpreußische Patenstadt. — 1 Akt. — 356 m. — Eiko-Film.

40 567. — Linientaufe unter dem Aequator. — 1 Akt. — 85 m. — Dt. Bioskop-Ges.

40 570. — Eiko-Woche Nr. 140. — 1 Akt. — 185 m. — Eiko-Film.

40 571. — Meßter-Woche Nr. 19, 1917. — 1 Akt. — 184 m. — Meßter-Film.

Für Kinder verbotene Films.

40 544. — Die Mitternachtsseele. — 4 Akte. 1503 m. — Nordische Film Co.

40 514. — Die Stradivariusgeige. — 1 Akt. — 203 m. — Luna-Film-Ges.

40 526. — Teufelchen. — 3 Akte. — 1160 m. — Treumann-Larsen.

40 448. — Die Aehrenleserin. — 4 Akte. — 1169 m. — Otto Peter.

40 563. — Die nächtliche Begegnung. — 4 Akte. — 1110 m. — Kafta-Film.

40 540. — Die Nichte aus Amerika. — 3 Akte. — 873 m. — Luna-Film.

40 566. — Vergilbte Briefe. — 3 Akte. — 906 m. — Luna-Film.

Nachträglich für die Dauer des Krieges verbotene Films.

6524. — Der Todestanz der Fünfhundert in Oekorito. — 1 Akt. — 90 m. — Dt. Bioskop-Ges.

40 199. — Schwert und Herd. — 6 Akte. — 1779 m. — Nationalfilm-Ges.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

= Theater-Gestühl. =

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

••• Fernsprecher: Moritzplatz, 1076, 71, 72 •••

Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
••• Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater •••

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 12,75

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

ferner über 500 Einakter, sowie neue Kopien älterer Schlager.

Man verlange unsere Listen.

Berlin

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Licht im Dunklen	
Die Spinne	
Der Klub der Neun	
Der Mann im Havelock	

MONOPOL-FILMS

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18
Hella-Moja-Serie 1916-17:
Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen . . . . . .
Komtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.
In Vorbereitung Serie Meisterwerke und
6 Films der Kronenklasse
darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . 4 Akte
Homuncrlus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr. 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr. 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine,
Joe Deebs, Detektivschlager . . 4 Akte
Sein schwierigster Fall,
Joe Deebs, Detektivschlager . . 4 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . . 3 Akte
Schlemiel (Schildkraut) . . . . . 4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . . 2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . . 2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr. 6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . . 3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm . . . . 4 Akte
Mann im Eis, Drama . . . . . 4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen. Lustspiel . . . 2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger . . . . . 4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl. 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager . 4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp. 4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie . . . . . 3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv . . . . . 4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv . . . . 5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv . 5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv . . . 5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . . 5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama . . 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama . . 5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Rennen, Drama . . . . 4 Akte
Die Sektwette, Drama . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Ferner für 1917-18:
Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Carl & Carla . . . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme . . . 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Die Schicksalstunde . . . . . 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . . 4 Akte
Wild-West-Kameraden . . . . . 2 Akte
Evas Seelengröße . . . . . 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg . 3 Akte
Problematische Naturen . . . . 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Der König des Meeres . . . . . 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette . . 4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske 3 Akte
Alles umsonst, Humoreske . . . . 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H. 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6. Drama . 3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama . . . . 3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Strohfeuer, Drama . . . . . 3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama . . . 3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama . . . . . 4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane . . 3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel . 3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp. 3 Akte
Brutal, Drama . . . . . 3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp. 2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel. Lustspiel . . . . . 4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel . . . 4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391. Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . . 4 Akte
Madame Flederwisch . . . . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke . . . . 2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.) . . . . 2 Akte
Kellner zahlen . . . . . 2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Raffles das Rätsel der Großstadt . 3 Akte
Dem Feinde ans Leder . . . . . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Der Evangelimann . . . . . 3 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme . . . . . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Absinth . . . . . 4 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) . 4 Akte
Kindertränen . . . . . 3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal) . . . . . 4 Akte
Sein Leopold . . . . . 3 Akte
Schuldlos . . . . . 3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.) . . . . 3 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte

usw. usw.

MONOPOL-FILMS

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte nicht kommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel	3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
s dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte

dard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.
Franz-Hofer-Serie 1916-17:

er Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.
Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.
Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.
Karfiol-Serie 1917-18.
Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manva, die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm	5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.
Inhaber: **Th. Zimmermann,**
Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama	5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama	5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Fri. Bldanoff	5 Akte
Von Delawaren überfallen. Ind.-Dr.	3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr.	5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama	5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen	4 Akte
4. Das Nachtgespräch	4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte
4. Der Fall Clemenco	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . . 3 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama . 3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. . 4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) . 5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama . . . . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation . . . . 4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation . . . . 5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest . 3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . . 5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . 5 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. . 4 Akte
Gendarm Möbius, Drama . . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 7 Akte
Das goldene Bett, Drama . . . . 5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . . 4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. 3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . . 4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv . 6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel . . . . 5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. 3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation . . . . 4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem) 2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama . . . 4 Akte
Winterflirt, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama . . . . Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama . . .	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama .	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr. .	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . .	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama . . .	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama . .	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp. .	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama .	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr. . . .	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . .		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama . . .	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . .	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama . .	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel .	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama . . .	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama . . .	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama .	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama . .	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama . .	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m

Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama . . . . . 4 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . 4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel . 2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . . 2 Akte
Die Zauberbrille, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm 5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama 4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . 3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Wo sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama .	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. .	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . .	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . .	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . .	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . .	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel .	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . .	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel .	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . .	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . .	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . .	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel .	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama .	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . .	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . .	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm .	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) .	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama	4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . .	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel	3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . .	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . .	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli)	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Nennen Sie die L. B. B.

wenn Sie eine Adresse daraus verwenden! Sie nützen dadurch nicht nur uns, sondern auch dem, mit dem Sie in Verbindung treten wollen; denn er wird dann wissen, wo er mit Erfolg inseriert hat, und wird Geld für anderwärtige nutzlose Reklame ersparen.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . .	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . .	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . .	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. .	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama .	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel .	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp.	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- .u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama .	3 Akte
William Voss, Detektivdrama . .	4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . .	3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp.	3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama .	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel .	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama .	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront .	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . .	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B. - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterw...en, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	5 Akte
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte

Asta-Nielsen-Serie 1916-17.

Das Liebes - A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte

Maria-Orska-Serie 1916-17.

Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus. Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus
5. Film: Der Schwur der Renate Rabenau
6. Film: Wer küßt mich?
7. Film: Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja
Sei nicht böse
Kußlied
Geh mach dei Fensterl auf
Was Millionen singen
Stolzenfels am Rhein
Der erste Schnee
Küssen ist keine Sünd'
Die letzte Rose
Der Waffenschmied
Die Bestimmung

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Eriebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig - Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdr. . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.

Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. 2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp. 1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel 1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . . 1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama . . . . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. II, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann 6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann . . . . . 5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht . 5 Akte

Die sachgemäße
Zusammensetzung Ihres Spielplans
bietet keine Schwierigkeiten, wenn Sie die große Zahl der in der L. B. B. inserierten
Films
beachten. Sie geben Ihnen ein vollkommenes Bild über alle Neuerscheinungen.

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13904. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passionens Tagebuch . . . . 5 Akte
Gaugräfin Piffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken kinderfrei . . . . 2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

Eins von vielen

Urteilen aus der großen L.B.B.-Lesergemeinde:

„Ihre Nummern sind sehr interessant!“

Die „L. B. B.“ ist eben das unabhängige Blatt der Kinobranche und infolgedessen in der Lage, jederzeit freimütig ihre Anschauung zum Ausdruck zu bringen. Der Bezugspreis beträgt Mark 3.— für das Vierteljahr.

„Globus“, Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.**

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama .. . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . 675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp. 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia“,

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9“ . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .
In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

MONOPOL-FILMS

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

Hermine Körner.

Das Leid . . . . . .
Die Einsame . . . . . .

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . . .
Suzannens Tugend . . . . . .

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Der Amateur . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .
Renates Liebesgeschichte . . . .
Der Todesreiter . . . . . .
Wer ist der Schuldige? . . . . .
Der Verschollene . . . . . .
Das Geheimnis der Venus . . . .
Schloß und Hütte . . . . . .
Die Rache der Thora West . . . .
Das Spiel ist aus . . . . . .
Auf Umwegen zum Glück . . . .
In Teufelskrallen . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .
Sünde . . . . . .
Das Phantom der Oper . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama .	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . .	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama .	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . .	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . .	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama .	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . .	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . .	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama .	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . .	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . .	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls .	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . .	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . .	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation .	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama .	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . .	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer, Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal .	4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . .	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . .	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . .	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . .	4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . .	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv .	3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie .	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

Grösste
Leistungsfähigkeit
im
Kopieren,
Entwickeln,
Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

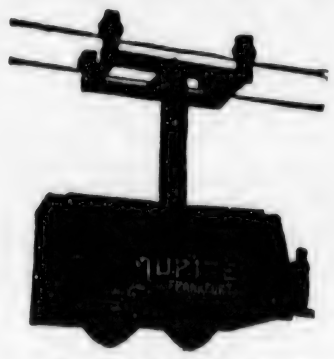
BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse:
„Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher:
Moritzplatz, 13209

Ihr Aufnahme-Atelier

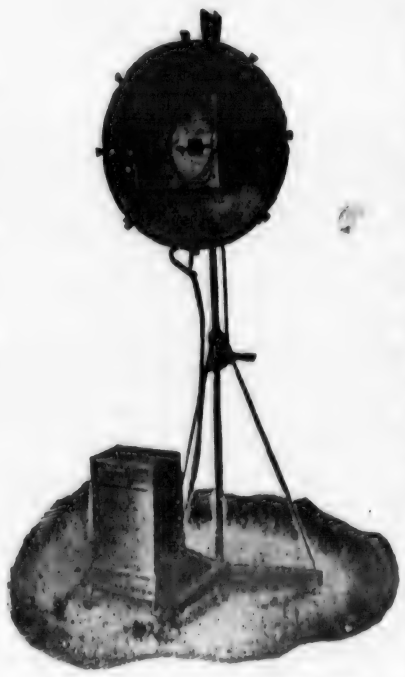
ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten


„Jupiter-Deckenlampe"

„Jupiter-Handlampe"

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

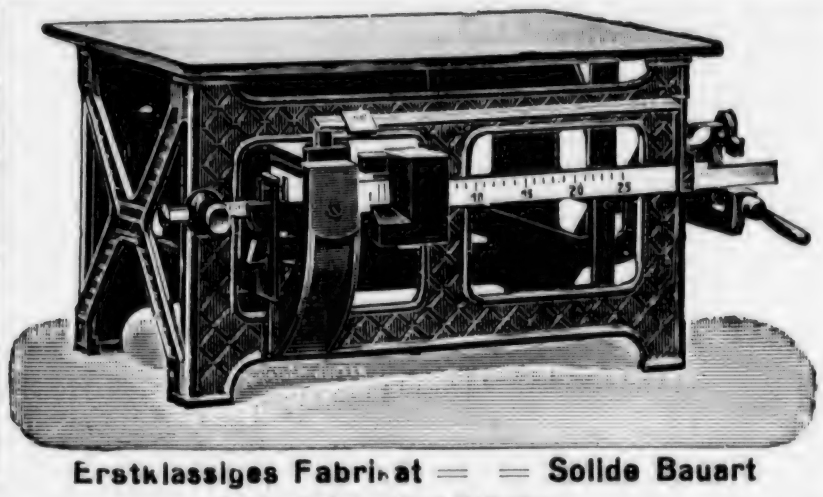

„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

10 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.

„Jupiter"
Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

---

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Zu verkaufen!

Film-Verleih-Geschäft

· mit 1500 Kilo Films ·

Elsner, Steglitz, Miquelstr. 32

Zahle 13,— pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF · Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim, Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.

Fernsprecher: Steinplatz 4682.

L·B·B

Fred Marby

der König der

Sensationen

In wenigen Tagen erscheint der erste Film der

Fred Marby-Serie

L·B·B

Reichhaltiger Dekorations-Fundus

in erstklassiger Ausführung, den modernsten Ansprüchen der Kinematographie entsprechend, wegen Verlegung unserer Lagerräume preiswert zu verkaufen.

Bayerische Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.

BERLIN SW 68 Friedrichstraße 43

Tüchtiger, jüngerer Filmfachmann,

Reichsdeutscher, der alle Zweige der Branche gründlich kennt, über eine gute Allgemeinbildung und gediegene kaufmännische Schulung verfügt, zu alsbaldigem Antritt in

aussichtsreiche Position

gesucht. Auf Wunsch kann später Uebernahme in ausländische Unternehmungen erfolgen. Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Referenzen und Photo unter **M. B. 136** an die Geschäftsstelle der „Lichtbildbühne“ zu richten.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

1200 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Filmspulen

Ernemann-Pathé

fest und zerlegbar, stets am Lager.

1

„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Suche Stellung als

Operateur

bin auch tüchtiger Negativ- und Positiv-Entwickler. Werte Angebote erbeten unter **M. M. 100** an die Expedition der L. B. B.

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30–60 Ampere, **Projektions-Apparate, Buderus, Messter, Ernemann, Rex, Pathé** Modell No. 3, **Widerstände, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Reparaturen

an Apparaten aller Systeme werden sachgemäss und billig hergestellt.

Schles. Filmcentrale Breslau I
Abt. Apparate
Schweidnitzerstr. 31.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Filmabfälle, unverbrennbar

(Acetatcellulose) kaufen

Chemische Werke Fürstenwalde G. m. b. H.

Films, Kilo 13–25 M.

kauft

Freundt, Berlin, Soldiner Strahe 70

Ernemann-Imperator

Mod. 1916, ganz kompl., wenig gebraucht, zu verkauf. Aeuß. Preis M. 1750,—. Ang. u **M.W.** a. d. Exp. d. L.B.B.

Gestohlen

wurde aus unseren Räumen das Lustspiel: „Benjamin der Schüchterne" 3 Akte (ca. 1000 m.) – Vor Ankauf wird gewarnt. – Für Wiederbeschaffung oder zweckdienliche Ermittelungen wird hohe Belohnung zugesichert.

Ballschmieders Lichtspielhaus
Berlin, Badstraße 16

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln,
Apostelnstraße 42.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,–. Originalflaschen M. 4,– und 6,–
Fabrikant:
F.A.R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B. 2462

Durch Miete später käuflich:

Kolykiewicz-

Burger- Hinkel-

Harmoniums

mit Expression u. Perkussion
die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums
General-Vertreter
C. T. Wolters, Hamburg
Colonaden 25

In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Geschäftskundige bessere Frau gesetzt. Alters m. Kaut. **wünscht**

Stellung als Kassiererin

oder sonstige Vertrauensposten in Kino. **Berlin** oder **Hamburg.** Angebot mit Gehaltsangabe unt. **H. O. 6802** bef. **Rud. Mosse, Hamburg.**

Erstklassiger

Vorführer,

gel. Elektrotechn., sofort für Breslau gesucht. Offert. an Richard Landsberger, Breslau, Neue Schweidnitzer Straße 16 I.

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Achtung! Vermiete tageweise **Achtung!**
Kino-Aufnahmeapparate und Photoapparate
Format 24×30 und 18×24.
Gustav Preiß Neu-Tempelhof
Schulenburgring 52.
Fernspr.: Tempelhof 422.

Imperator-, Nitzsche-, u. Saxonia-Apparat
- verkauft -
Freundt, Berlin, Soldiner Str. 70

Kino und Stadttheater
mit Grundstück und Gastwirtschaft in Norddeutschland, 22 Jahre in einer Hand, sowie Kinos in Hamburg und anderen Städten, in guter Lage, preiswert zu verkaufen.
Näheres durch **O. Herne, Hamburg 22, Hamburger Straße 79.**

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere
Monatliche Aufstellung.
Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Stenotypistin
verlangt
Berliner Film-Manufaktur
Berlin SW 68, Friedrichstr. 207

Tüchtiges Fräulein
aus der Branche, stenographie- und schreibmaschinenkundig, für unsere Filiale Hamburg gesucht.
- Offerten sind zu richten an -
Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft
München, Paul-Heyse-Straße 9

Aufnahme-Atelier u. Kopieranstalt
Kinegrafia
Blücherstraße 12 / Tel. Amt Mpl. 12763
Vorzüge: Geschultes Bühnenpersonal. nächste Nähe des Film-Viertels am Halleschen Tor, dadurch größte Ersparnisse an Zeit und Spesen.
Negativ-Entwicklung am gleichen Tage
Vorführung der Bilder binnen 24 Stunden
Kopieren eingesandter Negative
Schnellste Lieferung

Filmhaus Werner Buchholz, Stettin Birkenallee 27 Fernsprecher 4899
Ständiger Einkauf erstklassiger Monopol-Schlager
Wochen-, Tages- und Piccolo-Programme.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Die

jugendlichste, übermütigste, schönste, genialste

Schauspielerin

Edith Meller

spielt in 6 Gesellschaftsdramen:

Die wilde Ursula	von	**H. Courths-Mahler**
Hexengold	„	**H. Courths-Mahler**
Im Hause des Kommerzienrats	„	**E. Marlitt**
Goldelse	„	**E. Marlitt**
Das Geheimnis der alten Mamsell	„	**E. Marlitt**
Das Heideprinzeßchen		

NATIONAL-FILM-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN-WIEN, DÜSSELDORF, FRANKFURT a. M., LEIPZIG,
BUDAPEST, PRAG.

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

D
BG

Telephon: Zentrum 8230/8231

Deutsche
Bioscop Ges.
BERLIN-NEUBABELSBERG

BARON

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's Kino Kohlen

Beste Bildwirkung

C. Conradty Nürnberg.

PAUL LENI

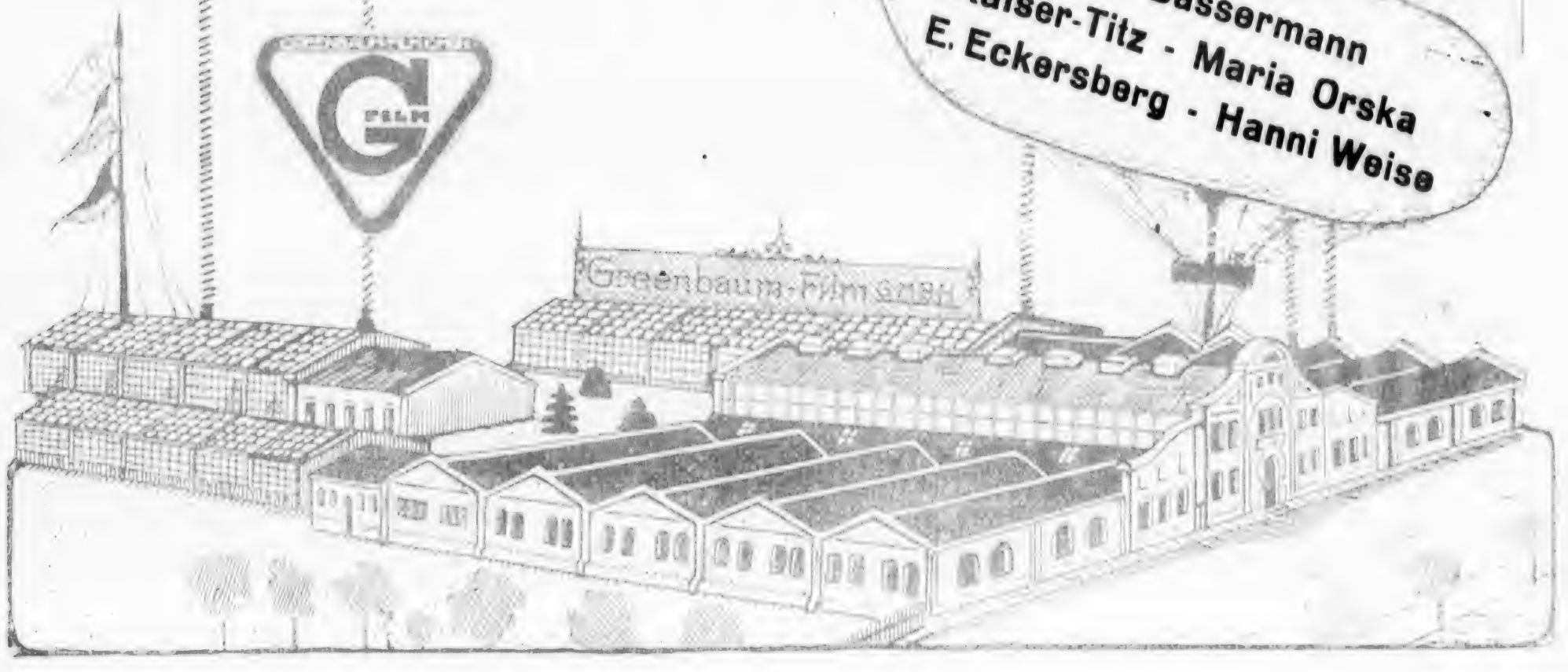
No. 20

Diese

5

Größen
sichern Ihnen
den Erfolg
für die Saison
1917-18

Albert Bassermann
Kaiser-Titz - Maria Orska
E. Eckersberg - Hanni Weise



Greenbaum-Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin

Bezaubernd schön

ist das Spiel
und die
dramatische
Gestaltungs-
kraft von

Ellen Richter

als Hauptdarstellerin in
sämtlichen Films des ::

Eichberg-
Meister-
Cyclus :-:

F V G M H&Sch B

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 25/26.

Tel.: Moritzpl. 14584, 14585
Tel.-Adr.: Saxofilms Berlin

L·B·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Tragödie von Rottersheim

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings in 3 Akten

L·B·B

Maria Lukani oder Wer frevelnd ein Lieb' zerstört

Gesellschaftsdrama in 4 Akten Regie: EUGEN BURG
Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Liebe bleibt Trumpf

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Grüne Phiole

Fantastisches Drama von WALTER SCHMIDTHÄSSLER
in 4 Akten

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Die Geheimnisse des Nachtexpress

Detektiv-Drama in 4 Akten
Erstaufführung im Mamorhaus

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschafts-drama in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Es gibt in der kommenden Saison

Halten Sie bei Ihren Abs

D.L.G.-Bei

das je 900 bis 1000 m umfaßt und

kurze Lustspiele, Zeichnerscherze und industrielle Bilder, wissenschaf Naturwissenschaften, der Erdkunde

enthält.

Jeder Theaterbesitzer Programm beziehen, von Schlagern ver

Alles Näh

Deutsche Lichtbild-Ges

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063

L·L·B

keinen Mangel an kleinen Filmen!

chlüssen Platz frei für das

programm

(Trickfilme), Naturaufnahmen, technische
tliche Aufnahmen aus dem Gebiete der
usw.

kann das D.L.G.-Bei-
ohne zur Abnahme
pflichtet zu sein.

ere durch

ellschaft E.V., Filmabteilung

fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Draht-Adresse: Deuligfilm

Der erste

William Voss

Film 1917/18

Das Totenmännchen!

William Voss :-: Leopold Bauer

Regie: Meinert

Erscheint Oktober 1917

Meinert-Film, Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

Monopol für
Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

Meteor-Film-Verleih
Berlin, Friedrichstr. 10

Die Erstaufführung

des

des 6. Films unserer

Harry Higgs-Serie 1917/18

Giovannis Rache

Regie: Meinert

findet am **25. Mai** in den

Mozart-Lichtspielen Berlin

statt.

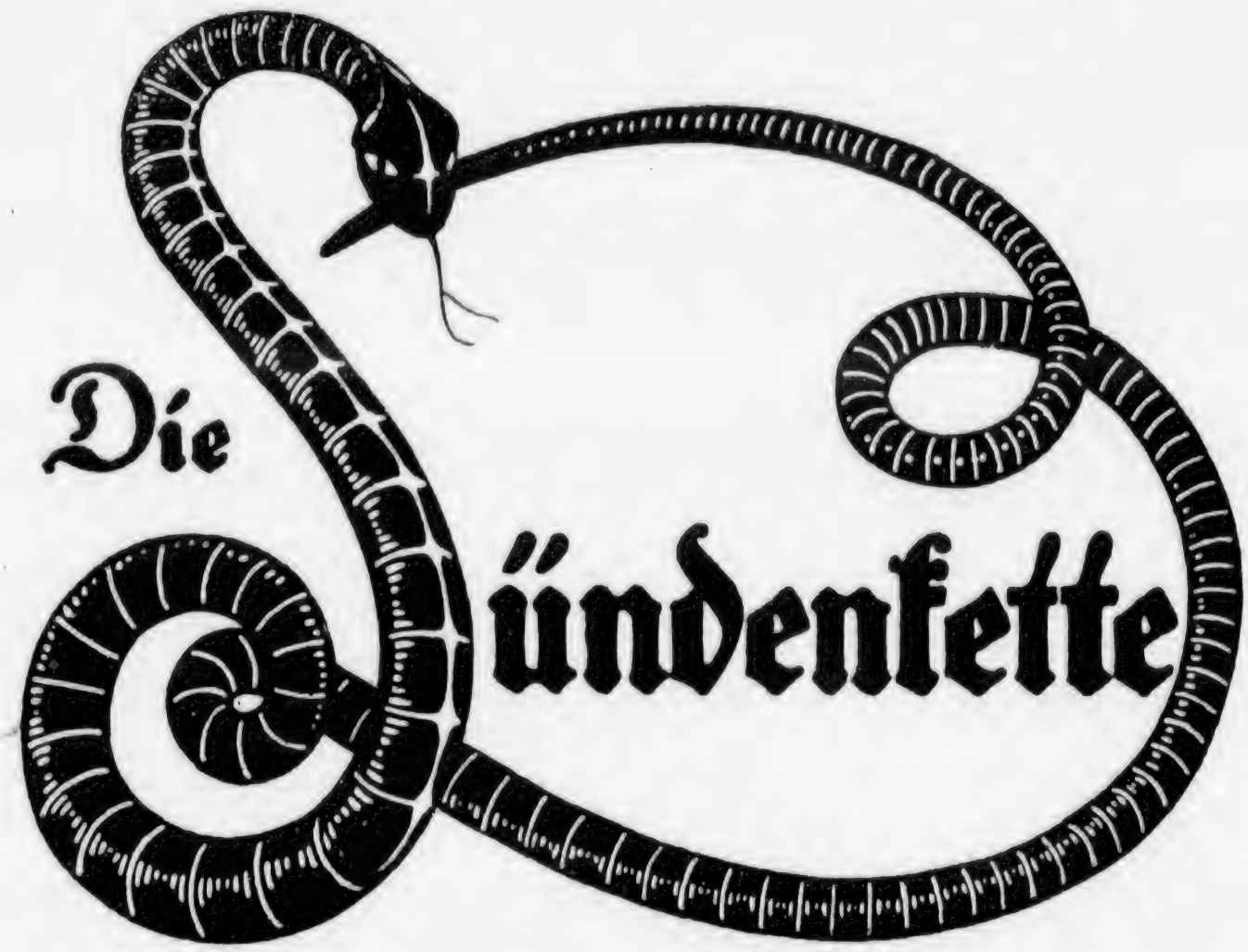
Meinert-Film, Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

Nächste Woche vorführungsbereit!



Regie: **Otto Rippert**

Photographie: **Max Fassbender**

Hauptdarsteller: **Mely Lagarst — Theodor Loos**

Lloyd-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin S.W. 48, Friedrich-Strasse 224

Fernsprecher: Nollendorf 2178 Telegramm-Adresse: Lloydfilm Berlin

Mária Vidal

SATURNFILM AKT·GES

URBAN GAD-SERIE 1917/18

L·B·B

OSTPREUSSEN
UND SEIN
HINDENBURG

Zum Besten des Reichsverbandes „Ostpreußenhilfe“

EIN RIESEN FÜR JEDES

DAS GEWALTIGSTE MONUME

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Straße 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 8526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

OSTPREUSSEN
UND SEIN
HINDENBURG

ERFOLG
THEATER!

Protektor:
S. M. der Kaiser

Ehrenpräsidenten:
der Reichskanzler von Bethmann Hollweg
Generalfeldmarschall von Hindenburg

NTALWERK DER FILMKUNST!

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

MERKURFILM

Was sagt die Presse

Tragik des Schicksals.

Münz-Theater. „Tragik des Schicksals" nennt sich ein spannender Film aus der Verbrecherwelt. Man gewinnt einen Einblick in die Geisteswerkstatt eines sehr begabten Kriminalisten, der nach vielen Jahren einen Justizirrtum entdeckt und klärt.

Unheilbar.

Im **Marmorhaus** sieht man eine Tragödie „Unheilbar", von Heinrich Lautensack für den Film nach einer Conrad Tellmannschen Novelle bearbeitet. Martha Novelly spielt mit künstlerischem Takt eine junge Frau die durch den Tod ihres Kindes wahnsinnig wird, später durch den Brand des Irrenhauses genesen nach Hause zurückkehrt, den Gatten in zweiter Ehe findet und den Tod im Wasser sucht. Von den weiteren Mitwirkenden sind zu nennen Leon Rains, Werner Krauß, Emil Jannings.

Die Sphinx.

Palast-Kinema. Einen sehr schönen Film, betitelt „Die Sphinx", bringt bis Freitag Abend das Palast-Kinema. Die Handlung spielt in Aegypten; der Schlangentanz der Sphinx, getanzt von der berühmten Tänzerin Mary Fuller, ist wahre Kunst, dazu die genau angepaßte Musik der Theater-Solisten-Künstlerkapelle.

Kismet.

„Kismet", ein Meisterwerk der Filmkunst, beginnt in der Gefängniszelle, in der John Burns, der zum Tode Verurteilte, seinen letzten Lebensabend verbringt. Bevor er jedoch den Weg zur Richtstelle geht, wird er noch zum Gefängnisgeistlichen geführt, dem er seine Lebensgeschichte erzählt. In glänzenden Filmaufnahmen spielt sich nun das Leben des zum Tode Verurteilten von den fröhlichen Kindheitstagen an bis zum Totschlag ab, dem der Verführer seiner Schwester zum Opfer fällt. Am Schlusse dieses ergreifenden Lebensbildes packt ihn noch einmal die Lebenslust, und ehe der alte Geistliche ihn hindern kann, bringt ihm ein Sprung aus dem Fenster die goldene Freiheit. Es folgen nun Aufnahmen von der glücklichen Flucht und von seinem späteren Lebensabend, den er in den besten Kreisen der Gesellschaft verbringt. Durch die Heirat mit einer sehr reichen Dame ist er Besitzer eines Schlosses geworden, das auf einer Insel aufgebaut worden ist. Hier spürt ihn nach vielen Jahren ein Kriminalist auf, bevor jedoch die Verhaftung erfolgen kann, findet im Keller des Hauses eine Benzin-Explosion statt, die das ganze Schloß in wenigen Minuten in ein Flammenmeer hüllt, wobei die beteiligten Personen ihren Tod finden. Der Film, der vom St.-Georg-Ring für Hamburg erworben worden ist, wird bis zum 22. Februar im St.-Georg-Theater, Lange Reihe 29, und dann in den übrigen Theatern, die dem Ring angeschlossen sind, aufgeführt.

Merkur-Film-Verleih

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Filmheim

MERKURFILM

L·L·B

M E R K U R F I L M

über unsere Films?

Dichtung und Wahrheit.

Palast-Theater, Straßburg. „Dichtung und Wahrheit". Unter diesem Titel bringt gegenwärtig das Palast-Theater am Alten Weinmarkt ein großes Filmspiel in vier Abteilungen zur Aufführung. Der Film, in dem jeder Schauspieler eine Doppelrolle bekleidet, versetzt uns in den zwei ersten Abteilungen in das klassische Altertum, während uns die dritte und vierte Abteilung in die heutige Zeit zurückführt. Ein junger Bildhauer wird eines Tages durch einen eigenartigen Traum in mannigfaltige Vorahnungen gehüllt. Er sieht sich in das griechische Altertum versetzt, in dem er eine bedeutende Rolle spielt. Sowohl im Traum als auch nachher übt seine Kunst einen geheimnisvollen Druck auf ihn aus. Daß die Liebe auch zu kaufen ist, wird durch diesen Film klar zu Tage gelegt. Wie sich alles abspielt, das sieht ein jeder, der der Aufführung des Stückes beiwohnt. Es kann daher ein Besuch des Theaters nur empfohlen werden.

Wenn Frieden kommt.

Ulmer Lichtspielhaus. „Wenn Frieden kommt", ein Drama in 3 Akten. Dieses Meisterwerk der Filmkunst, das uns in die Zeit der südamerikanischen Freiheitskämpfe führt, zeigt neben spannenden Szenen herrliche Landschaftsbilder. Robert Leonhardt und Ella Hall in den Hauptrollen haben Gelegenheit, ihr bedeutendes Können im besten Lichte zu zeigen.

Erblich belastet.

Vaterland-Lichtspiele. In dem neuen Drama „Erblich belastet" behandelt der Verfasser die Frage, ob es möglich ist, daß ein Mensch, der in niedrigen Verhältnissen geboren ist, und dessen Vater ein unverbesserlicher Trinker war, durch Hilfe guter Menschen zu einem nützlichen Gliede der menschlichen Gesellschaft erzogen werden kann. Diese Theorie von der erblichen Belastung ist schon mehrmals von Schriftstellern mit mehr oder weniger Glück behandelt worden. In dem neuen Stück will der Verfasser beweisen, daß bei sorgfältiger Erziehung und dauernder Beeinflussung sehr wohl aus einem jungen Menschenkinde, dessen Eltern verkommen sind, ein brauchbarer Mensch werden kann, und somit jene Theorie nicht zutreffend ist.

Das Kind der Wildnis.

Scala-Kinema. „Das Kind der Wildnis" gehört zur Klasse der sensationellen Dschungelfilms, und dieses neueste exotische Kinodrama dürfte wohl alle früheren gleicher Art, sowohl an Kühnheit der Gedanken, wie Reichtum der Szenenführung in Schatten stellen. Die Handlung spielt im Innersten Afrikas, schildert uns Leben und Sitten der Eingeborenen und die Gefahren der Wildnis. Die dramatische Handlung hält den Zuschauer im Banne, ebenso fesseln die Naturschilderungen und Darstellungen aus dem Leben der wilden Tiere.

G.m.b.H., Berlin SW 48
Straße 224
Telefon: Lützow 6505
M E R K U R F I L M

Die neuen Milit.-

Aus der Riesen

I. Ein Kampftag

Unsere Heldenflieger im Kampf

II. Französische Gra

III. Im vordersten

SCALA

SCALA

BERLIN SW. 68

Telefon: Amt Zentrum 12599

L·B·B

Amtlichen Films!

schlacht im Westen

in der Champagne

Abschuß eines franz. Doppeldeckers

naten auf St. Quentin

Schützengraben

Film-Verleih G. m. b. H.

Charlottenstraße 82

Telefon: Amt Zentrum 12599

L·B·B

Anfang August 1917 erscheint

Der erste Film

der

Richard Oswald-Serie 1917/18

Königliche Bettler

Schauspiel in 4 Akten von **Hans Land**

Regie: **Richard Oswald**

In der Hauptrolle: **Hugo Flink**

◄ • ►

Der erste Film

der

Bernd Aldor-Serie 1917/18

Das Bildnis des Dorian Gray

Drama in 4 Akten nach Oskar Wilde

Bernd Aldor als Dorian Gray

FILM

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

10. Jahrgang 1917 Heft No. 20

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan
für das
Interessengebiet
der Kinematographen
Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 19. Mai 1917

Der Anzeigenpreis
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Das Problem der Uebergangswirtschaft.

Von Generaldirektor **Paul Davidson.**

Die lebhaften Friedensdiskussionen rücken die Probleme der Uebergangswirtschaft immer sichtbarer in den Vordergrund des allgemeinen Interesses. Die geradezu revolutionäre Umgestaltung der ökonomischen Bedingungen durch die Kriegswirtschaft läßt sich nicht ohne Katastrophen schwerster Ordnung in normal-wirtschaftliche Verhältnisse übertragen: nur langsam und unter vorsichtigsten Schutzmaßregeln kann der wirtschaftliche Kriegszustand in ein normales Fahrwasser überführt werden. Diese Epoche des Uebergangs verlangt für jeden Zweig der deutschen Industrie besondere Bestimmungen, um sie auf dem neueröffneten Weltmarkt kräftig und konkurrenzfähig zu erhalten.

Ich kann es in diesem Augenblick nicht als meine Aufgabe betrachten, die besonderen Bedingungen anzugeben, die für die Uebergangszeit in der Kinematographie gefordert werden müssen. Hier hängt alles von den Handelsverträgen ab, die wir mit unseren Feinden schließen werden. Es lassen sich nur ganz allgemeine Gesichtspunkte angeben, die für die Erhaltung unserer Industrie von ausschlaggebender Bedeutung sind.

Wenn die deutsche Filmindustrie über die schwere Zeit des Krieges hinaus Geltung und Ansehen bewahren soll, müssen ihre Erzeugnisse **durch einen kräftigen Schutzzoll gestützt werden,** damit die Filmerzeugnisse der feindlichen Welt, die **unter erheblich günstigeren Bedingungen als Deutschland produzieren konnte, unserm Markt nur unter Maßnahmen zugeführt werden können, die diese Ungleichheit der Herstellungsbedingungen künstlich wieder ausgleicht.** Nur so kann die Ueberschwemmung mit minderwertigen ausländischen Fabrikaten gedämpft werden. Nur so kann eine Garantie geschaffen werden, daß die deutsche Filmindustrie weiterhin fähig bleibt, nach Maßgabe ihrer Kräfte zu produzieren und künstlerische Leistungen hervorzubringen.

Ein höherer Schutzzoll wird auf die Entwickelung der Kinematographie in Deutschland wie in den feindlichen Ländern den denkbar günstigsten Einfluß ausüben. Die Dutzendware wird verschwinden, es werden nur solche Filmwerke hergestellt werden, deren Kunstwert bedeutend genug ist, ihnen trotz des Schutzzolles eine Rentabilität zu sichern. Der Schutzzoll übernimmt hierdurch die

L·B·B

Anfang August 1917 erscheint

Der erste Film

der

Richard Oswald-Serie 1917/18

Königliche Bettler

Schauspiel in 4 Akten von **Hans Land**

Regie: **Richard Oswald**

In der Hauptrolle: **Hugo Flink**

Der erste Film

der

Bernd Aldor-Serie 1917/18

Das Bildnis des Dorian Gray

Drama in 4 Akten nach Oskar Wilde

Bernd Aldor als Dorian Gray

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

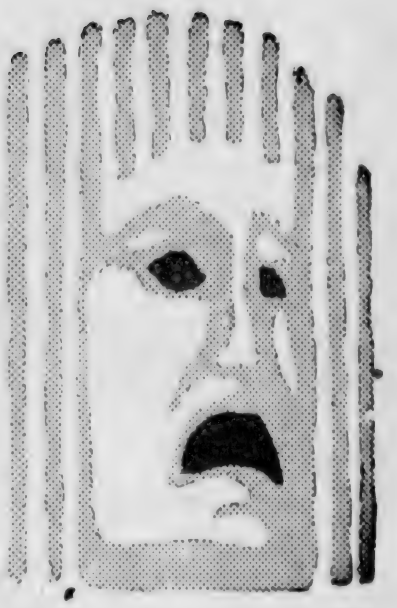
Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

10. Jahrgang 1917 Heft No. 20

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.



Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 19. Mai 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Das Problem der Uebergangswirtschaft.

Von Generaldirektor **Paul Davidson.**

Die lebhaften Friedensdiskussionen rücken die Probleme der Uebergangswirtschaft immer sichtbarer in den Vordergrund des allgemeinen Interesses. Die geradezu revolutionäre Umgestaltung der ökonomischen Bedingungen durch die Kriegswirtschaft läßt sich nicht ohne Katastrophen schwerster Ordnung in normal-wirtschaftliche Verhältnisse übertragen: nur langsam und unter vorsichtigsten Schutzmaßregeln kann der wirtschaftliche Kriegszustand in ein normales Fahrwasser überführt werden. Diese Epoche des Uebergangs verlangt für jeden Zweig der deutschen Industrie besondere Bestimmungen, um sie auf dem neueröffneten Weltmarkt kräftig und konkurrenzfähig zu erhalten.

Ich kann es in diesem Augenblick nicht als meine Aufgabe betrachten, die besonderen Bedingungen anzugeben, die für die Uebergangszeit in der Kinematographie gefordert werden müssen. Hier hängt alles von den Handelsverträgen ab, die wir mit unseren Feinden schließen werden. Es lassen sich nur ganz allgemeine Gesichtspunkte angeben, die für die Erhaltung unserer Industrie von ausschlaggebender Bedeutung sind.

Wenn die deutsche Filmindustrie über die schwere Zeit des Krieges hinaus Geltung und Ansehen bewahren soll, müssen ihre Erzeugnisse **durch einen kräftigen Schutzzoll gestützt werden,** damit die Filmerzeugnisse der feindlichen Welt, die **unter erheblich günstigeren Bedingungen als Deutschland produzieren konnte, unserm Markt nur unter Maßnahmen zugeführt werden können, die diese Ungleichheit der Herstellungsbedingungen künstlich wieder ausgleicht.** Nur so kann die Ueberschwemmung mit minderwertigen ausländischen Fabrikaten gedämpft werden. Nur so kann eine Garantie geschaffen werden, daß die deutsche Filmindustrie weiterhin fähig bleibt, nach Maßgabe ihrer Kräfte zu produzieren und künstlerische Leistungen hervorzubringen.

Ein höherer Schutzzoll wird auf die Entwickelung der Kinematographie in Deutschland wie in den feindlichen Ländern den denkbar günstigsten Einfluß ausüben. Die Dutzendware wird verschwinden, es werden nur solche Filmwerke hergestellt werden, deren Kunstwert bedeutend genug ist, ihnen trotz des Schutzzolles eine Rentabilität zu sichern. Der Schutzzoll übernimmt hierdurch die

Aufgabe eines Erziehers zur Qualität. Ich weiß mich mit den prominenten Mitgliedern unserer Industrie einig, wenn ich den Untergang des nur als Massenartikels gedachten Films herbeiwünsche und Raum fordere für den wirklich künstlerischen Film, dem gerade die deutsche Industrie in vorbildlicher Weise gerecht geworden ist. Die meisten Angriffe, die heute gegen das Kino gerichtet werden, nehmen ihre Begründung aus diesen Massenfabrikaten, die wahllos und billig hergestellt werden können und die erhebliche Hemmungen auf dem Wege zu einer künstlerischen Vollendung des Filmes bedeuten.

Es ist gerade die deutsche Filmindustrie, die mit unermüdlicher Sorgfalt bedacht ist, den Film auf ein künstlerisches Niveau zu heben. Wir mobilisieren die bekanntesten Autoren, die feinfühligsten Regisseure, die besten Maler und Innenarchitekten, die geschicktesten Dramaturgen für unsere Zwecke, wir bemühen uns mit wirklicher Hingabe, jede einzelne Aufnahme durch photographische Effekte beleben zu lassen. Wenn die deutsche Regierung durch geeignete Maßnahmen die Ueberschwemmung mit ausländischen Films fernhält, die, wie erwähnt, unter weitaus günstigeren Bedingungen als bei uns hergestellt und ausgenutzt werden konnten, so wird unsere Industrie nach dem Kriege zweifellos eine überraschende Entfaltung nehmen, und wir sehen den zollpolitischen Maßnahmen der anderen Länder mit Ruhe entgegen. Wir sind überzeugt, daß die Qualität unserer Films — eine ungehinderte Entwicklung vorausgesetzt — eine so große sein wird, daß das Ausland trotz des Schutzzolles sie nicht wird entbehren können.

Es ist zu hoffen, daß die deutsche Regierung das Problem in seiner ganzen Bedeutung erfaßt und seiner Lösung entgegenführt, umsomehr, als die Lage bei allen anderen Industriezweigen eine sehr ähnliche ist: wenn auch natürlich eine so eigenartige, mit künstlerischen Elementen stark durchsetzte Industrie wie die unsere besondere Charaktereigentümlichkeiten aufweist. Gleich mir hoffen viele prominente Angehörige unseres Fachs, daß auch **für unseren Industriezweig ein Kommissar zur Regelung der Uebergangswirtschaft ernannt wird,** der sich rechtzeitig mit einem Stab von Fachleuten umgeben wird, um uns die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen zu schaffen, unter denen wir erfolgreich weiterarbeiten können. Schicksal und Zukunft unserer Industrie hängen von der Lösung dieses Problems ab: wir blicken vertrauensvoll auf die deutsche Regierung, die einen ihrer hoffnungsvollsten Industriezweige nicht verkümmern lassen und den Feinden Deutschlands ausliefern wird.

* * *

Die obigen, sehr beachtenswerten Ausführungen werden in den Kreisen der deutschen Industrie zweifellos dem regsten Interesse begegnen. Ob mit einem hohen Schutzzoll den Interessen der deutschen Filmindustrie aber in praxi gedient sein wird, bedarf immerhin einer eingehenden Prüfung. Man darf hierbei nicht übersehen, daß Druck ständig Gegendruck erzeugt und daß die Film produzierenden Länder naturgemäß auch ihrerseits die Einfuhr deutscher Filmfabrikate mit einem hohen Zoll belegen werden.

Unseres Erachtens liegt — ohne heute schon in irgendeiner Weise zur Frage Stellung nehmen zu wollen — die Zukunft des deutschen Films auf **dem internationalen Markte** und daher ist es durchaus notwendig, diesen Gesichtspunkt besonders in den Vordergrund der Beratungen zu stellen. Jenseits der geschäftlichen Seite liegt aber im Film anerkanntermaßen eine **derart propagandistische Kraft,** daß ihm schon aus diesem Grunde **der Weltmarkt offen gehalten werden müßte.** Hierzu dürfte aber ein hoher Schutzzoll keineswegs geeignet sein.

Die Forderung des Herrn Generaldirektor Davidson nach einem Kommissar für Uebergangswirtschaft, dem speziell das Gebiet der Kinematographie unterstellt ist, halten wir für durchaus berechtigt. Daß diesem Persönlichkeiten der Branche aus allen Interessengruppen zur Seite gestellt werden, ist unseres Erachtens ebenso selbstverständlich.

Bei der Bedeutung der Frage werden wir weiteren Ausführungen gern Raum geben. Fabrikanten, Verleiher, Theaterbesitzer und ebenso die Vertreter auswärtiger Filmfabriken sollten ihre Meinung zum Ausdruck bringen, um damit eine völlige Klärung der Frage herbeizuführen.

Zur Beachtung!

Beim Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.**

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

Die KronenKlasse

Jimmy Vallentine
Die Cameliendame
Sibirien
Bohême
etc.

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Schlesien, Pommern, Posen,

Norddeutschland,
Hansastädte, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Schleswig-Holstein.

Abt.: Film-Verleih
Telephon: Amt Moritzplatz 4352 u. 1556

DECLA

Berlin SW. 48
Friedrichstraße 22
Telegr.-Adr.: Declafilm, Berlin

L·B·B

P. P.

Wir beehren uns, unseren werten Kunden daß wir unsere Geschäftsräume nach dem Hause

Friedrich-

(Jlsenhof)

verlegt haben.

Auch bitten wir, von unseren neuen Fern

Amt Moritzplatz

freundlichst Kenntnis nehmen zu wollen.

und Geschäftsfreunden die Mitteilung zu machen,

Straße 5-6

IV. Stock

sprechanschlüssen

10213 und **10214**

Hochachtungsvoll

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.

L·B·B

MARIUS CHRISTENSEN

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 224

Telephon: Amt Lützow 2496, 2497 Telegramm-Adresse: Filmchrist

Für die Saison 1917/18

habe ich mir das **Monopolrecht** auf die

William Kahn-Serie

gesichert.

Demnächst zur Vorführung bereit:

Der Fall Dombronowska!

Frei nach dem berühmten Roman

Der Fall Clemenceau

von **A. Dumas**

Monopol für

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen

L·B·B

MARIUS CHRISTENSEN

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 224

Telephon: Amt Lützow 2496, 2497 Telegramm-Adresse: Filmchrist

Fern Andra

Die bildhübsche und anmutige Künstlerin hat sich seit langem die Herzen aller **Kinobesucher errungen**

Maria Carmi

Jedes Theater muß, wenn es seinem Publikum etwas bieten will, die **Carmi-Films** in sein Programm aufnehmen.

B.-B.-Lustspiele

Die von Direktor Bolten-Baeckers verfaßten und inszenierten Lustspielfilms werden stets von allen Kinobesuchern stürmisch begrüßt

Jede Woche Neuerscheinungen!

Monopol für Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Die Maria Carmi-Serie auch für Schlesien.

L·B·B

Reichskanzlerrede und Filmindustrie.

Bei aller diplomatischen Zurückhaltung eröffnet die Reichskanzlerrede eine Perspektive, die für die gesamte deutsche Industrie von höchster Bedeutung ist. Der Kanzler erörterte die Möglichkeit eines Verständigungsfriedens mit Rußland und fügte den wirtschaftspolitisch höchst bemerkenswerten Satz hinzu: „Ich zweifle nicht daran, daß sich eine auf gegenseitige ehrliche Verständigung gerichtete Einigung erzielen ließe, die jede Vergewaltigung abweist und die keinen Stachel, keine Verstimmung zurückläßt!" Ihre weittragende Bedeutung erhalten diese Worte erst durch Konfrontierung mit den Beschlüssen der Pariser Wirtschaftskonferenz. Der ehemalige englische Ministerpräsident Asquith interpretierte diese Beschlüsse als ein System der wirtschaftlichen Meistbegünstigung der Ententestaaten untereinander und erklärte allgemeine Uebereinstimmung darüber, „daß die Vorteile dieser Begünstigungen den Mittelmächten für eine gemeinsam festzusetzende Anzahl von Jahren nicht zustehen soll". als Mittel zu dieser wirtschaftlichen Isolierung Deutschlands werden hohe Zollschranken vorgeschlagen und die englischen Politiker haben es kaum verschwiegen, daß das Ziel ihrer wirtschaftlichen Eroberungslust vor allem der russische Markt ist!

Diese Maßnahmen sind für die Filmindustrie von entscheidender Bedeutung. Der jetzige Markt bedeutet für unsere Industrie, besonders für die Fabrikanten, einen Notstand, der zu immer schwereren Bedenken Anlaß gibt. Das eng beschränkte Absatzgebiet stellt die Rentabilität des in den großen Fabrikationsunternehmen investierten Kapitals nicht nur in Frage: der jetzige Zustand garantiert für die Dauer eine passive Bilanz! Wie an anderer Stelle dieser Nummer bemerkt ist, bildet der internationale Markt den Lebensnerv unserer Industrie und der Plan Englands, seine bestehende künstliche Verengung für Deutschland zu einer dauernden zu gestalten, **vernichtet die Entwicklung, wenn nicht die Existenz der deutschen Filmindustrie!** Wir kennen England als einen konsequenten Gegner: es ist fest entschlossen, seine traditionelle Freihandelstheorie zu dem alten Eisen zu werfen und den von ihm kontrollierten Wirtschaftsblock mit einer Zollmauer zu umgeben, die wie eine unsichtbare Eisenwand jedes Eindringen deutscher Fabrikate unmöglich macht. Wie ernst es England mit diesem Umlernen ist, beweist die hoch offizielle Erklärung Asquith's: „Während der letzten zehn Jahre focht ich wie nur Einer für den Freihandel, aber wer halbwegs Eindrücken zugänglich ist, kann nicht blind sein, daß dieser Krieg . . . uns vor neue Probleme oder doch andersartige Lösungen alter Fragen stellt." Die Engländer sind dabei gewiß nicht blind für den Ausfall, der ihren Interessen durch die Ausschaltung des außerordentlich abnahmefähigen deutschen Marktes zugefügt wird, aber dafür wollen sie ihre wirtschaftliche Energie auf ein neues Betätigungsfeld konzentrieren: auf Rußland!

Längst vor dem Kriege suchte die Northcliffe-Presse das englische Interesse für Rußland zu steigern. In seiner wirtschaftlichen Eroberung sah man eine entscheidende Lähmung des deutschen industriellen Lebens. Und je mehr die große Politik des britischen Imperiums in das Fahrwasser der Jingos geriet, umso herzlicher wurden die Beziehungen zwischen der englischen Regierung und den Panslavisten in Petersburg. Eine umfangreiche Literatur über Deutschlands wirtschaftliche Suprematie in Rußland und der hierdurch zugefügten Schwächung der englischen Entwicklungsfähigkeit wurde in das breiteste Publikum lanciert. Und der Krieg konsolidierte diese Bestrebungen endlich in ein festes Programm: **Monopolstellung für das englische Kapital in Rußland — hinaus mit den Deutschen!**

Die Kanzlerrede vom Dienstag durchlöchert diese schönen Theorien. Sie stellt mit dem befreiten Rußland einen stachellosen Frieden in Aussicht, der die Rückkehr zu den alten Handelsbeziehungen bedeuten würde. Die Wahrscheinlichkeit hierfür ist um so größer, als das britische Absperrungsobjekt eine äußerst künstliche Konstruktion ist, die in der geographischen Situation keine Stütze findet. Deutschland und Rußland bilden ihrer Lage nach einen großen Wirtschaftsblock und die fortschreitende Organisation Rußlands muß notwendig eine immer größere Dichtigkeit der Beziehungen mit sich bringen.

Mehr Anspruch auf Verwirklichung haben die Beschlüsse der Pariser Wirtschaftskonferenz für die übrige uns feindliche Welt, die — mit Ausnahme Amerikas, das den Vereinbarungen nicht beigetreten ist — in

Die Vorführungen des Filmwerkes

Es werde Licht

5 Akte

von Richard Oswald / mit Bernd Aldor

gestalten sich zu einem

Siegeszug

im wahrsten Sinne des Wortes.

In größten und kleinsten Orten

werden Einnahmen erzielt, wie solche seit Bestehen noch nicht da waren.

Der beste Beweis

dafür ist die Tatsache, daß alle Theater, die den Film bisher spielten, sich sofort die Zweitaufführung gesichert haben. Fragen Sie bei den betreffenden Theatern selbst an; mit Referenzen stehen wir gern zu Diensten.

Wer diesen Film ausläßt, begeht ein Unrecht an der gesamten Kinematographie und — an seinem Geldbeutel.

Monopolrechte für Rheinland, Westfalen und Saargebiet.

L. Leibholz & Co., Düsseldorf

Fernsprecher 4134. / Remscheider Straße 1.

ganz anderer Weise politisch vergiftet und nicht in dem Maße von der Natur auf enge Beziehungen zu Deutschland angewiesen ist. Hier werden die Handelsverträge das letzte Wort sprechen. **Aber unser Interesse zielt vor allem nach Rußland, das in seiner neuen Gestalt in noch fruchtbarere Wechselwirkung mit Deutschland treten kann.**

Das gilt für die Filmindustrie wie für die gesamte Exportfabrikation. Der russische Markt war immer stark aufnahmefähig für den deutschen Film: der Krieg wird das gegenseitige Interesse gewaltig beleben. Es kann nicht unsere Aufgabe sein, im einzelnen darzulegen, was die deutsche Filmindustrie für Vorbereitungen zu treffen hat, um im gegebenen Augenblick den Anschluß an den russischen Markt schnell und lückenlos zu finden. Es genügt, darauf hinzuweisen, daß dieses Problem erheblich in unsern Gesichtskreis getreten ist. Eine gründlichere Fühlungnahme mit dem russischen Geschmack — der natürlich unsere eigene Linie nicht bestimmen darf — ein eingehenderes Studium des russischen Bedarfs, der uns in den besetzten Gebieten sehr erleichtert wird, kann für die Zukunft sehr nützlich sein. Und noch vernünftiger wäre es, mit der Vorführung von Films etwas vorsichtig zu sein, die das russische Volk in der Karrikatur englischer Sensationsromane darstellen.

Es gehört zu den großen Fähigkeiten Deutschlands, immer für die Zukunft gerüstet zu sein. Das ist kein Geschenk des Himmels, sondern Folge rechtzeitiger Erkenntnis und zweckmäßiger Organisation. Gewohnt, pessimistisch zu denken, wird die deutsche Industrie gut tun, in ihrer Kalkulation mit einem dichten und ungewöhnlich hohen Zollsystem zu rechnen: um so notwendiger ist ein gemeinsames Ineinanderarbeiten der beiden benachbarten Wirtschaftsgebiete, die sich durch die Einsicht der leitenden Staatsmänner in friedlicher Weise zu öffnen scheinen. Damit soll keineswegs mit der Möglichkeit eines Sonderfriedens überschätzend operiert werden: aber selbst bei einem allgemeinen Friedensschluß werden die einzelnen Volkskörper nicht hinreichend von den politischen Giftstoffen gereinigt sein — mit Ausnahme des einen Rußlands, auf das wir uns also einzustellen haben. Zu gewinnen haben nur beide Teile: wie immer, wenn sich große Kulturen gegenseitig befruchten. **Auf alle Fälle ist es Zeit für die deutsche Filmindustrie, die immer mächtiger in die Aufgabe hineinwächst, ein wesentlicher Kulturfaktor zu werden, sich vorsichtig auf die neue wirtschaftliche Landkarte Europas zu orientieren.**

Brief aus Rheinland-Westfalen.

(Von unserem Korrespondenten.)

Im Rahmen einer vom Flottenbund Deutscher Frauen, Ortsgruppe Düsseldorf, veranstalteten vaterländischen Feier kam der vor kurzem in Berlin mit großem Erfolge vorgeführte, vom königlichen Bild- und Filmamt in Berlin freigegebene Kriegsfilm „Graf Dohna und seine Möwe" kürzlich im Asta-Nielsen-Theater in Düsseldorf zur Vorführung. Neben der Sommeschlacht ist dieser Film wohl das grandioseste, was man an Kriegsfilms sehen kann. Der erste Offizier von S. M. S. „Möwe", Kapitänleutnant Wolff, hat auf der zweiten glänzenden Fahrt des Schiffes neben allem Dienst Zeit und Muße gefunden, Leben und Treiben auf dem weiten Meere im unvergänglichen Bilde aufzufangen. Es galt damit ein untrügliches Dokument wider alles falsche Wort und falschen Sinn zu schaffen, das jetzt den Neutralen und nach dem Kriege hoffentlich auch den Ententevölkern Kunde von deutschem Seemannsgeist und Seemannsmut geben wird, um all die Lügen und Verleumdungen, die nicht an die Fußsohlen unserer blauen Jungen heranreichen, in Scherben zu schlagen. Mit künstlerischem Geschmack hochentwickelter Art hat Kapitänleutnant Wolff nicht nur bloße Bilder, sondern Stimmungen von packendster Wirkung auf den Film gebannt. Stolze Segler, Romantik um die Wimpel, aber — Bannware im Raum, versinken durch wohlgezielte Artillerieschüsse, mächtige Dampfer mit rauchenden Schornsteinen und friedlichstem Aussehen, aber mit — Kanonen am Heck, entgehen dem sicheren Torpedo nicht. Oft wiederholt sich der gleiche Vorgang, aber immer wieder packt er, immer wieder zeigt sich eine neue Variante, so daß man aus der Poesie dieser modernen Odyssee nicht her-

L·B·B

Lassen Sie sich nicht irre machen!

Joe Jenkins schlägt jede Konkurrenz
allen voran
auf der Höhe

Joe Jenkins bringt ausverkaufte Häuser
ist's, von dem Jeder spricht
spiele, sagt einer d. andern

Joe Jenkins ist was Sie und Ihr Publikum verlangt.
müssen Sie spielen

Parole für jeden Theaterbesitzer!

spiele **„Joe Jenkins"** Detektivserie

Nur Künstler mit großen Namen spielen in den Filmen

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten und Schlesien

Außerdem empfehle Ihnen folgende allerersten Schlager:

Aussage verweigert	Kriminalschauspiel	4 Akte	Königr. u. Prov. Sachsen, Anhalt, beide Hessen, Thüring. Staaten. Aussage verweigert a. f. Schlesien
Ihr liebster Feind	Lustspiel	3 Akte	
Der Freund des Dunklen	Kriminalroman	4 Akte	Königr. u. Prov. Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten, Schlesien. Brüderherzen ohne Schlesien.
Die wilde Blume	Wild-West-Drama	4 Akte	
Brüderherzen	Drama aus der Gesellschaft	3 Akte	

Sowie eine Anzahl älterer Schlager zu kulanten Bedingungen.

Verlangen Sie Offerte

Carl Altwein, Dresdner Monopol-Film-Vertrieb

Telefon: Nebenst. 17704 Dresden-A., Falkenstr. 16 I Telegr.-Adr.: Dresdensiafilm

Eine verzwickte Geschichte!

Lustspiel in 2 Akten von Ch. Mellenger

Gespielt von:

Charlotte Böcklin
vom Lustspielhaus, Berlin

: Liane Carlsen :
vom Central-Theater, Dresden

Fritz Junckermann
vom Thalia-Theater, Berlin

Emil Sondermann
vom Thalia-Theater, Berlin

ist der erste

Schlager

der

Lustspiel „2 Akter" Serie 1917-18

der

Kowo-Aktien-Gesellschaft

für Filmfabrikation

Telephon: Amt Lützow 3898 **Berlin S.W., Friedrichstr. 235** Telephon: Amt Lützow 3898

Den General-Vertrieb meiner gesamten Fabrikate haben

Carl Ledermann & Co., G. m. b. H.

Berlin SW., Friedrichstr. 10.

Wir bringen ferner

eine

Cherlock Holmes

Detektiv-Serie 1917/18

Verfasser: **Paul Rosenhayn**

Hauptdarsteller:

Hugo Flink (Sherlock Holmes)

Liane Carlsen

mit größter

Ausstattung

und

Sensation

Kowo-Aktien-Gesellschaft

für Filmfabrikation

Telephon: Amt Lützow 3898 **Berlin S.W., Friedrichstr. 235** Telephon: Amt Lützow 3898

Den General-Vertrieb meiner gesamten Fabrikate haben

Carl Ledermann & Co., G. m. b. H.

Berlin SW., Friedrichstr. 10.

L·B·B

Fred Marby

mit

Rita Clermont

in

Dein Name ist Weib

dem soeben fertiggestellten

ersten Film

der

Fred Marby-Serie

Monopolanfragen bitte zu richten an:

Fred Marby Film-Comp.

Look & Marby

Berlin W., Lützowstraße 15 Telephon: Amt Lützow 7468.

Wir kaufen für Belgien

als Monopol

alle neu erscheinenden guten deutschen

Schlager-Films

Offerten mit billigster Preisangabe und **Beschreibungen**
nur an unseren Vertreter

H. Ruge

Berlin S.O. 33, Cuvrystr. 40.

auskommt. Zwischendurch wird das Leben und Treiben an Bord der „Möwe" gezeigt, der Gefangenen buntgemischte Gesellschaft und die rücksichtsvolle Behandlung vorgeführt und mancher kleine Zug im Bilde unverrückbar festgehalten, der ernst und eindringlich denen, die noch Zuschauer der Weltkriegs-Katastrophe sind, zeigen soll, was deutsche Art und deutscher Sinn ist. Um den eigentlichen Film, der seit acht Tagen dem Publikum vorgeführt wird, hatte man einen Reigen deklamatorischer und gesanglicher Vorführungen geflochten, die mehr oder weniger Bezug auf das glückhafte Schiff nahmen. Die einzelnen Abteilungen der großen Lichtbildfolge wurden eingeleitet durch einen von Herrn Regierungsrat Kamlah gedichteten Vorspruch, den Herr W. Buschhof vom Düsseldorfer Schauspielhaus vortrug. Es folgten Lieder von Herrn H. Kronenberg, gesungen und vom Kapellmeister des Düsseldorfer Schauspielhauses Herrn Hans Ebert, der auch den Vorspruch vertont hatte, am Flügel begleitet. Herr Fachschriftsteller A. Rosenthal sprach einige Worte zur Neueinführung dieser bemerkenswerten Filmschöpfung. Später folgten Lieder von Frl. Anna Marie Wachtmann und ein von Schülerinnen der Frau Direktor Müller sehr schön gesungenes Chorlied.

Von bemerkenswerten Neuerscheinungen in Düsseldorf nennen wir noch „Giovannis Rache" mit Hans Mierendorff in der Rolle des Harry Higgs (Asta-Nielsen-Theater) und Henrik Ibsens berühmtes Werk im Film „Terje Vigen" (Residenz-Theater). In den U.-T.-Lichtspielen, in denen nochmals der Sommefilm zur Vorführung kam, zeigte sich Otto Bayer persönlich und im Bilde als Bismarckdarsteller.

Auf der Wanderung dem Rheinlande südwärts begegnet uns in Frankfurt a. M. die behördliche Vorschrift über das Verbot der Heizung in Lichtspielhäusern. Diesen Theatern darf Brennstoff (Kohlen usw.) nicht mehr geliefert werden. Das wird nicht mehr nötig sein, da herrliches Maienwetter die fühlbare Kalamität der Kohlennot gottseidank beseitigt hat. Ob es im kommenden Winter besser wird?

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Tüchtig-Wichtig. Wir danken Ihnen für Ihren Hinweis, der allerdings verspätet kommt. Der Schlachtruf „Regisseure an die Front" hat uns bereits erreicht und hinlänglich amüsiert. Immer wieder muß man konstatieren, daß es eine Art von Wichtigtuerei gibt, die ihr kleines Betätitungsfeld mit der großen weiten Welt fortdauernd verwechselt. Die „Bufa" arbeitet mit allen Kräften an der großen Aufgabe, das kinematographische Abbild des großen Völkerringens der Mit- und Nachwelt zu erhalten: sofort kommt Herr Tüchtig-Wichtig und macht sich mit dem **„künstlerischen Gesichtspunkt"** lächerlich. Man hat immer wieder das Bedürfnis, sich bei der interessierten Oeffentlichkeit zu entschuldigen. Was sollen um Gottes Willen die Regisseure an der Front? Störend in die Operationen eingreifen? Dauernd ihre Ueberflüssigkeit empfinden? Wohlgemeinte Ratschläge betreffs ihrer militärischen Verwendbarkeit im Schützengraben über sich ergehen lassen? Oder glaubt der Ratgeber wirklich, daß zum Sturmangriff vorrückende Truppen sich vorher vom Regisseur bildmäßig gruppieren lassen sollen? Oder daß ein Herr gebraucht wird, der Hindenburg zuruft: Bitte recht freundlich? Vielleicht überläßt man die Inszenierung der nächsten Schlacht im Westen überhaupt einem Filmregisseur?

Das ist die Folge, wenn man keinen Takt für die Grenzen seiner Tätigkeit besitzt. Wir sind mit Ihnen vollkommen einer Meinung, daß eine große Tageszeitung diese Torheit nur aufzugreifen braucht: und „Der Größenwahn des Kientopps" läuft für eine Woche durch alle Zeitungen. Man kann nicht schnell und energisch genug davon abrücken.

Am meisten aber soll sich der Kommandant der „Möwe" über den Vorschlag gefreut haben. Er soll fest entschlossen sein, den mutigen Artikelschreiber bei seiner nächsten Fahrt als Regisseur für Schiffsversenkungen mitzunehmen.

* * *

Vorschusslorbeer. Für Ihre Mitteilung sind wir Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Wir sind s. Zt. auf die Nachricht hineingefallen, weil sie uns offiziös von dem verantwortlichen Leiter der Gesellschaft mitgeteilt wurde. Aber es zeigt sich wieder

L·B·B

Welcher Künstler steht im Mittelpunkt der Saison 1917/18

?

Wir haben uns den

Carl d

für eine Reihe allererster

Der Name unserer Fir

Serien in der Saison 1917-18

werden.

genialen Schauspieler

e Vogt

Qualitäts-Films gesichert.
ma bürgt dafür, daß diese
an der Spitze marschieren

Deutsche Bioscop-Gesellschaft

Berlin-Neubabelsberg.

L·B·B

Der deutsche Psilander

Carl de Vogt

Deutsche Bioscop
Berlin-Neubabelsberg

L·B·B

Der deutsche Psilander

Carl de Vogt

Deutsche Bioscop
Berlin-Neubabelsberg

L·B·B

Der deutsche

L·B·B

Psilander

L·B·B

Die Marke

BIOSKOP

garantiert

die Güte des Sujets

die Qualität des Films

und

die Kunst der Regie

einmal, daß zwischen Projekt und Wirklichkeit eine tiefe, schwer zu überbrückende Kluft liegt.

Eines Tages wurden wir, wie gesagt hochoffiziös, benachrichtigt, daß die Beck-Film-Gesellschaft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden würde. Als Kapital wurden uns eineinhalb Millionen genannt: prominente Vertreter der Großindustrie sollten als Aktionäre vertreten sein.

Es gehört zu dem ständig propagierten Programm der „L. B. B.", auf die Notwendigkeit, das Großkapital für den Film zu gewinnen, hinzuweisen. Es war also der Lichtspieloper und dem Talent ihrer Leiter gelungen, diese schwer zugänglichen Kreise zu mobilisieren. Das Aktienkapital war beträchtlich: die Solidität schien durch prunkvolle Drucksachen „Beckfilm A. G." hinreichend gesichert. Die Filmindustrie war um ein Unternehmen erster Ordnung bereichert: wir zögerten nicht, mit entsprechender Sympathie davon Kenntnis zu nehmen.

Aber wir hatten alles überschätzt: das Geld, die Leute, die Lichtpieloper. Nach einer längeren Pause tauchte plötzlich die Nachricht auf, die uns Ihr Schreiben zuträgt. Die schönen Drucksachen sind gegenstandslos geworden, es ist nichts mit der Millionen-Aktiengesellschaft und das luxuriös vorgeahnte Firmenschild hat eine kleine Aenderung erfahren: aus dem großzügig uns mitgeteilten Aktienunternehmen ist eine — Kommanditgesellschaft geworden.

Wer ein bißchen handelstechnisches Verständnis besitzt, spürt den Abstand. Eine Aktien-Gesellschaft ist nun einmal etwas anderes als eine Kommandit-Gesellschaft — und wir sind für die Zukunft um eine Lehre reicher geworden: auch den schönsten Drucksachen ein gelindes Mißtrauen entgegenzubringen.

* * *

Rendezvous. Ihr Histörchen ist ebenso pikant wie geheimnisvoll. Wir entsprechen Ihrem Wunsche nach Veröffentlichung: aber sie werden es verstehen, wenn wir Namen und Ort der Handlung unterschlagen.

„Ich sitze mit einer kleinen Freundin in einem verschwiegenen Café", schreiben Sie uns, „das ich aufzusuchen pflege, wenn ich für meine Privatsachen kein Publikum brauche. Plötzlich fühle ich, daß mich jemand ansieht: ich wende mich schnell um und sehe gerade noch, wie ein Kopf hinter einem großen Zeitungsblatt verschwindet.

An ganz andere Filmabenteuerlichkeiten gewöhnt, kümmere ich mich nicht weiter darum und beschäftige mich mit angenehmeren Dingen, als die laute Unterhaltung hinter mir mich doch reizt, einen Blick hinüber zu werfen. Und da war ich denn doch erstaunt!

In diesem kleinen, der Oeffentlichkeit fast entzogenen Café sitzen in heftigster Debatte zwei der bekanntesten Persönlichkeiten unserer Branche, reden mit Eifer aufeinander ein, sind von ihrem Gespräch ganz mitgenommen. Und als ich endlich aufbreche, sitzen die beiden immer noch da, reden auf einander ein und an der Tür sehe ich immer noch wie Silhouetten ihre erregten Gebärden: die einen mehr östlich, die andern bundesbrüderlich . . ."

Soweit der Bericht. So harmlos die Tatsachen klingen, warum — bemerken wir lächelnd — warum trifft sich ein Filmnapoleon, der ein Millionenkapital kontrolliert, der in seinem Geschäftspalast ein Dutzend Zimmer für vertrauliche und ganz vertrauliche Konferenzen hat, mit einer anderen prominenten Persönlichkeit unserer Indusrtie — eine der klügsten und befähigsten übrigens — in einem verschwiegenen Rendezvous-Café, das außer ein paar Familien gerade noch Pärchen besuchen? Sollte hier in aller Stille eine Alliance geschlossen werden, die eines Morgens die Branche überrascht und verblüfft?

Höchste Schärfe und klare Bilder

erzielen Sie mit

Trioplan F 3

Vollkommene anastigmatische Korrektion

Preisliste No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt

Hugo Meyer & Co., Goerlitz

L·B·B

Der nächtliche Besucher

Ein literarischer Sensationsfilm ersten Ranges.

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Was wir in der kommenden Saison bringen:

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

L·B·B

Sensations-Schauspiel in 4 Akten

In den Hauptrollen: **Alf Blütecher** und **Karen Sandberg**

Der **neueste** Film der **Siegerklasse!**

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

L·B·B

Klingender Lorbeer

Die Lieblingsfrau des Maharadscha

Ein indischer Liebesroman in 4 Akten

Der **fünfte** Film der **Siegerklasse!**

In der Hauptrolle: **Gunnar Tolnaes**

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Laut Bekanntmachung des Reichsbank-Direktoriums in vorliegender Nummer werden die Zwischenscheine zur 6. Kriegsanleihe jetzt gegen endgültige Stücke umgetauscht.

* * *

Erna Morena spielt unter der Regie von Alfred Halm bei der „Union" die Hauptrolle in dem Film „Der Ring der Guiditta Foscari". — Unter der Regie von Ernst Lubitsch ist bei derselben Firma ein Film „Ossis Tagebuch" im Entstehen, in dem der neue Kinostar der „Union", Ossi Oswalda, die Hauptrolle spielt.

* * *

Die Deutsche Kolonial-Film G. m. b. H., Berlin, wird ihre eigenen Räume Ende Mai im „Ilsenhof", Berlin SW., Friedrichstr. 5-6, eröffnen. Die Fernsprechanschlüsse lauten bis auf Weiteres: Pfalzburg 8482 und Uhland 4521.

* * *

Unter dem Titel „Wenn Tote sprechen" ist unter der Regie von Robert Reinert bei der „Bioscop" ein Film mit Maria Carmi, Carl de Vogt und Conrad Veith fertiggestellt worden. Carl de Vogt, der ob seiner dramatischen Gestaltungskraft den ihm anvertrauten Rollen Wirkung zu geben versteht, wird übrigens demnächst in einer Reihe von Films tätig sein. Schon die bisherigen Werke, in denen er mitwirkte, haben den gestellten Erwartungen in jeder Weise entsprochen.

Die Deutsche Bioscop hat mit den Aufnahmen für das Filmwerk „Ahasver, der ewige Jude" von Robert Reinert begonnen. Die gewaltige Rolle des Ahasver wird von Carl de Vogt dargestellt. Der für dieses Filmwerk notwendige szenische Apparat stellt ungeheure Anforderungen an Ausstattung und Ausführung. Einzelne der Massenszenen werden von zwei bis drei Operateuren gedreht.

* * *

Frau Henning von der Bubi-Film Gesellschaft hat mit den Aufnahmen der weiteren Kolberg-Films begonnen.

* * *

Der Gemeinderat in Gera hat ein Ortsstatut über Errichtung einer Lustbarkeitssteuer für Kinos, Theater usw. genehmigt. Wo eine Pauschalsteuer nicht angängig ist, wird nach der Verordnung die Kartensteuer eingeführt.

* * *

Nach einer Meldung aus Merseburg hat der Magistrat beschlossen, der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft als zahlendes Mitglied beizutreten.

* * *

Die Uraufführung des Films „Giovannis Rache" von Rudolf Meinert wird am 25. d. M. im „Mozartsaal" in Berlin stattfinden.

* * *

Die Sascha-Meßter-Filmfabrik in Wien hat ihr Kapital von 300 000 K. auf 570 000 K. erhöht.

Bei der „Imperial-Film Ges. m. b. H.", Berlin, Friedrichstr. 235, wird ein erstklassiges Filmwerk demnächst erscheinen. Dieser Film ist unter großen Schwierigkeiten und großen Kosten zum Zwecke der Wohltätigkeit unter Mitwirkung von Offizieren und Mannschaften des Bayerischen Ersatz-Bat. Inf.-Rgt. Nr. 1 hergestellt und ist die Hauptdarstellerin die bekannte namhafte Münchener Künstlerin Maria Druse. Die Handlung ist die Geschichte eines Erfinders mit einer äußerst spannenden Spionage-Sensation. Die Regie führt Herr Oberregisseur Ganss, bekannt als Arrangeur von den Münchener Künstlerbällen und Kunstzeichner der Jugend. Die Aufnahmen wurden in der Umgebung von München und Oberbayern gemacht.

* * *

Die Kinotheaterbesitzer in Dresden haben beschlossen, mit den Vorstellungen um 4 Uhr nachmittags zu beginnen. Die Schlußstunde ist bekanntlich um 11 Uhr.

* * *

Die Feldkinozentrale in Wien, unter Leitung des auch in hiesigen Branchekreisen bekannten Herrn Hauptmann Otto Löwenstein, hat für die Kriegsfürsorge bis 1. Mai einen Betrag von einer Million Kronen abgeliefert.

———

Inserate in der „L. B. B." **haben den größten Erfolg**

L·B·B

Rufen Sie
Düsseldorf
1487
an

und sichern Sie sich unsere Schlager!

Auf folgende

Monopole

machen wir Sie besonders aufmerksam:

Die Tragödie auf Schloss Rottersheim
Großes Sensationsdrama in 4 Akten

Das Vermächtnis der Mutter
Drama in 4 Akten

Entehrt
Packendes Drama in 4 Akten

Die Magd Maria Burg
Tragödie in 3 Akten

Gaugräfin Fiffi
Lustspiel in 3 Akten

Alles aus Gefälligkeit
in 3 Akten zum Totlachen

Jettes Liebestraum
Lustspiel in 3 Akten

O, die verflixte Wissenschaft
Lustspiel in 3 Akten

Ueberlistet
Lustspiel

Die Marmorbüste
Detektivdrama in 3 Akten

Opfer der Leidenschaft
Sensationdrama in 4 Akten

Das II. Gebot
Drama in 4 Akten

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir für tadellose Copie garantieren

Verlangen Sie den Besuch unseres Vertreters oder schriftliche Offerte

Telefon: 1487 **Hensing & Co., Düsseldorf** Telefon: 1487

Harkort-Straße 13

L·B·B

So urteilt die große Berliner Presse über

Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann

„Der Reichsanzeiger":

. . . . Die von der Imperator Film Co. aufgenommenen Bilder sind technische Meisterstücke. Der Spielleiter Kurt Matull hat gute Arbeit geleistet . . . .

„Norddeutsche Allgem. Zeitung":

. . . . All diese Ereignisse ziehen in wechselreicher Folge auf der Lichtwand vorüber und sind zu spannenden und ergreifenden Szenen aneinandergereiht. Die Spielleitung durch Kurt Matull hat dem Stück zu Lande und zu Wasser einen wirksamen Aufbau gegeben und tüchtige Darsteller gestalten es mit frischer Lebendigkeit. Allen voran M. Enger in der Rolle des Wilhelm Bauer. In keinem Lichtspieltheater sollte dieser Film fehlen.

„Berliner Börsen-Courier":

. . . . Dieses echte Erfinderschicksal ist so reich an dramatisch-ergreifenden Geschehnissen. Volles Lob kann man auch den von Heinrich Gärtner gestellten Bildern zollen: Filmtechnik und Filmkunst feiern hier Triumphe . . . .

„Berliner Lokal-Anzeiger":

. . . . Es ist die Schilderung vom Leben des Erfinders der U-Boote, dessen Schicksal in packenden Bildern vorüberzieht . . . . Die sorgfältige Regie stammt von Kurt Matull . .

„Deutsche Tages-Zeitung":

. . . . Die U-Boot-Versuche, die der Film zeigt, sind sehr anschaulich. Ein Film, dem Volke zur Belehrung, dem Erfinder zur Ehrung! . . . .

„Berliner Neueste Nachrichten":

. . . . außerordentlich wirksamen, das Heldenleben des Erfinders der U-Boote, Wilhelm Bauer, in packenden, dramatisch bewegten Bildern schildernden Film-Schauspiels. . . . . wird in der trefflichen Darstellung seinen Weg durch Deutschland machen. Vor allem wird es die deutsche Jugend begeistern . . . .

„Vossische Zeitung":

. . . . In hübschen Bildern wird ein Lied zum Preis deutschen Geistes und deutscher Tatkraft angestimmt . . . .

„Die Post":

. . . . In scharfen, schönen Bildern zeigt der Film das Leben Wilhelm Bauers . . . . sodaß der neue Film wirklich sehenswert ist.

„Berliner Allgemeine Zeitung":

. . . . geschickt und wirksam in Szene gesetzt . . . . sicherte ihm einen lebhaften Erfolg . . . .

„Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung":

. . . . spannende Filmdarstellung . . . .

„Tägliche Rundschau":

. . . . Das Schauspiel wurde bei seiner gestrigen Uraufführung von den zahlreich Erschienenen mit starkem Beifall aufgenommen. Und das mit Recht. Wie Bauers Schicksal hier in durchweg malerisch-schönen Bildern dargestellt wird, ergreift es den Betrachter und erfüllt zugleich jeden Deutschen mit Stolz.

Sichern Sie sich das Kolossalwerk!

Uraufführung 1. bis 7. Juni — Anläßlich der U-Boot-Opfertage

Henri Müller Mono

Telephon: Amt Lützow 7060

Berlin S.W. 48

Soeben neu erworben!

Imperator-Detektiv-Serie

Kriminalkommissar Ernst

Sechs Erlebnisse des berühmten Kriminalisten

In der Hauptrolle: **Mogens Enger**

Der erste Film der Ernst-Serie:

Tresorfach 21

Der zweite Film der Ernst-Serie:

Die Spur im Schnee

Fordern Sie sofort Offerte! **Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!**

Monopolbezirke: Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen

polfilms G. m. b. H.

Friedrichstr. 236

Telegr.-Adr.: Hamuller

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Giovannis Rache.

Rudolf Meinert, dessen Regiekunst viel zu sehr anerkannt wird, als daß wir hier besonders darauf einzugehen brauchen, hat in dem Film „Giovannis Rache" wieder einmal ein Werk geschaffen, das an Spannung, interessantem Aufbau der Handlung, wie überhaupt in der ganzen Art der Inszenierung aus dem alltäglichen Rahmen hervortritt. Ein junger Mann, der aus verschmähter Liebe seinen Nebenbuhler mit seinem Haß verfolgt, nimmt sich selbst das Leben, weiß aber seinem Haß über seinen Tod hinaus Wirkung zu geben. Er, der selbst Hand an sich gelegt, versteht es, noch zu Lebzeiten alle Indizien zusammenzubringen, die nur seinen Rivalen als den Täter erscheinen lassen. Nach dessen Verurteilung gelingt es dem Detektiv (Mierendorff) die fein gesponnenen Fäden des Hasses zu zerreißen und den unschuldig Verurteilten von dem Verdacht zu befreien. Diese kurze Inhaltsangabe und Lösung der Frage nach dem Täter bleibt im Film bis zum letzten Bilde offen. So einfach der Zusammenhang der Handlung zuerst erscheint, so interessanter wird sie in einzelnen Akten in dramatischer Weise von Meinert gestaltet. Der Aufbau der einzelnen Szenen atmet künstlerisches Verständnis, man merkt die Ruhe und das Bewußtsein einer sicheren Arbeit. Hans Mierendorff wirkt wie immer sehr sympathisch und versteht es, seiner Rolle Inhalt und Natürlichkeit zu geben. „Giovannis Rache" ist ein Film von besonderer Qualität, der dem Namen Rudolf Meinerts zweifellos Ehre macht.

* * *

Der neueste Stern vom Variété.

Mit einem recht unterhaltenden Film wartet die Treumann-Larsen-Filmvertriebs-Gesellschaft auf, in dem Rosa Porten die Trägerin der Hauptrolle ist. Die Künstlerin spielt die Rolle eines Variétésterns, der eine Liebschaft mit einem jungen Mann unterhält und diesen zu einem Eheversprechen veranlaßt. Die Verlobung wird veröffentlicht, doch die Erbtante des Bräutigams weiß den Neffen von der Verbindung abzubringen und ihm eine besere Partie zuzuführen. Der Variétéstern versteht es, mit dem zukünftigen Schwiegervater anzubandeln und diesen zur Heirat zu veranlassen. — In die Handlung sind sehr flotte und lustige Pointen verwoben worden, die beim großen Publikum gern gesehen werden und die von Rosa Porten in besonders famoser Weise zur Darstellung gebracht sind. Der Film wird seinen Weg zweifellos gehen und ein Zugstück in jedem Programm bilden.

* * *

„Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann."

Das aus Anlaß der vom 1. bis 3. Juni stattfindenden U-Boot-Spendentage geschaffene Filmwerk „Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann" wurde am letzten Sonnabend im Berliner Mozartsaal in einer Spezial-Nachmittags-Vorstellung eingeladenen Gästen vorgeführt, die zahlreich erschienen waren. Neben prominenten Persönlichkeiten der Marine, führenden Männern der Politik, Leitern der verschiedensten behördlichen Aemter, Vertreter industrieller, gewerblicher, städtischer und privater Korporationen und Vereine sah man auch zahlreiche Leute vom Kino- und Filmbau, die den hier bereits ausführlich kritisch gewürdigten Zeitfilm mit großem Interesse verfolgten und starken Beifall am Schluß spendeten. — Dem Film voraus ging ein vom Spielleiter Matull wirksam gedichteter und von Schauspieler Fritz Schulz effektvoll gesprochener Prolog. Direktor Imke sorgte wie immer für einwandfreien Verlauf der Einzel-Arrangements dieser imposant verlaufenen Nachmittags-Veranstaltung.

* * *

Im Biophon-Theater in der Potsdamer Straße in Berlin bildet der Film „Der Weg des Todes" mit Maria Carmi in der Hauptrolle den Hauptanziehungspunkt in dem Programm. In den Theatern Turmstraße 12 und Alexanderstraße 39-40 findet der Film „Die Geschiedenen" mit Wanda Treumann und Viggo Larsen großen Beifall.

Die sachgemäße
Zusammensetzung Ihres Spielplans
bietet keine Schwierigkeiten, wenn Sie die große Zahl der in der L. B. B. inserierten
Films
beachten. Sie geben Ihnen ein vollkommenes Bild über alle Neuerscheinungen.

Unsere
Neu-Erwerbung

für Rheinland, Westfalen und Saargebiet:

Der Schatten am Fenster

Kriminaldrama in 4 Akten

mit **Mogens Enger,** Neues Theater, Kopenhagen

:: Sofort lieferbar ::

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft

m. b. H.

vorm. **Hanewacker & Scheler**

Tel.-Adr.: Saxofilms. **Düsseldorf, Kaiser Wilhelmstr. 53** Telephon 2822.

L·B·B

Als hervorragende Lustspiele erwarben wir für Rheinland-Westfalen und Saargebiet

Das unruhige Hotel

⟨Max und Moritz von heutzutage⟩.

Lustige Streiche frei nach Wilh. Busch

– 3 Akte –

Ist die Katze — nicht zu Haus!

– 4 Akte –

Hauptdarsteller: Schnurzel.

Westdeutsche Film-Vertriebsgesellschaft

Telegr.-Adr.: Saxofilms. Düsseldorf, Kaiser

L·B·B

Unsere zugkräftigen Monopole für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland

Die Landstreicher

Köstlicher Schwank, 4 Akte.

Auf der Höhe

Drama nach L. Ganghofer's Roman.

Die Fiebersonate

Lotte Neumann – Fr. Zelnik.

Lotte Neumann-Serie

1916/17.

Nur für Rheinland-Westfalen, Saargebiet!

Der Meineidbauer

Volksstück in 4 Akten von L. Anzengruber.
Dargestellt von ersten Wiener Schauspielern.

2 lustige Filmstücke mit Pepi Ludl †.

Alles umsonst — Pepi als Tugendwächter

3 Akte.

Spiel im Spiel

Heiteres Liebesspiel
mit Fr. Zelnik und Erika Glässner.

Frl. Wildfang

Vornehmes Lustspiel
mit Lisa Weise.

m. b. H. (vorm. Hanewacker & Scheler)

Wilhelmstrasse 53 Telephon 2822

L·B·B

Allerlei.

Die feldgrauen Ruhestörer im Kino.

Im Weltkino in München, Kaufingerstraße, kam es kürzlich zu einer lustigen Szene. Das Theater war vollständig ausverkauft, immer neues Publikum drängte sich herein, die fesselnden Bilder eines Films zogen in dem abgedunkelten Raum über die Leinwand. Plötzlich hörte man laute Rufe zweier Männerstimmen. Das Dienstpersonal stürzt herbei, das Publikum wird unruhig und einzelne erheben sich von ihren Sitzen. Im Nu ist das elektrische Licht eingeschaltet, der Raum ist hell erleuchtet, und nun werden die Theaterbesucher Zeugen eines unverhofften Wiedersehens zweier Feldgrauer, die ihrer Freude darüber etwas stürmisch Ausdruck gegeben hatten. Hatten sie doch seit vielen Monaten nebeneinandergestanden; erst bei einem der letzten Kämpfe im Westen waren sie auseinandergeraten. Jeder von ihnen glaubte nun felsenfest, sein Kamerad sei gefallen, bis sie sich nach etlichen Wochen in München im Kinotheater wiederfanden. — Die rührend herzliche Begrüßung der Zwei war in ihrer ungekünstelten Natürlichkeit etwas laut geraten, aber das Publikum nahm lebhaften Anteil an ihrer Freude, so daß die Vorführung des Films für etliche Minuten unterbrochen werden mußte, bis sich die zwei Feldgrauen wenigstens so weit gesammelt und beruhigt hatten, daß der Saal wieder abgedunkelt werden konnte. — Herr Sensburg, der Besitzer des Welt-Kinos, lud schließlich die Zwei ein, nach der Vorstellung diese freudige Begrüßung ordentlich zu feiern und zu begießen, — und sie hielten alle Drei Wort.

Sanierung.

Die A.-G. für Kinematografie und Filmverleih, die bekanntlich im Jahre 1913 eine einschneidende Sanierung durch Zusammenlegung der Aktien von 1 100 000 M. auf 366 000 M. und Ausgabe von 200 000 M. Vorzugsaktien vorgenommen hatte, war seitdem zu einer neuen Unterbilanz gekommen, die bei Schluß des Geschäftsjahres 1915-16 mit 269 648 M. ausgewiesen worden war. Jezt wird für die auf den 21. Mai einberufene Generalversammlung eine neue Sanierung beantragt durch Zusammenlegung der Stamm- und Vorzugsaktien im Verhältnis von 2 zu 1 und Zuzahlung von 100 M. auf jede zusammengelegte Aktie. Auch soll die gesamte Satzung durchberaten und abgeändert und der Aufsichtsrat durch Zuwahlen ergänzt werden.

Filmbrand.

Aus Eschweiler wird gemeldet: Durch Entzündung eines Films während der Vorstellung im Tonbild Theater des Hotels Wantzen wurde das Gebäude von den Flammen ergriffen. Der Theatersaal ist völlig zerstört, außerdem das wertvolle Inventar zweier Musik-Gesellschaften

Neue Polizeistunde in Altona.

Durch Bekanntmachung des Regierungspräsidenten ist bestimmt, daß alle Kinos, Theater, Gast und Schankwirtschaften sowie Kaffeehäuser in der Zeit vom 1. Mai bis 15. September 1917 an allen Tagen statt wie bisher bis 10 Uhr, bis 11 Uhr abends offen halten dürfen. Darüber hinaus darf auch an den Vorabenden der Sonn- und Feiertage keiner dieser Betriebe geöffnet sein.

Film-Kriegswucher in Frankreich.

Der Kriegswucher, dessen Eifer vor keinem Handelsgebiet zurückzuschrecken scheint, hat sich jetzt in Frankreich auch auf dem Filmmarkt ausgedehnt. Die Regierung gab nämlich bekannt, daß sie die Einfuhr ausländischer Films, die als im Krieg unbrauchbare Gegenstände zu bezeichnen seien, demnächst verbieten werde. Dies rief schon jetzt eine bemerkenswerte Wucherbewegung in den Kreisen der französischen Filmindustriellen hervor. Die Gesellschaften sammeln alle ihre mißlungenen Films und bringen sie auf den Markt mit der Bestimmung, daß ohne Abnahme derselben neue gute Films nicht erworben werden könnten. So hat auch der „Filmhunger" pünktlich Preissteigerung, Minderwertigkeit der Ware und erpresserischen Handel zur Folge.

Die Beliebtheit des Lichtbildes.

Aus Lähn geht uns folgende Meldung zu: Die Ortsgruppe des Riesengebirgs- und Verschönerungsvereins hat sich mit der neugegründeten Ortsgruppe des Flottenvereins zusammengetan, um einen Kinoapparat anzuschaffen, der es ermöglicht, Lichtbilder und Films vorzuführen. Die Vorführungen sollen ständig im „Deutschen Hause" stattfinden und zwar monatlich zwei- bis dreimal. Das Unternehmen, zu welchem Anteilscheine auch an Nichtmitglieder abgegeben werden, wird sicher Anklang finden.

Wohltätigkeitsvorstellung in Prenzlau.

Der Prenzlauer Magistrat veranstaltete für die Nationalstiftung zum Besten der Hinterbliebenen der im Felde gefallenen vom 13. bis einschl. 20. Mai eine Opferwoche. Auf Ersuchen einiger Stadträte fand auch im Prenzlauer Lichtspielhaus (Inh. Georg Beer) am Montag, den 14. für diesen Zweck eine Wohltätigkeitsvorstellung statt, die einen recht guten Erfolg aufzuweisen hatte. Von 3 bis 5 Uhr wurde eine Kinder-, von 5—7 Uhr eine Militärvorstellung und von ½8 bis 10 Uhr eine Extravorstellung zu erhöhten Eintrittspreisen gegeben. Das Lichtspielhaus hat bekanntlich nur 150 Sitzplätze und erreichte die erfreuliche Einnahme von 343,35 M. Das Programm war fachmännisch zusammengestellt. Mehrere Musiker der 64. Kapelle begleiteten sehr sinngemäß die Bilder, das Mitwirken eines Kinderchors, sowie ein Vortrag des Schauspielers H. A. Junkermann, dazu die Films „Heidenröschen", „Bummelstudenten" und „Die deutsche Minensucherflottille in der Ostsee" bildeten das gute, von seiten des Publikums als vorzüglich anerkannte Programm. Die Films wurden von den Verleihen Standard, Hansa und Scala unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Nicht nur das Abliefern der

Graf Dohna und seine „Möwe“

Eine Kriegsurkunde
von größter Bedeutung!

Das Monopol für Ost- und Westpreußen,
Posen und Pommern habe ich erworben.

Filmhaus „Hohenzollern“ Wilh. Günther

Berlin S.W. 48, Wilhelmstr. 1a

Fernsprecher: Lützow 6391 Telegramme: Hohenzollernfilm

ansehnlichen Summe, sondern auch das Zusammenarbeiten des Prenzlauer Magistrats mit dem Kino ist eine recht erfreuliche Sache, die man anderen Städten zum Nachahmen empfehlen kann.

Der unvollständige Programmzettel

ist eine Rücksichtslosigkeit gegen das Publikum. Wir hatten in der letzten Zeit wiederholt im Marmorhaus und im Mozartsaal bemerkt, daß bei dem einen oder anderen Film die Namen der Darsteller oder die Personenverzeichnisse überhaupt gar nicht aufgeführt sind. Der betreffende Filmtitel geht oft derart schnell vorüber, daß man den einzelnen Bezeichnugen nicht zu folgen vermag; oder, wenn man einige Minuten nach Beginn des Films eintrifft, ist man nicht in der Lage, sich über die handelnden Personen zu informieren. Besonders sei auf die U.-T.-Programme hingewiesen, die, als sie noch im Besitze der Projektions-A.-G. Union waren, bei jedem Film sorgfältig jedes Personenverzeichnis aufführten; es wurde seitens der Verwaltung sogar besonders großer Wert darauf gelegt. Die jetzigen, in den U.-T.-Wochen sowie in den eingegangenen „Interessanten Blättern" zusammengefaßten Programme entbehren dieses Personenverzeichnis bei jedem Film. Da nun auf jedem Programmzettel Platz für die Namenaufführung vorhanden ist bzw. durch entsprechende Satzanordnung geschaffen werden kann, ist dieser Mißstand nur auf die Flüchtigkeit und Nachlässigkeit desjenigen zurückzuführen, der das Programm-Manuskript verfaßt. — Wir hoffen im Interesse des Kinowesens und des Publikums, daß mit diesem Mißstand überall, wo er sich eingeschlichen hat, aufgeräumt wird.

Hygiene im Film.

Ueber die Hygiene im Film schreibt Dr. Kemsies in den „Blättern für Volksgesundheitspflege", daß die wissenschaftlichen Tatsachen und praktischen Forderungen der neuzeitlichen Hygiene einschließlich Gymnastik, Diätik, Samariterkunde sich mittels des Films auf sinnfällige Art an Schüler aller Kategorien, Lehrlinge und selbst an Erwachsene herantragen lassen. Die Hygiene ist im Film möglichst so darzustellen, daß einerseits die Ursachen und Entstehungsweisen von Krankheiten und gesundheitlichen Schädigungen aufgedeckt und andererseits die Mittel zu ihrer Verhütung bzw. Abwehr gezeigt werden. Die Nutzanwendung des Geschehenen auf die eigene Person ergibt sich von selbst. Der Film „Zahnpflege an den Schulen", von Dr. Kemsies gemeinschaftlich mit dem Leiter der ersten Berliner Schulzahnklinik herausgebracht, gewährt dem Zuschauer einen Einblick in die Arbeitsstätten des Pädagogen, des Zahnarztes, der Krankenschwester und des Universitätsprofessors. Der Schularzt Dr. Borchardt-Charlottenburg hat in Gemeinschaft mit Dr. Kemsies einen weiteren Film „Schularzt und Schulrekrut" zusammengestellt.

Schädliche Reklame.

Das Central-Theater in Siegen setzte anläßlich der Vorführung des Films „So'n Rackerchen" folgende Charakteristik in seine Anzeige in der „Siegener Zeitung":

Es ist dies eine **tolle, wirbelnde, sprudelnde süße, zuckrige, goldne Backfischsache** mit **Hängezöpfen, hopsenden Waden, Studenten, strengen Papas** und **Pensionsvorsteherinnen. Rita Clermont** als **Wildfang** und **Dickköpfchen** und **Erna Alberty** als deren ebenso **unternehmungslustige Zofe** überbieten sich einander in **jugendlicher Ausgelassenheit** und **schelmischer Koketterie!**

Abgesehen, daß diese Schilderung unzutreffend ist, kann man nicht warnend genug auf die Geschmacklosigkeit und Schädlichkeit einer solchen Reklame hinweisen. Diese Entgleisung zeugt von keinem sittlichen Ernst und ist auch deswegen außerordentlich bedauerlich, als einer gewissen Kaste, „Kinofeinde" genannt, damit Waffen gegen die Kinematographie in die Hand gedrückt wird. Da heißt es: „Seht, hier habt ihr schwarz auf weiß, welche sittliche Gefahr das Kino mit sich bringt." Dabei ist der charakterisierte Film sehr harmlos und zeigt keinesfalls, was die Reklame vermuten läßt.

Auch in der Reklame gibt es Grenzen, die vom Anstands-, Sittlichkeits- und Verantwortungsgefühl gezogen sind, und gerade der Kinobesitzer oder Geschäftsführer muß seine Ankündigungen besonders sorg

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" **Köpenicker Strasse 111** Telephon Moritzplatz 11373

L·B·B

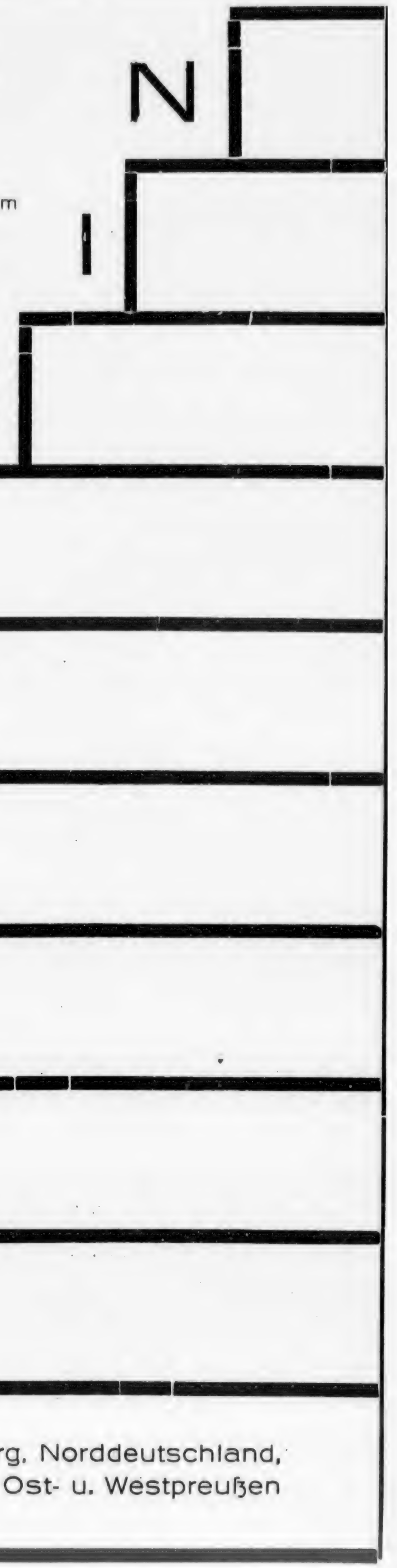
Fritz Gilies Filmverleih

G. m. b. H.

Berlin, Kochstraße 6-7

Telefon: Amt Lützow 1761 Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Serie 1917/18



Monopol Berlin, Brandenburg, Norddeutschland, Pommern, Posen, Ost- u. Westpreußen

fältig abfassen, weil sein Geschäft ein öffentliches ist und als solches eine Zielscheibe für öffentliche Angriffe und Kritiken bildet.

Man meide in der Kino-Reklame alle Uebertreibungen bzw. Superlative, man kann auch mit einfachen, gesetzten Worten ein Filmwerk zugkräftig ankündigen.

Aus Sachsen.

Die Desdener U.-T.-Lichtspiele führten Donnerstag nachmitag zum Besten der U-Boot-Spende erstmalig den Möwe-Film vor. Hierzu war der König mit sämtlichen hier anwesenden Mitgliedern des Königl. Hauses erschienen.

Die Dresdener Kammer-Lichtspiele bringen seit Donnerstag unter dem Titel „Wie es in der Riesenschlacht im Westen zugeht" die neuesten authentischen Aufnahmen des militärischen Bild- und Filmamtes.

Der Zirkus Sarrasani hat die Vorführung des vaterländischen Films „Ostpreußen und sein Hindenburg", die vor zwei Wochen mit Festvorträgen sowie Gesangs- und Musikaufführungen eröffnet wurde, wieder durch ein Circusprogramm abgelöst. In Verbindung damit wird im Film die „Hinrichtung des tobsüchtig gewordenen Riesenelefanten Arno" und das Spionagedrama „Die versiegelte Ordre" gezeigt.

Die Dresdener Kammer-Lichtspiele erwarben mit dem Kulturfilm „Es werde Licht" ein Werk, das für die sexuelle Aufklärungsarbeit von praktisch-epochaler Bedeutung ist. Kürzlich hatten die Kammerlichtspiele den Hauptdarsteller Bernd Aldor verpflichtet. Er fand auch hier, genau wie in Hamburg, Berlin und Düsseldorf, einen außerordentlich interessierten Zuhörerkreis. — Der fortgesetzt wachsende Besuch des Oswald-Films, der am Mittwoch in geschlossener Vorstellung der Dresdener Ortsgruppe der „Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten" vorgeführt wurde, veranlaßte die Spielleitung, das Werk um eine Woche zu verlängern.

Der Möwe-Film gelangt in dieser Woche in den Dresdener „U. T.-Lichtspielen" zur Aufführung. In dieser Woche wird innerhalb eines Vierteljahres zum zweiten Male der Maharadschah-Film auf den Spielplan gesetzt.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild - Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW.48, Friedrichstr. 207. Telef.: Zentr. 8081.

Montag, den 21. Mai 1917, nachmittags 2 Uhr, im Weihenstephan - Palast, Berlin, Friedrichstr. 176,

Ordentliche Vereinsversammlung.

1—3. Verlesung des Protokolls vom 23. April 1917. — Eingänge. — Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Erneute Stellungnahme und Aussprache zum 10-Uhr-Schluß.
5. Bericht über die Verhandlungen mit dem „Verband zum Schutze musikalischer Aufführungsrechte in Deutschland".
6. Verschiedenes.

Die Versammlung beginnt ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder pünktlich um 2 Uhr.

Am 6. August cr. beginnt an unserer Vorführerschule ein neuer Kursus für Damen und Herren.

Der Vorstand.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 561. — Königsberg. — 1 Akt. — 94 m. — Nordische Film Co.
40 573. — Die Abenteuer im Hühnerhaus. — 1 Akt. — 105 m. — Expreß-Film.
40 532. — Klapp klapp klapp klapp Quak quak. — 1 Akt. — 104 m. — Expreß-Film.
40 572. — Kater Mohr und sein Freund Fritz. — 1 Akt. — 184 m. — Expreß-Film.
40 586. — Aus Rumäniens friedlichen Tagen. — 1 Akt. — 247 m. — Flora-Film.
40 585. — Wiederaufbau einer durch die Russen in Rumänien zerstörten Eisenbahnbrücke durch eine deutsche Eisenbahnkompagnie. — 1 Akt. — 119 m. — Flora-Film.
40 580. — Eine moderne Flugzeugfabrik. — 1 Akt. — 230 m. — Flora-Film.
40 587. — Aus der Riesenschlacht im Westen. — 2 Akte. — 363 m. — Flora-Film.
40 583. — Meßter-Woche Nr. 20. — 1 Akt. — 187 m. — Meßter-Film.
40 589. — Ein Tag aus den Kämpfen der siegreichen Honveds gegen den tückischen Ueberfall Rumäniens. — 2 Akte. — 753 m. Saschafilm.
40 592. — Eiko-Woche Nr. 141. — 1 Akt. — 181 m. — Eiko-Film.
40 597. — Der König von Württemberg bei seinen Truppen an der Westfront. — 1 Akt. — 183 m. — Bild- und Filmamt.
40 595. — Bulgarenwacht an der Aegeis. — 1 Akt. — 216 m. — Bild- und Filmamt.
40 594. — Woevre-Städte als Opfer der französischen Artillerie. — 1 Akt. — 158 m. — Bild- und Filmamt.
40 593. — Feldgraue Landwirte im Westen. 1 Akt. — 143 m. — Bild- und Filmamt.

Für Kinder verbotene Films.

40 553. — Haß und Liebe oder Das verräterische Armband. — 4 Akte. — 1436 m. Trautmann-Film.
40 564. — Die Angst- und Sorgenröhre. — 1 Akt. — 360 m. — Nordische Film Co.
40 342. — Prinzessin Fee. — 3 Akte. — 1117 m. — Nordische Film Co.
40 576. — Der Ehevertrag. — 3 Akte. — 831 m. — Willy Heß.
40 577. — 15 Mark Geldstrafe oder 3 Tage Haft. — 3 Akte. — 849 m. — B. B.-Film.
40 584. — Katharine Karaschkin. — 4 Akte. — 1542 m. — Eichberg-Film.
40 578. — Das eigene Opfer ihrer Rache. — 4 Akte. — 1173 m. — Greenbaum-Film.
40 579. — Das Gewissen des Anderen. — 4 Akte. — 1562 m. — Astrafilm.
40 582. — Giovannis Rache. — 5 Akte. — 1559 m. — Meinert-Film.
40 581. — Zügelloses Blut. — 5 Akte. — 1621 m. — Saturn-Film-Ges.
40 588. — Los vom Mann. — 3 Akte. — 1012 m. — Meßter-Film-Ges.
40 495. — Des Goldes Fluch. — 5 Akte. — 1813 m. — Richard Oswald-Film.
40 591. — Das Siegel. — 4 Akte. — 1155 m. — Dt. Mutoskop- und Biograph-Ges.

Berichtigte Films.

39 354. — Der oder Der. — 4 Akte. — War verboten. — Neuer Titel: Ihr Bruder Ede. — 3 Akte. — 1080 m. — Jetzt: für die Dauer des Krieges verboten. — Flora-Film-Ges.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

39 906. — Eine Wikingerfahrt. — 3 Akte. — 696 m. — Nordische Film Co.
39 354. — Ihr Bruder Ede. — 3 Akte. — 1080 m. — Flora-Film-Ges.

L·B·B

P. P.

Wir bitten gefl. Notiz zu nehmen, daß sich unsere neuen Geschäftsräume ab Sonnabend, den 19. Mai

Friedrichstraße Nr. 204

(zwischen Schützenstr. und Mauerstr.)

befinden.

Gleichzeitig bitten wir von unseren neuen Telefonanschlüssen

Centrum 2930 und 4509

Kenntnis zu nehmen und diese Nummern in Ihren Verzeichnissen nachzutragen.

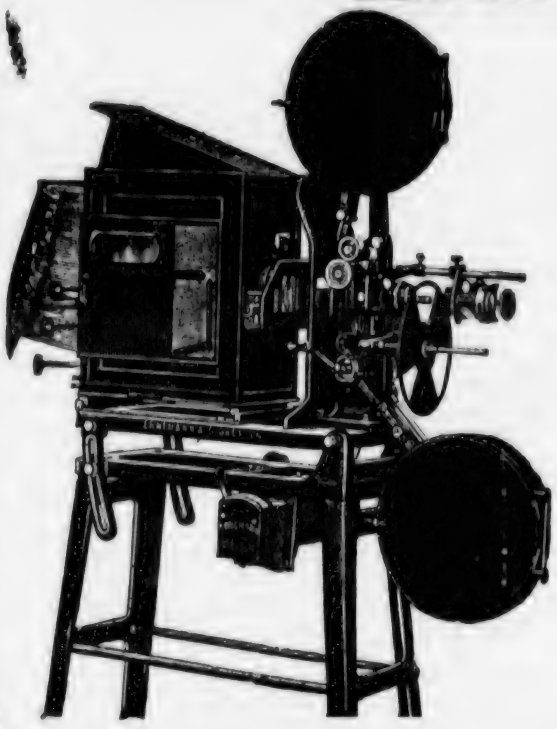
Hochachtungsvoll

Filmhaus Günther & Co., G.m.b.H.
Berlin S.W. 68, Friedrichstr. 204.

Telefon: Centrum 2930 und 4509
Telegr.-Adr.: Filmgünther
Bankkonto: Dresdner Bank S. II

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

Geschäftliches.

Merkur-Filmverleih, Berlin.

Das bekannte Filmverleihinstitut hat sich in letzter Zeit besonders vergrößert und die Organisation ausgebaut. Die Zentrale in Berlin, Friedrichstr. 224, vermietet ihre bewährten Films in ganz Deutschland und bietet besonders infolge ihres vorsichtigen fachmännischen Einkaufs eine Gewähr für eine reelle Bedienung. Das gute Renommee der Firma ist auf dem Prinzip begründet, nur diejenigen Films der Kundschaft anzubieten, die die Geschäftsleitung selbst gesehen und deren Qualität bewiesen ist.

Decla-Films.

Aus der Hella-Moja-Serie ist ein neuer Film, „Das Mädel von nebenan", unter der Regie Otto Ripperts jetzt fertiggestellt. Hella Moja wird in der Hauptrolle dieses Lustspiels eine hervorragende Leistung bieten. — Aus der Serie „Meisterwerke" ist ein Film von Henriette Lachmann unter dem Titel „Das Buch des Lasters" fertiggestellt. Theodor Loos, Eva Speyer, Georg Jahn, Käte Haak spielen die Hauptrollen.

Der Möwe-Film.

Das Filmhaus „Hohenzollern", Inh. Wilh. Günther, hat diesen Film, der überall das allergrößte Interesse findet, für die Bezirke Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern erworben. Die Theaterbesitzer tun gut, sich diese Kriegsurkunde zu sichern, da diese eine besondere Zugkraft in jedem Theater ausübt.

Hensing & Co., Düsseldorf.

Herr Gustav Hensing hat es in kurzer Zeit verstanden, sich eine Reihe guter und erstklassiger Monopole zu sichern, und ist die Firma schon heute gezwungen, ihre Büroräume zu verlegen, da die jetzigen zu klein sind. Außerdem bringt die Firma Hensing & Co. in kurzer Zeit einen großen Kassenschlager heraus, womit jeder Theaterbesitzer unstreitig ein gutes Geschäft machen muß. Die neuen Büroräume werden wir in nächster Zeit mitteilen.

Welt-Film.

„Die Bucht von Lugano." Alles, was an lieblichen und großartigen Reizen die Landschaft der oberitalienischen Seen aufzuweisen hat, findet sich am Luganer See vereinigt. Die bedeutendste Stadt am See ist Lugano. Die Umgebung glänzt in der Pracht des Südens. Zahlreiche Villen und Landhäuser blicken aus dem ewigen Grün der Gärten hervor und spiegeln sich in dem blauen Grund des Sees. Lugano gilt als ein vielbesuchter Ort. Der Hauptverkehrspunkt der Stadt ist die „Piazza Giardino" sowie die breiten Quais, die mit hübschen Anlagen geziert sind. Auf den nahen Monte S. Salvadore führt eine 1654 m lange Drahtseilbahn. Ein Blick vom See aus auf den Monte S. Salvadore ist wundervoll. Eine Rundfahrt auf dem See bietet herrliche Ausblicke auf die waldbedeckten Hügel und auf die nahen Ufer. In stiller Einsamkeit besuchen wir auch den Friedhof von Marcode. Ferner verweilen wir an der Schiffs-Landestelle und beschauen das prächtig am See gelegene Kurhaus. Herrliche, von mächtigen Bäumen überschattete Strandpromenaden ziehen sich an dem Ufer entlang. Unsere Aufnahme hat alle diese Schönheiten auf den Film gebannt und ist derselbe geschmackvoll viragiert. — „Bilder aus Oberfranken." Von Bayreuth, Bamberg, Erlangen usw. bietet in Oberfranken eines der schönsten Ausflugsziele die Fränkische Schweiz als Ausläufer der langen Jurakette. Unser Photograph begann seine Wanderung in Gößweinstein, das mit seiner, auf einem hohen Bergkegel sich erhebenden Burg einen prächtigen Anblick bietet. Auch weiterhin Beringersmühlen und Tüchersfeld weisen herrliche Naturszenerien auf. Die Tour findet bei Pottenstein ihren Abschluß.

Orchester-Harmoniums.

Kotykiewicz- und Hinkel-Harmoniums haben sich in allen Kapellen dank ihrer musikalischen Vorzüge bestens eingeführt. Es sind nicht nur äußere günstige Merkmale, wie die leichte Transportfähigkeit, sondern namentlich die ganze Art der Herstellung die Ursache für die große Verbreitung dieser beiden Harmoniums. Das unübertroffene Zugenmaterial, der große durchdringende und charakteristische Ton für Nachahmung einzelner Instrumente — wie „Klarinette 16", „Flöte 8" —, die Expression und Perkussion machen erst das beliebte Druckwind-Harmonium zu dem, was es ist. Kotykiewicz und Hinkel haben bei stärkstem Gebrauch eine Widerstandsfähigkeit ohnegleichen bewiesen. Und das will viel heißen, wenn man bedenkt, wie ein solches Harmonium bei täglich mehrstündigem Gebrauch standzuhalten hat. Der Harmoniumklang soll dem Ganzen erst die Füllung geben, und der gewünschte Ausdruck wird durch das Expressions-Spiel wunderbar bewirkt. Kein größeres Orchester

L·B·B

Bekanntmachung.

Die **Zwischenscheine** für die **5%** **Schuldverschreibungen** und **4½%** **Schatzanweisungen der V. Kriegsanleihe**

können vom

21. Mai d. Js. ab

in die endgültigen Stücke mit Zinsscheinen umgetauscht werden.

Der Umtausch findet bei der **„Umtauschstelle für die Kriegsanleihen", Berlin W 8, Behrenstraße 22,** statt. Außerdem übernehmen sämtliche Reichsbankanstalten mit Kasseneinrichtung bis zum **15. November 1917** die kostenfreie Vermittlung des Umtausches. Nach diesem Zeitpunkt können die Zwischenscheine nur noch unmittelbar bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen" in Berlin umgetauscht werden.

Die Zwischenscheine sind mit Verzeichnissen, in die sie nach den Beträgen und innerhalb dieser nach der Nummernfolge geordnet sind, während der Vormittagsdienststunden bei den genannten Stellen einzureichen. Für die 5% Reichsanleihe und für die 4½% Reichsschatzanweisungen sind besondere Nummernverzeichnisse auszufertigen; Formulare hierzu sind bei allen Reichsbankanstalten erhältlich.

Firmen und Kassen haben die von ihnen eingereichten Zwischenscheine rechts **oberhalb** der Stücknummer mit ihrem Firmenstempel zu versehen.

Von den Zwischenscheinen für die **I., III.** und **IV. Kriegsanleihe** ist eine größere Anzahl noch immer nicht in die endgültigen Stücke mit den bereits seit 1. April 1915, 1. Oktober 1916 und 2. Januar d. Js. fällig gewesenen Zinsscheinen umgetauscht worden. Die Inhaber werden aufgefordert, diese Zwischenscheine in ihrem eigenen Interesse möglichst bald **bei der „Umtauschstelle für die Kriegsanleihen", Berlin W 8, Behrenstraße 22,** zum Umtausch einzureichen.

Berlin, im Mai 1917.

Reichsbank-Direktorium.

Havenstein. v. Grimm.

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand
Gesellschaft m. beschr. Haftung
Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Postscheck Konto: 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler
Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films
O. Grebner.
Telephon Amt Lützow 8928
BERLIN SW. 47, Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

W. Langenbruch
G. m. b. H.
jetzt: Kochstr. 9
Amt: Kurfürst 9879

Zahle 13,— pro kg.
alte Filmrollen
kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.
P. Colemann
BERLIN C. 19 ♦ Roß-Str
Telephon: Centrum 8334.

L·B·B

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

kann sich ohne Harmonium-Besetzung behaupten, und weil dieses Instrument eine so bedeutende Rolle im Orchester einnimmt, deshalb ist der Harmonist auch der bestbezahlte Musiker unter seinen Kollegen — ein Fingerzeig für strebsame Musiker, die umlernen wollen, um mehr zu verdienen. — Kotykiewicz- und Hinkel-Harmoniums gibt die bekannte Pianofirma C. T. Wolters, Hamburg, Colonnaden 25, seit 69 Jahren bestehend, überallhin in Miete und zu bequemen Raten auf Abzahlung. Von genannter Handlung stehen auch bereits viele dieser Harmoniums in vielen Kaffechäusern und Kinos, und werden gerne von Kapellmeistern benutzt. Man wende sich bei Bedarf vertrauensvoll an das angesehene Geschäft von C. T. Wolters, Hamburg, in welchem auch jetzt während des Krieges eine große Anzahl wohlklingender Kotykiewicz- und Hinkel-Harmoniums, neu und gebraucht, vorrätig sind.

Handelsgerichtliches

Berlin. Bei Filmhaus Günther & Co. G. m. b. H. ist im Handelsregister eingetragen worden: Kaufmann Willi Neumann ist nicht mehr Geschäftsführer. Kaufmann Chaskel Eisenberg in Berlin-Schöneberg ist zum Geschäftsführer bestellt.

Dresden. In das Handelsregister ist heute eingetragen worden: Die offene Handelsgesellschaft Mitteldeutsche Filmgesellschaft Rauschenbach und Barth mit dem Sitze in Dresden. Gesellschafter sind die Kaufleute Georg Emil Rauschenbach und Karl Theoder Barth, beide in Dresden. Die Gesellschaft hat am 27. April 1917 begonnen.

Recklinghausen. In das Handelsregister eingetragen wurde die Firma „Eden-Theater, Johanna Esser in Herten". Inhaberin des Unternehmens ist Johanna Esser in Düsseldorf.

St. Gallen. Neu eingetragen wurde die Firma Chr. Karg, Kinematograph, St. Magnihalden 7. Inhaber ist Christian Karg, diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma S. Brunnschweiler's Erben in St. Gallen. Die Firma erteilte Prokura an Karl Chour in St. Gallen.

Wädenswil (Kt. Zürich). Die Aktiengesellschaft unter der Firma Oel- und Farbfilm A.-G. hat ihren Sitz nach Oftringen (Aargau) verlegt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Max Schachenmann, Gottfried Plüß-Stauffer, Carl Büchl-Keller und Dr. jur. Armin Bachtold werden daher hierorts gelöscht.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO. 18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos

Angemeldete Patente:

Kl. 57 a. E. 21 151: Einrichtung zur schrittweisen Schaltung von Filmbändern für lebende Bilder. Henry Riegel, Evans London. Angemeldet am 8. 7. 15.

Kl. 57 a. J. 15 680: Verfahren zur Vorführung kinematographischer Bilder unter Benutzung eines rotierenden, aus einzelnen Sektoren bestehenden Projektionsschirmes. B. Jirotka, Berlin, Hollmannstr. 17. Angemeldet am 25. 4. 13.

Kl. 57 a. N. 16 509: Vorrichtung zur gleichzeitigen Aufnahme von Ton und Bild. Otto Noll jr., Berlin, Oranienstr. 3. Angemeldet am 2. 2. 16.

Erteiltes Patent.

Kl. 57 a. 298 329: Fortschaltvorrichtung für das kinematographische Bildband. Otto Fielitz, Erfurt, Schillerstr. 39. Angemeldet am 23. 5. 16.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altor: a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Berlin

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel. Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Licht im Dunklen	
Die Spinne	
Der Klub der Neun	
Der Mann im Havelock	

MONOPOL-FILMS

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18
Hella-Moja-Serie 1916-17:
Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen . . . . . .
Komtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.
In Vorbereitung Serie Meisterwerke und
6 Films der Kronenklasse
darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6. Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . .	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . .	4 Akte
Homuncrlus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama	4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr.	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr.	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama . . .	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . .	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . .	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . .	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm	3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager . .	**4 Akte**
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager . .	**4 Akte**
Der Erbförster, Drama	**4 Akte**
Die Tat von damals, Drama . . .	**3 Akte**
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . .	**2 Akte**
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel .	**2 Akte**
Liebe und Mode, Lustspiel . . .	**2 Akte**
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	**6 Akte**
Die Sirene und ihr Spielzeug . . .	**3 Akte**
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	**4 Akte**
Mann im Eis, Drama	**4 Akte**
Sondis Kleine, Lustspiel	**4 Akte**
Wie ein Märchen, Lustspiel . . .	**2 Akte**
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	**4 Akte**
Das Gewissen	**4 Akte**
Die Stimme der Toten	**4 Akte**
Dynamit, Drama	**4 Akte**

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager . . .	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager . . .	4 Akte
Fall Hoop Detektivschlager . . .	4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager .	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv .	5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv . . .	5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv	5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama . .	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama . .	5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama . . .	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . .	4 Akte

Ferner für 1917-18:
Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . .	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . .	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . .	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . .	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . .	3Akte
Teddy, König der Einbrecher . .	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzer	3 Akte
Ehemänner in der Klemme . . .	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . .	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . .	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . .	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . .	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg .	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . .	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . .	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette . .	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . .	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . .	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama .	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . .	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama . . .	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . .	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane . .	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel .	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama . . .	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:
Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama . .	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte
Monopol nur für Rheinland und Westfalen:	
Spiel im Spiel Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel . . .	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48 Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz. Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm"

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort .	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt .	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . .	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) .	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

MONOPOL-FILMS

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte nicht kommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-ABC, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel	3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m. b. H.,
Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
as Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
X. Pavillon der Zitadelle, nsations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
mins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
mmt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
n ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
dy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
icht des Toten, Drama . . 4 Akte
or & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
les Bösen, Drama . . . 4 Akte
iebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
tfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
he Flottenverein für Jungens sorgt,
l, Marine-Schausp. 1 Akt
e schwarz-weiß-rot Marine-Schausp. 5 Akte
g verloren, Trag. 4 Akte
hicksal sandte, ... 4 Akte
c Allen, Lsp. 2 Akte
chein, Hum. 2 Akte
Humoreske 2 Akte
reske . . 1 Akt
, Lustsp. 3 Akte
sie kam, . . . 4 Akte
ama . 5 Akte

Fernspr.:
legr.-Adr.:

m Ges. m. b. H.
, Friedrichstr. 11.
653 und 1654. Te

hland.

Nord- und Ostdeutsc
lofer-Serie 1916-17:
nengel, Lustspiel . . 3 Akte
Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
geschafft, Lustspiel 3 Akte
n, Drama . . . . 3 Akte
Papa, Lustspiel . 3 Akte
n, Drama . . . . 3 Akte
y, Lustspiel . . . 3 Akte
n, Drama . . . . 3 Akte
g, Lustspiel . . . 4 Akte
chen, Drama . . 3 Akte
chen, Drama . . 4 Akte

Berlin - Brandenburg.
May-Serie:
Helga Arndt, e . . . . . 4 Akte
, Schauspiel . . 5 Akte
eebs-Serie:
Ihr, Detektivdr. . . . . 4 Akte
Detektivdrama 4 Akte
-Brandenburg, Ost- und ommern und Posen.
ald-Films:
it Bernd Aldor 5 Akte
Schauspiel mit . . . . . 4 Akte
Serie 1917-18.
rie 1917-18.
el-Films:
achtschatten, ... 4 Akte
ßes Drama . 4 Akte
enheit,

Von
Wie
Der
Er hat
Und al
(Hespe
Die nicht
Ein Gruß
Das Rätsel
Drama
Die geheime
Das Kind in d
Das Weib sein
der), Drama
In Sturm und S
Rentier Wuppke
Komödie
Der Austauschbräu
Pumpgenies, Komöd
Um ein Töpfchen

Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
S. L., Drama mit Asta Nielsen . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt
sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.
Inhaber: **Th. Zimmermann,**
Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
nd alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
es nie erfahren, Drama . 5 Akte
die Liebe erwachte ria), Drama . . . . . 5 Akte
sterben sollen, Drama . . 5 Akte
us der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
von Sensenheim (Zelnik), ... 5 Akte
Macht, Drama . . . 4 Akte
er Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
s Bruders (Chrysan- . . . . . 3 Akte
ille, Drama . . . 3 Akte
im Schwitzbad, ... 3 Akte
igam, Komöide 3 Akte
e . . . . . 3 Akte
iar, Komödie . 2 Akte
llet, Komödie 1 Akt
ärieposten . 1 Akt

Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,
Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . . 3 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama . 3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. . 4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) . 5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama . . . . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation . . . . 4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation . . . . 5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest . 3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . . 5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . 5 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. . 4 Akte
Gendarm Möbius, Drama . . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 7 Akte
Das goldene Bett, Drama . . . . 5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . . 4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. 3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . . 4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv . 6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel . . . . 5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. 3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation . . . . 4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem) 2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama . . . 4 Akte
Winterflirt, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama . . . . Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama . . .	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama .	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr. .	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . .	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama . . .	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama . .	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp. .	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama .	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr. . .	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . .		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama . . .	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . .	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama . .	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel .	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama . . .	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama . . .	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama .	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama . .	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama . .	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m

Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel .	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . .	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . .	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . .	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel .	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama .	3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . .	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . .	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . .	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama .	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . .	4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . .	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama .	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama .	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. .	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . .	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . .	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . .	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . .	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel .	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . .	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel .	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . .	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . .	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm . . .	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel .	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama .	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . .	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . .	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm .	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) .	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama	4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . .	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel	3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . .	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . .	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli)	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Nennen Sie die L. B. B.

wenn Sie eine Adresse daraus verwenden! Sie nützen dadurch nicht nur uns, sondern auch dem, mit dem Sie in Verbindung treten wollen; denn er wird dann wissen, wo er mit Erfolg inseriert hat, und wird Geld für anderwärtige nutzlose Reklame ersparen.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . .	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . .	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
In Banne des Bösen, Kriminalf. . .	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. .	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama .	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel .	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp.	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama .	3 Akte
William Voss, Detektivdrama . .	4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . .	3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp.	3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama .	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel .	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama .	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront .	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . .	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akt.
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensl.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensl.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama	4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel	3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli)	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Nennen Sie die L. B. B.

wenn Sie eine Adresse daraus verwenden! Sie nützen dadurch nicht nur uns, sondern auch dem, mit dem Sie in Verbindung treten wollen; denn er wird dann wissen, wo er mit Erfolg inseriert hat, und wird Geld für anderwärtige nutzlose Reklame ersparen.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
In Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp.	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp.	3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B. - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterw...en, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	5 Akte
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6 Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859 Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte

Asta-Nielsen-Serie 1916-17.

Das Liebes-A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte

Maria-Orska-Serie 1916-17.

Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus. Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus
5. Film: Der Schwur der Renate Rabenau
6. Film: Wer küßt mich?
7. Film: Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja
Sei nicht böse
Kußlied
Geh mach dei Fensterl auf
Was Millionen singen
Stolzenfels am Rhein
Der erste Schnee
Küssen ist keine Sünd'
Die letzte Rose
Der Waffenschmied
Die Bestimmung

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig - Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus,

Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

Nr. 1—50 siehe frühere Liste dieser Zeitung

51. „Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama	4 Akte
52. „Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama	3 Akte
53. „Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama	3 Akte
54. „Die Geschichte der stillen Mühle", Drama	3 Akte
55. „Der Stolz der Firma", Lustsp.	4 Akte
56. „Der Sieger", Drama	2 Akte
57. „Eva, die Sünderin", Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

58.	„Die Perle des Ganges", Drama	4 Akte
59.	„Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp.	2 Akte
60.	„Der Golem", Drama	5 Akte
61.	„Detektiv Braun", Drama	4 Akte
62.	„Nach dem Maskenball", Dr.	3 Akte
63.	„Das Patentschnappschloß", Kom.	3 Akte
64.	„Das alte Lied", Drama	4 Akte
65.	„Gräfin Fetra", Drama	3 Akte
66.	„Was man aus Liebe tut", Kom.	2 Akte
67.	„Zu späte Briefe", Drama	4 Akte
68.	„Hagenbecks Tierpark", Interess.	2 Akte
69.	Mein Leben für das Deine (Carmi), Drama	5 Akte
70.	„Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama	4 Akte
71.	„Der vierzehnte Gast", Lustspiel	3 Akte
72.	„Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama	3 Akte
73.	„Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel	3 Akte
74.	„Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama	3 Akte
75.	„Das Opfer ihrer Liebe", Dr.	3 Akte
76.	„Die schwarze Nelke", Detektivdrama	3 Akte
77.	„Kapellmeisters Pflegekind", Dr.	4 Akte
78.	Gesprengte Ketten (Fern Andra), Drama	4 Akte
79.	Max und seine zwei Frauen, Lsp.	4 Akte
80.	Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
81.	„Der Sohn des Ministers", Dr.	3 Akte
82.	„Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr.	3 Akte
83.	„Sonne und Schatten", spann. Dr.	3 Akte
84.	Der falsche Schein, Detektivdr.	3 Akte
85.	Nero, Kolossal-Gemälde	8 Akte
86.	Apotheker heiratet, Lustspiel	2 Akte
87.	Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern Andra), Drama	4 Akte
88.	Eine Motte flog zum Licht	4 Akte
89.	Die Seele einer Frau (Fern-Andra)	
90.	Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel	3 Akte
91.	Petermanns Jagdabenteuer, Lsp.	3 Akte
92.	III. Dreher Film	
93.	Nocturno (Olga Desmond), Dr.	4 Akte
94.	Die Seifenblasen (Olga Desmond)	4 Akte
95.	Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr.	3 Akte
96.	Das große Licht, Drama	
97.	Albert duelliert sich, Lustspiel	2 Akte
98.	So 'ne Gemeinheit, Lustspiel	2 Akte
99.	Andra Sensations-Drama	
100.	Die gute Fee, Lustspiel	3 Akte
101.	Um ihres Kindes Glück, Sandten	2 Akte
102.	Lügen haben kurze Beine, Lsp.	2 Akte
103.	Hund von Baskerville, 3. Teil	3 Akte
104.	Hund von Baskerville, 4. Teil	3 Akte
105.	Photographischer Wettbewerb	2 Akte
106.	Das Geheimnis des Diabolits	3 Akte
107.	Der springende Hirsch, Lustsp.	4 Akte
108.	Die Rache der Thora West, Dr.	4 Akte
109.	Fluch der Schönheit (Carmi)	5 Akte
110.	Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr.	5 Akte
111.	Der Hermelinmantel (Carmi),	3 Akte
112.	Spinolas letztes Gesicht (Carmi),	5 Akte
113.	Küsse die töten (Carmi), Phant. Drama	4 Akte
114.	Die geheimnisvollen Strahlen (Carmi), Drama	5 Akte
115.	Fantomas, 1. Teil, Detektivdr.	6 Akte
116.	Fantomas, 2. Teil, Detektivdr.	4 Akte
117.	Fantomas, 3. Teil, Detektivdr.	6 Akte
118.	Fantomas, 4. Teil, Detektivdr.	4 Akte
119.	Fantomas, 5. Teil, Detektivdr.	6 Akte
120.	Fantomas, 6. Teil, Detektivdr.	4 Akte
121.	Lisa, die Zigarettenmacherin (Desmond), Drama	3 Akte
122.	4. Olga Desmond-Film	
123.	5. Olga Desmond-Film	
124.	6. Olga Desmond-Film	
125.	5. Fern-Andra-Film	
126.	6. Fern-Andra-Film	
127.	7. Fern-Andra-Film	
128.	Lebensrätsel, Drama	3 Akte
129.	Der Spuk auf Schloß Katterow,	4 Akte
130.	Therese (Carmi), Drama	3 Akte
131.	Das verhängnisvolle Schicksal	3 Akte
132.	Der letzte Hohenhausen, Drama	3 Akte
133.	Die Schloßfrau von Radomsk	4 Akte
134.	Zermalmt (Andra), Drama	4 Akte
135.	Die Erkenntnis, Legende	3 Akte
136.	Der Entführer, Lustspiel	2 Akte
137.	Mexikanische Wirren, Lustspiel	3 Akte
138.	Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte
139.	Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp.	2 Akte
140.	Die verflixten Junggesellen, Lsp.	3 Akte
141.	Die Millionenkassette, Det.-Dr.	4 Akte
142.	Fern vom schützenden Dach, Dr.	3 Akte
143.	Wunder der Madonna Carmi)	5 Akte
144.	Collins Tagebuch, Kriminaldr.	4 Akte
145.	Du sollst nicht töten, Drama	3 Akte
146.	Versuchungen, Lustspiel	2 Akte
147.	Extra Dey, Drama	3 Akte
148.	Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama	3 Akte
149.	Der Tugendwächter, Lustspiel	4 Akte
150.	Der Vampyr, Drama	3 Akte
151.	Moderne Circe, Drama	3 Akte
152.	Todesschauer, Drama	2 Akte
153.	Kein Leid soll ihr erspart bleiben	3 Akte
154.	Die Stimme der Liebe, Weihnachtsbild	2 Akte
155.	Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
156.	Die Zirkuskönigin, Zirkusdr	3 Akte
157.	Robert als Lohengrin, Lustspiel	3 Akte
158.	Erblich belastet, sozial. Roman	4 Akte
159.	Lodernde Flammen, Drama	3 Akte
160.	Narr des Glücks, Drama	4 Akte
162.	Im Wechselspiel des Lebens, Dr.	3 Akte
163.	Nur eine Rose Drama	2 Akte
164.	Serum, Detektiv	4 Akte
166.	Der Sünde Sold, Sensat.	6 Akte
167.	Argus Auge, Detektiv	3 Akte
168.	Auf der Schwelle des Glücks, Drama	3 Akte
169.	Der Todesbrunnen, Sens.-Dr.	4 Akte
171.	Der letzte seines Geschlechts, Drama	3 Akte
172.	Kadra Safa, Drama	4 Akte
173.	Schicksalswende	2 Akte
174.	Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
175.	Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	2 Akte
176.	Leo Sapperloter, Lustspiel	3 Akte
177.	Der Wink des Schicksals, Lsp.	3 Akte
178.	Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
179.	Wie der Zufall spielt, Drama	2 Akte
180.	Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
181.	Alte Schuld, Drama	3 Akte
182.	Kleine Füße, Drama	3 Akte
183.	Das 11. Gebot, Lustspiel	2 Akte
184.	Das Sparkassenbuch, Lustspiel	3 Akte
185.	Das Auge der Toten, Detektiv	3 Akte
186.	Brüderherzen, Drama	3 Akte
187.	Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
188.	Strempels Mieze, Lustspiel	3 Akte
189.	Das tanzende Herz, Det.-Dr.	4 Akte
208.	Die Erbschaft aus Amerika, Lustspiel	3 Akte
209.	Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
210.	Die weiße Göttin, Drama	3 Akte
211.	Flammen des Mars	3 Akte
212.	Quälende Träume, Detektiv	3 Akte
213.	Die sieben Frechdachse, Lsp.	3 Akte
214.	Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
215.	Gebrochene Schwingen, Drama	3 Akte
	Fern-Andra-Serie 1916-17	7 Films
	Olga-Desmond-Serie 1916-17	5 Films
	Conrad-Dreher-Serie 1916-17	4 Films
	Carmi-Vollmöller-Serie 1916-17	8 Films
	Homunculus-Serie 1916-17	6 Films
	Autoren-Serie 1916-17	6 Films
	Anna-Müller-Linke-Serie 1916-17	12 Films
	Asta-Nielsen-Serie 1916-17	8 Films

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensationsdrama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdr. . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. 2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp. 1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel 1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . . 1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama . . . . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen)

Homunculus No. I. Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. II. Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. III. Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. IV. Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. V. Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. VI. Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann 6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann . . . . . 5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht . 5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13904.
Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passionels Tagebuch	5 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Welker Lorbeer	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel. Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	**5 Akte**
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	**4 Akte**
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	**4 Akte**
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	**4 Akte**
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	**1200 m**
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	**1060 m**
Ein schweres Examen	**360 m**
Der verkaufte Schnurrbart	**360 m**
Der Millionenschuster	**800 m**
Kellner, zahlen	**530 m**
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	
In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	
In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.	

Hermine Körner.

Das Leid	
Die Einsame	

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannens Tugend	

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen	
Das Mitternachtschiff	
Der Brieföffner	
Der Amateur	

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis	
Das Gerücht	
Renates Liebesgeschichte	
Der Todesreiter	
Wer ist der Schuldige?	
Der Verschollene	
Das Geheimnis der Venus	
Schloß und Hütte	
Die Rache der Thora West	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	
In Teufelskrallen	
Das Geheimnis der Loge	
Das große Erlebnis	
Es hat nicht sollen sein	
Sünde	
Das Phantom der Oper	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schlephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker,
(Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried,
(Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . . 3 Akte
Heidenröschen, Drama . . . . . 3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . . 3 Akte
Tote Gedanken, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, Drama . . . . . 4 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert
großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte
ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus Telephon: Hansa 110

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) . . 4 Akte
James Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

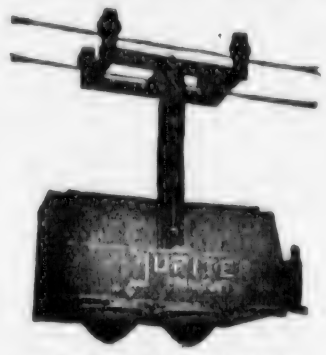
L·B·B

Das Stichwort

3 für jeden Kinointeressenten. — M. ist der vierteljährliche Bezugspreis.

Inserate haben ... der „Lichtbild-Bühne"

den größten Erfolg!

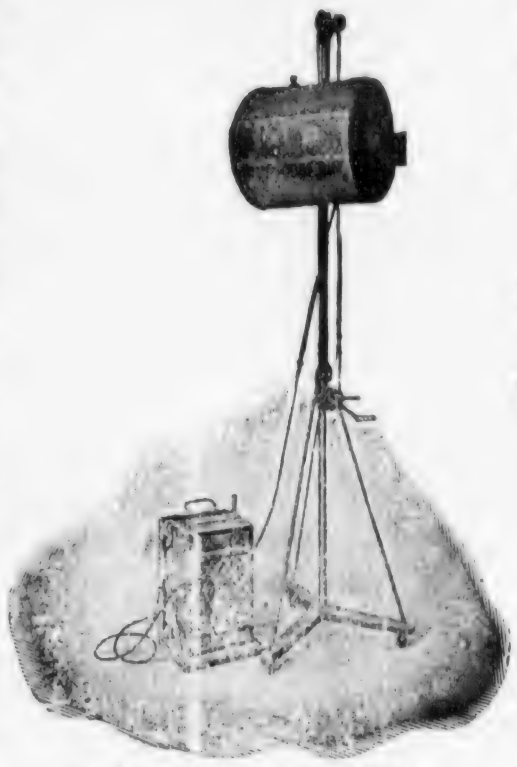

„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in **fast allen größeren Film-Fabriken** eingeführten **weltberühmten**

„Jupiter-Handlampe"

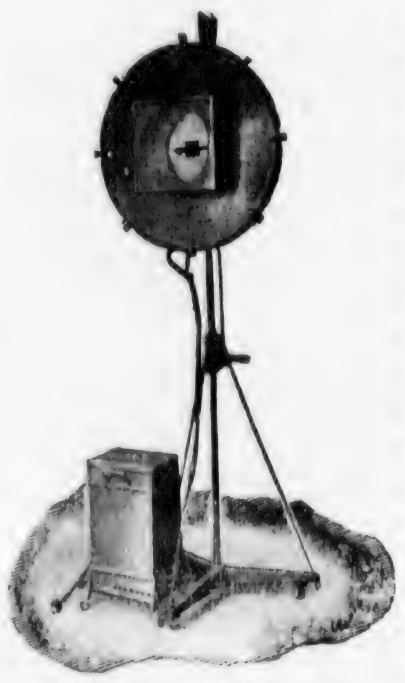
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.


„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum. 10797.


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Reform: Monopol-Film-Vertrieb.
Inh. A. Pischkitl.
Berlin-Lichtenberg 9, 112. Dossestr. 14.
Fernruf: Amt: Alexander (4877).

1. a. Monopole.

Neu! Soeben zensiert!
Die nächtliche Begegnung
Spann. Defektiv-4-Akter
in den Hauptrollen die Herren
Viktor Janson, Basch, Ruhbek
Spann. Handlung – Erstkl. Photographie!

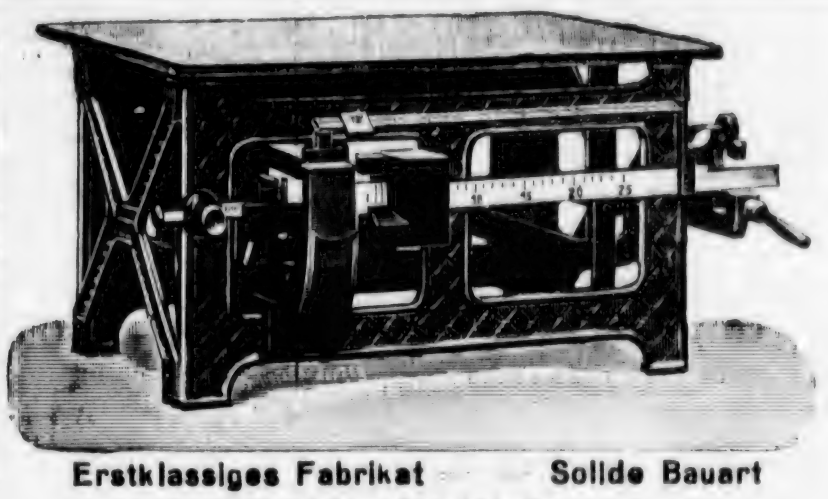
Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Reiprogramme!

Nächstens!

Rien & Beckmann
G. m. b. H.
Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909
Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile
Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat,** zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus
Reelle Bedienung! Solide Preise!
Apparat-Reparaturen
sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen
Ersatzteile stets am Lager

Inserate in der L. B. B. haben den größten Erfolg.

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11972 und 11973

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Soeben erschienen: ❖ Soeben erschienen:

» Leitfaden «

für

Kino-Operateure

und

Kino-Besitzer

von Dr. Paul Ritter von Schrott

Preis: Mk. 4.—

❖

Zu beziehen bei Voreinsendung des Betrages durch

Verlag der »Lichtbild-Bühne«

Berlin SO. 16, Michaelkirchstraße 20.

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole**

sowie **Wochen-, Sonntags-**

und

Kinderprogramme

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung Billigste Preise

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim, Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.

Fernsprecher: Steinplatz 4682.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW 48. FRIEDRICHSTR224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

••• Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 •••

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
••• Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater •••

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 12,75

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

1200 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Fernsprecher: Alexander 3232.

„JUPITER"

Frankfurt a. M., Braubachstr. 24

Telephon: Amt Hansa 895

Lieferung

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte

Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé

Spezialhaus für Kino-Bedarf

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30—60 Ampere, **Projektions-Apparate, Buderus, Messter, Ernemann, Rex, Pathé** Modell No. 3, **Widerstände, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Erfahrener
Theatermeister
- für -
großes **Filmatelier**
gesucht. Offerten unter **M. 61** an die Exp. der L.B.B. erbeten

Aufnahme Operateur

frei zum 1. Juni.
Off. unter **A. O. 81.** an die Lichtbildbühne„
Berlin SO 16, Michaelkirchstraße 20

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Aeltere gelaufene, aber noch gut erhaltene

Schlager

jedoch nur **deutsches Fabrikat,** für Belgien **zu kaufen gesucht.** Offerten mit billigster Preisangabe und **Beschreibungen** nur an unseren Vertreter

H. Ruge, Berlin SO 33
Cuvrystraße 40

Gelegenheitskauf!

Billig abzugeben.

6 Stück tadellos funktionierende Vorführungsmechanismen mit Abwickelvorrichtung (System Buderus), Objektive, Objektivhalter, Regulierwiderstände, Apparat-Ersatzteile etc. etc. //// Eine Anzahl guter Films (mehraktige Dramen, Lustspiele, kleine Dramen, Humoresken, Naturaufnahmen, mit Zensurkarten und Reklame). **Mehrere hundert neue Filmschachteln,** Blech und Karton. Diverse Zensurkarten und Reklamen.

Hugo Fabian, Berlin
= Chodowieckistr. 38 =

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt Eilige Reparaturen in einigen Stunden Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln,
Apostelnstraße 42.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

Durch Miete
später käuflich:

Kolykiewicz-

Burger- Hinkel-

Harmoniums

mit Expression u Perkussion
die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums
General-Vertreter
C. T. Wolters, Hamburg
Colonnaden 25

In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Akademiker, 24 Jahre militärfrei, eleg. Erscheinung, sicheres Auftreten, der schon

schauspielerisch tätig

war, **Grotesk-Tänzer,** sucht

Anstellung bei erster Kinobühne

Ev. sofortige persönliche Vorstellung
Zuschriften **München,** Landwehrstraße 23 II.

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Gertrude Riesenfeld

Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Lichtspielhaus

in einer größeren Provinzstadt Brandenburgs, mit 250 Sitzplätzen nach den neusten polizeilichen Vorschriften erbaut, ist sofort billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt unter **L. D. 101** die Expedition der L.B.B.

Ernemann-„Imperator"-Apparat

wenig gebraucht oder neu, zu kaufen gesucht

Lichtspielhaus Paeschke
Berlin NO, Gr. Frankfurter Straße 28
Tel.: Alexander 1359

Filmabfälle

unverbrennbar
(Acetatcellulose) kaufen

Chemische Werke Fürstenwalde
G. m. b. H.

Zirka 280 gebrauchte, gut erhaltene oder neue

Kinoklappstühle

für möglichst bald für Ober-Schlesien zu kaufen gesucht. Angebote unter **V. B. 41** an die Expedition der L. B. B. erbeten.

Jüng. Kinofachmann

militärfrei, erfahren in der gesamten Filmfabrikation sucht geeignete Position.
Offerten unter **R. B. 46** an die „Lichtbildbühne"
Berlin SO 16, Michaelkirchstraße 20

Kino und Stadttheater

mit Grundstück und Gastwirtschaft in Norddeutschland, 22 Jahre in einer Hand, sowie Kinos in Hamburg und anderen Städten, in guter Lage, preiswert zu verkaufen.

Näheres durch **O. Herne, Hamburg 22, Hamburger Straße 79.**

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Dame

sucht Stellung als Kassiererin oder Kontrolleurin.
Off. Frl. **Weimann, Berlin-Wilmersdorf,** Nauheimerstr. 26

Gute Pianistin

sucht

Engagement

für Kino. Gefl. Off. unter **A. Phalberg,** Michaelkirchstr. 26 II.

Schreiben Sie uns sofort!
Am 1. Juni
erscheint die prächtige Aufnahme
Die Bucht von Lugano
Diesen Film müssen Sie haben.
Preis M. **149,–**

Notieren Sie heute schon
zum 22. Juni

Bilder aus Oberfranken

(Partien aus der Fränkischen Schweiz)
Eine herrliche Aufnahme.
Preis nur M. **110,–**

Welt-Film's

sind belehrend und interessant.

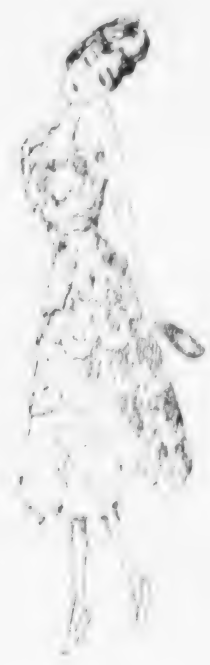
Wir liefern billigst Filmschriften aller Art, Abzüge von älteren Bildern, Entwickeln und Kopieren von Negativen.

Welt-Kinematograph, G. m. b. H., Freiburg i. Br.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Die

jugendlichste, übermütigste, schönste, genialste



Schauspielerin

Edith Meller

spielt in 6 Gesellschaftsdramen:

Die wilde Ursula . . . . . von **H. Courths-Mahler**
Hexengold . . . . . „ **H. Courths-Mahler**
Im Hause des Kommerzienrats . . „ **E. Marlitt**
Goldelse . . . . . „ **E. Marlitt**
Das Geheimnis der alten Mamsell „ **E. Marlitt**
Das Heideprinzeßchen

NATIONAL-FILM-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN-WIEN, DÜSSELDORF, FRANKFURT a. M., LEIPZIG,
BUDAPEST, PRAG.

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

D BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche
Bioscop Ges.
BERLIN-NEUBABELSBERG

LICHTBILD BÜHNE

Der

6.

Phantomas-Film

Ein Tropfen Gift!

Verfaßt von O. Schubert-Spevens

In der Hauptrolle:

Erich Kaiser-Titz

Regie: Adolf Gärtner.

Albert Bassermann-Serie
Phantomas-Serie
Maria Orska-Serie
Else Eckersberg-Serie
Hanni Weisse-Serie

Greenbaum-Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin

HEDDA VERNON

L·B·B

Lotte Neumann-Serie

1917-18

Regie: **Paul von Woringen**

Hoheit Radies'chen
Filmoperette in 3 Akten
Regie: **Danny Kaden**

X. Pavillon der Warschauer Zitadelle
Drama in 4 Akten
Regie: **Danny Kaden**

Das Opfer der Wera Woog
Drama in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Hedda Vernon**

Die Töchter des Eichmeisters
Ergreifendes Drama in 4 Akten
Regie: **Josef Delmont**

Wege die ins Dunkel führen
Sensationsdrama in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Nils Chrysander**

Im Banne des Bösen
Kriminaldrama in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Eva Speier**

Das Fischerros'l vom Tegernsee
Bayerischer Kunstfilm in 3 Akten

Zwischen ½11 und 11 Uhr
Variété-Schlager in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Nils Chrysander**

Stolz weht die Flagge schwarz — weiß — rot
Großes patriotisches Filmwerk in 6 Akten
Für Kinder erlaubt! **Für Kinder erlaubt!**

Ferner noch eine bedeutende Anzahl erstklassiger Vier- und Fünfakter in Dramen, sowie reichhaltige Auswahl in Lustspielen, Ein- und Zweiaktern, u. a.: **Sondi Amor & Co., Wie Teddy zu einer Frau kam, Teddy geht zum Theater, Das kommt vom Bummeln, Wenn die Liebe nicht wäre.**

Monopol-Bezirke: Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, West- und Ostpreußen, Posen, Schlesien, Königr. u. Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt

SCHERFF & Co. G. m. b. H.

Zentrale: Leipzig, Tauchaerstr. 2
Tel.: 12372, Telegr.-Adr.: Scherff Leipzig

Filiale: Berlin SW 68, Friedrichstr. 207
Telephon: Zentrum 4784

L·B·B

Offener

in

Haeberle, Kraus

Die ungewöhnlich **verleumderische Art,** in der die „Süddeutsche Kinematographen-Zeitung" gegen unseren Vertrieb des Möwe-Films und die „Union" überhaupt auftritt, machen es uns unmöglich, mit diesem fast völlig unbekannten Organ direkt in Beziehung zu treten. Wir erinnern demgegenüber nur daran, daß die „Union" es gewesen ist, die bahnbrechend in der Errichtung der großen Lichtspieltheater gewesen ist, daß die „Union" es sich zum Verdienst anrechnen darf, die deutschen Autoren für den Film herangezogen zu haben, daß die „Union" die größten Films in Deutschland vertrieben und schließlich ihre Ateliers in Tempelhof zu einer Musterfabrik umgestaltet hat. Diese Tatsachen sollten den Artikelschreiber wenigstens soweit beeinflussen, daß er bei seiner Veröffentlichung einen angemessenen Ton gewählt hätte.

1. Die persönlichen Beweggründe des Artikelschreibers zeigen sich deutlich in dem törichten Anwurf, daß die „Union" „vom Brot der Nordischen lebe". Die Nordische Film Co. steht zu uns im Verhältnis des Käufers zum Fabrikanten. Wann ist es je einem denkenden Menschen eingefallen, vom Verkäufer zu behaupten, daß er vom Brote seines Käufers lebe! Diese künstliche Verdrehung der Tatsachen ist hinreichend, die Stellung des Artikelschreibers zu charakterisieren.

2. Der Artikelschreiber ist neugierig, die Gründe kennen zu lernen, welche das Bild- und Film-Amt bewogen haben, den Vertrieb des Möwe-Films an die „Union" zu vergeben. Eine so umsichtige Behörde wie das genannte Amt wird seine guten Gründe zu dieser Uebertragung gehabt haben. Um ein für allemal den abenteuerlichen Legendenbildungen entgegenzutreten, bemerken wir, daß der „Union" als meistbietender Firma der Zuschlag für 100 000 Mark exklusiv Exemplare erteilt worden ist und daß wir die Verpflichtung übernommen haben, $^1/_3$ des Mehrergebnisses für Kriegswohlfahrtszwecke zur Verwendung zu stellen. Wie sehr wir das Interesse der Industrie wahrgenommen haben, beweist die Tatsache, daß wir bei der Vergebung des Films die Verleiher im vollsten Umfange berücksichtigt haben, statt den Verleih selbst zu übernehmen. Wir sind des Dankes der Verleiher hierfür gewiß.

Projektions-A.-G.

L·B·B

Brief

Sachen

und Genossen

3. Den Vorwurf von Schiebungen können wir nicht anders als eine **unerhörte Behauptung** des Artikelschreibers bezeichnen. Die „Union" erklärt hiermit ein für allemal, daß sie den Verleihern die Verpflichtung auferlegt hat, den Theatern des Oliver-Konzerns den Möwe-Film zuerst anzubieten — mit dem ausdrücklichen Zusatz, nach eigenem Belieben jedem Mehrbietenden den Film zu vergeben. Zu dieser Maßnahme bewog uns vor allem die auch von uns bedauerte Tatsache, daß die großen Theater, die uns zum Zwecke der Erschließung des Möwe-Films für das große Publikum unumgänglich scheinen, diesem Konzern angehören. Unsere vollkommene Unabhängigkeit läßt sich nicht besser dartun, als daß wir einem Wunsche des Bild- und Film-Amts folgend, das Erstaufführungsrecht für Berlin dem T a u e n t z i e n - P a l a s t übertragen haben.

4. Es ist eine bewußte Unwahrheit, daß die militärischen Films in Süddeutschland keine geschäftlichen Gewinne gebracht haben. Wahr ist vielmehr, daß der Somme-Film geradezu ein geschäftliches Ereignis für den süddeutschen Markt gewesen ist. Ueber den militärischen Charakter des Möwe-Films wird es sich wahrscheinlich das Bild- und Film-Amt angelegen sein lassen, den neugierigen Fragern selbst Auskunft zu erteilen.

5. Die U n i o n - T h e a t e r haben bisher militärische Films kaum gespielt. Die Union-Theater haben für die Erwerbung des Möwe-Films große pekuniäre Opfer gebracht, die einzig und allein den Verleihern zugute kommen.

Die Anwürfe des Artikelschreibers, angeblich eines Münchener Theaterbesitzers, zerrinnen bei näherer Betrachtung unter den Händen. Es bleibt nichts als Neid und Gehässigkeit eines Mannes übrig, der seiner Wut über entgangenen Verdienst in hemmungslos hingeworfenen Beschuldigungen ein Ventil schafft. Noch alle Anwürfe, die die „Union" in dieser Angelegenheit betroffen haben, lassen sich zwanglos auf Neid und Gehässigkeit zurückführen, die „Union" jedenfalls ist sich ihrer guten kaufmännischen Prinzipien zu sehr bewußt, um es mit ihrer Würde vereinbaren zu können, auf irgend welche Angriffe, welcher Art sie auch seien, in irgend einer Form noch einmal das Wort zu ergreifen.

Union, Berlin SW.48

L·B·B

Der Fall Dom

Frei nach dem

Der Fall Cl

von **A. Dumas**

Uraufführung: Freitag, den 25. dieses Monats, in den

Monopol für Berlin, Brandenburg, Pom

Marius Christensen

Telephon: Amt Lützow 2496, 2497

L·B·B

bronowska!

berühmten Roman

emenceau

Regie: **William Kahn**

Union-Theatern Kurfürstendamm und Nollendorfplatz

mern, Posen, Ost- und Westpreußen

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224

Telegramm-Adresse: Filmchrist

L·B·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Tragödie von Rottersheim

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings in 3 Akten

L·B·B

Maria Lukani oder Wer frevelnd ein Lieb' zerstört

Gesellschaftsdrama in 4 Akten Regie: EUGEN BURG
Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Liebe bleibt Trumpf

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Grüne Phiole

Fantastisches Drama von WALTER SCHMIDTHÄSSLER
in 4 Akten

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschafts-drama in 3 Akten

Die Geheimnisse des Nachtexpress

Detektiv-Drama in 4 Akten
Erstaufführung im Mamorhaus

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.
BERLIN SW 48
FRIEDRICH-STRASSE 235
Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Wir haben von der

Treumann-Larsen-Filmvertriebsgesellschaft m. b. H.

die Serien:

Wanda Treumann-Serie

1917/18

und

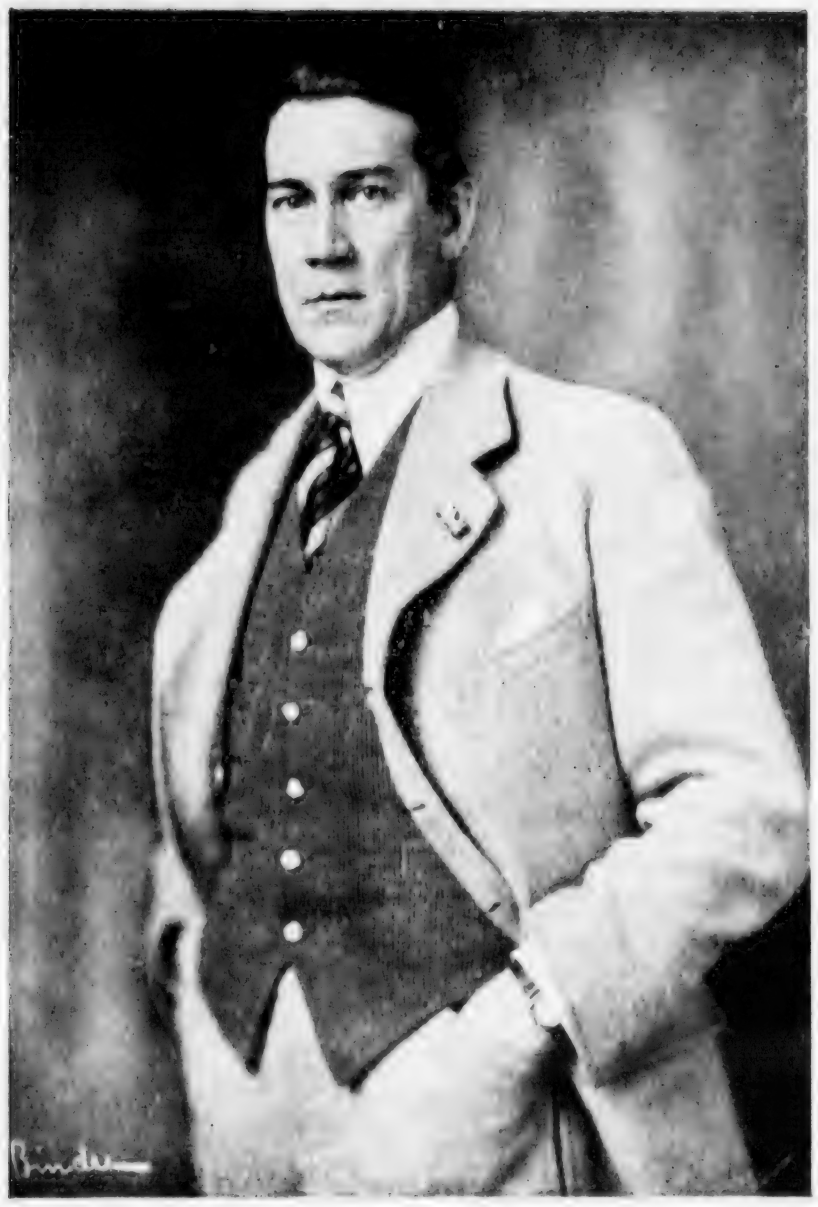
Rosa Porten-Serie

1917/18

erworben.

Hanseatische Filmvertriebsgesellschaft m. b. H.

Steindamm 22 **Hamburg** Steindamm 22



ABT.: **FILM-FABRIKATION**

ABT.: **FILM-VERLEIH**

10. Jahrgang 1917 Heft No 21

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag betragt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 26. Mai 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Der „Möwefilm".

Die „Süddeutsche Kinematographen-Zeitung" bringt in ihrer letzten Nummer einen Artikel, der sich mit dem Vertrieb des überall in Deutschland mit größtem Erfolg aufgeführten „Möwe-Films" befaßt. Wir haben Veranlassung genommen, in dieser Angelegenheit beim Bild- und Filmamt Rückfrage zu halten und eine Darlegung erhalten, die wir in Nachstehendem wiedergeben:

„Das Bild- und Filmamt hat aus mehrfachen Gründen den Vertrieb des Möwefilms der Union Projektions-Aktiengesellschaft überlassen. Es war von vornherein klar, daß dieses überaus wichtige und geschichtlich denkwürdige Filmdokument unbedingt in amtlicher Hand bleiben müsse. Das dem Bild- und Filmamt übergebene Negativ war bei der Uebergabe noch unentwickelt und durfte aus militärischen Gründen, da die Einzelaufnahmen noch nicht bekannt waren, der Privatindustrie zur Entwicklung nicht überlassen bleiben. Es war auch ferner klar, **daß der Vertrieb dieses wertvollen Filmes unter keinen Umständen der Spielball eines Wettbewerbes werden dürfe, der bei einem so wichtigen Filmobjekt ganz unausbleiblich gewesen wäre. Das beste Mittel, diesen Wettbewerb auszuschalten** und ein schnelles Zufassen einer der großen leistungsfähigen Unternehmungen der Branche herbeizuführen, **war die Forderung eines hohen Preises.** Nicht zu dem Zwecke, irgend einen Gewinn zu erzielen, wurde dieser hohe Preis gefordert, da es nicht Aufgabe des Bild- und Filmamtes ist, selbst zu verdienen. Das schnellste und günstigste Angebot, das sich einstellte, war nun das der Union - Projektions - Aktiengesellschaft, die sich sofort bereit erklärte, ⅓ des Reinverdienstes den Zwecken der Fürsorge für hirnverletzte Krieger zuzuführen. Es dürfte angenommen werden, daß eine solche Firma, die einen so hohen Preis sofort erlegt, auch am schnellsten und sichersten für große Verbreitung eines solchen Films sorgen würde.

Die Union hat in üblicher Weise die Monopole für die einzelnen Bezirke vergeben und dabei in völlig einwandfreier und normaler Weise gehandelt. Die gesamte Einnahme des ausverkauften Films hat 171 000 Mark betragen, von denen ca. 32 000 Mark für Kopien, Provisionen und Spesen aufgegangen sind, sodaß der Union ein Betrag von 139 000 Mark verblieben ist. Hiervon hatte sie 100 000 Mark für den Erwerb des Films und 13 000 Mark für die Zwecke der Kriegsfürsorge abzuführen, sodaß ihr **bei einem Kaufpreis von 100 000 Mark ein Verdienst von 26 000 Mark verblieben ist.** Welches

L·B·B

Risiko sie bei dem Erwerb einging wird klar, wenn man bedenkt, daß es bei vorgerückter Spielzeit eingegangen wurde, während die Wirkung des österreichischen Einfuhrverbotes und angesichts der Möglichkeit, daß immerhin sich neue hervorragende Kriegsfilms einstellen konnten. Wenn die Unterverkäufer die Preise gesteigert haben, und einzelne Theater sich unter dem Druck der Konkurrenz verrechneten, so ist das vielleicht bedauerlich, unmöglich aber kann daraus dem Bild- und Filmamt ein Vorwurf erwachsen. Im übrigen sind für zwei andere große Films, den „Ostpreußen-Hindenburg-Film" und „Es werde Licht", ebenso hohe Preise getätigt worden, ohne daß die Filmpresse deswegen in Bewegung gesetzt worden ist.

Die Union hat ihrerseits auch durchaus keinen Druck ausgeübt, um die Theater zu hohen Preisen zu veranlassen und **auch keine Bevorzugung der U. T.-Theater vorgenommen. Vielmehr hat Oliver nur den höchsten Preis bezahlt, nämlich 75 000 Mark,** den jeder andere hätte überbieten können, was aber nicht geschehen ist. **Die Zahlung einer solchen Summe durch den Generalbevollmächtigten der Nordischen Film-Kompagnie für die von letzterer kontrollierten Theater kann unmöglich als eine Schädigung des deutschen Filmmarktes angesehen werden.** Allein die Tatsache, daß statt nordischer Films in den Union-Theatern ein großer deutscher Aufsehen erregender Film gespielt werden muß, ist ein ausreichender, vaterländischer Gewinn. Im übrigen kann ruhig angenommen werden, daß der Möwefilm in **allen** deutschen Lichtspielhäusern gespielt werden wird, bis die letzte Kopie so verregnet ist, daß niemand sie mehr sehen will. Es wäre noch möglich gewesen, den Möwefilm in großer Auflage gratis zur Verfügung zu stellen, ohne weiteres kann man aber annehmen, daß dann die Anklagen noch wilder gewesen wären und daß man gesagt hätte, die deutsche Kinematographie würde durch solche Gratislieferungen von amtlichen Films zugrunde gerichtet."

* * *

Die vorstehenden Ausführungen des Bild- und Filmamtes geben über die strenge Objektivität seines Wollens hinreichend Aufschluß. Wir sind die Letzten, die eine freie Diskussion einengen wollen, doch ist unseres Erachtens der Redaktion des süddeutschen Fachblattes der Vorwurf nicht zu ersparen, daß sie sich im Ton ihres Artikels in unverantwortlicher Weise vergriffen hat.

Das Bild- und Filmamt stellt heute bereits einen integrierenden Teil unserer Industrie dar. Es ist bemüht, in jeder Weise ein Förderer und Vertreter zu sein. Seine Errichtung bedeutet für weite Kreise des Volkes eine offizielle Anerkennung des Films — uns beweist es die hohe Schätzung, die maßgebende Persönlichkeiten dem Film entgegenbringen.

Wenn sich gegen eine Institution dieser Art Beschwerden melden, die Berechtigung haben, so gibt es einen einwandfreien Weg, sie ihrer Erledigung entgegenzuführen, indem man diese der zuständigen Stelle zur Kenntnis bringt und dann in **sachlicher Weise seine Bedenken zur Geltung bringt.**

Es ist aber eine ungewöhnlich taktlose Provokation, es ist eine kaum wieder gut zu machende Schädigung unserer Industrie, wenn Beschwerden dieser Art in einem Ton vorgebracht werden, als ob Lebensmittelschieber unter sich sind. Wenn ein Theaterbesitzer in München, der noch dazu an dem Fachblatte interessiert ist, dieses um **seiner rein persönlichen Motive Willen** gleich zu einer Attacke gegen das Bild- und Filmamt und der „Union" benutzt, so ist das nur zu bedauern. Wir glauben der Meinung unserer Industrie Ausdruck zu geben, wenn wir nachdrücklichst von dem Artikelschreiber und seiner Filiale in einem Berliner Fachblatt abrücken.

Filmhaus Werner Buchholz, Stettin Birkenallee 27 Fernsprecher 4899

Ständiger Einkauf erstklassiger Monopol-Schlager
Wochen-, Tages- und Piccolo-Programme.

L·B·B

Sybil Smolowa-Serie

der erste Film

Die Bronze-Schale

Näheres in der nächsten Nummer

Ideal-Film, S. Urbach, Berlin SW 48

Telefon: Amt Moritzplatz 2474 **Friedrich-Straße 11** Telegramm-Adresse: Physograph

L·E·H

Pfingsten 1917.

Aus dem Schlummer von Milliarden leuchtender Kerzen der Kastanien ...n wir wieder Pfingsten. Aber ... trotz des heilen Grüns und der ...enden Fliedersträucher noch ...t wieder das „liebliche Fest" ... im Frieden für uns war. Noch ...en im Westen und Süden blutige ...pfe, noch haben wir auch den ...k nicht frei für den Weg der uns ... Frieden im Osten führen kann ...r wir hoffen doch daß die zu...mende Verwirrung dort, die dem ... Unbesiegbarkeit auf der Kampf...ten, die wieder gegen Engländer, ...zosen und Italien zu verteidigen ... und die Erfolge im U-Boot-Krieg ... Wirkung nicht verfehlen werden, ...leicht — so gibt es im tiefen ...s jeden eine sehnsüchtige Frage ...ern wir das nächste der Feste ...m wieder in friedlichen Zeiten?!

Inzwischen gilt es noch harte, ernste Arbeit zu leisten, daheim und draußen. Der Film, der im Frieden ein stets bereiter Unterhalter und ... Lehrer, in der schweren Zeit ein Tröster und Kriegsberichterstatter ..., geht bedeutungsvollen ... entgegen. Seine Industrie hat mit starker Anpassungsfähigkeit an die Forderungen des Tages allen Notwendigkeiten und Möglichkeiten Rechnung getragen. Drei Jahre fast lebt sie, zu deren Daseinsbedingungen stets der freie Austausch der Gedanken und Güter zwischen den Nationen gehörte, hinter verschlossenen Grenzen. Aber diese lange Spanne Zeit, da sie auf sich ... vielmehr ihre Kraft und ihr Selbst... bewußtsein bestätigt und ... sich ...

Mit dem deutschen Volke hofft die Welt des deutschen Films auf die Wiederkehr des Friedens. Er wird uns gerüstet finden, gerüstet, die alten Werke weiterzuführen, aber gerüstet auch zu den neuen Missionen, zu denen uns die Zukunft ruft. Ein Auswirken in die Weite, eine Werbetätigkeit im Auslande wird eine der vornehmsten Pflichten der Kinematographie sein. Als Helfer und Vermittler der deutschen Weltgeltung wird der deutsche Film außer Landes gehen.

Allen diesen neuen Friedens... der Filmindustrie ... und ohne Unge... entgegen. Aber das blühende, ... Leben der Pfingsttage wird ... allen doch zum Künder eines ...rfrühlings, der auch dem furchtbarsten Winter folgen muß und hoffentlich bald folgen wird.

Die österreichische Einfuhrfrage.

Interessante Verhandlungen in Wien. — Die Rührigkeit der Nordischen. — Das Kontingentierungsproblem. 50% Kontingentierung.

Daß das Filmeinfuhrverbot in Oesterreich dort langsam zur Krisis treibt, sind die ...rer Kinoleute energisch bemüht, ...e Frage endgültig zur Klärung und Abschluß zu bringen. Es ...chen daher kürzlich Delegierte Bundes der Kinoindustriellen im ...Finanzministerium vor, um vorzutragen, daß eine Einschränkung der ...einfuhr auf 70 Prozent es den ...en ermöglichen würde, wenig...s die Betriebe aufrecht zu er...n. Gleichzeitig wurde, zur mög...lichst klaren Darlegung der Sache und zur Erleichterung der Arbeit des Ministeriums, eine von den Firmen zusammengestellte Liste überreicht, aus der hervorgeht, welches Filmquantum, nach Gewicht berechnet, jede Firma vom 1. Januar bis 31. Dezember 1916 eingeführt hat. Man folgte damit dem Vorgehen der Ungarn, die einen gleichen Schritt bereits vorher unternommen hatten.

Die Nordische Film Co. versucht nun durch die Person ihres dortigen Direktors, Herrn Somló, für sich be...sondere Vorteile zu erringen, die sie nur auf Kosten der anderen Filmfirmen erhalten könnte. Die Nordische besitzt nämlich erst seit Mai 1916 in Wien eine eigene Filiale und hat daher kein Interesse an der Berechnung der Film-Kontingente nach Maßgabe des **Kalenderjahres 1916.** Sie sucht diese vielmehr zu hintertreiben, zugunsten einer Kontingentierung, der die Einfuhrmenge während der Saison 1916-17 zugrunde liegt.

Nach Angabe des Herrn Somló,

HANS FILM VERLEIH BERLIN

L·B·B

Risiko sie bei dem Erwerb einging wird klar, wenn man bedenkt, daß es bei vorgerückter Spielzeit eingegangen wurde, während die Wirkung des österreichischen Einfuhrverbotes und angesichts der Möglichkeit, daß immerhin sich neue hervorragende Kriegsfilms einstellen konnten. Wenn die Unterverkäufer die Preise gesteigert haben, und einzelne Theater sich unter dem Druck der Konkurrenz verrechneten, so ist das vielleicht bedauerlich, unmöglich aber kann daraus dem Bild- und Filmamt ein Vorwurf erwachsen. Im übrigen sind für zwei andere große Films, den „Ostpreußen-Hindenburg-Film" und „Es werde Licht", ebenso hohe Preise getätigt worden, ohne daß die Filmpresse deswegen in Bewegung gesetzt worden ist.

Die Union hat ihrerseits auch durchaus keinen Druck ausgeübt, um die Theater zu hohen Preisen zu veranlassen und **auch keine Bevorzugung der U. T.-Theater vorgenommen. Vielmehr hat Oliver nur den höchsten Preis bezahlt, nämlich 75 000 Mark,** den jeder andere hätte überbieten können, was aber nicht geschehen ist. **Die Zahlung einer solchen Summe durch den Generalbevollmächtigten der Nordischen Film-Kompagnie für die von letzterer kontrollierten Theater kann unmöglich als eine Schädigung des deutschen Filmmarktes angesehen werden.** Allein die Tatsache, daß statt nordischer Films in den Union-Theatern ein großer deutscher Aufsehen erregender Film gespielt werden muß, ist ein ausreichender, vaterländischer Gewinn. Im übrigen kann ruhig angenommen werden, daß der Möwefilm in **allen** deutschen Lichtspielhäusern gespielt werden wird, bis die letzte Kopie so verregnet ist, daß niemand sie mehr sehen will. Es wäre noch möglich gewesen, den Möwefilm in großer Auflage gratis zur Verfügung zu stellen, ohne weiteres kann man aber annehmen, daß dann die Anklagen noch wilder gewesen wären und daß man gesagt hätte, die deutsche Kinematographie würde durch solche Gratislieferungen von amtlichen Films zugrunde gerichtet."

* * *

Die vorstehenden Ausführungen des Bild- und Filmamtes geben über die strenge Objektivität seines Wollens hinreichend Aufschluß. Wir sind die Letzten, die eine freie Diskussion einengen wollen, doch ist unseres Erachtens der Redaktion des süddeutschen Fachblattes der Vorwurf nicht zu ersparen, daß sie sich im Ton ihres Artikels in unverantwortlicher Weise vergriffen hat.

Das Bild- und Filmamt stellt heute bereits einen integrierenden Teil unserer Industrie dar. Es ist bemüht, in jeder Weise ein Förderer und Vertreter zu sein. Seine Errichtung bedeutet für weite Kreise des Volkes eine offizielle Anerkennung des Films — uns beweist es die hohe Schätzung, die maßgebende Persönlichkeiten dem Film entgegenbringen.

Wenn sich gegen eine Institution dieser Art Beschwerden melden, die Berechtigung haben, so gibt es einen einwandfreien Weg, sie ihrer Erledigung entgegenzuführen, indem man diese der zuständigen Stelle zur Kenntnis bringt und dann in **sachlicher Weise seine Bedenken zur Geltung bringt.**

Es ist aber eine ungewöhnlich taktlose Provokation, es ist eine kaum wieder gut zu machende Schädigung unserer Industrie, wenn Beschwerden dieser Art in einem Ton vorgebracht werden, als ob Lebensmittelschieber unter sich sind. Wenn ein Theaterbesitzer in München, der noch dazu an dem Fachblatte interessiert ist, dieses um **seiner rein persönlichen Motive Willen** gleich zu einer Attacke gegen das Bild- und Filmamt und der „Union" benutzt, so ist das nur zu bedauern. Wir glauben der Meinung unserer Industrie Ausdruck zu geben, wenn wir nachdrücklichst von dem Artikelschreiber und seiner Filiale in einem Berliner Fachblatt abrücken.

Filmhaus Werner Buchholz, Stettin Birkenallee 27 Fernsprecher 4899

Ständiger Einkauf erstklassiger Monopol-Schlager
Wochen-, Tages- und Piccolo-Programme.

Sybil Smolowa-Serie

der erste Film

Die Bronze-Schale

Näheres in der
nächsten Nummer

Ideal-Film, S. Urbach, Berlin SW 48

Telefon: Amt Moritzplatz 2474 **Friedrich-Straße 11** Telegramm-Adresse: Physograph

L·B·B

Pfingsten 1917.

Unter dem Schimmer von Milliarden leuchtender Kerzen der Kastanien feiern wir wieder Pfingsten. Aber es ist trotz des hellen Grüns und der blühenden Fliedersträucher noch nicht wieder das „liebliche Fest", das es im Frieden für uns war. Noch wüten im Westen und Süden blutige Kämpfe, noch haben wir auch den Blick nicht frei für den Weg der uns zum Frieden im Osten führen kann. Aber wir hoffen doch, daß die zunehmende Verwirrung dort, die deutsche Unbesiegbarkeit auf den Kampffronten, die wieder gegen Engländer, Franzosen und Italien zu verteidigen sind, und die Erfolge im U-Boot-Krieg ihre Wirkung nicht verfehlen werden. Vielleicht — so gibt es im Innern eines jeden eine sehnsüchtige Frage — feiern wir das nächste der Feste schon wieder in friedlichen Zeiten?!

Inzwischen gilt es noch, harte, ernste Arbeit zu leisten, daheim und draußen. Der Film, der im Frieden ein stets bereiter Unterhalter und Lehrer, in der schweren Zeit ein Tröster und Kriegsberichterstatter war, geht bedeutungsvollen Aufgaben entgegen. Seine Industrie hat mit starker Anpassungsfähigkeit an die Forderungen des Tages allen Notwendigkeiten und Möglichkeiten Rechnung getragen. Drei Jahre fast lebt sie, zu deren Daseinsbedingungen stets der freie Austausch der Gedanken und Güter zwischen den Nationen gehörte, hinter verschlossenen Grenzen. Aber diese lange Spanne Zeit, da sie auf sich selbst angewiesen war, haben ihr nicht geschadet, haben vielmehr ihre Kraft und ihr Selbstbewußtsein befestigt und sie das Gute und Starke in ihren eigenen Reihen sicherer erkennen lassen.

Mit dem deutschen Volke hofft die Welt des deutschen Films auf die Wiederkehr des Friedens. Er wird uns gerüstet finden, gerüstet, die alten Werke weiterzuführen, aber gerüstet auch zu den neuen Missionen, zu denen uns die Zukunft ruft. Ein Auswirken in die Weite, eine Werbetätigkeit im Auslande wird eine der vornehmsten Pflichten der Kinematographie sein. Als Helfer und Vermittler der deutschen Weltgeltung wird der deutsche Film außer Landes gehen.

Allen diesen neuen Friedenswerken geht die Filmindustrie mit ruhiger Zuversicht und ohne Ungeduld entgegen. Aber das blühende, grünende Leben der Pfingsttage wird uns allen doch zum Künder eines Volkerfrühlings, der auch dem furchtbarsten Winter folgen muß und hoffentlich bald folgen wird.

Die österreichische Einfuhrfrage.

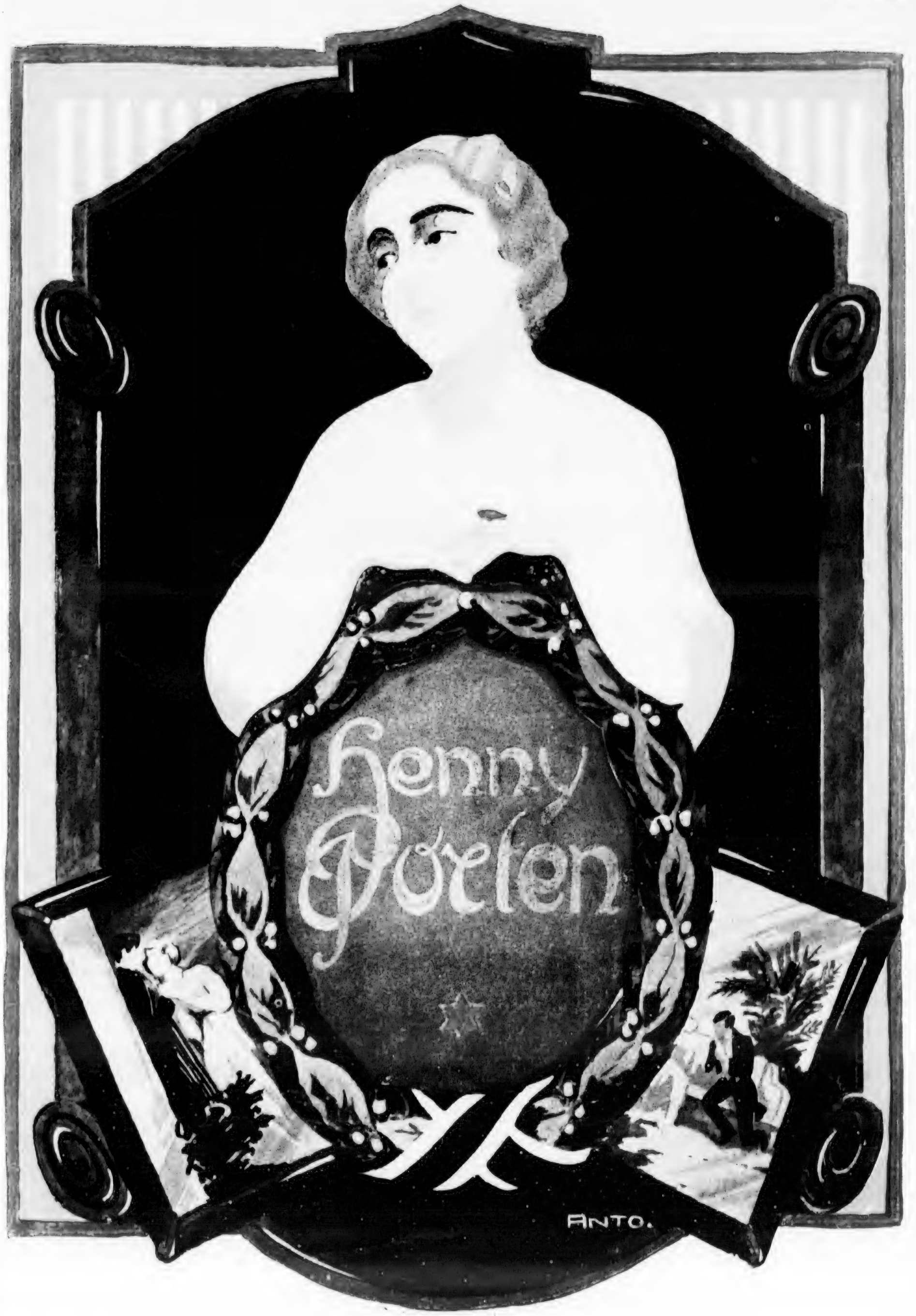
Interessante Verhandlungen in Wien. — Die Rührigkeit der Nordischen. — Das Kontingentierungsproblem.

50% Kontingentierung.

Da das Filmeinfuhrverbot in Oesterreich dort langsam zur Krisis treibt, sind die Wiener Kinoleute energisch bemüht, diese Frage endgiltig zur Klärung und zum Abschluß zu bringen. Es sprachen daher kürzlich Delegierte des Bundes der Kinoindustriellen im K. K. Finanzministerium vor, um vorzutragen, daß eine Einschränkung der Filmeinfuhr auf 70 Prozent es den Firmen ermöglichen würde, wenigstens die Betriebe aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig wurde, zur möglichst klaren Darlegung der Sache und zur Erleichterung der Arbeit des Ministeriums, eine von allen Firmen zusammengestellte Liste überreicht, aus der hervorgeht, welches Filmquantum, nach Gewicht berechnet, jede Firma vom 1. Januar bis 31. Dezember 1916 eingeführt hat. Man folgte damit dem Vorgehen der Ungarn, die einen gleichen Schritt bereits vorher unternommen hatten.

Die Nordische Film Co. versucht nun durch die Person ihres dortigen Direktors, Herrn Somló, für sich besondere Vorteile zu erringen, die sie nur auf Kosten der anderen Filmfirmen erhalten könnte. Die Nordische besitzt nämlich erst seit Mai 1916 in Wien eine eigene Filiale und hat daher kein Interesse an der Berechnung der Film-Kontingente nach Maßgabe des **Kalenderjahres 1916.** Sie sucht diese vielmehr zu hintertreiben, zugunsten einer Kontingentierung, der die Einfuhrmenge während der Saison 1916-17 zugrunde liegt.

Nach Angabe des Herrn Somló,


Henny Porten
ANTO.
BERLIN
FILM
VERLEIH

L·B·B

Mutt und Jeff

FLORA·FILM

Mein Urlaub

in den Tauentzien-Palast-Lichtspielen, Berlin.

der gleichzeitig Präsident des Bundes ist, soll er vom Finanzministerium beauftragt worden sein, das Einfuhrquantum während der Zeit vom 1. Mai 1916 bis 30. April 1917 festzustellen. Dagegen wehren die übrigen Filmfirmen sich, da ihre Einfuhrquanten in dieser Zeit verhältnismäßig geringer sind, als die der Nordischen, denn seit dem 23. Februar sind überhaupt keine Bilder mehr hereingekommen, es gehen also über zwei Monate verloren, während im Kalenderjahre 1916 in jedem Monat eingeführt werden konnte. Bei der Berechnung nach dem Kalenderjahr jedoch gehen der Nordischen vier Monate verloren, da die eigene Filiale erst im Mai eingerichtet wurde und darauf beruht selbstverständlich das Interesse auf eine anderweitige Kontingentierung.

Nach gleicher Richtung mit der „Nordischen" arbeitet die Firma „Philipp & Preßburger" in Wien, die in rechtzeitiger Kenntnis des kommenden Einfuhrverbotes im Januar d. J. von allen deutschen Flimfabriken ihre Abschlüsse abgerufen hat, dadurch also in Bezug auf die Kontingentierung dieselben Interessen wie die „Nordische" hat.

Es ist ja auch nur allzu menschlich, wenn Herr Somló die Interessen seiner Firma denen der Allgemeinheit voransetzt und seine Würde als Bundespräsident für diesen eigennützigen Zweck besonders in die Wagschale wirft. Die Verhandlungen laufen nunmehr darauf hinaus, der Nordischen, an deren Existenz als dänische Firma die österreichischen Kinoindustriellen gar kein Interesse haben, für die nächste Saison die Lebensmöglichkeit zu sichern. Wenn das K. K. Finanzministerium dem Verlangen der Nordischen wirklich nach kommen sollte, so würde das um so bedauerlicher sein, als die übrigen Filmverleihfirmen einerseits um die Einfuhrmenge der Monate März und April geschädigt werden und andererseits auch in Unkenntnis des kommenden Einfuhrverbotes sich nicht, wie die Firma Philipp & Preßburger, eindecken konnten.

Für die deutschen Fabrikanten ist dieser Zustand natürlich auch nicht ohne Bedeutung.

Das Kontingentierungs-Problem selbst, das wir bereits in eingehender Weise früher in der „L. B. B." gewürdigt haben, hat in Wien in letzter Zeit eine neue Modulation gezeitigt. Man soll, so wird uns aus Wien berichtet, dem Finanzministerium eine Kontingentierung nach dem Wert der Waren in Vorschlag gebracht haben. Inwieweit hier wieder Sonderinteressen mitspielen, entzieht sich zunächst unserer Beurteilung.

Eine Entscheidung in der Einfuhrfrage ist jetzt in Kürze zu erwarten. Nach einer erneuten Mitteilung, die wir aus Wien erhalten haben, soll nur **ein Kontingent von 50 % des bisherigen Bedarfs der österreich-ungarischen Filmverleiher bewilligt werden, sofern die deutschen Fabrikanten die Geldbeträge bis zwei Jahre nach dem Kriege in Wien stehen lassen.**

Nach diesen Mitteilungen dürfte es doch wohl im Interesse der Wiener Kinoindustriellen liegen, sich etwas mehr um die Angelegenheit der Einfuhr zu kümmern und es nicht einfach Herrn Somló und der Firma Philipp & Preßburger zu überlassen, die maßgebenden Stellen zu informieren.

Brief aus Süddeutschland.

(Von unserem Korrespondenten.)

München, Ende Mai 1917.

Der „Süddeutsche Kinematographen-Verein" ist fleißig bei der Arbeit, um die Interessen seiner Mitglieder wahrzunehmen. Wie es schon in Sachsen geschehen ist, hat er mit dem Verband zum Schutze musikalischer Aufführungsrechte ein Abkommen getroffen, welches die Musiktatièmenfrage einheitlich regelt. Nach diesem Abkommen genießen die Mitglieder des Süddeutschen Verbandes ganz besondere Vorteile. Der Vertrag wird wohl mit grundlegend für die sämtlichen deutschen Theaterbesitzer-Vereine werden müssen, wenn sie ihre Mitglieder nicht der Gefahr aussetzen wollen, daß sie einzeln von dem Musikerverband zu bedeutend höheren Abgaben herangezogen werden. Nachdem der Musikerverband das gesetzliche Recht zur Erhebung solcher Abgaben wohl zweifelsohne hat, und er andererseits nun von diesem Recht auch unter allen Umständen den Gebrauch machen will, ist es ja wohl auch das Klügste, wenn alle übrigen Theaterbesitzer-Vereine eine gütliche Vereinbarung suchen. (Die Frage, ob die Kinotheater abgabe-

UNION

Phantastisches Lustspiel in 3 Akten

Verfaßt und inszeniert von **Rudolf Kurtz**

Glänzende Kritiken der Berliner Presse!

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

der gleichzeitig Präsident des Bundes ist, soll er vom Finanzministerium beauftragt worden sein, das Einfuhrquantum während der Zeit vom 1. Mai 1916 bis 30. April 1917 festzustellen. Dagegen wehren die übrigen Filmfirmen sich, da ihre Einfuhrquanten in dieser Zeit verhältnismäßig geringer sind, als die der Nordischen, denn seit dem 23. Februar sind überhaupt keine Bilder mehr hereingekommen, es gehen also über zwei Monate verloren, während im Kalenderjahre 1916 in jedem Monat eingeführt werden konnte. Bei der Berechnung nach dem Kalenderjahr jedoch gehen der Nordischen vier Monate verloren, da die eigene Filiale erst im Mai eingerichtet wurde und darauf beruht selbstverständlich das Interesse auf eine anderweitige Kontingentierung.

Nach gleicher Richtung mit der „Nordischen" arbeitet die Firma „Philipp & Preßburger" in Wien, die in rechtzeitiger Kenntnis des kommenden Einfuhrverbotes im Januar d. J. von allen deutschen Flimfabriken ihre Abschlüsse abgerufen hat, dadurch also in Bezug auf die Kontingentierung dieselben Interessen wie die „Nordische" hat.

Es ist ja auch nur allzu menschlich, wenn Herr Somló die Interessen seiner Firma denen der Allgemeinheit voransetzt und seine Würde als Bundespräsident für diesen eigennützigen Zweck besonders in die Wagschale wirft. Die Verhandlungen laufen nunmehr darauf hinaus, der Nordischen, an deren Existenz als dänische Firma die österreichischen Kinoindustriellen gar kein Interesse haben, für die nächste Saison die Lebensmöglichkeit zu sichern. Wenn das K. K. Finanzministerium dem Verlangen der Nordischen wirklich nachkommen sollte, so würde das um so bedauerlicher sein, als die übrigen Filmverleihfirmen einerseits um die Einfuhrmenge der Monate März und April geschädigt werden und andererseits auch in Unkenntnis des kommenden Einfuhrverbotes sich nicht, wie die Firma Philipp & Preßburger, eindecken konnten.

Für die deutschen Fabrikanten ist dieser Zustand natürlich auch nicht ohne Bedeutung.

Das Kontingentierungs-Problem selbst, das wir bereits in eingehender Weise früher in der „L. B. B." gewürdigt haben, hat in Wien in letzter Zeit eine neue Modulation gezeitigt. Man soll, so wird uns aus Wien berichtet, dem Finanzministerium eine Kontingentierung nach dem Wert der Waren in Vorschlag gebracht haben. Inwieweit hier wieder Sonderinteressen mitspielen, entzieht sich zunächst unserer Beurteilung.

Eine Entscheidung in der Einfuhrfrage ist jetzt in Kürze zu erwarten. Nach einer erneuten Mitteilung, die wir aus Wien erhalten haben, soll nur **ein Kontingent von 50 % des bisherigen Bedarfs der österreich-ungarischen Filmverleiher bewilligt werden, sofern die deutschen Fabrikanten die Geldbeträge bis zwei Jahre nach dem Kriege in Wien stehen lassen.**

Nach diesen Mitteilungen dürfte es doch wohl im Interesse der Wiener Kinoindustriellen liegen, sich etwas mehr um die Angelegenheit der Einfuhr zu kümmern und es nicht einfach Herrn Somló und der Firma Philipp & Preßburger zu überlassen, die maßgebenden Stellen zu informieren.

Brief aus Süddeutschland.

(Von unserem Korrespondenten.)

München, Ende Mai 1917.

Der „Süddeutsche Kinematographen-Verein" ist fleißig bei der Arbeit, um die Interessen seiner Mitglieder wahrzunehmen. Wie es schon in Sachsen geschehen ist, hat er mit dem Verband zum Schutze musikalischer Aufführungsrechte ein Abkommen getroffen, welches die Musiktatièmenfrage einheitlich regelt. Nach diesem Abkommen genießen die Mitglieder des Süddeutschen Verbandes ganz besondere Vorteile. Der Vertrag wird wohl mit grundlegend für die sämtlichen deutschen Theaterbesitzer-Vereine werden müssen, wenn sie ihre Mitglieder nicht der Gefahr aussetzen wollen, daß sie einzeln von dem Musikerverband zu bedeutend höheren Abgaben herangezogen werden. Nachdem der Musikerverband das gesetzliche Recht zur Erhebung solcher Abgaben wohl zweifelsohne hat, und er andererseits nun von diesem Recht auch unter allen Umständen den Gebrauch machen will, ist es ja wohl auch das Klügste, wenn alle übrigen Theaterbesitzer-Vereine eine gütliche Vereinbarung suchen. (Die Frage, ob die Kinotheater abgabe-

UNION

Phantastisches Lustspiel in 3 Akten

Verfaßt und inszeniert von **Rudolf Kurtz**

Glänzende Kritiken der Berliner Presse!

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

L·B·B

Szenenbilder
aus dem Film:

Das rätselhafte Testament

Conrad Wieder-Film

Drama in 4 Akten

*

Wird von uns in den Bezirken:

Rheinland, Westfalen, Süddeutschland mit Bayern u. Pfalz, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sachsen, Thüringen, Anhalt, Schlesien

verliehen

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

Prinzessin Fee

nach einem Roman von

Paul Oskar Höcker.

in 3 Akten

Inhaltlich fesselnd und szenisch wunderbar aufgebaut, gibt der bekannten Filmschauspielerin

Frau Johanne Fritz Petersen

Gelegenheit, ihre Kunst zur vollendeten Darstellung zu bringen

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

ERNA MORENA

wird in den vier großen Dramen der Union von ungefähr 1400 m Länge spielen

Jeder, der **Erna Morena** kennt, weiß, daß sie eine Klasse für sich ist

Der seltsam erschütternde Ausdruck ihrer dunklen, sehnsüchtigen Augen, ihr feines von süßer Frauenhaftigkeit durchleuchtetes Mienenspiel, die wundervolle Weichheit ihrer Gebärden, die kaum durch Worte zu erschöpfende Rasse ihrer äußeren Erscheinung, all das wirkt zusammen, um ihr eine ganz einzige Stellung unter den großen deutschen Filmschauspielerinnen zuzuweisen

Die Bilder werden von uns in der kommenden Saison in den Verkehr gebracht

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

Nach einer Photographie aus dem Atelier Binder

Dagny Servaes

Saison 1917/18

PROJ-AG-UNION

L·B·B

Der große Preis von

Mai 1917

Bioscop Film-Verleih

Telefon: Lützow 8170 und 8171

Friedrich

L·B·B

Deutschland 1917/18

April 1918

G.m.b.H., Berlin SW 48

Straße 235

Telegramm-Adresse: Berfratilm

Vorführungsbereit!

L·B·B

Das Neueste:

Schmelter-L'Arronge-Serie

mit

Anna Müller-Lincke

der Königin des Humors

Erster Film

Lu's Backfischzeit

Entzückendes Lustspiel in 3 Akten, verfaßt und inszeniert von **Franz Schmelter.**

In der Hauptrolle: **Lu L'Arronge,** die reizendste Darstellerin jugendlicher Rollen

Lu L'Arronge

Lu L'Arronge

Ferner wirken mit in Hauptrollen:
Anna Müller-Lincke, die Unübertreffliche! **Willy Schmelter jr.,** der glänzende, jugendliche Komiker!
Johannes Schroeder, der deutsche Buny. **Julietta Brandt, Svend Holm** und **Paul Arndt.**
Erstklassige Photographie: **E. Plhak.**
Alles Nähere durch **Franz Schmelter, Berlin-Steglitz,** Holsteinische Str. 19.

pflichtig sind, soll aber vom Verein der Berliner Theaterbesitzer auf gerichtlichem Wege zur Entscheidung gebracht werden. D. Red.)

Weniger erfreulich sind noch immer die speziell Münchener Vereinsverhältnisse. Wie wir schon seinerzeit mitteilten, hat sich in München neben dem seit Jahren bestehenden Verein „Bayerischer Kinematographen-Besitzer", der ja ganz Bayern umfaßt, noch ein Verein „Münchener Lichtbildtheater - Besitzer" gegründet.

Diese neue Gründung wurde seinerzeit damit erklärt, daß eine Reihe von Theaterbesitzern es als wünschenswert erachteten, eine Vereinigung zu bilden, in der nur Theaterbesitzer, aber keine Verleiher Aufnahme finden könnten. Nun ist das Unglaubliche Ereignis geworden. Die Vorstandschaft dieses neuen Vereins hat sich an die Südd. Ortsgruppe des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands gewandt, mit dem Ersuchen, die Münchener Verleiher sollten diesem „reinen" Theaterbesitzerverein — beitreten. (!!) Dieser Antrag wurde natürlich mit Glanz abgelehnt. Man muß sich aber angesichts dieser Tatsachen denn doch fragen, zu was diese, das ganze Münchener Kinematographengewerbe schädigende Spaltung vorgenommen wurde. Die seinerzeit behaupteten Gründe für diese neue Vereinsgründung können also nicht die wahren gewesen sein. Waren aber einzelne Mitglieder mit der Vorstandschaft in ihrer Gesamtheit oder teilweise unzufrieden, so hätte ihnen ja die Macht zur Seite gestanden, diese Verhältnisse zu ändern und sich eine Vorstandschaft nach ihrem Gutdünken zu bilden.

Die Münchener Filmindustrie steckt leider noch immer in den Windeln. Wir haben zwar jetzt verschiedene Firmen, die einen guten Willen mit sehr achtungswertem Können vereinigen, aber es ist im großen Ganzen doch recht spärlich, was tatsächlich produziert wird. Und es ist eigentlich nicht recht verständlich und erklärlich, warum sich München noch nicht zu einer großzügigen Filmindustrie aufschwingen konnte, da doch der Platz an und für sich geeignet erscheint, wie wohl kaum ein zweiter.

Nach einer langen Winter- und Frühjahrsruhe sind nun die ersten Münchener Films auf dem Markt erschienen. Als erste kam die Firma „Münchener Kunstfilm Peter Ostermayr" mit zwei Werken heraus. Das eine als Schlager, um den uns selbst Berlin beneiden wird. Es ist nämlich der erste Peppi - Glöckner - Film, ein Lustspiel, das den Namen wirklich verdient und das kürzlich vor einem Kreise geladener Gäste in den Krausschen Kammerlichtspielen einen richtigen Bombenerfolg hatte. Peppi Glöckner, die zum erstenmale spielte, kann es an Routiniertheit und Technik mit jeder alten Filmkünstlerin ruhig aufnehmen. Die fesche Wienerin ist von entzückender Wirkung im Filmbild, und wenn sie noch öfter vor den Kurbelkasten tritt, so werden die Peppi - Glöckner - Films das bringen, was man schon so lange vergeblich sucht, nämlich wirklich gute Filmlustspiele. — Der zweite Film den die Firma, ebenfalls in den Kammerlichtspielen, vorführte, heißt „Der Todeskuß" und ist eine Wildererge-schichte, die von Karl Schönfeld nach alt bewährtem Rezept aufgemacht ist, und sich aber im wesentlichen über den Durchschnitt nur dadurch erhebt, daß die Handlung im verschneiten und vereisten bayerischen Hochland spielt, womit das Stück einen selten schönen Rahmen erhält. Auch die Jost-Film-Fabrik wird in den nächsten Tagen mit ihrem ersten Erzeugnis der Saison an die Oeffentlichkeit treten, einer Detektivgeschichte, „Die Dame mit dem Monokel" genannt, in der die Rolle des Detektivs von einer Dame gespielt wird. — Die Admiral-Filmfabrik hat bereits einige neue Films zensieren lassen, so daß man wohl in Bälde auch mit den Erzeugnissen dieser Firma bekannt werden wird.

Der in weitesten Fachkreisen bestens bekannte Martin Kopp in München hielt kürzlich im Münchener Kunstgewerbehaus in einer Versammlung des „Süddeutschen Photographenvereins" einen Vortrag über seine Erlebnisse an der westlichen Kriegsfront als Kinematograph. Die hochinteressanten, lehrreichen, wie unterhaltenden Ausführungen des Redners fanden allseits den verdienten großen Beifall.

Die Ortsgruppe Süddeutschland des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands hat bei ihrer Kundschaft, wie dies ja auch in anderen Teilen Deutschlands geschehen ist, eine Kontrolle der Vorführungsapparate vornehmen lassen. Das Ergebnis war ein recht unerfreuliches. Ein überraschend hoher Prozentsatz von Theaterbesitzern hatte die Apparate, die jeden Film nicht nur ruinieren, sondern teilweise sogar direkt unbrauchbar machen müssen. Die Beanstandungen werden den einzelnen Theaterbesitzern mitgeteilt werden und es ist von deren Einsicht zu erwarten, daß sie diese Mißstände so rasch als möglich abstellen, denn mit einem untauglichen Apparat schaden sie nicht nur den Verleihern, sondern auch allen Kollegen und sich selbst am meisten. L. K.

L·B·B

Monopol für Rheinland-Westfalen und das Saargebiet:

Bernd Aldor-Serie 1917/18

Eine hervorragende Reihe von sechs vornehmen, glänzenden Dramen aus der Gesellschaft – Spannende Handlung – Großzügige Ausstattung

Die Sintflut
(Des Goldes Fluch)

Ein spannendes Sensationsdrama
in 5 Akten

Regie:
Richard Oswald

In der Hauptrolle:
Bernd Aldor

Labyrinth des Lebens

Ein spannender Ausschnitt
aus dem Leben in 4 Akten
Proja-Film

Regie:
A. Korda

In der Hauptrolle:
Lilly Berky

Schuldbeweis

Ein moderner Kriminalroman
in 4 Akten

Ein Meisterwerk der berühmten
World-Films Co.

Im Banne der Totenmaske

Ein Sensationsschauspiel
ersten Ranges in 5 Akten

Der glänzende, vielbesprochene
Münchener Kunstfilm

Unsere Monopole sind eine Zierde im Spielplan
jedes erstklassigen Lichtspielhauses

Rheinische Film-Ge

Fernruf: A 9420 und A 9421

Glocken

Monopol für Rheinland-Westfalen und das Saargebiet:

Richard Oswald-Serie 1917/18

Eine hochinteressante Reihe von Sensations-, Detektiv-, Kriminal- und Gesellschaftsromanen, dargestellt von ersten Berliner Künstlern

Betyarenliebe

Ein glänzendes Bauerndrama
in 4 Akten
Proja-Film

Ein Stück Romantik
aus dem ungarischen Volksleben

Die Kosaken

Ein romantisches Schauspiel
in 4 Akten von A. Brody

Ein hochaktuelles, glänzend gespieltes
Bild vom Russeneinfall in Galizien

Unheilbar

Der Roman eines bewegten Lebens
in 4 Akten

Der erste, alles übertreffende Film
mit
Martha Novelly
in der Hauptrolle

Todesschauer

Die psychologische Analyse
einer Frauenseele in 5 Akten

Ein herrliches, unvergleichliches
Drama aus dem Leben der Gegenwart

Unsere Monopole sind durchweg Fabrikate führender Firmen, vornehm ausgestattet und glänzend gespielt

sellschaft m.b.H., Cöln

gasse 20

Fernruf: A 9420 und A 9421

L·B·B

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Der gedubelte Maharadschah. Was einem Maharadscha alles passieren kann! Wir erhalten von einem Freunde einen Brief, der eine Frage sein soll und den wir, als Frage, veröffentlichen.

„Die Nordische Film Co. ist in ihrer Einfuhr beschränkt. Sie führt im allgemeinen acht Exemplare eines Films ein: jedes eingeführte Negativ wird für acht Exemplare angerechnet.

Gelegentlich einer Provinzaufführung fiel mir der photographische Zustand der Kopie (Lieblingsfrau des Maharadschah) auf. Umstände anderer Art traten hinzu, so daß ich die Frage an sie richten möchte, ob es wohl möglich sein könnte, daß ich ein gedubeltes Exemplar gesehen habe?"

Wir glauben es nicht. Die Konsequenzen könnten jetzt — in der Epoche der Valutaschwierigkeiten — zu bittere sein. Aber: immerhin wäre interessant, zu erfahren, wieviel Exemplare die Nordische von der Lieblingsfrau des Maharadschah eingeführt hat. Es müssen mehr als die üblichen acht gewesen sein, das ist für jeden Kenner des Geschäfts ohne Zweifel. Und die Nordische Film Co. sollte in einer so nervösen Zeit sich beeilen, jedes Gerücht zu korrigieren — soweit es in ihrem Willen und in ihrer Möglichkeit liegt.

* * *

Rendezvous. Vor uns liegen eine Anzahl von Zuschriften, die sich mit unserer Briefkastennotiz „Rendezvous" beschäftigen. Die Teilnehmer an diesem Rätselraten können nicht erwarten, daß wir nun die Namen nennen: aber wir überraschen sie mit der Veröffentlichung einer Zuschrift, die uns den Ausgang des Abenteuers erzählt.

„. . . als ich Ihre sehr interessante Notiz las, wurde es mir hell vor den Augen. Ich wußte natürlich sofort, wer gemeint war. Und gleichzeitig wurde mir der Zusammenhang von ein paar Mitteilungen klar, die ich in den letzten Tagen erhalten hatte. Ich glaube Ihnen auch den Ausgang der Affäre verraten zu können: vielleicht ist er für die Leser der „L. B. B." nicht ohne Interesse.

„Es waren zwei kluge Kaufleute aneinander geraten. Aber der Andere war zugleich ein sehr korrkter Herr. Er hatte viel zu lange einem der solidesten Betriebe unserer Industrie vorgestanden, um sich durch fragwürdige Versprechungen aufs Glatteis locken zu lassen. Und als er sah, daß die Versprechungen immer mehr anschwollen und die realen Garantieen dafür immer schmächtiger wurden . . . knüpfte sich an das geheimnisvolle Rendezvous im Café ein ebenso lautloses Abschiednehmen. Ein sehr kühles Abwinken setzte heißem Bemühen ein jähes Ende.

Der große Filmmagnat sitzt nun wieder in seinem Geschäftspalast und wartet, wartet — lassen wir ihn ruhig warten!"

So endete das schöne Spiel! Aber es ist immer so: gut Ding will Weile haben und je süßer die Mandel, umso bitterer die Schale!

* * *

Wild-West. Was Sie uns schreiben, erinnert wirklich ein bißchen an die Wildwestromantik aus den ersten Tagen des Films. Es duftete alles noch ein bißchen nach Schaubude. Zwischen Regisseur, Darstellern und Zuschauern war ein Ton üblich, der uns immer an die schöne Geschichte Mark Twains aus den Goldgräberstädten erinnert, wo in einem Tanzsaal sich über den Klavierspieler ein Schild befand: „Es wird gebeten, nicht zu schießen. Der Mann tut, was er kann!"

In dieser Stimmung müssen Ihre Erinnerungen an einen Regisseur gelesen werden, der noch heute in unserer Industrie als Spezialist für ausgefallene Sachen bekannt ist. Man sieht zugleich, wie ein Mensch vom Erzeuger zum Geschöpf seiner Werke werden, wie ein ganz normaler Mensch die Allüren seiner Filmwesen annehmen kann, die mit Goldkörnern und Millionenschecks nur so um sich werfen.

„Eines Tages brauchte der Regisseur für irgend eine Aufnahme eine Kegelbahn . Es war zwar eine in der Nähe des Ateliers: aber das wäre ja viel zu einfach gewesen. Er charterte also ein Automobil, fuhr stundenlang umher und fand endlich eine Kegelbahn, die nicht anders war als jede andere Kegelbahn — aber die bereits gelieferten Spesen machten sie wertvoll. Der Besitzer wird herbeigeholt. Der Regisseur wünscht mehr Licht auf der Kegelbahn. Geht nicht? — dann muß sie abgedeckt werden! Preis? Dreitausend Mark! Der Hilfsregisseur hält das Scheckbuch hin, die Kegelbahn wird abgedeckt, die Szene wird gedreht und der huppende Thespiskarren saust ab. — Und nachher erzählte mir der Wirt, wie er sich für hundertfünfzig Mark den Schaden hat ausbessern

POLA NEGRI

SERIE 1917-18

L·B·B

„Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier“

Aufgenommen vom

Bild- und Film-Amt

Zu beziehen durch die

Eiko-Film-Gesellschaft, Berlin SW. 48

Mutt

Düsseldorf, Graf Adolfstr. 18 **SCALA**

Das Neueste ist, man nennt uns jetzt
„Blitzbilder" im Tauentzienpalast Berlin

Jeff

Film-Verleih G. m. b. H. **Berlin S.W. 68**
Charlottenstr. 82 Fernspr.:Zentrum 12599

lassen. Dafür war er aber fest überzeugt, daß die Filmindustrie aus lauter Millionären bestände.

Ein andermal brauchte der Regisseur für einen gefährlichen Sprung einen Gaul. Er leiht ihn in einem bekannten Institut aus: nach der Aufnahme wird das Pferd krank. Der Stall kommt mit einer Liquidation für das Tier, das erschossen werden muß. Der Regisseur unterschreibt, die Kasse zahlt. Vier Wochen später braucht der Regisseur wieder einen Gaul, um ihn ein bißchen im Luftballon spazieren fahren zu lassen. Derselbe Prozeß: diesmal muß das Pferd abgestochen werden. Und für den nächsten Film verlangt er ein Pferd, das vom Cowboy im Lasso gefangen werden soll. Wie nun einmal Filmcowboys sind — der Gaul erstickt im Lasso und muß bezahlt werden. — „Dreimal hat er mir denselben Gaul bezahlt", erzählte mir schmunzelnd der Verleiher, „und wenn der Schauspieler beim letzten Mal ein bißchen geschickter gewesen wäre, hätte mir das Tier noch eine schöne Dividende abgeworfen. Er mag ja ein sehr tüchtiger Regisseur sein: aber Pferdeverstand hat er nun einmal nicht!"

Die schönste Anekdote aber ist die Geschichte von den Kängeruhs. Für einen ganz wilden Film muß der Regisseur Kängeruhs haben. Sein Adjutant durchrast ganz Berlin: aber Kängeruhs sind nicht zu haben. Sein Regisseur runzelt die Stirn — morgen Vormittag müssen in Rüderdorf fünf Kängeruhs sein! Der Hilfsregisseur ist einen Augenblick verzweifelt, denkt nach — dann geht er still ins Bett. Am nächsten Morgen wird er in Rüdersdorf gefragt, ob die Kängeruhs da sind. Mitleidiges Lächeln seinerseits: selbstverständlich! Am Abend ist der Regisseur so weit, die Kängeruhs aufnehmen zu können. Der Hilfsregisseur wird gerufen: aber er zuckt bedauernd die Achseln. Kängeruhs müssen früh ins Bett. Das hat der Zoologische Garten ausdrücklich verlangt. Und hier ist die Quittung — die Tiere sind längst auf dem Wege nach Berlin! Und der Regisseur sieht das sofort ein. So seltene Tiere müssen wirklich früh ins Bett. Und nachdenklich unterschreibt er die Quittung über fünfhundert Mark . ."

Schöne Zeiten! Jetzt muß der Regisseur um jede Position im Kostenanschlag kämpfen. Und es ist recht so. Je solider die Basis einer Industrie wird, um so besser ihr Menschenmaterial. Und so klingen solche Anekdoten wie Erinnerungen aus einer vergangenen schönen Wildwestzeit — wir werden ihre Reste aufbewahren, ehe sie im Wirbelstrom der neuen Zeit spurlos verschwinden.

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Verlängerung der Kinotheaterspieldauer während der Sommerzeit, von 10 auf 11 Uhr, ist vom Reichsamt des Innern abgelehnt worden. Damit ist der erneute Versuch gescheitert, und man darf die Hoffnung auf Aenderung des unhaltbaren Zustandes für 1917 zu Grabe tragen, wenn nicht noch in letzter Stunde durch Vermittlung einer amtlichen Stelle die Schädigung der Theater, die zweifellos eintreten muß, verhindert wird. Es ist nur unverständlich, daß das, was in anderen Teilen des Reiches, z. B. in Sachsen, möglich ist, nicht auch in Preußen gelten kann.

* * *

Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht eine Bekanntmachung, nach der sämtliche Ausfuhrbewilligungen, soweit eine längere Gültigkeitsdauer nicht angegeben ist, mit Ablauf von drei Monaten vom Tage der Ausstellung ihre Gültigkeit verlieren. Die Gültigkeitsdauer der Durchfuhr- und Einfuhrbewilligungen beträgt wie bisher zwei Monate.

* * *

Die Uraufführung des großen Sensationsschlagers „Die Tragödie auf Schloß Rottersheim", dessen Vertrieb die Stella-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin für die Monopolbezirke Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen und Pommern besitzt, ist von den Passage-Lichtspielen, Berlin erworben worden.

* * *

Die Firma Leibholz & Co. in Düsseldorf hat den Möwefilm für Rheinland und Westfalen erworben.

* * *

Dramaturg O. Schubert-Stevens und Regisseur Adolf Gärtner haben ein vieraktiges Detektivdrama, betitelt „Ein Tropfen Gift", geschrieben, welches von der Greenbaum-Film-Gesellschaft angekauft wurde und mit Erich Kaiser-Titz in der Hauptrolle als nächster Phantomasfilm erscheint.

* * *

L·B·B

Neuste Lotte Neumann-Serie

1917/18

Regie: Paul von Worringen

Nicht zu verwechseln mit den bereits erschienenen Films

Monopol-Inhaber
für Rheinland
und
Westfalen

Diese
Prachtserie
mit der
schönsten
Künstlerin
Lotte Neumann
darf in keinem
Programm
fehlen

Sichern Sie sich Erstofferte! Verlangen Sie Vertreterbesuche!

Bochum
Unger & Neubeck
Films

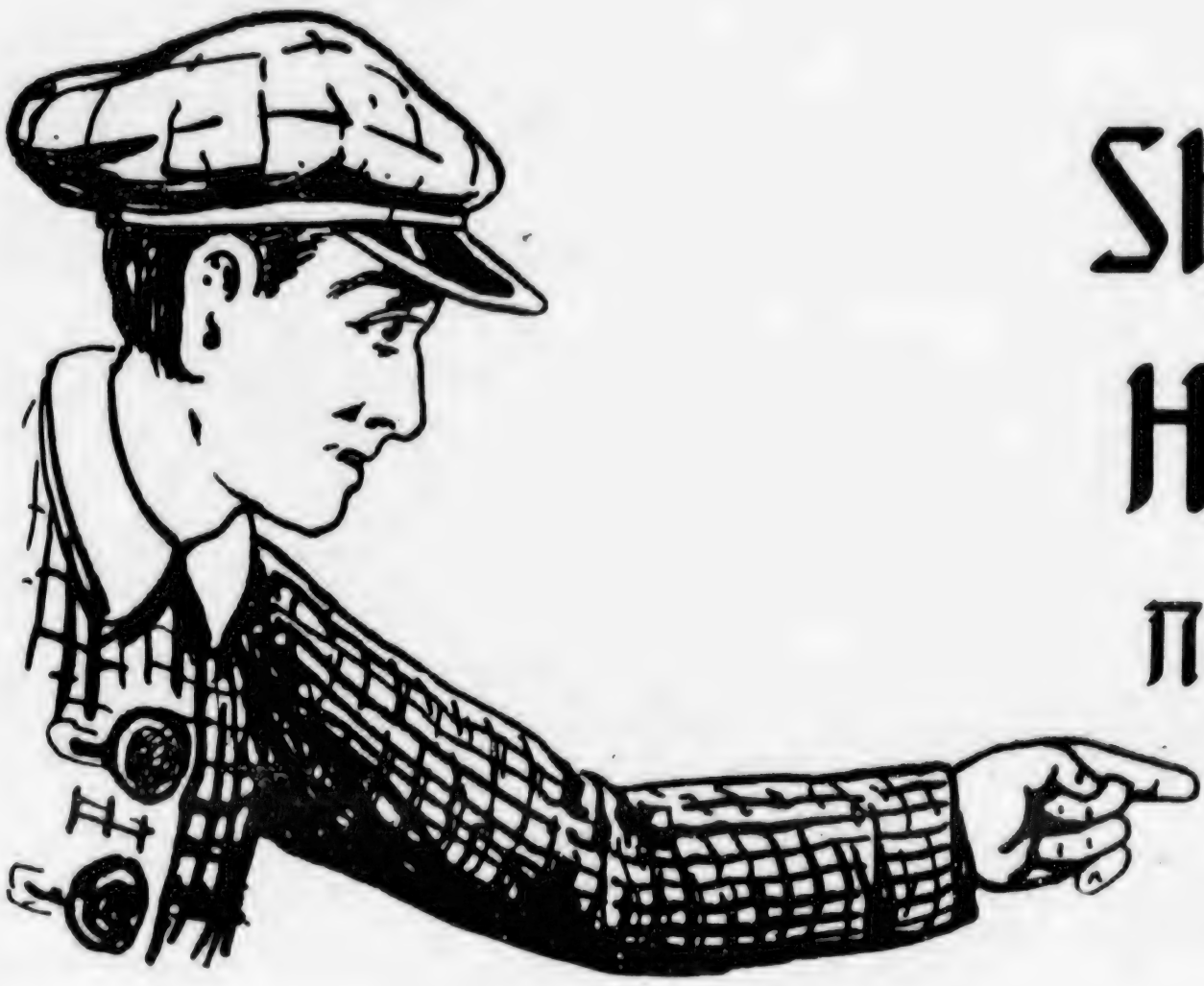
Unger & Neubeck G.m.b.H.

Telefon: No. 3872-73. **Bochum** Telegr.-Adr.: Ungerfilm

Hoch klingt das Lied vom

Monopol für Rheinland und Westfalen

Unger & Neubeck Bochum



Sherlock Holmes

Neue Serie 1917/18

Monopol für Rheinland-Westfalen

Unger & Neubeck G. m. b. H.

Telefon: No. 3872-73 **Bochum** Teleg.-Adr.: Ungerfilm

Eine unvergleichlich starke und wuchtige

Detektiv-Serie unter der bewährten Regie von **Carl Heinz Wolff,**

bekannt durch den berühmten Detektivfilm „Das Geheimnis der Möwe" u. desgl.

Rufen Sie bitte an! — Telegraphieren Sie oder erbitten Sie unsern Vertreterbesuch!

Der

gewaltigste Kunstfilm

der Saison 1917/18

ist soeben fertiggestellt

Verfaßt und inszeniert von

Franz Hofer
Serie 1917/18

Franz Hofer
Serie 1917/18

Franz Hofer

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

Berlin – München – Düsseldorf – Hamburg – Leipzig

L·B·B

Günstiges Angebot für die Sommermonate!

Wir verleihen während der Sommermonate unsere erstklassigen, tadellos erhaltenen Monopolschlager mit gutem Beiprogramm zu billigen Sommerpreisen

Jeder Theaterbesitzer

kann sich aus nachstehenden Schlagern sein Programm selbst zusammenstellen und dabei viel Geld sparen. Auch Kinderschlager, zum Teil neue Kopien.

Dramen

Seltsame Köpfe	4 Akte
Wer hat es getan?	4 Akte
Der Schatz derer von Louzat	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	3 Akte
Welker Lorbeer	4 Akte
Revanche	3 Akte
Waisenkinder	3 Akte
Satan Opium	5 Akte
Das verschwundene Testament	3 Akte
Die Masuren	3 Akte
Ingeborg Holm	4 Akte
Der feindliche Flieger	3 Akte
Die verräterische Schildkröte	4 Akte
Der Prinzenraub	3 Akte
Im Banne des Schweigens	4 Akte
Die Prima Ballerina	4 Akte
Schnellzug Nr. 115	2 Akte
Der Todesritt	2 Akte
Das Todesschiff	2 Akte
Frauenrache	2 Akte
Glückliches Opfer	2 Akte
Das Wunder	2 Akte
Wenn Frauen lieben	2 Akte
Stolze Herzen	4 Akte

Lustspiele

Spiel im Spiel	3 Akte
B. Z. - Maxe & Co.	3 Akte
Fritzis toller Einfall	4 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Teddy schippt	3 Akte
Eine tolle Nacht	4 Akte
Mädels im Arrest	3 Akte
Zum verliebten Kakadu	3 Akte
Der Hut meiner Frau	2 Akte
Waldow's u. ihr Schweinchen (kdfr.)	2 Akte
Joly (kinderfrei)	2 Akte
Elle und Schwert (kinderfrei)	2 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln (kdfr.)	2 Akte
Amor im Quartier	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants	3 Akte
Teddy und die Hutmacherin	3 Akte
Wie werde ich Amanda los?	3 Akte
Die Dollartante	3 Akte
Die lebende Bildsäule	3 Akte

Ferner haben wir eine neue Kopie von dem Film

Die letzten Tage von Pompeji	6 Akte

Wir haben sämtliche Monopolfilms der Firma

Karl Winkler & Co.

käuflich erworben und die Verträge mit übernommen. Wir bitten die Theaterbesitzer die abgeschlossenen Films bei uns abzurufen.

Versäumen Sie keine Zeit, verlangen Sie Offerte von

Monopolfilm Josef Löw & Co.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 218

Telefon: Amt Nollendorf 2387 Telegramm-Adresse: Kinoma Berlin

L·B·B

Der Weg zum Erfolg!

führt jeden Theaterbesitzer Süddeutschlands durch das

L·B·B

Ihr Theater

gewinnt an Ansehen wenn Sie in der Spielzeit 1917/18 unsere durchweg nur erstklassige Serien bringen. — Verlangen Sie Offerte!

Ausser obiger Serien haben wir von = Decla = die Sensation der Saison 1917/18 die

unter anderem:
Jimmy Vallentine
Die Cameliendame =
= Sibirien =
= Bohême =

erworben.

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H.

Telefon: Hansa 3781 u. 3782 **Frankfurt a. M.** Telegr.-Adr.: Südfilmhaus

L·B·B

Die Generalvertretung

unserer

:-: gesamten Produktion :-:

hat die Firma

Carl Hedinger

Filmvertrieb

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Telephon: Lützow 1769 Telegr.-Adr.: Hedinfilm

für folgende Länder:

Deutschland, Deutsch-Polen, Litauen, Kurland,
Livland, Türkei, Rumänien, Bulgarien,
Schweiz, Skandinavien, Holland,
Belgien, besetzte Westgebiete
und das gesamte übrige
:-: Ausland :-:

Star-Film, Aktiengesellschaft, **Budapest**

Anschliessend an nebenstehende Erklärung der

Star-Film, Aktiengesellschaft, Budapest

teile ich ergebenst mit, daß folgende

Films vorführungsbereit

sind

Der Karthäuser	**Raskolnikov**	Der polnische Jude
Drama in 4 Akten nach dem klassischen Roman von **Baron Josef Ötvös** 1450 Meter	Kriminalfilm in 4 Akten nach dem epochemachenden Roman von **Dostojewsky** 1500 Meter	Drama in 3 Akten von **Erckmann-Chatiam** 1050 Meter

Held Johannes

Ein ungarisches Heldengedicht von **Alexander Petöffi**
in 5 Akten — 1400 Meter

Weitere 10 große Films

:-: nach weltberühmten literarischen Sujets in Vorbereitung :-:

sowie **10-15 kurze Dramen** und **Lustspiele,**

:-: teils im Monopol, teils im freien Verkehr erscheinend :-:

„Der Karthäuser" ist bereits im Monopol verkauft:

Schweiz: **Globe-Trotter, Zürich**

Rheinland-Westfalen: **Carl Thioux,** Filmvertrieb, **Cöln,** Langgasse 6

Im Bezirk **Norddeutschland:**
Hamburg, Bremen, Lübeck, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Hannover, Braunschweig, Lippe-Detmold
verleihe ich den Film **„Der Karthäuser"** selbst!

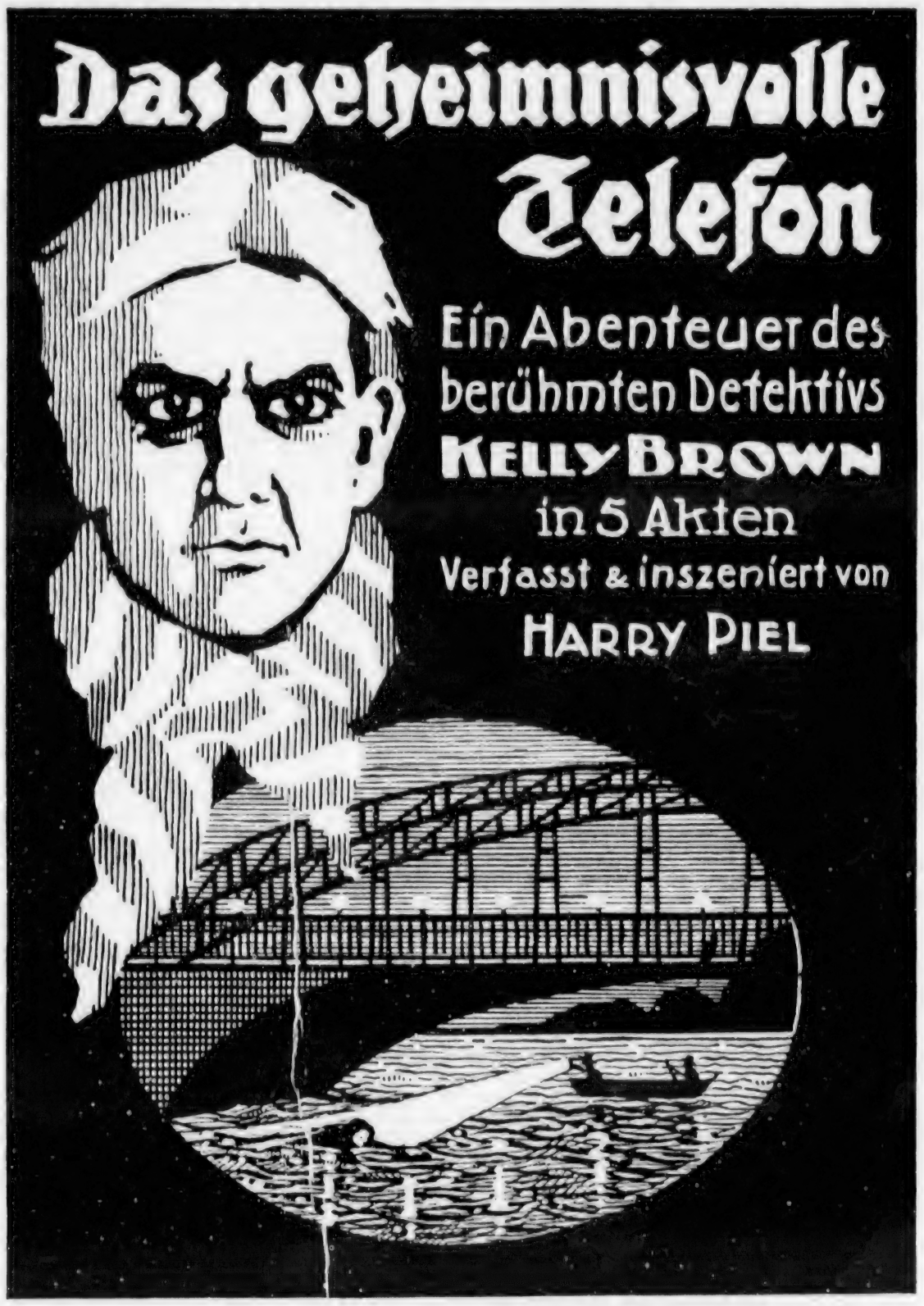
Carl Hedinger, Filmvertrieb

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 235

Fernsprecher: Lützow 1769 Telegramm-Adr.: Hedinfilm

Noch nie gesehene Tricks!

Fabelhafte Aufnahmen!



Der Kassen- für die größte Schlager

SOMMERSPIELZEIT

MONOPOL: Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und Norddeutschland

STANDARD-FILM G. M. B. H.

Fernsprecher: Moritzplatz 1653 u. 1654

L·B·B

Wir erwarben im Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern

von

Richard Oswald

den neuesten

Sensations-Detektiv-Film

:: Trickaufnahme in 1 Akt ::

Aufnahme: M. Faßbender

Hulda, die verloren gegangene Dame

Uraufführung: Tauentzien-Palast

Neue Kopie:

Die vier Teufel

Zirkus-Drama in 3 Akten

für ganz Deutschland.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11

Telegramm-Adresse: Standardfilm

L·B·B

Die Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H. in Berlin hat in Wien eine Filiale eröffnet.

* * *

Bei der Luna-Film-Gesellschaft ist mit Unterstützung des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose ein großer Kulturfilm in Arbeit, der „Die schwarze Gasse" betitelt und von Robert Heymann verfaßt, in einer fesselnden Handlung das Werden und die Heilungsmöglichkeiten der Tuberkulose in einer dem Laien verständlichen Weise darstellt.

* * *

Mit Friedrich Kühne in der Hauptrolle wird bei der „Luna" ein fünfaktiger Kriminalfilm „Der Paladin" demnächst fertiggestellt.

* * *

Der schon mehrfach angekündigte Film „Ahasver, der ewige Jude", der nicht eine Verfilmung des Sue'schen Romans ist, und der Film „Die Memoiren des Satan", der nach Motiven des gleichnamigen Hauffschen Romans ebenfalls von Robert Heymann verfaßt ist, wird bei der „Luna" derzeit vorbereitet.

* * *

Der erste Film der Mady Christians-Serie, „Die Krone von Kerkyra", wurde von Direktor Alfred Halm verfaßt, während Friedrich Zelnik die Regie führt. Die Hauptrollen spielen Mady Christians, Erich Kaiser-Titz, Bruno Kastner und Josef Klein.

* * *

Else Berna, die erste Sängerin vom Theater des Westens, wurde von der Direktion der Deutschen Bioscop G. m. b. H. für mehrere Films verpflichtet Else Berna spielt zunächst in einem modernen Gesellschaftsdrama, „Tuberrosen" von Georg Kaiser, die weibliche Hauptrolle. Die Regie führt Josef Stein.

* * *

Bei der „Decla" sind für die kommende Saison bereits die Alwin-Neuß- und die Hella-Moja-Serie fertiggestellt. Aus der Serie „Meisterwerke" ist der erste Film „Das Buch des Lasters" unter der Regie Otto Ripperts beendet.

* * *

„Der Fall Dombronowska", der erste Film der William-Kahn-Serie, gelangte am 25. d. M. in den Union-Theatern zur Uraufführung.

* * *

Herr Szalai, der kommerzielle Leiter der Star-Film-Aktiengesellschaft, Budapest, weilte dieser Tage in Berlin, und hat mit der Firma Carl Hedinger, Berlin, Friedrichstraße 235, größere Abschlüsse auf die gesamte Produktion 1917-18 der Star-Film-Gesellschaft getätigt. Unter den abgeschlossenen Films befinden sich unter anderen folgende: „Kabale und Liebe" (nach Schiller) „Werthers Leiden" (nach Goethe) „Der Maskenball" (nach der gleichnamigen Oper von Verdi), „König Lear" (nach Shakespeare mit Rudolf Schildkraut in der Titelrolle), „Lilli" (nach der gleichnamigen Oper von Herve), „Leonin Leo" (nach dem Roman von Georg Sandt), „Der Held des Tages" (nach dem Roman von Max Brody), „Geschichte einer Karriere" (nach dem Roman von Pakots), ferner einen „Casanova" und eine „Pompadour".

* * *

Bei der Flora-Film-Gesellschaft ist soeben die Filmtragödie „Des Prokurators Tochter" von William Wauer fertiggestellt worden. Der Film bringt packende Bilder aus dem Leben eines Staatsanwalts. Die Hauptdarstellerin, Maria Witt, ist ein neu entdeckter Kinostern, dem hier Gelegenheit gegeben wird, sein vorzügliches Talent zum erstenmal in großem Maßstabe zur Geltung zur Geltung zu bringen.

* * *

In Hamburg ist unter der Firma „Hanseatische Filmvertriebs-Gesellschaft m. b. H." ein neues Verleihinstitut begründet worden, das bereits die Wanda-Treumann- und die Rosa-Porten-Serie für die kommende Saison erworben hat.

* * *

Der Möwefilm erlebte in Köln seine Uraufführung im Opernhaus dortselbst.

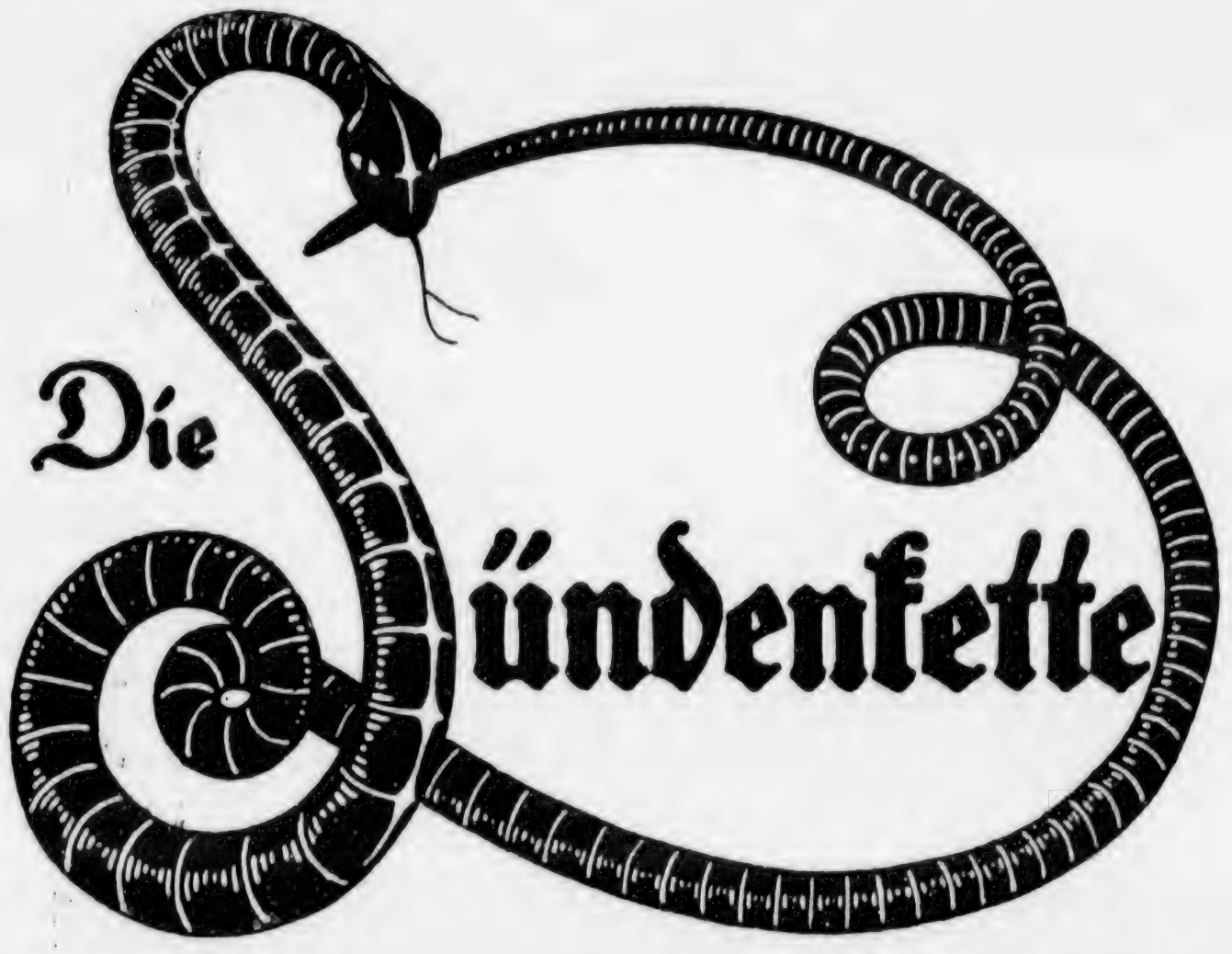
* * *

Die Herzogliche Badeverwaltung Liebenstein beabsichtigt in dieser Saison regelmäßige Kinovorstellungen zu arrangieren.

Inserate in der „L. B. B." haben den größten Erfolg

Das

gewaltigste und schönste Filmwerk, was Menschenaugen je gesehen!



Regie: **Otto Rippert** :-: Photographie: **Max Faßbender**

Hauptdarsteller: **Mely Lagarst — Theodor Loos**

Monopol für Norddeutschland incl. Hansastädte:

Carl W. Bonse, Braunschweig

Fernsprecher: 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

Kino-Besitzer

haltet Daten frei, Filmbonse

Meine ersten Neuerwerbungen!

Ein Film, von welchem die ganze Branche sprechen wird (noch

Die Sün

Film-Schauspiel in 5 Akten * Regie: **Otto Rippert** * Aufnahmen: **Max Faßbender**

Haß und Liebe oder Das

Der große Ludwig Trautmann-Kriminal-Film in 5 Akten,

Die Spur im Schnee

Aus den Geheimakten des Kriminal-Kommissars Ernst — Hauptrolle: **Mogens Enger**

Das Geheimnis des Nachtexpreß

Spannender Detektiv-Film in 4 Akten — Erstaufführung im Marmorhaus, Berlin

Fernsprecher: 4188.

Carl W. Bonse,

Norddeutschlands kommt mit 6 großen Kanonen!

Jeder Film eine Perle der Filmkunst!

bedeutend besser wie „Der grüne Mann von Amsterdam")

Denkette

Hauptdarsteller: **Mely Lagarst — Theodor Loos**

verräterische Armband

welcher in Rheinland-Westfalen Riesen-Kassen erzielte.

Das Geheimnis der Villa Dox

Der zweite Ludwig Trautmann-Detektiv-Film in 4 Akten, welcher sich dem zuerst genannten würdig anreiht

Im Banne des Schweigens

Großes Sensations-Drama in 4 Akten — Hauptrolle: **Hanna Henning** — Ein Klasse-Film!

Braunschweig

Drahtaufschrift: Filmbonse.

L·B·B

Gewaltig

war der Ansturm auf die Theater-Kassen

in Rheinland-Westfalen!

Haß und Liebe

oder

Das verräterische Armband

Großer Kriminal-Film in 5 Akten

In der Hauptrolle:

Der deutsche Pflander **Ludwig Trautmann** bildete wochenlang das Zug- und Kassenstück in Rheinland-Westfalen

Monopol für Norddeutschland incl. Hansastädte:

Carl W. Bonse, Braunschweig

Fernsprecher: 4188. Drahtaufschrift: Filmbonse.

„Das große Los"

mit

LISA WEISE

Regie: **Friedrich Zelnik**

hatte bei seiner Uraufführung im

Marmorhaus, Berlin

einen

durchschlagenden Erfolg

und brachte zwei Wochen lang ein volles Haus

Die **„B. Z. am Mittag"** schreibt:

In den Marmorhaus-Lichtspielen sieht man in dieser Woche das bewegliche, von allen freundlichen Heiterkeiten angerührte Lustspiel „Das große Los". Karl Singer und Rudolf Strauß sind die Verfasser und sie haben die Lichtspiel-Literatur um ein lustiges Werk bereichert, das Friedrich Zelnik mit erprobtem Geschick inszenierte. Die Geschichte vom Bankier-Töchterchen, das ihren Herzallerliebsten nicht kriegen soll, und beinahe das große Los gewonnen hätte, um es schließlich in Gestalt ihres Freundes wirklich zu gewinnen, ist mit großer Frische erzählt. Zwischendurch läuft eine famose Detektiv-Karikatur. Lisa Weise ist die charmante in jedem Ausdruck sichere Trägerin der Hauptrolle, Beckersachs ihr liebenswürdiger Partner.

Die **„Deutsche Tageszeitung"** schreibt:

Für die Marmorhaus-Lichtspiele haben Karl Singer und Rudolf Strauß ein heiteres Lustspiel unter dem Titel „Das große Los" verfaßt, das Friedrich Zelnik sehr geschickt verfilmte. Zwar ist die Geschichte vom Töchterchen des reichen Bankiers, das ihren Herzensschatz nicht kriegen soll, nicht neu, aber wie diese Angelegenheit hier geführt wird und wie schließlich das Bankierstöchterlein doch ihren Herzallerliebsten als das große Los gewinnt, ist so frisch dargestellt, daß man den Beifall des Publikums versteht, den es dem Stücke spendete. Frau Lisa Weise spielt natürlich die Titelrolle mit der ihr eigenen selbstsicheren Schelmerei, und Beckersachs unterstützt sie entsprechend.

Der **„Berliner Lokal-Anzeiger"** schreibt:

Im Marmorhaus am Kurfürstendamm sieht man ein Lustspiel „Das große Los". Eine Bankierstochter liebt den Privatsekretär ihres Vaters, der alte Herr versagt seine Einwilligung zur Heirat, und so versucht das Pärchen allein den Kampf mit dem Dasein, d. h., ein vom Papa beauftragter Detektiv sorgt dafür, daß die beiden nicht Hungers sterben. Aus der Handlung ist alles Mögliche herausgeholt, so daß ein wirksames Stückchen zustande kommt, das, von Lisa Weise, Beckersachs und Hermann Picha flott gespielt, eine Stunde lang zu unterhalten vermag.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland:

Embra-Film-Vertrieb, Berlin SW. 68

Telephon: Moritzplatz 2859 **Friedrich-Straße 39** Telephon: Moritzplatz 2859

L·B·B

In Vorbereitung!

Der Paladin

Großer Kriminalfilm in 5 Akten

mit Benutzung der gleichnamigen Kriminalnovelle **Paul Rosenhayn's**

In der Hauptrolle:

Friedrich Kühne ⟨vom Deutschen Theater⟩

Ein Kassenmagnet

hervorragender Art!

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCH

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Lunafilm

L·B·B

In Vorbereitung!

Mit Unterstützung d. Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung d. Tuberkulose

Die schwarze Gasse

Schauspiel in 1 Vorspiel und 4 Akten

verfaßt von **Robert Heymann**

Dieser Film, der in packenden Bildern, in fesselnder Handlung, in prächtigen Aufnahmen aus den verschiedenen Gauen Deutschlands, Entstehung, Werden und Heilungsmöglichkeiten der Tuberkulose vorführt, ist kein Lehrfilm im wörtlichen Sinne des Wortes, ist ein

Drama stärkster Spannung

innerhalb dessen die Krankheit schicksalsgestaltend in das Leben handelnder Menschen eingreift, ist ein

Kulturfilm allerersten Ranges

Hunderttausende verfallen alljährlich allein in Deutschland dieser mörderischen Volkskrankheit. Jedem, der ein Herz für Deutschlands Zukunft hat, jedem der selbst oder in Anverwandten das Wirken der Tuberkulose je kennen lernte, wird das Drama, in dem das Krankheitsbild nie vorherrschend, nie langweilend oder störend, stets fesselnd und interessierend der Handlung sich anpasst, eine Stunde reiner Befriedigung und froher Zuversichtshoffnung gewähren.

Regie, Spiel und Photographie werden erstklassig sein!

AFT M.B.H., BERLIN SW 48

Straße 224

LUNA FILM

Fernsprecher: Lützow 4812

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Das Geheimnis des Nachtschnellzuges.

Die Uraufführung des vieraktigen Schauspiels fand im Marmorhaus statt. Die Hauptpersonen der Handlung, die ziemlich gut den amerikanischen Filmstil kopiert, sind Howard Seymor, der Inhaber einer großen Handelsfirma (Cajus Bruun), seine Tochter Annie (Tilly Gerner), der Prokurist der Firma, Wilton (Johannes Meyer) und ein Angestellter Samuel Braun (Oskar Ottensen).

Der Gang der Handlung ist kurz folgender: Annie und Braun lieben sich, doch will Papa Seymor von einer Ehe seiner Tochter mit dem armen Menschen nichts wissen. Auch Wilton liebt Annie, und zwischen Wilton und Braun entsteht eine Nebenbuhlerschaft, in der der Prokurist infolge eines für ihn günstigen Umstandes Sieger bleibt. Das Haus Seymor gerät in Zahlungsschwierigkeiten, Wilton bewahrt es durch Hergabe einer großen Summe vor dem Zusammenbruch und erhält dafür Annie zur Frau, die in anbetracht der Lage einwilligt. Zuvor hat Wilton Braun des Diebstahls von 1000 Mark in Banknoten bezichtigt, die auf unerklärliche Weise verschwunden sind, weswegen dieser entlassen wird.

Braun wandert aus und kommt nach mehreren Jahren als Chef eines großen Hauses nach Europa zurück, besucht gelegentlich seine alte Wirtin, die ihm einen Brief Annies übergibt, der vor ein paar Jahren eintraf. Darin bittet sie ihn um Verzeihung, da sie Wilton hätte heiraten müssen, doch sei sie nicht glücklich, da sie ihn liebe.

Braun sucht Annie sofort auf und ist, noch im Garten stehend, Zeuge einer unerquicklichen Szene zwischen Annie und ihrem Manne, die sich im Parterre der Villa abspielt. Annie hat zufällig in einem geheimen Sekretär die Banknoten gefunden, die Braun seinerzeit gestohlen haben soll und macht ihrem Manne Vorwürfe wegen seiner Niederträchtigkeit. Braun hört dies, springt mit einem Satz durchs Fenster ins Zimmer, Wilton läßt die Polizei holen und Braun abführen.

Wieder entlassen, tritt er eine Geschäftsreise an, und als er das Abteil des Nachtzuges besteigen will, sieht er Wilton darin sitzen. Er geht daher in ein anderes Abteil, spürt aber nachts den Drang, Wilton Aug' in Aug' gegenüberzustehen, läuft am Trittbrett entlang und betritt Wiltons Abteil. Hier entsteht zwischen beiden Männern ein heftiger Ringkampf, währenddessen die Tür sich öffnet und beide Männer aus dem fahrenden Zug stürzen. Wilton bleibt tot liegen.

Braun wird des Mordes angeklagt, schildert die Vorgänge und wird schließlich zu zwei Jahren Zuchthaus wegen Totschlags verurteilt.

Nach einem Jahr wieder begnadigt beginnt er an Annies Seite ein neues glückliches Leben. — —

Das Spiel der Hauptdarsteller ist sehr gut, wobei wir aber bemerken wollen, daß das Stück keine großen Anforderungen an sie stellt. Die Ausstattung ist vorzüglich und die Photographie eigenartig schön. Besonders die Aufnahmen des fahrenden Zuges sind sehr geschickt gemacht; sie bilden den effektvollsten Teil des Filmwerks.

* * *

Des Goldes Fluch.

Die Uraufführung dieses Richard-Oswald-Films fand im auffallend schwach besetzen Tauentzien-Palast statt. Der Film wird als Phantasiegemälde in 5 Akten bezeichnet, das nach Strindbergs Motiven von Fritz Friedmann-Frederich verfaßt worden ist; für die Regie zeichnet Richard Oswald. Bernd Aldor hat als Notariatsgehilfe Peter Oblinsky die Hauptrolle mit großem Geschick inne. Oswalds meisterhafte Regie hat hier wieder einmal ein sehr repräsentables Werk geschaffen, das in außerordentlich spannender Weise schöne Bilder bringt. Bernd Aldor spielt seine schwierige Rolle mit großem Geschick. Seine Maskierungen sind so gut, daß man ihn kaum wiederzuerkennen vermag. Charakteristisch ist auch das Spiel Franz Ramharters als Simson, der Testamentsvollstrecker, und Lupu Picks als Wucherer.

* * *

Zur Beachtung!

Beim **Ausbleiben oder bei verspäteter Lieferung** einer Nummer wollen sich die **Postbezieher stets nur an den Briefträger oder die zuständige Bestell - Postanstalt** wenden. Erst wenn Nachlieferung und Aufklärung nicht in angemessener Frist erfolgen, wende man sich unter Angabe der bereits unternommenen Schritte an unseren Verlag.

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO. 16.

L·B·B

Joe Jenkins

Serie 1917/18

Professor Rains

Fritz Gilies Filmverleih
G. m. b. H.
BERLIN, Kochstr. 6-7
Telephon: Lützow 1761 Telegr.-Adr.: Giliesfilm

Monopol Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen
Norddeutschland

L·B·B

Hunderte von

haben sich in den

D.L.G.-Bei

beschäftigt und diesem Beginnen einmütig aufrichtige An
schau", ein in Regierungs- und höheren Beamtenkreisen
Verschwinden der bildenden und beleh-

„Doch wie dem auch sei, Tatsache ist, daß vom volkserzieherischen Standpunkt aus diese Tatsachen sehr zu beklagen sind, und daß anderseits die Kinematographie selbst in ihrem **Ansehen bei den Behörden und den Gebildeten schwere Einbuße erlitten hat,** weil man sie für diese bedauerliche Entwicklung verantwortlich macht. Das hat erst in allerletzter Zeit ein hoher Beamter des Ministeriums des Innern, Vertretern der Filmindustrie gegenüber ganz unverblümt zum Ausdruck gebracht. Zweifellos sind viele behördliche Maßnahmen der letzten Zeit, die die Filmbranche als von wenig Wohlwollen diktiert empfindet, letzten Endes auf diese Gründe zurückzuführen."

Jeder Theaterbesitzer beachte den

Deutsche Lichtbild-Ges

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063

L·B·B

Tageszeitungen

letzten Tagen mit dem

programm

erkennung gespendet. So schreibt die **„Tägliche Rund-**
viel gelesenes und beachtetes Blatt mit Bezug auf das
renden Filme aus den Kinoprogrammen:

„Die deutsche Filmindustrie hat aber an dem jetzt von der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft in Angriff genommenen Werk ein um so größeres und lebhafteres Interesse als sie davon nicht nur in gewissen Sinne eine **Rehabilitierung bei den Behörden und den gebildeten Schichten des Volkes** erwarten kann, die sicherlich auch ihren praktischen Niederschlag finden wird, sondern es wird ihr gleichzeitig ein wirksamer Schutzwall gegen das Ueberfluten durch Filme feindlicher Herkunft nach dem Friedensschluß geschaffen."

in diesen Zeilen enthaltenen Wink!

ellschaft E.V., Filmabteilung

fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Draht-Adresse: Deuligfilm

L·B·B

Mutt und Jeff.

Der erste Film dieser geschickt gezeichneten Film-Serie (Cartoons) gelangte im Tauentzienpalast zur allgemeinen Heiterkeit des Publikums zur Vorführung. Er stellt die Torpedierung eines amerikanischen Schiffes durch ein U-Boot dar. Auf das Schiff haben sich Mutt und Jeff auf recht originelle Weise geschmuggelt, werden auf noch ulkigere Art vom Kapitän entdeckt und zur Arbeit verurteilt. Sie müssen im Ausguck auf U-Boote lauern, schlafen natürlich fest, das Schiff fliegt in die Luft, und Mutt und Jeff finden sich im Wasser schwimmend wieder. Das Originelle an dem Film ist weniger die Handlung an sich, als die lustigen Bewegungen der gezeichneten Figuren und der humorvolle Stil der Zeichnungen.

* * *

Im Biophon-Theater in Berlin, Potsdamer Straße, gelangt in der kommenden Woche „Das Liebes-A B C" mit Asta Nielsen zur Aufführung. In den Theatern Turmstr. 12 und Alexanderstr. 39-40 wird der Film „Walzernacht" mit Hanni Weiße und Albert Paulig gespielt werden, deren lustige Stimmung vom Publikum auch mit Anerkennung aufgenommen werden dürfte.

Die Sündenkette.

Wenn man die Neuerscheinungen auf dem deutschen Filmmakt Revue passieren läßt, und sich die Frage vorlegt, ob die deutsche Filmfabrikation in qualitativer Hinsicht auf der Höhe steht, um auch nach dem Kriege auf dem internationalen Markt konkurrenzfähig zu sein, so kann man diese Frage zweifellos bejahen. Ohne hier auf Details eingehen zu wollen, kann man behaupten, daß die deutsche Filmfabrikation in technischer Hinsicht unbedingt die Vorbedingungen zu einem Wettbewerb auf dem Weltmarkt in sich trägt und die in ihr wohnenden Kräfte nur richtig ausnützen muß.

Daß schon heute, wo wir vom Weltmarkt abgeschnitten sind, die deutschen Filmfabrikanten bemüht sind, ihre Fabrikate auszugestalten, kann man oft genug beobachten und feststellen. So haben wir kürzlich bei der Lloyd-Film-Gesellschaft einen Film besichtigen können, der unbedingt Anerkennung verdient. Es ist nicht das alltägliche, unterhaltende Sujet, das Otto Rippert hier verfilmt hat, sondern ein Problem, das man im Film zu lösen versucht hat.

Die Tochter eines Antiquitätenhändlers, die fern von der großen Welt nur mit ihrem Vater ein ruhiges Dasein führt, wird durch ihre etwas leichtlebige Freundin angeregt, das Leben zu genießen. Um sich Geldmittel zu verschaffen, entwendet sie ihrem Vater eine goldene Kette und versetzt diese. Durch ein Versehen verliert sie den Pfandschein und in der Angst, daß ihre Tat entdeckt würde, versucht sie bei Nacht, den Pfandschein zu suchen. Doch vergebens. Aufregung und Erkältung werfen sie aufs Krankenlager und hier spinnt sich vor ihr im Fiebertraum eine Handlung ab, die ihr die Folgen eines unsteten Lebenswandels vor Augen führen.

Otto Rippert hat in diesem Film zweifellos eine schwere Arbeit geleistet, die nicht genug gewürdigt werden kann. Er hat bewiesen, daß man auch bei uns Films herstellen kann, die an Ausstattung, Masseninszenierung, künstlerischer Regie, wie überhaupt in der ganzen Anlage eben konkurrenzfähig auf dem Weltmarkt sind. Eins fehlt dem Film, das aber gerade bedeutet für dieses Sujet ein Lob, es fehlt ihm der sogenannte „Kitsch", der bei diesem Film zu leicht zu einer gemachten Attraktion werden kann.

Daß die Darsteller, und besonders die Hauptdarsteller Mely Lagarst und Theodor Loos, ihr Bestes hergegeben haben, ist selbstredend. Mely Lagarst hat ihren Ruf für Charakterrollen bewiesen und Loos seinen schwierigen und verschiedenen Rollen Inhalt zu geben verstanden.

Von den einzelnen Bildern sind die Szenen im Kloster malerisch schön gelungen, die am Anfang der groß angelegten Ballszene übereinander kopierten Bilder lassen das Traumhafte des Ganzen recht in die Erscheinung treten. Auch in technisch schwierigen und langwierigen Aufnahmen ist hier nichts gespart worden und überall merkt man, daß ein Filmwerk von Qualität geschaffen werden sollte, daß die Kraft der Regie hier das Sujet meisterte und nicht der Zufall den Erfolg zeitigte.

Wir können der Lloyd-Film zu diesem Film nur gratulieren. Die seriöse und dabei doch reizvolle Darstellung wird auch dem Gegner des Kinos zeigen, daß es auch eine Kunst im Film gibt.

Carl de Vogt

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

CARL DE VOGT

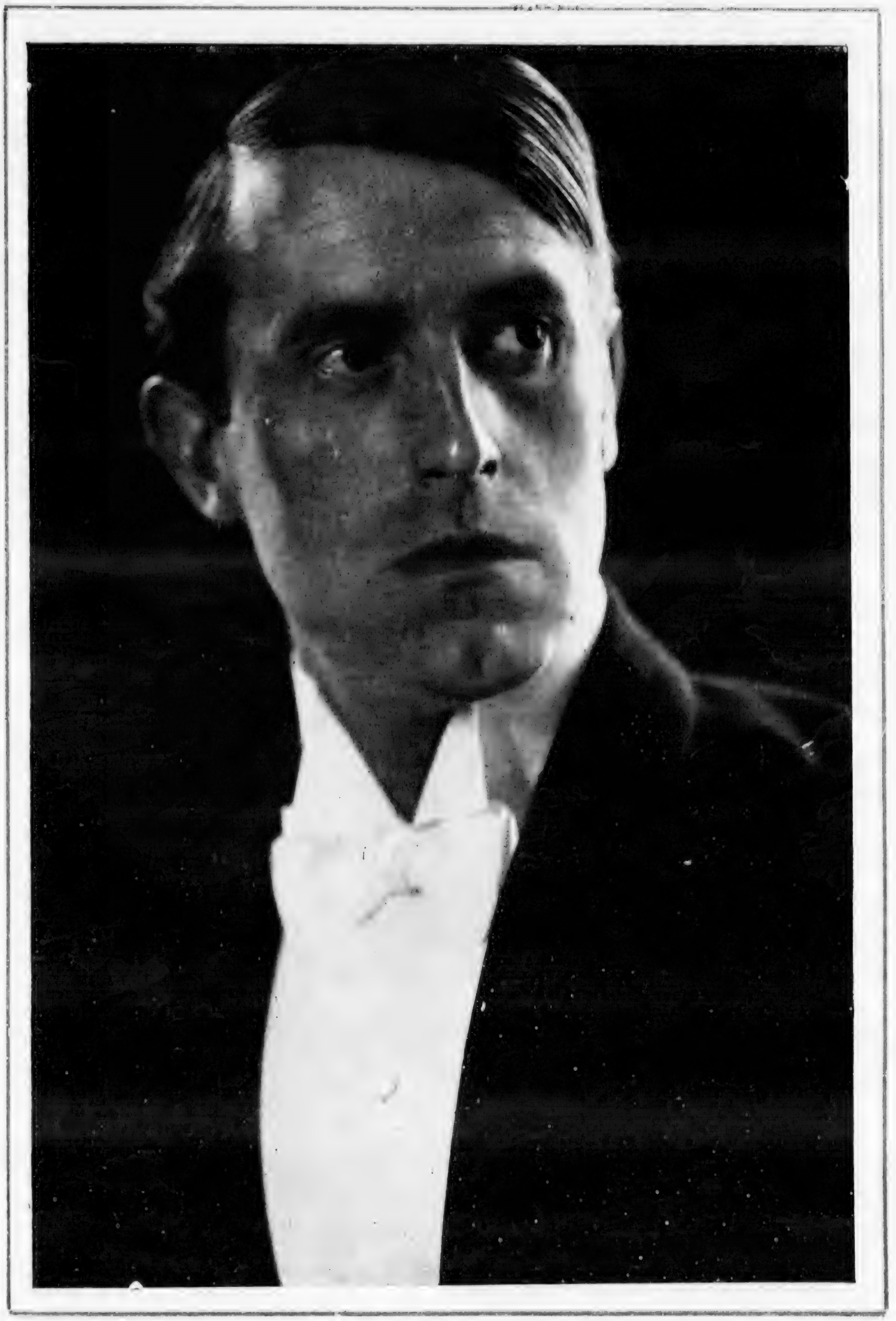
hat seine gewaltige Darstellungskraft in den Dienst des Films gestellt und wird diese damit zu den zugkräftigsten und besten Werken der Saison gestalten.

Sein Ruf als

der deutsche Psilander

wird durch die großangelegten, seiner Kunst würdigen Films von neuem bekräftigt werden

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg



Carl de Vogt

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

CARL DE VOGT

wird die Films, denen er seine Darstellungskunst widmet, zu den zugkräftigsten Werken der kommenden Saison gestalten

und damit von neuem beweisen,

daß er als

der genialste Filmdarsteller

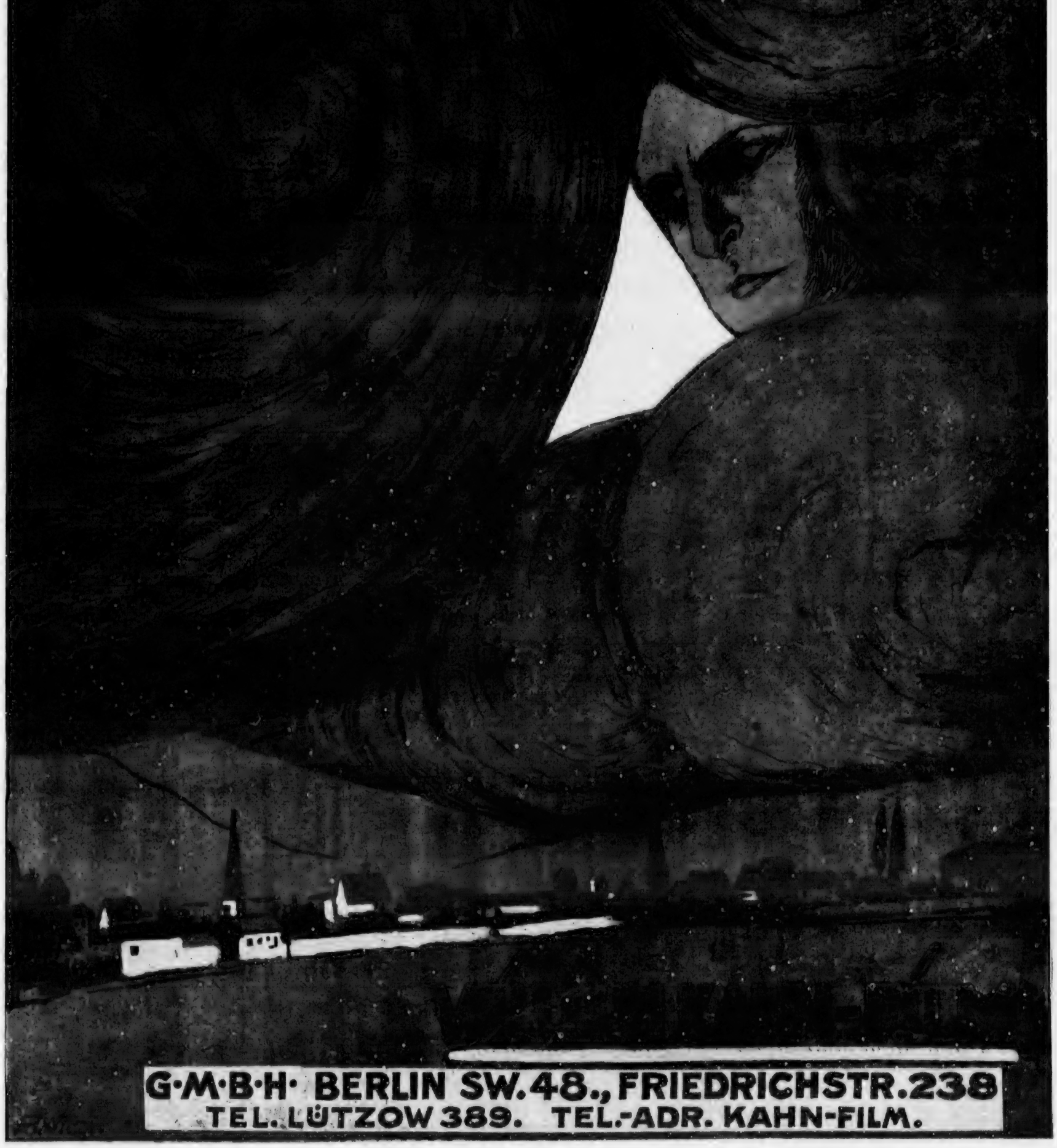
im Mittelpunkt des Interesses steht

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

L·B·B

NAT ANHEIM

Detektiv-Serie 1917-18



G·M·B·H· BERLIN SW.48., FRIEDRICHSTR.238
TEL. LÜTZOW 389. TEL.-ADR. KAHN-FILM.

Der höchste Wurf.

CARL DE VOGT

wird die Films, denen er seine Darstellungskunst widmet, zu den zugkräftigsten Werken der kommenden Saison gestalten

und damit von neuem beweisen,

daß er als

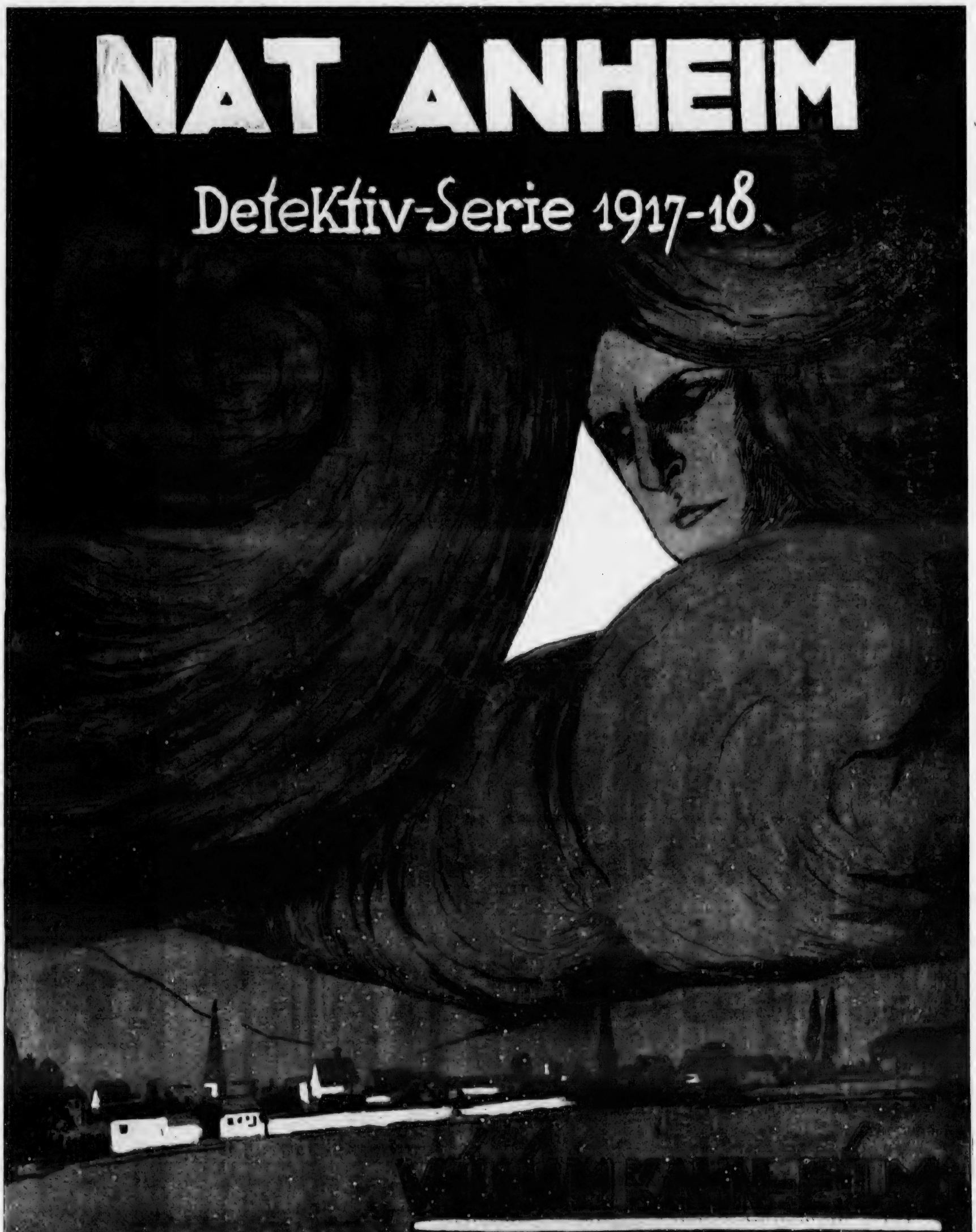
der genialste Filmdarsteller

im Mittelpunkt des Interesses steht

Deutsche Bioscop-Gesellschaft
Berlin-Neubabelsberg

NAT ANHEIM

Detektiv-Serie 1917-18



G·M·B·H· BERLIN SW.48., FRIEDRICHSTR.238
TEL. LÜTZOW 389. TEL.-ADR. KAHN-FILM.

Der höchste Wurf.

Ada van Ehlers

Detektiv-Serie 1917/18

Monopolinhaber:

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen	„Meteor" Monopol-Filmverleih- und Vertriebs-G. m. b. H. Berlin SW. 48 Friedrichstr. 10
Norddeutschland	„Meteor" Monopol-Filmverleih- und Vertriebs-G. m. b. H. Berlin SW. 48 Friedrichstr. 10
Rheinland und Westfalen	Westdeutsche Film-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H. Düsseldorf Kaiser Wilhelmstr. 53
Sachsen, Schlesien	Johann Paul Wolfram, Dresden
Süddeutschland	Philantropische Lichtbilder-gesellschaft, Straßburg i. E.

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10 / Telephon: Moritzplatz 1640

L·B·B

Der erste

Ada van Ehlers-Film

Ein Detektiv-Duell

Detektiv-Schauspiel in 4 Akten

ist fertiggestellt

Näheres siehe Fachpresse

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10 / Telephon: Moritzplatz 1640

L·B·B

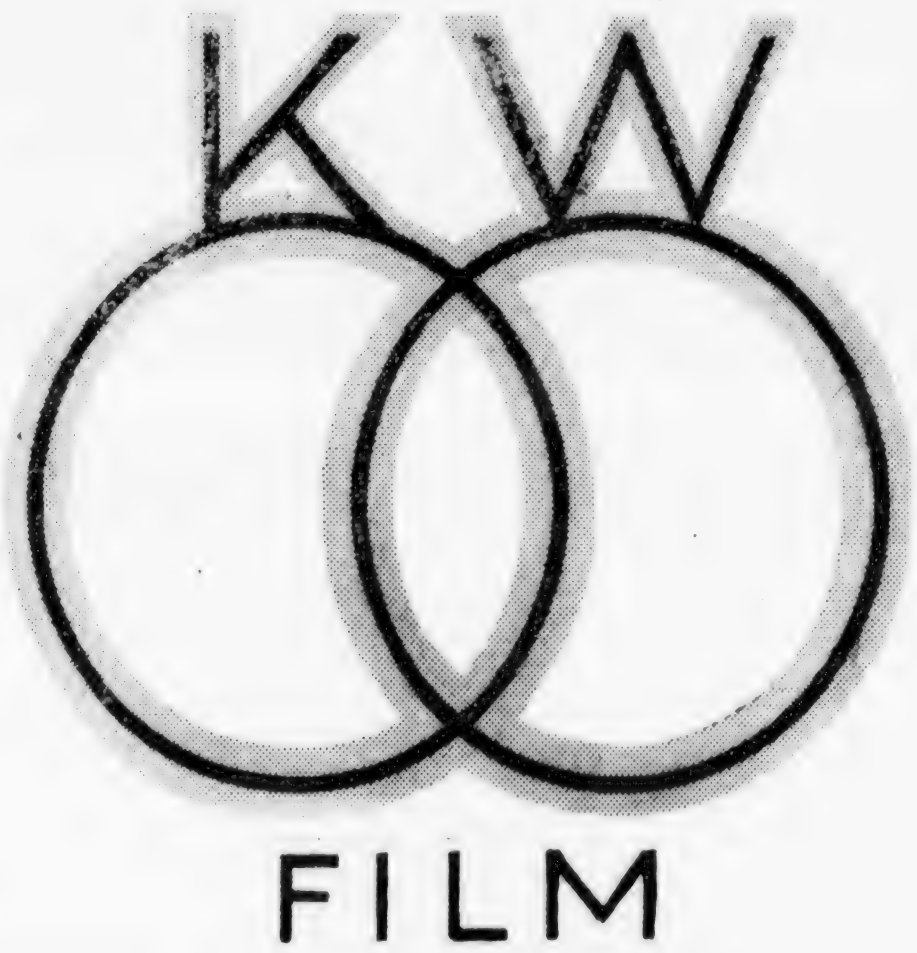
EGEDE NISSEN SERIE 1917/18

DIE·DREI·AUF·DER·PLATTE·

EIN SENSATIONSSCHAUSPIEL IN 4 AKTEN

verfaßt von PAUL ROSENHAYN

EGEDE·NISSEN·FILM·CO· BERLIN·SW48· FRIEDRICHSTR. 10 FERNSPRECH. MORDI·1640



FILM

Kowo-Aktien-Gesellschaft

für Filmfabrikation

BERLIN SW., Friedrichstraße 235

Telephon: Amt Lützow 3898 Telephon: Amt Lützow 3898

L·B·B

Die Sherlock Hol Serie marschiert an

Den Generalvertrieb
unserer gesamten Produktion haben
Carl Ledermann & Co.
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstraße 10

Detektiv-

Folgende Namen bürgen für **Sen**

Paul Rosenhayn
Verfasser

Carl Heinz Wolff
Regie

KW FILM

Kowo-Aktien-

für Filmfa

Berlin S.W., Fried

Telephon: Amt Lützow 3898

L·B·B

mes-Detektiv-

1917/18

der Spitze der

Schlager

sation und **beste Qualität!**

Den Generalvertrieb
unserer gesamten Produktion haben
Carl Ledermann & Co.
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstraße 10

Hugo Flink
Sherlock Holmes

Baron
Innendekoration

Gesellschaft

brikation
richstrasse 235

KW FILM

Telephon: Amt Lützow 3898

L·B·B

Lustspiel-2 Akter-Serie

1917/18

erscheint.

Der erste Film

Eine

verzwickte Geschichte

Regie: **Karl Heinz Wolff**

Hauptrollen:

Charlotte Böcklin | **Fritz Junckermann**

Liane Carlsen :: | **Emil Sondermann**

ist vorführungsbereit!

Kowo-Aktien-Gesellschaft

für Filmfabrikation

BERLIN S.W., Friedrichstrasse 235

Telephon: Amt Lützow 3898 * **Telephon: Amt Lützow 3898**

KW FILM

L·B·B

Des Goldes Fluch

Sensations-Drama in 5 Akten von

Fritz Friedmann-Frederich

Regie: **Richard Oswald** * Hauptrolle: **Bernd Aldor**

Aufnahmen: **Max Faßbender**

Uraufführung

am Freitag, den 25. Mai 1917

in den

Tauentzien-Palast-Lichtspielen, Berlin W.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen,
Ost- und Westpreußen:

Film-Verleih Bernhard Diamand

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 238

Fernsprecher: Nollendorf 2555 Telegramm-Adresse: Exportdiamand Berlin

L·B·B

Die Einfuhr nach Oesterreich-Ungarn freigegeben.

Die Wertkontingentierung.

Wie uns aus Wien gedrahtet wird, ist die Filmeinfuhr nach Oesterreich-Ungarn wieder freigegeben und zwar auf der Basis, daß die Filmverleiher in Oesterreich-Ungarn von ihrem vorjährigen Filmbedarf, nach dem Werte berechnet,

50 % Films deutschen Ursprungs und
25 % Films neutralen Ursprungs

einführen dürfen, sofern die Beträge für die Films von den Verkäufern zwei Jahre in Oesterreich-Ungarn belassen werden.

Auf unsere Anfrage bei den hiesigen amtlichen Stellen konnten wir eine Bestätigung dieser für die deutsche Filmindustrie äußerst wichtigen Entscheidung in der Einfuhrfrage nicht erhalten. Wir halten diese Nachricht jedoch schon auf Grund der uns zur Verfügung stehenden Quelle für durchaus richtig und verweisen hierbei noch auf unsere Ausführungen in unserem Artikel in vorliegender Nummer der „L. B. B.".

Juristisches.

Kinokarten ohne Steuern.

Der Lichtspieltheaterbesitzer S. zu Berlin war verklagt worden, weil er Eintrittskarten verkauft habe, die nicht den Lustbarkeitssteuer-Stempel der Stadt Berlin trugen. Diese Steuer ist bei Billetts von 30 Pf. an zu entrichten. Ein Besucher des Theaters nun, der es im Auftrage der Stadt besuchte, erhielt auf 50 Pf. an der Kasse nur 20 Pf. zurück, statt 21 Pf., da Karten von 29 Pf. steuerfrei sind. Sch. sagte aus, daß er den zurückbehaltenen Pfennig nicht erhalten habe. Diesen habe die Kassiererin eigenmächtig an sich genommen, trotzdem er ihr öfter die Weisung gegeben habe, die Kassenpreise inne zu halten. Die Strafkammer sprach ihn frei, da sie Fahrlässigkeit nicht als vorliegend erachtete.

Die Revision beim Kammergericht, deren Begründung hervorhob, daß unbedingt eine Zuwiderhandlung gegen die Berliner Steuerordnung vorliegt, wurde zurückgewiesen und ausgeführt, daß für die Steuer der festgesetzte Kassenpreis von 29 Pf. maßgebend sei. Daß dauernd 30 Pf. statt 29 Pf. erhoben worden seien, sei nicht erwiesen.

Eine unbrauchbare Filmfabrik.

Urteil des Reichsgerichts vom 9. 3. 17.

(Nachdruck verboten.)

Ein Filmfabrikant kaufte von N. in B. eine Filmfabrik mit Inventar für 2500 M. Mit der Behauptung, daß der mitverkaufte Aufnahme- und der ebenfalls mitverkaufte Kopier-Apparat zur gewerbsmäßigen Herstellung von Films unbrauchbar gewesen, und daß er vom Verkäufer arglistig getäuscht sei, verlangte er im Klagewege Minderung und Schadenersatz. Das Landgericht wies die Klage ab, das Oberlandesgericht Düsseldorf wies die Berufung des Klägers zurück. Auf dessen Revision hin hob das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an die Vorinstanz zurück.

Der Berufungsrichter verneinte ein arglistiges Verschweigen seitens der Beklagten mit der Ausführung: Der Kläger könne nicht in Abrede stellen, daß der Beklagte mit den Apparaten bis zum Verkauf gewerbsmäßig Films hergestellt und solche abgesetzt habe; er bemängele nur, daß die Apparate nicht tadellos gearbeitet hätten und bei jeder Aufnahme eine Instandsetzung erforderlich gewesen sei. In dem etwaigen Nichtbekanntgeben einer solchen minderen Brauchbarkeit könne noch kein arglistiges Verschweigen gefunden werden, denn es habe sich um alte, gebrauchte Sachen gehandelt und Fehlerlosigkeit sei nicht zugesichert.

In beachtlicher Weise rügt die Revision, daß der Begriff „Brauchbarkeit zur gewerblichen Herstellung von Films" viel zu weit gefaßt sei. Wenn Apparate zur gewerbsmäßigen Herstellung gewisser Erzeugnisse verkauft werden, so kann es in der Tat nach Treu und Glauben nicht genügen, wenn es unter allen möglichen Schwierigkeiten und ununterbrochenen, ständigen Reparaturen der Apparate ab und zu gelingt, das gewünschte Erzeugnis zu erlangen. In dieser Beziehung kamen aber vornehmlich die folgenden Instanzbehauptungen des Klägers in Betracht, die von der Revision als nicht beachtet bezeichnet und von dem Be-

Wir erwarben für

Rheinland und Westfalen

Graf Dohna

und seine

„Möwe"

Kaperungen
Sprengungen
Versenkungen

Kinematographische Original-Aufnahmen des ersten Offiziers der „Möwe", Kapitänleutnant Wolf, während der zweiten, überaus erfolgreichen Kaperfahrt. Ein Filmdokument, das seinesgleichen nicht hat. Der Erfolg beim Publikum übertrifft alle Erwartungen. Die Nachfrage ist ungewöhnlich groß, zögern Sie daher nicht, sich wegen Erstaufführung sofort an uns zu wenden.

L. Leibholz & Co.

Fernsprecher 4134 **Düsseldorf** Remscheiderstr. 1

rufungsrichter gar nicht oder nicht ausreichend beachtet worden sind: Der Apparat sei von der Beklagten für jede kleine Aufnahme notdürftig repariert worden; die Beklagten hätten fast ein halbes Jahr mit dem Apparat gearbeitet, ohne überhaupt etwas zustande zu bringen; es sei dem Beklagten während einiger Monate mit den Apparaten wegen deren Fehlerhaftigkeit (Wackeln des Aufnahmeapparates, nicht genügende Wickelung des Films in die Kassette, Nichtübereinstimmung des Suchers mit dem Objektiv, Fehlerhaftigkeit des Kopierapparates) nicht eine einzige Aufnahme gelungen. Apparate, mit denen infolge ihrer Fehler monatelang nicht eine Aufnahme gelingt, können als zur gewerbsmäßigen Herstellung von Films brauchbar nicht angesehen werden, wenn zu anderen Malen auch wieder Aufnahmen gelungen sind.

Polizeiliche Sicherheit im Kino.

Die Sicherheit in Räumen, in denen im Regierungsbezirk Düsseldorf kinematographische Vorführungen stattfinden, betrifft eine soeben vom höchsten preußischen Strafgerichtshof gefällte Entscheidung. Im Pallas-Theater in Rheydt standen am 18. Oktober 1916 in einem Gange Zuschauer in solcher Zahl, daß der zur Ueberwachung der Vorführung abgeordnete Polizeibeamte an der Gewinnung des Durchgangs behindert war. Auf Grund dieser Feststellung verurteilte die Strafkammer in M.-Gladbach den Geschäftsführer des Lichtspieltheaters wegen Uebertretung des § 29 der Polizeiverordnung des Regierungspräsidenten vom 6. Oktober 1913. Nach § 29 wird die Zahl der Personen, die gleichzeitig der Darstellung in einem Lichtspielhause beiwohnen dürfen, von der Polizeibehörde festgesetzt. Die Zulassung einer größeren Zahl von Personen wird verboten. Zugleich verbietet § 29, daß Besucher der Darstellungen in den Gängen und Türen stehen oder, daß sie irgendwie versperrt werden. Die Strafkammer hat den § 29 dahin ausgelegt, daß in gleicher Weise, wie Geschäftsführer von Lichtspielhäusern dafür zu sorgen haben, daß nicht eine größere als polizeilich festgesetzte Personenzahl zu den Vorführungen zugelassen wird, sie auch für die Freihaltung der Gänge einzustehen haben. — Diese Auffsasung bekämpfend, legte der Angeklagte gegen das Urteil der Strafkammer Revision ein. Der Strafsenat trat der Annahme des Vorderrichters bei, indem er die Ansicht des Angeklagten zurückwies, daß sich das Verbot des Stehens in den Gängen während der kinematographischen Vorführungen nur gegen die Zuschauer richte.

Die „lancierte" Bühnenkünstlerin.

Ueber die Grenzen des schauspielerischen Beschäftigungsrechts sprach sich das Kammergericht in bemerkenswerter Weise aus. Eine auf mehrere Jahre verpflichtet gewesene Schauspielerin war vertragsbrüchig geworden, weil sie sich nicht genug beschäftigt fühlte. Sie sei nicht ständig in ersten Rollen beschäftigt worden, obgleich ihr der Direktor beim Engagement zugesagt habe, als Entschädigung für die verhältnismäßig niedrige Gage werde er sie „herausstellen" und lancieren. Das Kammergericht ging zwar von seinem bereits anerkannten Grundsatz, daß der Schauspieler ein Anrecht auf Beschäftigung habe, auch diesmal nicht ab, es entschied aber, daß die Rechte der Künstlerin durch den Bühnenleiter hier gewahrt worden seien. Seine Grenzen, so heißt es begründend, finde das Recht auf Beschäftigung in dem des Bühnenleiters, den Spielplan zu bestimmen und die Rollen nach seinem pflichtmäßigen Ermessen zu besetzen. Kein Schauspieler könne verlangen, daß ihm nur erste Rollen übertragen werden, zumal es auf einer großen Berliner Bühne selbstverständlich ist, daß mehrere erste Darsteller für dasselbe Rollenfach vorhanden sind.

Streit um ein Filmverbot.

In folgendem Rechtsstreit entschied kürzlich das Oberverwaltungsgericht: Vom Polizeipräsidenten von Berlin wurden seinerzeit der harmlose Film „Die Hochzeitsnacht" sowie der Film „Um das große Erbe" verboten. Das Verbot wurde vom Polizeipräsidium damit begründet, daß der Kriegsminister und der Oberbefehlshaber in den Marken sich gegen die Vorführung von Films seichten Inhalts ausgesprochen hätten. Es handele sich um eine Anordnung des Oberbefehlshabers, gegen die es ein Verwaltungsstreitverfahren nicht gebe.

Das Oberverwaltungsgericht hob jedoch nach Vorführung der Films das polizeiliche Verbot auf und gab folgende Begründung: Im Hinblick auf bestimmte Vorkommnisse habe die Militärbehörde dem Polizeipräsidenten ihre Meinung betr. der Vorführung von Films mitgeteilt; es handele sich also nicht um eine Anordnung des Oberbefehlshabers. Die Klage war daher zulässig und entbehre nicht der Begründung, die infragestehenden Films seien harmlosen Inhalts und könnten nur auf Grund der §§ 10, 11, 17 des A. L. R. verboten werden, vorausgesetzt, daß ihre Vorführung eine Gefährdung bzw. Störung der öffentlichen Ordnung mit sich bringe. Die beiden Films würden zwar nicht von gutem Geschmack zeugen, das gebe der Polizeibehörde aber nicht das Recht zu einem Verbot.

Vergebliche Klage auf Schadenersatz wegen eines bei der polizeilichen Vorführung verbrannten Films.

Bei der polizeilichen Filmzensur, welche durch Vorführung der Films in amtlichen Apparaten bewerkstelligt wurde, war infolge eines Unfalles ein dem N. gehöriger Film verbrannt. N. erhob gegen die Polizeiverwaltung Klage auf Schadenersatz, wurde aber vom Obersten Landesgericht in München abgewiesen, da eine Vorentscheidung des Verwaltungsgerichtshofes nötig ist. Die Gründe lauteten folgendermaßen: Kläger bestreitet selbst nicht, daß die Zensur der Films, wie sie sich auf Grund des Art. 32 Polizeistrafgesetzbuch ausgebildet

Die beste Detektiv-Serie 1917/18 ist

die Harry Higgs-Serie

⟨Meinert-Detektiv-Serie⟩

Regie: Rudolf Meinert

Meisterhafte Regie

✧

Hervorragende Darstellung

✧

Spannende Handlung

Erstklassige Photographien

✧

Glänzende Ausstattung

✧

Klasse für sich

Hans Mierendorff, der Harry Higgs-Darsteller

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

Meteor Monopol-Film-Verleih und Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW 48 / Friedrichstraße 10

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3225 — Telegramm-Adresse: Meteorfilm

hat, Ausübung öffentlicher Gewalt ist. Es kann darin auch kein Zweifel bestehen; denn diese Prüfung ist auf gesetzlicher Grundlage polizeilicher Gewalt vorgeschrieben und die Verwendung eines nicht gebilligten Films würde zu polizeilichem und strafrechtlichem Einschreiten wegen Verletzung der Konzessionsbedingungen führen. Zweck der Prüfung ist die Ausschaltung unsittlicher oder sonst z. B. durch Darstellung von Verbrechen oder Unglücksfällen anstößiger Bilder. Darüber wacht der Staat nicht aus eigenen wirtschaftlichen Gründen, sondern lediglich in Ausübung eines Hoheitsrechtes, nämlich der Polizeigewalt. Der Kläger stützt sich aber darauf, daß an sich diese Prüfung nicht notwendig und begriffsmäßig die Aufstellung eines polizeilichen Vorführungsapparates erfordere, sondern ebensogut in den einzelnen Kinotheatern durch dahin abgeordnete Beamte erfolgen kann. Dies ist jedoch nicht ausschlaggebend, sondern es kommt darauf an, daß tatsächlich und rechtlich die Polizei die Vorführung im polizeilichen Apparat vorgeschrieben hat; weil bei der stets wachsenden Anzahl der Kinotheater die Prüfung in den Theatern selbst jetzt praktisch unmöglich geworden ist. Damit ist aber die Benutzung des Apparates in so enge und unmittelbare Verbindung mit der Ausübung der Zensur gebracht worden, daß eine Schädigung des Filmeigentümers durch den Apparat eine Beschädigung in Ausübung öffentlicher Gewalt darstellt. Unerheblich ist, ob eine Gebühr für die Prüfung erhoben wird; denn solche Zahlungen sind auch im öffentlichen Recht gebräuchlich. Ebenso gleichgültig ist, ob die Polizei einen Begleitmann gefordert hat oder nicht; gerade das Beweisangebot des Klägers, daß damals die Vorführung durch Polizeipersonal zu erfolgen hatte, spricht für die Annahme öffentlicher Gewalt. Hiernach ist die Vorentscheidung des Verwaltungsgerichtshofs gegenüber einem bestimmten Beamten nötig, dessen Benennung Sache des Klägers ist.

Allerlei.

Propagandafilms für die österreichische Kriegsanleihe.

Zur Propaganda für die sechste österreichische Kriegsanleihe hat man jetzt ebenfalls den Film herangezogen. Am Donnerstag, den 17. d. M. wurden dem Finanzminister Dr. v. Spitzmüller und dem Gouverneur der Postsparkasse Schuster Freiherrn v. Bonnot einige der jetzt in den österreichischen Kinotheatern zur Aufführung gebrachten Werbefilms für die sechste Kriegsanleihe vorgeführt. Die Herren haben sich über diese Films, die teils humoristischen, teils industriellen, teils aktuellen Charakter tragen und zweifellos dem angestrebten Zwecke greifbare Erfolge bringen werden, äußerst lobend ausgesprochen. Es ist dies ein Beweis, daß die höchsten amtlichen Stellen in Oesterreich den vollen Wert des Films als Propagandamittel erkannt haben. Wie wir hören, werden noch weitere Werbefilms für die Kriegsanleihe in den nächsten Tagen zur Ausgabe gelangen.

Der „Möwe"-Film in Wiesbaden.

Das Thaliatheater in Wiesbaden (Direktion Emil Bommert), das erste und größte Lichtspielhaus Wiesbadens, brachte das gewaltige Marinefilmwerk „Graf Dohna und seine Möwe" im großen Saale des Kurhauses zur Aufführung. Die festliche Veranstaltung wurde gehoben durch die Mitwirkung eines großen Orchesters und des Prologsprechers kgl. Schauspieler Walter Zollin. Am erhebendsten war aber doch der Augenblick, da das Publikum dem zur Kur in Wiesbaden weilenden Grafen Dohna, ganz spontan eine große Huldigung brachte und auf den Seehelden ein begeistert aufgenommenes Hoch ausbrachte. Der Möwefilm selbst fand bei dem zahlreichen Publikum beifällige Aufnahme und erregte namentlich die Torpedierung und Sprengung der großen Riesendampfer Erstaunen und Bewunderung. Die weiteren Aufführungen des Möwefilms finden zurzeit im Thaliatheater unter starkem Andrange des Publikums statt, das den Film naturgemäß prolongieren mußte. Auch in den anderen Großstädten Süddeutschlands fand der Film ungeteilten Beifall; so in Stuttgart, Frankfurt a. M. usw. Wie wir hören, wird der Film in München im Prinz-Regenten-Theater zur Vorführung kommen.

Wer ist der wirkliche Erfinder des Kinematographen?

Die Erfindung des Kinematographen wird gewöhnlich den Gebrüdern Edison, Lumière und Meßter zugeschrieben. Der Kinematograph war aber schon lange vor ihnen bekannt und nur wieder in Vergessenheit geraten. Der erste Erfinder war der österreichische General Uchatius, der durch die Erfindung der nach ihm benannten Uchatiusbronze in der ganzen Welt bekannt wurde. Diese Bronze bildet nicht nur das Material zur Herstellung der Geschütze der österreichischen Artillerie, sondern dient auch heute noch zum Guß von Kunstgegenständen usw. Im Jahre 1853 war Uchatius Oberleutnant. Ueber seine Erfindung des Kinematographen enthalten die Sitzungsberichte der Wiener Akademie der Wissenschaft vom 4. April 1853 folgenden, in vieler Beziehung bemerkenswerten ausführlichen Bericht: „Aufgefordert durch den Feldmarschall-Leutnant R. v. Hauslab, nachzudenken, ob sich nicht das Prinzip der Stampferschen sog. stroboskopischen Scheibe anwenden ließe, um bewegliche Bilder an der Wand darzustellen, unternahm ich im Jahre 1845 Versuche, deren Resultat ein Apparat ist, mittels welchem bewegliche Bilder an der Wand in beliebiger Größe und mit einer Deutlichkeit dargestellt werden können, wie sie die stroboskopische Scheibe nicht gewährt. Läßt man den Spiegel der stroboskopischen Scheibe hinweg und setzt anstatt dessen sogleich das Spiegelbild, so fliehen die Bilder, wie die Spalten der Scheibe, an dem

3 Film-Schauspiele

vorkaufszu schlagender Zugkraft!

Albert Bassermann Serie 1917-18.

MONOPOL· FÜR BERLIN·BRANDENBURG NORDDEUTSCHLAND OST&WESTPREUSSEN SCHLESIEN·POSEN POMMERN·KÖNIGR· &PROV·SACHSEN·· &THÜRINGISCHE ·STAATEN·

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48· Friedrichstr. 246.

FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR·KINOFEINDT·BERLIN

Auge des Beschauers vorüber. Ich konstruierte nun einen Apparat, in welchem die Bilder transparent gemalt und von vorwärts beleuchtet wurden. Zwei Scheiben wurden an eine gemeinschaftliche Achse gesteckt und werden durch eine Kurbel bewegt. Bei Umdrehung der Scheibe entstehen die nacheinander folgenden Bilder in kurzen, unmerklichen Intervallen ebenso auf einer gegenüber befindlichen Wand, wie sie früher nur direkt dem Auge ersichtlich war. Der Apparat lieferte ganz nette bewegliche Bilder bis höchstens 6 Zoll Größe, da bei größerer Entfernung der Wand die Bilder lichtarm und undeutlich wurden. Dieser Uebelstand führte mich zur Konstruktion eines Apparates, bei welchem die Bilder transparent gemalt und in aufrechter Stellung im Umfang eines Kreises, so nahe wie möglich aneinanderstehend, in einem hölzernen eingepflanzt werden. Für jedes Bild ist eine Objektivlinse, welche mittels einer Scheibe gegen das Zentrum zu geneigt werden kann. Die Steigerung sämtlicher Linsen wird freigegeben, sodaß sich ihre optischen Achsen in jeder Entfernung, in welcher das Bild entsteht schneiden. Es folgt daraus, daß alle Bilder an ein und derselben Stelle an der Wand erscheinen müssen. Der Beleuchtungsapparat besteht aus einem im Knallgasstrom glühenden Kalk-Zylinder, welcher immer nur ein Bild beleuchtet. Das Bild wird mittels einer Kurbel schneller oder langsamer im Kreise herumgeführt, und es lösen sich die an der Wand beleuchteten Bilder schnell ab und bringen hierdurch den Effekt eines beweglichen Bildes hervor ..." Die stroboskopische Scheibe, von der in diesem Bericht die Rede ist, stellt das Prinzip des bekannten Kinderspielzeuges dar, das sich Schnellseher und dergleichen nennt, und bei welchem eine Figur in mehreren Stellungen hintereinander abgebildet ist, die bei rascher Rotation, durch einen Schlitz betrachtet, sich zu bewegen scheint. Der im Knallgasstrom glühende Kalk-Zylinder ist das Drummondsche Kalklicht, das aus einem Kegel von Kalk besteht, der sich in einer Knallgasflamme befindet, d. h. in einem Gemenge von 2 Teilen Wasserstoff und 1 Teil Sauerstoffgas, die entzündet sind. Dieses Kalklicht besitzt eine ganz bedeutende Leuchtkraft.

Kinofilm in natürlichen Farben.

Der Phototechniker Paul Faulstich in Leipzig hat, wie er mitteilt, eine neue Farbenrasterplatte erfunden, die der Photographie in Naturfarben neue Wege eröffnet. Faulstich war langjähriger technischer Berater des allzufrüh verstorbenen Kunsthistorikers Professor Frhr. von Weißenbach - Leipzig, mit dem er auf dem Gebiete der Farbenphotographie zusamenarbeitete. In Vorträgen behandelten beide die Geschichte, Technik und Möglichkeiten der Farbenphotographie. Prof. von Weißenbach sprach über die Theorie, Faulstich über die Praxis unter Vor-

Negative

pädagogischen und wissenschaftlichen Inhalts

sowie

Naturaufnahmen

in nur erstklassiger Qualität

zu kaufen gesucht.

Offerten an

Siegfried Pipping, Berlin, Waldemarstr. 46.

L·B·B

Der Schlüssel

Zum Erfolg!

Urban Gad: Maria Vidal Serie 1917-18
MONOPOL FÜR BERLIN BRANDENBURG OST WESTPREUSSEN POMMERN POSEN

Phantomas Serie 1917-18
MONOPOL FÜR BERLIN BRANDENBURG NORDDEUTSCHLAND

Triumph Klasse 1917-18
EINE AUSLESE ALLERERSTER FILMWERKE

Hanni Weisse Serie 1917-18
MONOPOL FÜR: BERLIN BRANDENBURG NORDDEUTSCHLAND OST & WESTPREUSSEN SCHLESIEN POSEN POMMERN

Wilhelm Feindt
Film Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246
FERNSPR. LÜTZOW 6753 6603 TELEGRAMM ADR KINOFEINDT BERLIN

L·B·B

führung seiner technischen und künstlerischen Ergebnisse. In der Richtung dieser Bestrebungen hat Faulstich weiter gearbeitet und nun ein neues für Farbenphotographie geeignetes deutsches Kornraster ausgearbeitet, das alle die Eigenschaften hat, die für mustergültige Platten und Films erforderlich sind. Die bisherigen Farbenraster benötigen zur Herstellung sehr umständlicher Apparate. Außerdem sind die Techniker an bestimmte Größen gebunden. Es sind besonders ausgewählte Glasarten erforderlich, wodurch der Preis wesentlich verteuert wird. Alle diese Mängel kommen bei der Faulstichschen Erfindung in Wegfall. Das Farbenraster besitzt eine große Regelmäßigkeit und gestattet beliebige Sättigung in jeder Farbe. Platten und Films können auf Kilometermaschinen hergestellt werden. Die Rasterherstellung ist für einen äußerst niedrigen Preis möglich, so daß die Zeit nicht mehr fern ist, daß der Preis der Farbenplatten nicht wesentlich über den der gewöhnlichen Trockenplatten hinausgeht. Die Art des Rasters rückt auch das Problem des naturfarbenen Films der Lösung näher. Ein weiterer Vorteil liegt in dem Umstand, daß das Korn veränderlich zu erzielen ist. So kann man durch feines Korn Raster für Mikrophotogramme erzielen, die für wissenschaftliche Zwecke Verwendung finden. Durch grobe Raster lassen sich für Plakatkunst besondere Wirkungen erzielen. Die erforderlichen Rohmaterialien sind durchaus deutsches Ezeugnis. Die technische Ausführung und die Organisation der neuen Erfindung hat das Radium-Laboratorium in Leipzig (Inhaberin Emy Paradt geb. Porpazy Edle von Hidweg) übernommen. — Man wird die praktische Vorführung abwarten müssen, um sich ein Urteil über die Neuerung zu bilden. Auf dem Gebiete des Farbenfilms ist schon soviel prophezeit worden, daß wir sehr skeptisch geworden sind.

Geschäftliches.

Straßburger & Co., Düsseldorf.

Die Firma hat ihre Geschäftsräume bedeutend vergrößert und vom Ludwig-Löwe-Haus nach Worringerstr. 112 verlegt. Für die kommende Saison hat die Firma bereits mehrere gute Filmserien erworben.

Scherff & Co., Berlin-Leipzig.

Für den Berliner und sächsischen Bezirk hat das bekannte Verleihinstitut außer einer großen Anzahl erstklassiger Monopolfilms sich die Lotte-Neumann-Serie für die kommende Saison erworben. Durch die Filiale in Berlin, Friedrichstr. 207, ist die prompte Bedienung gesichert.

Unger & Neubeck, Bochum.

Die altbekannte Verleihfirma des Bezirks Rheinland-Westfalen hat für die kommende Saison sich die Lotte-Neumann-Serie sowie die neue Sherlock-Holmes-Serie gesichert. Die beliebten Films mit Lotte Neumann bieten für jedes Theater eine besondere Zugkraft und daher sollte ein jeder praktische Theaterleiter sich die Aufführungsrechte sichern. Die Detektivserie, für die Paul Rosenhayn die Manuskripte liefert,

20 erstklassige Schlager
20 erstklassige Lustspiele
10000 Mtr. Naturaufnahmen
und aktuelle Bilder
mit Zensurkarten und Reklame zu kaufen gesucht.
Hugo Fabian,
Berlin NO, Chodowieckistr. 38

Gelegenheits-Kauf!!
Sofort abzugeben ein 12 P.S. Deutzer Gasmotor mit Dynamo und Schalttafel, ein Umformer 220-260 Volt 45 Amp. Gleichstrom, ein Umformer 220-260 Volt 25 Amp., 20 Bogenlampen Körting & Martisen, so gut wie neu; 300 Klappstühle (Einzelstühle), 300 Filmrollen, 6 eiserne Tische mit Holzplatte, 2 Auxetophon - Starkton - Grammophone mit eingebauten Motoren, ein Hupfeld-Piano, elektrisch mit Motor, sehr gut erhalten. //// Alle Gegenstände werden billig abgegeben und sind zu besichtigen bei
H. J. FEY, LEIPZIG
Zeitzer Straße 26 Telefon 13940

L·B·B

Für Frühjahr & Sommer 1917.

Meine glänzend recensierten Monopole

Die
verschlossene Tür
Der rote Streifen
Der breite Weg
Die Gespensterstunde
mit
Maria Widal
Regisseur:
Urban Gad

Ramara
Schloß Phantom
Das Erbe von Het Steen
Das Nachtgesprach
Zimmer Nr 7
die
Phantomas-Serie 1916/17
mit
Erich Kaiser-Titz

Der Sumpf
Das Geständnis der grünen Maske
Adamants letztes Rennen
Der lebende Tote
Die Sektwette
mit
Maria Orska

Egede Nissen-Serie
drei Bilder
von glänzender Aufmachung

William Kahn-Serie
vier Kriminalfilms
mit spannendster Handlung

Alwin Neuß-Serie
vier Dramen
voll sensationeller Handlung

und viele einzelne Schlager-Bilder

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.
FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

Der gewaltigste Film seit Bestehen der Kinematographie

Ein wahrheitsgetreues Dokument
aus dem Weltkriege

Kaperkrieg – Sprengungen – Versenkungen

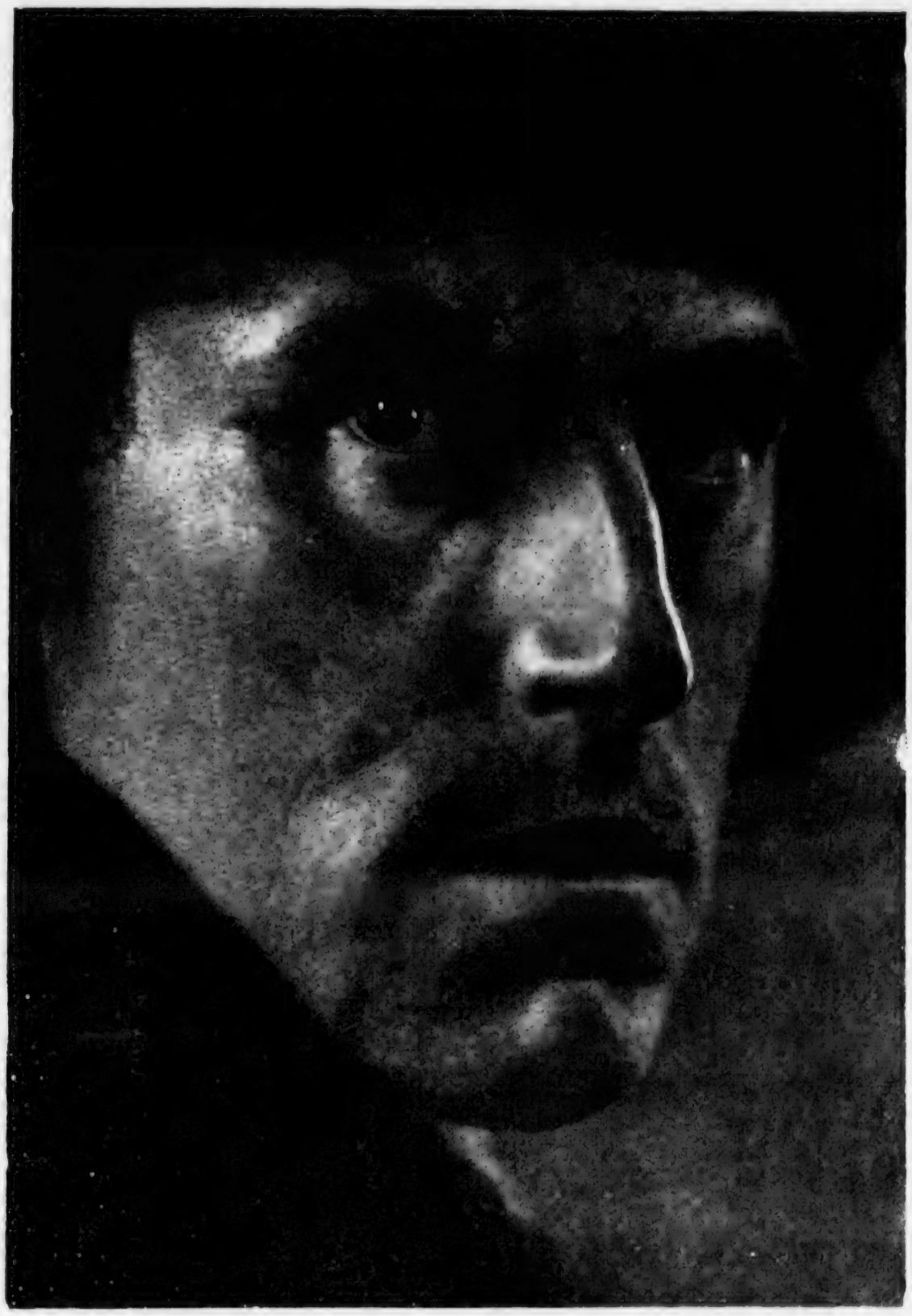
—

Die Erstaufführungen des Films in Stuttgart, Frankfurt und Wiesbaden bringen ausverkaufte Häuser und ist die Spielzeit in allen Städten verlängert worden

Monopol für Süddeutschland und Bayern

Frankfurter Film Comp. G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Telefon: Amt Hansa 6858-59 Kaiserstraße 6 Telegramm-Adresse: Films



CARL DE VOGT

Der geniale Schauspieler und Hauptdarsteller der

Robert Reinert-Serie 1917/18

ferner in unserem Vertrieb

Maria Carmi-Serie 1917/18 * Olaf Fönss-Serie 1917/18

Alwin Neuss-Serie 1917/18 * Hedda Vernon-Serie 1917/18

Heinz Carl Heiland-Serie 1917/18

Monopol für Süddeutschland und Bayern

Frankfurter Film Comp. G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Telefon: Aml Hansa 6858-59 Kaiserstraße 6 Telegramm-Adresse: Films

L·L·B

Jens Peter Jakobsen

Der Schuß im Nebel

Treibhausblume
⟨Frau Fönns⟩

Die Pest in Bergamo

Zwei Welten

Hier sollten Rosen stehen

für den Film

bearbeitet von **Heinrich Lautensack**

in Szene gesetzt von **Emerich Hanus**

Werden vorbereitet!

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jlsenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 ◆ Telegramm-Adresse: Filmastra

„Sühne"

und

„Der letzte Liebesdienst"

Zwei Filmdramen von

Claudia Cornelius

mit

Martha Novelly

in der Hauptrolle

Regie: Emerich Hanus

Erscheinen demnächst!

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jlsenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 ✦ Telegramm-Adresse: Filmastra

wird ebenfalls überall großem Interesse begegnen.

Döring-Films.

Die Firma A. F. Döring, Hamburg, Groß-Borstel, hat wieder verschiedene Döring-Film-Lieder fertiggestellt: „Was Millionen singen", „Kußlied" aus der Operette Herbstmannöver, „Der Waffenschmied", „Die Bestimmung". Als weitere Neuheit sind soeben fertiggestellt und vorführungsbereit zwei Rezitationen: „Die kleine Versetzerin" und „Die Musik der armen Leute" und bietet obengenannte Firma auch den Kinobesitzern Gelegenheit, diese Neuheit zu bringen, denen polizeilicherseits das Singen in ihren Theatern verboten ist. Diese Theaterbesitzer können nunmehr auch diese kleinen reizenden Zwischeneinlagen in ihrem Theater anstandslos zur Vorführung bringen. Interessenten erfahren näheres von obengenannter Firma.

Schmelter-Film.

„Lu's Backfischzeit" betitelt sich ein neues von Franz Schmelter verfaßtes und inszeniertes dreiaktiges Filmlustspiel mit Lu L'Aronge, einer hochtalentierten, jugendlichen Darstellerin aus der berühmten Künstlerfamilie gleichen Namens in der Titelrolle. Außerdem wirken hervorragend mit: die unübertreffliche Anna Müller-Lincke, der jugendliche Komiker Willy Schmelter jr., Johannes Schroeder, Julietta Brand, Svend Holm und Paul Arndt.

Bioscop-Filmverleih, Berlin.

Die Bioscop-Filmverleih G. m. b. H. hat, wie bereits mitgeteilt, ihren Geschäftsbetrieb Friedrichstr. 235 nunmehr aufgenommen. Die Einrichtung der Lokalitäten ist dem ganzen Unternehmen entsprechend großzügig angelegt. Die Reklame, die die Firma in die Wege leitet, weist schon auf die Großzügigkeit des Unternehmens hin, das zweifellos sehr bald zu den führenden Verleihinstituten zählen wird. Die tonangebenden Serien, die die Firma in Vertrieb hat, werden zweifellos auch in der kommenden Saison ihre Stellung behaupten.

Münchener Kunstfilm.

Reichen Beifall fanden das vieraktige Drama „Der Todeskuß" von Carl Schönfeld und das Filmlustspiel „Träume sind Schäume" oder „Zu Höherem geboren", Filmlustspiel von Franz Osten mit Pepi Glöckner, der bekannten Wiener Künstlerin, in der Hauptrolle, die am 18. d. M. von der Firma „Münchener Kunstfilm P. Ostermayr" einem sehr zahlreich erschienenen geladenem Publikum vorgeführt wurde.

Carl Hedinger, Berlin.

Wir verweisen auf das heutige Inserat der Star-Film A.-G. in Budapest und der Firma Carl Hedinger, Berlin, die die neue Vertretung gemeinsam mit ihrem schon seit längerer Zeit bestehenden Filmverleih- und Vertriebsgeschäft, in dem Films deutscher Fabrikate herauskommen, weiterführt. An ungarischen Films bringt die Firma die großen Schlager „Der Karthäuser", „Raskolnikow", „der polnische Jude" und „Held Johannes" als die ersten Monopolschlager auf den Markt. Im Laufe der Saison 1917-18 werden weitere 10—15 große Schlager, die nach weltberühmten literarischen Sujets aufgenommen sind, herauskommen. Des weiteren erscheinen 10—12 kürzere Films, Lustspiele, Dramen, Ein- und Zweiakter, die teils im Monopol, teils im freien Verkehr verkauft werden. Die Monopolkäufer haben also reiche Kaufgelegenheit, wovon sie sicher ausgibig Gebrauch machen werden, da die Films der Firma Carl Hedinger ganz erstklassige Produkte sind. Für ganz Norddeutschland verleiht die Firma selbst. — Im gleichen Filmverlage werden auch die Films von Christa Christensen erscheinen. Frau Christa Christensen, die bekannte Filmdarstellerin, die sich zur Kräftigung ihrer Gesundheit nach Karlsbad begeben hatte, ist nach ihrer Wiederherstellung nach Berlin zurückgekehrt und wird anfangs Juli mit frischen Kräften an die Aufnahme neuer Films herantreten, deren Inszenierung sie selbst leitet. Wir werden auf diese Films, deren Generalvertrieb die Firma Carl Hedinger hat, noch zurückzukommen Gelegenheit haben.

Bioscop - Film - Verleih

hat Herrn Robert Singer aus Aachen verpflichtet.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 599. — Aus dem Burggrafenamt Meran. — 1 Akt. — 89 m. — Sascha-Film.

40 600. — Bilder aus Lunz. — 1 Akt. — 98 m. Sascha-Film.

40 601. — Der Gosausee. — 1 Akt. — 96 m. Sascha-Film.

40 607. — Englands Zwingherrschaft über Land und Meer in graphischer Darstellung auf belebten Land- und Seekarten. — 4 Akte. — 975 m. — Expreß-Film.

40 609. — Meßter-Woche Nr. 21. — 1 Akt. — 165 m. — Meßter-Film.

40 537. — Ehrlich währt am längsten. — 3 Akte. — 785 m. — Expreß-Film.

40 612. — Eiko-Woche Nr. 142. — 1 Akt. — 157 m. — Eiko-Film.

Für Kinder verbotene Films.

40 603. — Verheiratet. — 2 Akte. — 536 m. — Berry Veith-Film.

40 606. — Die Spur im Schnee. — 4 Akte. — 1376 m. — Imperator-Film.

40 608. — Der verwünschte Alkohol. — 3 Akte. — 814 m. — Bolten-Baeckers-Film.

40 596. — Deutsches Blut. — 4 Akte. — 1100 m. — Imperial-Film.

Berichtigte Films.

40 077. — Grace Howells. — Neuer Haupttitel: Der Handabdruck. — 4 Akte. — Helios.

40 484. — Das große Los. — Neuer Haupttitel: Der Haupttreffer. — 3 Akte. — Willy Heß-Film.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 569. — Schnurzel bummelt. — 2 Akte. — 567 m. — Willy Heß.

Handelsgerichtliches

Berlin. Ins Handelsregister ist eingetragen worden: Grosser - Film, Guido Th. Grosser, Berlin, Friedrichstr. 20.

Berlin. Im Handelsregister wurde bei Nr. 8104 eingetragen: Imp Films & Co. of Amerika Carl Laemmle G. m. b. H.: Die Firma ist gelöscht, die Liquidation ist beendet.

Berlin. Ins Handelsregister ist eingetragen worden unter Nr. 46 120: Internationale Kinematographen und Film-Zentrale „Pallas" Alfred Mintus, Berlin. Inhaber: Alfred Mintus, Kaufmann, Berlin.

Berlin. Ins Handelsregister ist eingetragen worden: Nr. 14 751. Umbina Film Compagnie G. m. b. H. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Films aller Art. Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen im In- und Auslande zu erwerben und zu errichten, respektive sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen und alle damit im Zusammenhange stehenden Geschäfte zu unternehmen. Stammkapital: 20 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Victor Altmann in Berlin-Schöneberg, Fabrikbesitzer Hans Lippmann in Berlin. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14./27. April 1917 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung durch mindestens zwei Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen.

Breslau. Am 8. Mai ist im Handelsregister eingetragen worden unter Nr. 691 die Schlesische Film-Gesellschaft m. b. H. mit dem Sitze in Breslau. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. März 1917 errichtet und durch Nachtrag vom 5. Mai 1917 abgeändert. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb kinematographischer Films, Apparate, Kino-Bedarfsartikel und Betrieb einer Werkstätte zur Reparatur dieser Gegenstände. Stammkapital: 20 000 M. Der Gesellschafter Ingenieur Alfred Grießer hat in die Gesellschaft

L·B·B

An die Herren Theaterbesitzer von Rheinland-Westfalen!

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir das Monopol des Films

Graf Dohna und seine „Möwe“

an die Firma

L. Leibholz & Co., Düsseldorf

übertragen haben.

Wir bitten sich wegen weiterer Abschlüsse mit dieser Firma direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Bioscop-Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin, Friedrichstr. 235

eingebracht die in den Anlagen zum Gesellschaftsvertrage aufgeführten Films und Büromöbel zum Werte von 12212,80 M. und 2187,20 M., ferner Papiervorräte und Schreibutensilien zum Werte von 600 M. Der Gesamtwert von 15000 M. ist gegen die gleich hohe Stammeinlage des Gesellschafters aufgerechnet worden. Geschäftsführer: Ingenieur und Kaufmann Alfred Grießer, Breslau. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokurisen vertreten.

Wien VI., Theobaldgasse 16. „Ifuk" Filmverleih- und Kinematographen-Gesellschaft m. b. H. Vertretungsbefugt waren bisher die beiden Geschäftsführer kollektiv. Nunmehr ein Geschäftsführer. Flora Schnek ist als Geschäftsführerin gelöscht.

Wien VII., Zollergasse 8. Neu eingetragen wurde die Firma „Imperial" Filmvertriebsgesellschaft m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist die Verleihung von Kinofilms und der Handel mit denselben, insbesondere von Films der Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H. in Berlin. Das Stammkapital beträgt 30000 K. Geschäftsführerin ist Flora Schnek in Wien. Vertretungsbefugt ist die Geschäftsführerin.

Aus den Vereinen

Verein der Lichtbild - Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW.48, Friedrichstr. 207. Telef.: Zentr. 8081.

Protokoll

der ordentlichen Vereinsversammlung vom Montag, den 21. Mai 1917 im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls vom 23. 4. 1917.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Erneute Stellungnahme zum 10-Uhr-Schluß.
5. Bericht über die Verhandlung mit dem „Verband zum Schutze musikalischer Aufführungsrechte in Deutschland".
6. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Versammlung um 2½ Uhr und begrüßte die Erschienenen.

1. Der Sekretär verlas das Protokoll vom 23. April cr., welches angenommen wurde.

2. Nach einem schriftlichen Bescheide des Herrn Reichskanzlers vom 2. Mai cr. auf unsere Eingabe vom 16. März cr. haben nach Maßgabe der Bestimmungen des § 3 der Bundesratsverordnung vom 11. Dezember 1916 die einzelnen Landeszentralbehörden Anordnungen über die Schließung der Lichtbildtheater usw. zu treffen.

3. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: Frau Wally Neumann und die Herren: Liesegang, Kleiner, Hadt, Thum, Guth, Schreiber und Bauermeister. Als außerordentliches Mitglied wurde die Firma Hansa-Film-Verleih G. m. b. H aufgenommen. Herr Paul Fischer, der in nächster Zeit wieder ein Theater übernehmen wird, zieht seine Kündigung der Mitgliedschaft zurück. Als ordentliche Mitglieder haben ihre Aufnahme beantragt: Frau Hedwig Koschel und die Herren: Meyer, Krämer, Wendicke, Kreymeier, Barnick, Völkel, Kurth und Cicholewski.

4. Herr Koch berichtete über die bisher wegen des 10-Uhr-Schlusses unternommenen Schritte, verlas die seitens des Interessenverbandes am 3. Mai cr. an das Kgl. Staatsministerium in Berlin gerichtete Beschwerde und teilte mit, daß darauf heute vormittag vom Kgl. Ministerium des Innern ein abschlägiger Bescheid beim Verbande eingegangen ist. Die Versammlung nahm mit Bedauern hiervon Kenntnis. Es wurde ausdrücklich betont, daß der Standpunkt des Ministeriums des Innern um so befremdlicher erscheine, als durch die Festsetzung der Schlußstunde auf 11 Uhr ein Mehrverbrauch an Kohle usw. aus dem Grunde nicht eintreten könne, als der Beginn der Vorstellungen doch auf 6 Uhr festgesetzt werden könne. Ferner wurde geltend gemacht, daß eine Schädigung anderer Erwerbsgruppen (Restaurants, Cafés) durch die erstrebte Aenderung der Spielzeit nicht stattfinden würde, da diese Betriebe ja ohnehin nicht in der Lage seien, ihre Gäste nach Wunsch mit Speisen und Getränken zu versorgen. Herr Koch wird in dieser Sache nochmals mit dem Syndikus, Herrn Rechtsanwalt Bittermann, auf dem Bild- und Filmamt vorstellig werden. Auf Anregung des Herrn Simon wird der Verein von denjenigen Verbänden und Vereinen außerhalb Preußens, deren Regierungen die Schlußzeit der Lichtbildtheater auf 11 Uhr festsetzten, Abschriften ihrer Eingaben und solche der erteilten Antworten erbitten, um diese als Material für die bei der Kgl. Preußischen Regierung zu unternehmenden weiteren Schritte zu benutzen.

5. Herr Rechtsanwalt Bittermann berichtet über die Unterredung mit dem Direktor des genannten Verbandes. Der Verein habe sich bisher nicht entschließen können, Vereinbarungen, wie sie auswärtige Verbände und Vereine mit dem Verbande getroffen haben, abzuschließen. Ein Mitglied unseres Vereins, welches von diesem Verbande ganz besonders in Anspruch genommen wurde, hat die verlangte Jahressumme unter Vorbehalt der Rückforderung gezahlt. Daraufhin wurde mit dem Verbande vereinbart, daß unser Verein gegen den Verband beim Zivilgericht eine Feststellungsklage erheben wird, welche bis zur letzten Instanz auf Kosten des Vereins durchgeführt werden soll. Bis zur Erledigung dieses Prozesses, in welchem festgestellt werden soll, ob die Lichtbildtheaterbesitzer überhaupt verpflich-

L·B·B

tet sind, Tantièmen zu zahlen, und wenn ja, welche Beträge gefordert werden können, soll der Verband von einer weiteren Inanspruchnahme unserer Mitglieder Abstand nehmen.

6. Herr Koch weist auf die Bildung von Kommissionen für die Uebergangswirtschaft in anderen Branchen hin und betont, daß ein Zusammenschluß aller Lichtbildtheaterbesitzer-Verbände und -Vereine zu einem Reichsverband deutscher Lichtbildtheaterbesitzer dringend notwendig sei, und mit äußerster Schnelligkeit vorgenommen werden muß, wenn die Lichtbildtheaterbesitzer bei den diesbezüglichen Maßnahmen der Behörden nicht ins Hintertreffen kommen wollen. Es sei daher vom Vorstande beschlossen worden, einen Aufruf an alle deutschen Lichtbildtheaterbesitzer-Verbände und -Vereine, sowie an solche Theaterbesitzer, die einer Korporation nicht angehören, zu erlassen, in welchem diese zum Zusammenschluß aufgefordert werden sollen. Eine Anzahl Korporationen und Theaterbesitzer sei noch am Sonnabend durch Eilbrief gebeten worden, ihre Einwilligung zur Unterzeichnung ihres Namens unter diesen Aufruf zu geben. Einige zustimmende Antworten sind bereits eingegangen. Auf Antrag beschließt die Versammlung einstimmig, den Reichsverband allerschnellstens zu gründen und beauftragt den Vorstand, die hierzu erforderlichen Schritte unverzüglich zu unternehmen. Herr Simon bittet noch, als besonderen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Versammlung die „Uebergangswirtschaft" zu setzen.

Schluß der Versammlung um 5½ Uhr.

Am 6. August cr. beginnt an unserer Vorführerschule ein neuer Kursus für Damen und Herren. Anmeldungen hierzu werden schon jetzt in unserer Geschäftsstelle entgegengenommen.

Der Vorstand.

Lokal-Verband der Kinematographen - Interessenten von Hamburg und Umgegend e. V.

Geschäftsst.: Hühnerposten 14. Tel.: IV, 3419.

Der Lokalverband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgegend hatte seine Mitglieder zu der 101. Vollversammlung für Mittwoch ins Verbandslokal Pilsener Hof zusammenberufen. Herr Unterschütz erstattete Bericht über die Maßnahmen zur Errichtung einer Vorführerschule und es wurde beschlossen, die hierfür eingesetzte Kommission zu beauftragen, mit Wirksamkeit ab 1. Juni die geplante Schule ins Leben zu rufen, als deren erste Lehrer die Herren Strathus (für den theoretischen) und Großkopf (für den praktischen Unterricht) fungieren werden. Die Prüfungen nach Beendigung der Kurse sollen durch eine vom Verband zu ernennende Prüfungskommission erfolgen. Des ferneren wurde der Beschluß gefaßt, daß den hiesigen Kinobesitzern gestattet werden solle, abends eine Stunde vor Kinoschluß ermäßigte Eintrittspreise, doch nicht unter 20 Pfg., zu nehmen. Endlich entspann sich nach Verlesung eines sachverständig ausgearbeiteten Berichts über die Beschädigungen von Films infolge schlechten Materials und falscher Perforation (Referent Herr Unterschütz) eine äußerst lebhafte Debatte über diesen Gegenstand, an der sich vor allem die Herren James Henschel, Kampehl-Gührcke, Strathus, Böckmann, Bukowicky, Knopf, Bremmer und Dr. Wulff beteiligten. Mit Hinsicht auf die Wichtigkeit der Materie und die bereits spielenden und sich ständig vermehrenden Schadenersatz-Prozesse, wurde beschlossen, sich wegen eines gemeinsamen Vorgehens mit den auswärtigen gleicherweise betroffenen Lokalverbänden ins Einvernehmen zu setzen; auch wurde für die nächste Tagesordnung ein wissenschaftlicher Demonstrationsvortrag festgesetzt, zu dessen Uebernahme sich die Herren Strathus und Böckmann bereitfanden, während Herr Henschel die Herbeischaffung der hierfür benötigten Apparate zusagte.

„JUPITER"

Frankfurt a. M., Braubachstraße 24 und 26

Telephon: Amt Hansa 895

LIEFERUNG

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte :-: :-:

Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Großes Lager — Sofortige Bedienung

Spezial-Kino-Haus

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.

„Fernruf" Kurfürst 9879.

Postscheck-Konto: 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler

Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films

O. Grebner.

Telephon: Amt Lützow, 8928

BERLIN SW. 47, Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in **fast allen größeren Film-Fabriken** eingeführten **weltberühmten**

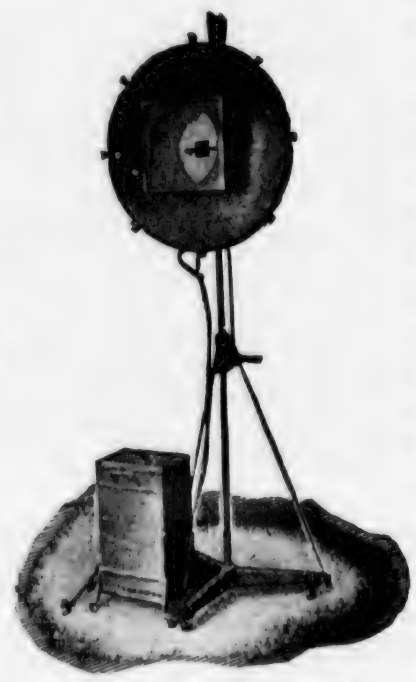
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Grösste Leistungsfähigkeit im

Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-F

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

In Vorbereitung Serie Meisterwerke und 6 Films der Kronenklasse

darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

MONOPOL-FILMS

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homuncrlus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama	4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr.	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr.	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm	3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv	5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Ferner für 1917-18:

Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte
Monopol nur für Rheinland und Westfalen:	
Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte nicht kommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel	3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.
Karfiol-Serie 1917-18.

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm	5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske. (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.
Inhaber: **Th. Zimmermann,**
Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781.
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama	5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama	5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff	5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr.	5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama	5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen	4 Akte
4. Das Nachtgespräch	4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte
4. Der Fall Clemenco	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . . 3 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama . 3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. . 4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) . 5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama . . . . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation . . . . 4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation . . . . 5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest . 3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . . 5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . 5 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. . 4 Akte
Gendarm Möbius, Drama . . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 7 Akte
Das goldene Bett, Drama . . . . 5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . . 4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. 3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . . 4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv . 6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel . . . . 5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. 3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation . . . . 4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem) 2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama . . . 4 Akte
Winterflirt. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama . . . . . 4 Akte, 1525 m
Gesprengte Ketten, Drama 3 Akte, 1198 m
Zermalmt, Drama . . . . 4 Akte. 1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama . . . . Vorsp., 3 Akte, 1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama . . . 4 Akte, 1585 m
Seele einer Frau, Drama . 4 Akte, 1185 m
Ernst ist das Leben, Dr. . 5 Akte, 1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . 5 Akte, 1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . .

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama . . . 4 Akte, 1370 m
Seifenblasen, Drama . . 4 Akte, 1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama . . . . . 3 Akte, 1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama . . . . . 6 Akte, 2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp. . 3 Akte, 1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr. 5 Akte, 1646 m
Therese, Drama . . . . . 3 Akte, 1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama 4 Akte, 1503 m
Küsse, die töten, Drama . 4 Akte, 1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama . . . . . 4 Akte, 1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama . . . . 3 Akte, 1235 m
Der gelbe Ulster, Dr. . . . 4 Akte, 1343 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte,
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . .

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama . . . 5 Akte, 1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . . 4 Akte, 1293 m
Der Fall Klerk, Drama . . 4 Akte, 1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel . 3 Akte, 830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama . . . 4 Akte, 1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama . . . . . 5 Akte, 1908 m
Das Serum, Drama . . . 4 Akte, 1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . . . 5 Akte, 1396 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, D. 4 Akte, 1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama . . 4 Akte, 1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama . . . . . 4 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . 4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel . 2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . . 2 Akte
Die Zauberbrille, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm 5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama 4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . 3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimnis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte
	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Atke
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, [illegible]aftsdrama	4 Akte
Küssen ist keine Sünde, Drama aus der Zeit des Königs Carthagos, großer	
Die letzte Rose [illegible]sfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama	4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp.	3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli)	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Nennen Sie die L. B. B.

wenn Sie eine Adresse daraus verwenden! Sie nützen dadurch nicht nur uns, sondern auch dem, mit dem Sie in Verbindung treten wollen; denn er wird dann wissen, wo er mit Erfolg inseriert hat, und wird Geld für anderwärtige nutzlose Reklame ersparen.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp.	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp.	3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenkopfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama	4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp.	3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G. m. b. H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli)	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Nennen Sie die L. B. B.

wenn Sie eine Adresse daraus verwenden! Sie nützen dadurch nicht nur uns, sondern auch dem, mit dem Sie in Verbindung treten wollen; denn er wird dann wissen, wo er mit Erfolg inseriert hat, und wird Geld für anderwärtige nutzlose Reklame ersparen.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv	5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp.	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel	3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp.	3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr.	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B. - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel	**3 Akte**
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	**2 Akte**
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	**2 Akte**
Eine alte Schuld, Drama	**3 Akte**
Leo Saperloter, Lustspiel	**3 Akte**
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	**3 Akte**
Der Lausbub, Lustspiel	**3 Akte**
Kaiser Tiberius, Lustspiel	**2 Akte**
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	**3 Akte**
Mutters Sparkassenbuch, Drama	**3 Akte**
Die verschlossene Türe, Drama	**4 Akte**
Der rote Streifen, Drama	**4 Akte**
Der breite Weg, Drama	**4 Akte**
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	**5 Akte**
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	**3 Akte**
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	5 Akte
John Rool, Detektivdrama	**4 Akte**
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	**4 Akte**
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	**4 Akte**
Wink des Schicksals, Drama	**2 Akte**
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	**2 Akte**
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Bei
Anfragen u. Bestellungen
bitten wir die Inserenten unserer Zeitschrift besonders zu berücksichtigen und auch auf die
„Lichtbild-Bühne"
:: Bezug zu nehmen. ::

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	**4 Akte**
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte

Asta-Nielsen-Serie 1916-17.

Das Liebes-A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte

Maria-Orska-Serie 1916-17.

Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus
5. Film: Der Schwur der Renate Rabenau
6. Film: Wer küßt mich?
7. Film: Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja	
Sei nicht böse	
Kußlied	
Geh mach dei Fensterl auf	
Was Millionen singen	
Stolzenfels am Rhein	
Der erste Schnee	
Küssen ist keine Sünd'	
Die letzte Rose	
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Mächt des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung. Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein. Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensationsdrama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr.	3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwest-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wildwest-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel	3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.	2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.	1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel	1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel	1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama	4 Akte
Homunculus No. II, Drama	4 Akte
Homunculus No. III, Drama	4 Akte
Homunculus No. IV, Drama	4 Akte
Homunculus No. V, Drama	4 Akte
Homunculus No. VI, Drama	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann	6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann	5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht	5 Akte

L·B·B

Das Stichwort

3 .— M. ist der vierteljährliche Bezugspreis.

für jeden Kinointeressenten.

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	**4 Akte**
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	**4 Akte**
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	**4 Akte**
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	**4 Akte**
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	**4 Akte**

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	**3 Akte**

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	**4 Akte**
Spiel im Spiel, Liebesspiel	**3 Akte**

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	**3 Akte**
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	**4 Akte**
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	**3 Akte**
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	**3 Akte**
Die Verlobten, Drama	**6 Akte**
Die zwei Sergeanten, Volksstück	**6 Akte**
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	**3 Akte**
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	**6 Akte**
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	**6 Akte**
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	**4 Akte**
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück	**4 Akte**
Der Prinzenraub, Hofdrama	**3 Akte**
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	**4 Akte**

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	**3 Akte**
2. Camilla, die Strandfee	**3 Akte**
3. Die Liebesbrücke	**3 Akte**
4. Heiratskontor Lindenbaum	**3 Akte**

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	**4 Akte**
Liebe und Alkohol, Lustspiel	**3 Akte**
Der Streit um Millionen, Detektivdr	**3 Akte**

MONOPOL-FILMS

Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13904. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passionels Tagebuch . . . . . 5 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Aus Mangel an Beweisen . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer . . . . . 4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
Dollartante . . . . . 3 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel. Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama .. . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel . . . . 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . . 675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp. 703 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .
In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917-18

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .
In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Hermine Körner.

Das Leid . . . . . .
Die Einsame . . . . . .

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . . .
Suzannens Tugend . . . . . .

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Der Amateur . . . . . .

MONOPOL-FILMS

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .
Renates Liebesgeschichte . . . .
Der Todesreiter . . . . . .
Wer ist der Schuldige? . . . . .
Der Verschollene . . . . . .
Das Geheimnis der Venus . . . .
Schloß und Hütte . . . . . .
Die Rache der Thora West . . . .
Das Spiel ist aus . . . . . .
Auf Umwegen zum Glück . . . .
In Teufelskrallen . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . .
Sünde . . . . . .
Das Phantom der Oper . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama . 4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Herr und Frau Schlephake, kinderfr. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 52551 Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Jeder Theaterbesitzer

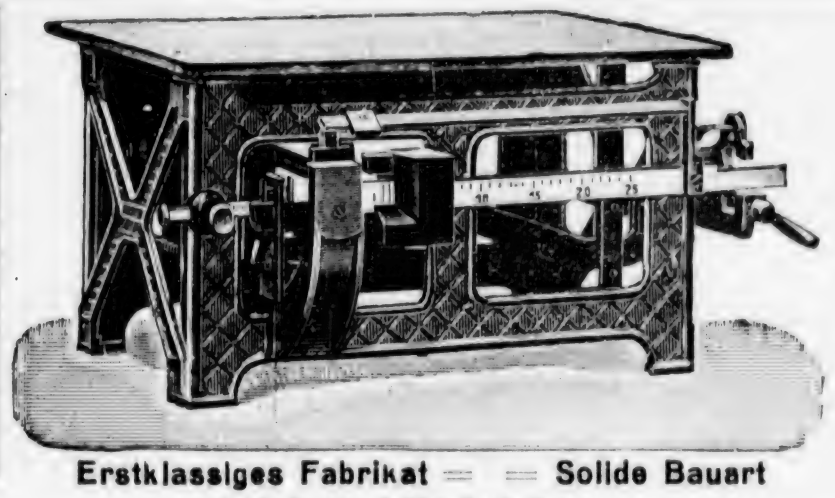
der ständig die „L. B. B." liest, hält sich im Laufenden über

alle interessierenden Fragen

Abonnement **Mark 3,**— pro Quartal. — Jahresabonnenten erhalten den „Lichtbildbühne-Kalender 1917" **gratis.**

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11972 und 11973

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle **13,—** pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung Billigste Preise

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim; Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.

Fernsprecher: Steinplatz 4682.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und

Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 13,50

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

= Theater-Gestühl. =

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterlager:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

♦♦♦ Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72 ♦♦♦

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
♦♦♦ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ♦♦♦

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 25 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

1200 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Fernsprecher: Alexander 3232.

Reparaturen

an Apparaten aller Systeme werden sachgemäss und billig hergestellt.

Schles. Filmcentrale Breslau I

Abt. Apparate

Schweidnitzerstr. 31.

Kaufe nachweisl. rentables

Kino

Sachsen, Thüringen Schlesien. Billigste Off. mit Ang. der Plätze u. Konkurrenzen erb. **Nedwig, Dresden** Reitbahnstr. 28 II

Dame

eingeführt in sämtl. Kinos Norddeutschlands, wünscht erstklassige Film-Vertretungen zu übernehmen. Ia Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter **L. K. 5300** an

Rudolf Mosse, Leipzig

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30–60 Ampere, **Projektions-Apparate,** Buderus, Messter, Ernemann, Rex, Pathé Modell No. 3, **Widerstände, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten

Berlin, Friedrichstraße 207

Handelsstätte „Glück Auf"

Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Aeltere gelaufene, aber noch gut erhaltene

Schlager

jedoch nur **deutsches Fabrikat,** für Belgien **zu kaufen gesucht.** Offerten mit billigster Preisangabe und **Beschreibungen** nur an unseren Vertreter

H. Ruge, Berlin SO 33

Cuvrystraße 40

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln,

Apostelnstraße 42.

Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Kino

das einzige in bess. Provinzstadt

sehr gute Existenz

wegen Einberufg. sofort gegen bar zu verkaufen. Off. unter **H. D. 51** L. B. B.

Durch Miete

später käuflich:

Kotykiewicz-

Burger- Hinkel-

Harmoniums

mit Expression u. Perkussion

die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums

General-Vertreter

C. T. Wolters, Hamburg

Colonnaden 25

In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Kino und Stadttheater

mit Grundstück und Gastwirtschaft in Norddeutschland, 22 Jahre in einer Hand, sowie Kinos in Hamburg und anderen Städten, in guter Lage, preiswert zu verkaufen.

Näheres durch **O. Henne, Hamburg 22, Hamburger Straße 79.**

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Osramlampen Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung

Günstige Preise

Otto Bünning, Lübeck

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Hören Sie mal!

Ernem. Stahl-Proj. Imperator

gebraucht aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Off. an **Gustav Niepel,** Penig i. Sa.

Gertrude Riesenfeld

Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50

Rankestraße 29 ptr.

a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Lichtspielhaus

in einer größeren Provinzstadt Brandenburgs, mit 250 Sitzplätzen nach den neusten polizeilichen Vorschriften erbaut, ist sofort billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt unter **L. D. 101** die Expedition der L.B.B.

Für Filmfabrik

guter Vorführer, zugleich für Expedition per sofort gesucht. Angenehme Arbeitszeit.

Karfiol-Film, Berlin SW. 48
Friedrich-Straße 235

Filmabfälle

unverbrennbar
(Acetatcellulose) kaufen

Chemische Werke Fürstenwalde
G. m. b. H.

Inserate in der L. B. B. haben den größten Erfolg

MOZI-VILÁG

das größte und beliebteste Kinofachblatt Ungarns!

Inserate haben unbedingt
:—: großen Erfolg! :—:

Redakteur und Verleger Sigmund Lenkei,
Secretair des Landesbundes der ung. Kinotheaterbesitzer.

Verlag
Budapest, VII, Dohány-utca 37.

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne“
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Zu kaufen gesucht
ein Posten Filme
f. Kindervorstellungen m. Zensurkarten keine Naturaufnahmen. Offerten mit Preis an
Hugo Fabian, Berlin NO
Chodowieckistr. 38.

Film-Kitt „Famos“

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Die

jugendlichste, übermütigste, schönste, genialste

Schauspielerin

Edith Meller

spielt in 6 Gesellschaftsdramen:

Die wilde Ursula	von	**H. Courths-Mahler**
Hexengold	„	**H. Courths-Mahler**
Im Hause des Kommerzienrats . .	„	**E. Marlitt**
Goldelse	„	**E. Marlitt**
Das Geheimnis der alten Mamsell	„	**E. Marlitt**
Das Heideprinzeßchen		

NATIONAL-FILM-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN-WIEN, DÜSSELDORF, FRANKFURT a. M., LEIPZIG,
BUDAPEST, PRAG.

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Scanned from the collection of the Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse, in collaboration with Michael Cowan and the Department of Film Studies, University of St Andrews

Post-production coordinated by

MEDIA HISTORY DIGITAL LIBRARY

www.mediahistoryproject.org

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, "Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library" (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.